

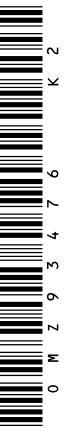
GREENSTAR- AutoTrac- Lenkunterstützung



BETRIEBSANLEITUNG GREENSTAR-AutoTrac- Lenkunterstützung

OMZ93476 Ausgabe K2 (DEUTSCH)

John Deere Werke Zweibrücken
Europäische Ausführung
Printed in Germany



Einleitung

Vorwort

BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH: Dieses System ist ausschließlich für den üblichen Einsatz bei landwirtschaftlichen oder gleichgearteten Arbeiten konstruiert. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

DIESES HANDBUCH SORGFÄLTIG DURCHLESEN, um zu lernen, wie das System richtig bedient und gewartet wird. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Geräteschäden kommen. Diese Betriebsanleitung und die Sicherheitsaufkleber an der Maschine sind möglicherweise auch in anderen Sprachen erhältlich (Ihr John-Deere-Händler kann diese für Sie bestellen).

DIESES HANDBUCH SOLLTE ALS DAUERHAFTER BESTANDTEIL des Systems betrachtet werden und beim Verkauf beim System verbleiben.

MASSANGABEN in dieser Betriebsanleitung entsprechen den metrischen Maßen. Außerdem sind jeweils noch die entsprechenden U.S.-Maße angegeben. Nur korrekte Ersatz- und Befestigungsteile verwenden. Für metrische und Zollobefestigungsteile

sind möglicherweise spezielle metrische bzw. Zollschlüssel erforderlich.

DIE BEZEICHNUNGEN "RECHTS" UND "LINKS" beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung der Maschine.

DIE PRODUKT-KENNUMMERN (P.I.N.) an der dafür vorgesehenen Stelle im Abschnitt "Spezifikationen" bzw. "Kennnummern" eintragen. Alle Nummern genau notieren, um das Auffinden des Systems im Falle eines Diebstahls zu erleichtern. Ihr Händler braucht diese Nummern auch, wenn Sie Teile bestellen. Die Kennnummern an einem sicheren Ort - nicht bei der Maschine - ablegen.

DIESES SYSTEM DARF NUR von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind (Unfallverhütung). Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten. Eigenmächtige Veränderungen an diesem System schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

OUO6092,0000259 -29-21AUG01-1/1

Inspektion vor Auslieferung

Folgende Prüfungs-, Einstellungs- und Wartungsarbeiten wurden vor Auslieferung der Maschine durchgeführt:

- | | |
|--|--|
| ☐ 1. Bei der Installation eines AutoTrac/Paralleles-Spurfahren-Systems kann der Kartierungsrechner mit einem Ertragskartierungssystem geladen sein. Informationen über die Umprogrammierung von GREENSTAR vom Ertragskartierungssystem zum System für paralleles Spurfahren finden Sie im Abschnitt "Setup und Programmierung des Systems für paralleles Spurfahren". | ☐ 4. Monitorfunktionen (SETUP) wurden überprüft und sind OK. |
| ☐ 2. Die Spracheinstellung für das AutoTrac/Paralleles-Spurfahren-System ist standardmäßig Englisch. Stellen Sie zunächst jede Komponente auf die gewünschte Sprache um. Siehe hierzu "Setup und Laden einer Sprache". | ☐ 5. Für die Arbeit mit dem AutoTrac/Paralleles-Spurfahren-System muß der STARFIRE-GPS-Empfänger vor der Verwendung aktiviert werden, damit die verbesserte Genauigkeit erreicht werden kann. Informationen hierüber finden Sie in der Anbauanleitung, die Sie zusammen mit dem STARFIRE-GPS-Empfängerpaket erhalten. |
| ☐ 3. Nach dem Laden der gewünschten Sprache für jede Komponente können Sie die Sprache für das System ändern. Siehe "SETUP Systemeinstellungen". | ☐ 6. Alle Funktionen des GreenStar-Systems und die Sicherheitsmaßnahmen wurden dem Benutzer erklärt. |

Unterschrift des Händlers/KD-Fachmanns:

Datum:

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Sicherheitsmaßnahmen	05-1	Setup Kontur	25-26
Display und Tasten für paralleles Spurfahren		SETUP - Tracking - PAGE 1	
Allgemeine Informationen	10-1	Spurfahren ausschalten (AUS)	25-27
Allgemeine Informationen — Fortsetzung	10-2	SETUP - Tracking - PAGE 2	25-28
Funktionsbeschreibung	10-3	Wendean sicht	25-29
Gerade Spur	10-5	Signaltöne	25-30
Reihenfinder	10-6	Abstand Vorderräder - GPS	25-31
Kontur	10-7	Anzeige RUN Page	25-32
Kontrasttaste	10-8	Geräteversatz	25-33
Beim Start	10-8	Betrieb des AutoTrac-Leitsystems	
SETUP-Bildschirm	10-11	Allgemeine Informationen	30-1
RUN-Bildschirm	10-12	Freigabe des Systems	30-2
INFO-Bildschirm	10-13	Aktivierung des Systems	30-3
System für paralleles Spurfahren		Deaktivierung des Systems	30-4
Installation und Umprogrammierung des		Erforderliche Bedingungen zur Aktivierung	
GREENSTAR-Systems von		von AutoTrac	30-5
Ertragskartierung zu parallelem Spurfahren ..	15-1	RUN - Tracking	
Automatisches Laden von Software	15-9	Fixierung	30-6
Rückkehr zur Ertragskartierung	15-12	RUN-Funktionen	
Setup und Laden einer Sprache		Gerade Spur	35-1
Laden von Sprachen in Komponenten	20-1	Reihenfinder	35-3
SETUP-Funktionen		Kontur	35-4
SETUP-Funktionen	25-1	RUN - Tracking	
SETUP-Bildschirme	25-2	Modus Ganze Seite	35-6
SETUP KeyCard	25-5	Fixierung	35-7
SETUP STARFIRE-Empfänger	25-5	Markierungsseite	35-8
SETUP Systemeinstellungen	25-6	Wendean sicht	35-11
SETUP GREENSTAR Display	25-9	RUN - PAGE 2	35-12
Bildschirme zum Ändern der Display-		INFO-Funktionen	
Adresse	25-11	INFO	40-1
Display-Adresse ändern	25-12	INFO-Bildschirme	40-2
Setup Run Page Layout	25-17	INFO - Spurfahren	40-5
SETUP - Tracking - PAGE 1	25-19	INFO - Aufgetretene Probleme	40-8
Setup Gerade Spur	25-20	INFO - KeyCard	40-8
Gerade Spur		INFO - Geräte	40-9
Spurabstand einstellen	25-21	INFO - Produktindex	40-14
Aktuellen Schlag einstellen	25-22	INFO - Programmierung	40-15
Spur 0 einstellen	25-23	INFO - Sprachen	40-16
Setup Reihenfinder	25-25		

Fortsetz. siehe nächste Seite

Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben in dieser Publikation entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Konstruktionsänderungen jederzeit und ohne Bekanntgabe vorbehalten.

COPYRIGHT © 2002
DEERE & COMPANY
Moline, Illinois
All rights reserved
A John Deere ILLUSTRATION® Manual

Seite

INFO - KeyCard	
INFO - Diagnose	40-20
INFO - Universalmonitor	40-21

StarFire Receiver (StarFire-Empfänger)

StarFire Receiver (StarFire-Empfänger)	45-1
Bildschirme Setup Empfänger	45-2
SETUP - STARFIRE- oder GPS-Empfänger	45-3
SETUP - GPS	
Restlizenzdauer	45-5
Serielle Ausgaberate (Bd)	45-8
VORGABE	45-9
Serielle Ausgaberate (Bd)	45-11
Ausgaberate ändern	45-12
INFO - GPS-Bildschirme	45-13
INFO - GPS - PAGE 1	45-14
INFO - GPS - PAGE 2	
Korrekturdatenempfänger	45-16
INFO - GPS - PAGE 3 Sat.-Status	45-18
Warnbildschirme	45-19

Laden von Software

Laden von Software	50-1
Laden neuer Software (Produkte)	50-2
Laden neuer Software (einzelne Komponenten)	50-7

Störungssuche

Warnbildschirme	55-1
Diagnosefehlercodeliste für paralleles Spurfahren	55-2
Diagnosecodeliste für das Display	55-4
Display	55-5
Mobile Processor (Kartierungsrechner)	55-6
GPS-Empfänger	55-6
Abbildungen zur Display-Störungssuche	55-7
Display-Bildschirme	55-10

Kenndaten

Drehmomente für metrische Schrauben	60-1
Drehmomentwerte für Inch-Bolzen und Sechskantschrauben	60-2
Konformitätsbescheinigung	60-3
Sicherheitshinweis zur nachträglichen Installation von elektrischen und elektronischen Geräten und/oder Komponenten	60-4

Mit uns schaffen Sie Ihre Arbeit

John Deere Ersatzteile	IBC-1
Die richtigen Werkzeuge	IBC-1
Gut ausgebildete Kkundendienstleute	IBC-1
Schnell zur Stelle	IBC-2

Sicherheitsmaßnahmen

Warnzeichen erkennen

Dieses Zeichen macht auf die an der Maschine angebrachten oder in dieser Druckschrift enthaltenen Sicherheitshinweise aufmerksam. Wenn dieses Zeichen an der Maschine oder in diesem Handbuch zu sehen ist, auf die Sicherheitshinweise für Verletzungsgefahren achten.

Alle Sicherheitshinweise sowie die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften befolgen.



DX,ALERT -29-29SEP98-1/1

T81389 -UN-07DEC88

Warnbegriffe verstehen

Das Warnzeichen wird durch die Begriffe GEFAHR, WARNUNG oder ACHTUNG ergänzt. Dabei kennzeichnet GEFAHR die Stellen oder Bereiche mit der höchsten Gefahrenstufe.

Sicherheitsaufkleber mit GEFAHR oder VORSICHT werden an spezifischen Gefahrenstellen angebracht. Sicherheitsaufkleber mit ACHTUNG enthalten allgemeine Vorsichtsmaßnahmen. ACHTUNG macht auch in dieser Druckschrift auf Sicherheitshinweise aufmerksam.



DX,SIGNAL -29-03MAR93-1/1

TS187 -29-30SEP88

Sicherheitshinweise befolgen

Sorgfältig alle in dieser Druckschrift enthaltenen Sicherheitshinweise sowie alle an der Maschine angebrachten Sicherheitsaufkleber lesen. Sicherheitsaufkleber in gutem Zustand halten. Fehlende oder beschädigte Sicherheitsaufkleber ersetzen. Darauf achten, daß neue Ausrüstungen und Ersatzteile mit den gegenwärtig gültigen Sicherheitsaufklebern versehen sind. Ersatzsicherheitsaufkleber sind vom John-Deere-Händler erhältlich.

Vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine und ihren Bedienungselementen vertraut werden. Nie zulassen, daß jemand ohne Sachkenntnisse die Maschine bedient.

Die Maschine stets in gutem Zustand halten. Unzulässige Veränderungen beeinträchtigen die Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer der Maschine.

Wenn irgendein Teil dieser Betriebsanleitung nicht verstanden und Hilfe benötigt wird, mit Ihrem John-Deere-Händler in Verbindung treten.



TS201 -UN-23AUG88

DX,READ -29-03MAR93-1/1

Keine Mitfahrer und Kinder auf der Maschine erlauben

Auf der Maschine darf sich nur der Fahrer aufhalten. Außer für Schulungen oder kurzfristige Beobachtungen keine Mitfahrer auf der Maschine erlauben.

Mitfahrer können verletzt werden, insbesondere durch Sturz von der Maschine. Sie behindern außerdem die Sicht des Fahrers und gefährden dadurch die Betriebssicherheit.

Läuft der Motor, dürfen sich Kinder nicht auf der Maschine oder in der Kabine aufhalten.

Der Beifahrersitz darf nur zu Schulungs- oder kurzzeitigen Beobachtungszwecken benutzt werden und nicht als Sitz für Kinder.



TS253 -UN-23AUG88

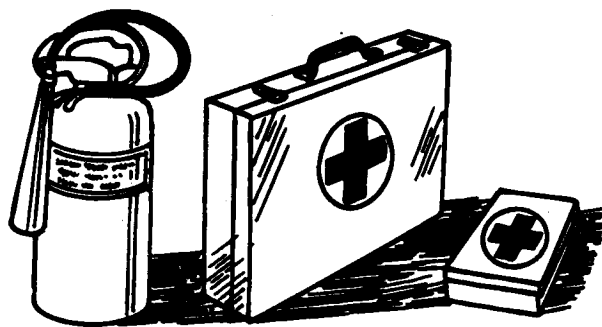
OUO6092,000025F -29-28AUG01-1/1

Vorbereitungen für den Notfall

Im Brandfall gerüstet sein.

Verbandskasten und Feuerlöscher in greifbarer Nähe bereithalten.

Notrufnummern für Ärzte, Krankenwagen, Krankenhaus und Feuerwehr am Fernsprecher bereithalten.



TS291 -UN-23AUG88

DX,FIRE2 -29-03MAR93-1/1

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Wartungsarbeiten setzen voraus, daß deren Abläufe bekannt sind. Den Arbeitsplatz sauber und trocken halten.

Schmier-, Wartungs- und Einstellarbeiten nur bei stehender Maschine ausführen. Darauf achten, daß Hände, Füße und Kleidungsstücke nicht in den Gefahrenbereich angetriebener Teile kommen. Sämtliche Antriebssysteme abschalten; Druck durch Betätigen der Bedienungseinrichtungen abbauen. Geräte auf den Boden absenken. Den Motor abstellen, den Zündschlüssel abziehen und die Parkbremse einrücken. Maschine abkühlen lassen.

Maschinenteile, die zur Wartung angehoben werden müssen, unfallsicher unterbauen.

Alle Teile in gutem Zustand halten. Auf vorschriftsmäßige Montage achten. Schäden sofort beheben. Abgenutzte oder beschädigte Teile ersetzen. Ansammlungen von Schmierfett, Öl oder Schmutz beseitigen.

Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten an der Maschine zuerst das Massekabel (-) der Batterie abklemmen.



TS218 -UN-23AUG88

HX,STSSA,K -29-22JUL99-1/1

Display und Tasten für paralleles Spurfahren

Allgemeine Informationen

WICHTIG: Das System für paralleles Spurfahren soll dem Fahrer dabei helfen, die Maschine im Feldeinsatz effizienter zu bedienen. Der Fahrer ist immer für den Pfad der Maschine verantwortlich und muß beim Betrieb der Maschine stets auf die Umgebung achten.

Die Maschine immer vom Sitz aus bedienen.

Nicht zur Verwendung auf Straßen geeignet.

Das System für paralleles Spurfahren basiert auf dem GPS-System, das von staatlichen Behörden der USA betrieben wird, die die volle Verantwortung für Genauigkeit und Instandhaltung des Systems tragen. Das System unterliegt Änderungen, die die Genauigkeit und Leistung sämtlicher GPS-Geräte beeinträchtigen können. Das System für paralleles Spurfahren muß gemäß dem in der Betriebsanleitung beschriebenen Verwendungszweck betrieben werden.

Die auf den folgenden Seiten abgebildeten Bildschirmanzeigen dienen nur Referenzzwecken. Die tatsächlich angezeigten Bildschirme können aufgrund des Anschlusses von optionalen Komponenten und/oder der verwendeten Softwareversion anders aussehen.

HINWEIS: Bevor das AutoTrac/Paralleles-Spurfahren-System in Betrieb genommen wird, muß sichergestellt werden, daß die KeyCard und die neueste Software verfügbar sind. Die neueste Softwareversion können Sie durch Verwendung des im Internet unter www.stellarsupport.com erhältlichen Faxformulars oder bei Ihrem John-Deere-Händler erhalten.

Bei der erstmaligen Installation des GREENSTAR-Systems wird das System standardmäßig auf Ertragskartierung eingestellt. Informationen über die Umprogrammierung des Systems von Ertragskartierung zu paralleles Spurfahren finden Sie im Abschnitt Setup und Programmierung des Systems für paralleles Spurfahren.

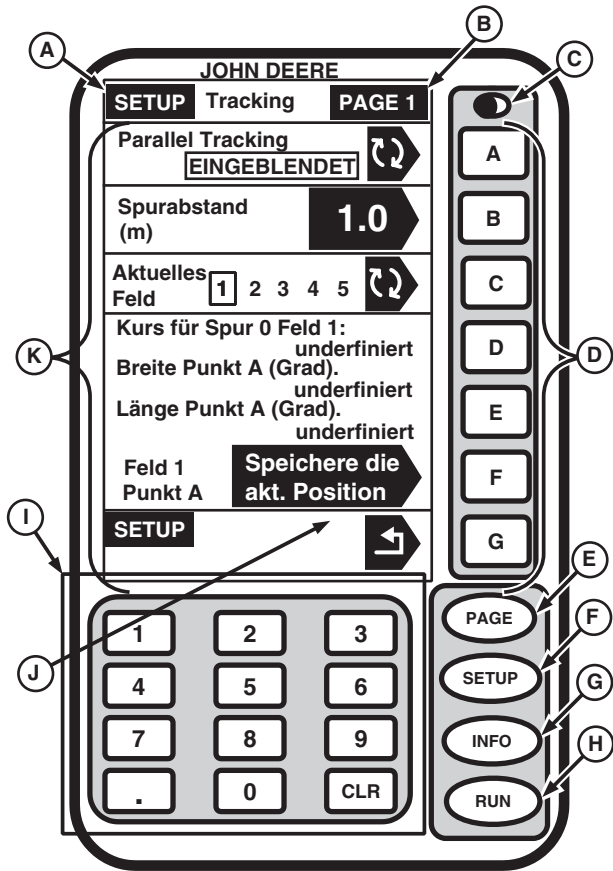
Allgemeine Informationen — Fortsetzung

Das GREENSTAR-Display ist eine Mehrzweckanzeige mit benutzerfreundlicher, menügesteuerter Befehlseingabe. Der Anzeigebereich umfaßt mehrere Anzeigefelder, sieben Buchstaben-Tasten (A-G), die rechts neben den Anzeigefeldern angeordnet sind, einen numerischen Tastenblock, eine PAGE-Taste (Nächsten Bildschirminhalt abrufen) und drei Moduswahltasten (SETUP, INFO und RUN).

Ein Beispiel für jeden Bildschirm ist auf den folgenden Seiten zu sehen. Jeder Bildschirm umfaßt mehrere Anzeigefelder, und jedes Anzeigefeld zeigt spezielle Informationen an.

Die einzelnen Datenanzeigefelder können entweder aktiv oder inaktiv sein. Aktive Anzeigefelder sind durch einen schwarzen Pfeil gekennzeichnet. Sie zeigen Informationen an, die geändert werden können. Inaktive Anzeigefelder zeigen nur Informationen an und können nicht geändert werden. Das Drücken der Buchstaben-Taste rechts neben dem aktiven Anzeigefeld bewirkt einen der folgenden Vorgänge:

- Die im Anzeigefeld enthaltenen Daten können mit Hilfe des numerischen Tastenblocks geändert werden.
- Ein neues Menü erscheint.
- Ein Prozeß wird gestartet.
- Eine neue Seite erscheint.
- Der ausgewählte Eintrag wird geändert.



ZX024862

- A—Kennzeichnung des Modus: SETUP-, INFO- oder RUN-MODUS
- B—Modus-Seitennummer
- C—Kontrasttaste
- D—Alphabetischer Tastenblock
- E—Nächsten Bildschirminhalt abrufen
- F—SETUP-Modus-Taste
- G—INFO-Modus-Taste
- H—RUN-Modus-Taste
- I—Numerischer Tastenblock
- J—Aktives Anzeigefeld
- K—Anzeigebereich

ZX024862 -29-21JAN02

OUC1035,0000201 -29-04DEC02-1/1

Funktionsbeschreibung

WICHTIG: AutoTrac erfordert eine SF2-Differentialkorrektursubskription.

Paralleles Spurfahren kann nur mit SF2 durchgeführt werden, wobei es sich um eine lizenzierte STARFIRE™-Differentialkorrektursubskription handelt (die Systemgenauigkeit kann sich nach dem Einschalten des Systems weiter verbessern). Paralleles Spurfahren kann auch mit dem EGNOS-Signal durchgeführt werden. Die optimale Systemleistung wird jedoch nur mit dem SF2-Korrektursignal erzielt.

Nach dem Einschalten eines STARFIRE-Empfängers mit einer SF2-Korrektursubskription kann eine Verzögerung auftreten, bis der Empfänger von SF1 auf SF2 wechselt. Während dieser Änderung kann eine leichte Positionsverschiebung erfolgen. Empfangt die Maschine ein SF2-Signal, bevor sie abgeschaltet wurde, kommt es nicht zu einer Verzögerung von 10 Minuten, es sei denn, sie war für einen Zeitraum von mehr als drei Stunden abgeschaltet.

Bei der Verwendung eines SF2-Korrektursignals beträgt die Genauigkeit zwischen zwei Durchgängen (über eine Zeitdauer von 15 Minuten) in 95 % aller Fälle ± 10 cm (4 in).

Das GREENSTAR-AutoTrac-System bietet dem Fahrer eine benutzerfreundliche, menügesteuerte Befehlseingabe. Mit diesen Befehlen können die Fahrer das System an ihre Spezifikationen anpassen.

Die Hauptanzeige (A) bietet eine Sichtanzeige (Navigationsbalken) (B), um parallele Wege mit gleichmäßigen Abständen (gerade oder Kontur) zu fahren. Die dargestellte Perspektive ist die des Fahrers, der auf dem Fahrersitz der Maschine sitzt. Die Anzeige zeigt die Motorhaube und die Vorderräder der Maschine. Die Linie ist die nächstgelegene Spur. Wird der Navigationsbalken auf der rechten Seite der Maschine angezeigt, lenkt der Fahrer nach rechts. Wird der Navigationsbalken auf der linken Seite der Maschine angezeigt, lenkt der Fahrer nach links. Zusätzlich zur Sichtanzeige kann ein akustisches Signal verwendet werden, um den Fahrer zu warnen, wenn sich die Maschine nicht in der Spur befindet.

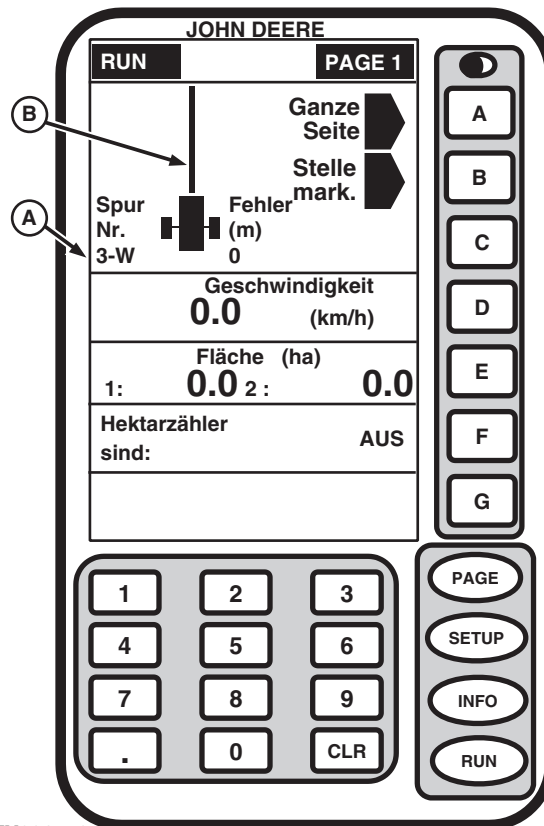
Paralleles Spurfahren kann in drei Modi durchgeführt werden: Gerade Spur, Reihenfinder und Kontur.

- Gerade Spur. Unterstützt den Fahrer beim Fahren von geraden parallelen Pfaden.
- Reihenfinder. Unterstützt den Fahrer beim Auffinden der Mitte des nächsten Durchgangs bei Row-Crop-Anwendungen.
- Kontur. Unterstützt den Fahrer beim Fahren von kurvigen parallelen Pfaden.

Zusätzliche Merkmale des Systems sind Wendeanzeige, Stelle mark., Fixierung und verstellbare Signaltöne.

- Die Wendeanzeige unterstützt den Fahrer beim Wenden in einen neuen Pfad.
- Mit der Funktion "Stelle mark." können bis zu fünf Standorte gespeichert werden, außerdem wird eine visuelle Hilfe geboten, um die gespeicherten Standorte aufzufinden.
- Mit Hilfe von Fixierung kann der Benutzer die A-B-Linien je nach aktueller Position der Maschine nach links, rechts oder wieder in die Mitte "bewegen".
- Mit Hilfe der verstellbaren Signaltöne kann der Fahrer einstellen, wann ein akustisches Signal für einen Spurfehler ertönen soll.

HINWEIS: AutoTrac erfordert zur Funktion ein SF2-Korrektursignal.



ZX026752

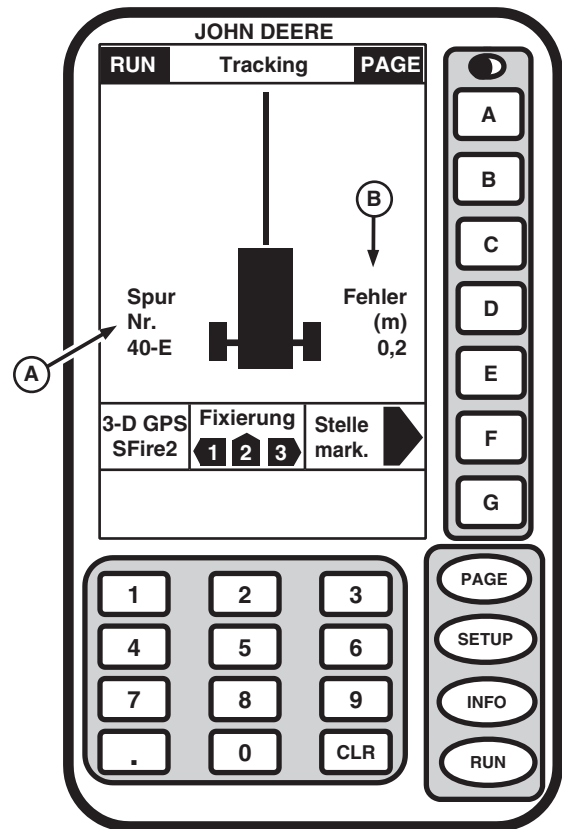
A—Hauptanzeige
B—Navigationsbalken

ZX026752 -29-31JAN02

Gerade Spur

Dieser Modus wird verwendet, um die Maschine in einer geraden Linie zu fahren. Die dargestellte Perspektive ist die des Fahrers, der auf dem Fahrersitz der Maschine sitzt. Die Anzeige zeigt die Motorhaube und die Vorderräder der Maschine und der Navigationsbalken gibt die aktuelle Spur an, die der Fahrer verfolgt. Wird der Navigationsbalken auf der rechten Seite der Maschine angezeigt, lenkt der Fahrer nach rechts. Wird der Navigationsbalken auf der linken Seite der Maschine angezeigt, lenkt der Fahrer nach links. Zusätzlich zur Sichtanzeige kann ein akustisches Signal verwendet werden, um den Fahrer zu warnen, wenn sich die Maschine nicht in der Spur befindet. Das System zeigt die aktuelle Spurnummer (A), auf der sich die Maschine in Beziehung zu Spur 0 befindet, sowie den Spurfehler (B) an. (Weitere Informationen sind dem Abschnitt Setup Gerade Spur zu entnehmen).

A—Aktuelle Spur
B—Spurfehler



PC7049 -29-31JAN02

OUO1035,0000116 -29-17JAN02-1/1

Reihenfinder

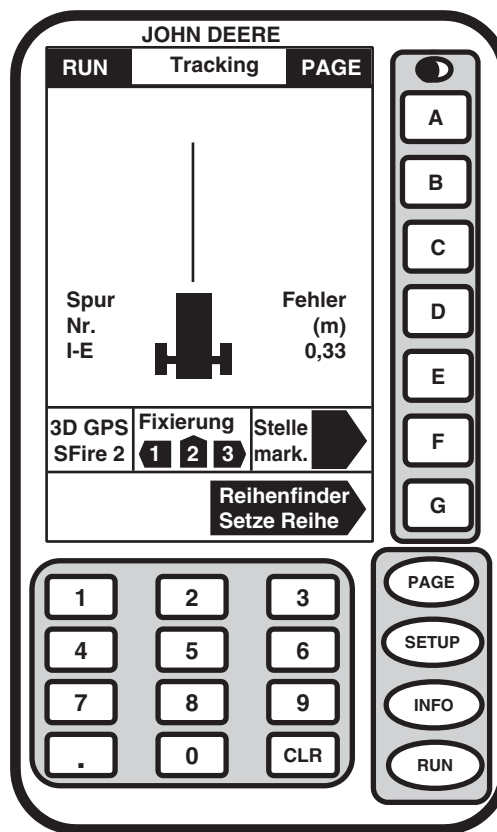
HINWEIS: Im Reihenfinder-Modus funktioniert nur paralleles Spurfahren.

In diesem Modus kann der Fahrer am Ende eines Durchgangs eine neue Spur 0 erstellen. Danach führt das System den Fahrer mit Hilfe der Wendeanzeige zur Mitte des nächsten Durchgangs. Diese Option ist für Row-Crop-Anwendungen bestimmt, bei denen sich die Reihen nicht immer in gleichen Abständen befinden. Reihenfinder kann in zwei Modi betrieben werden: Ständig und Beim Wenden. Reihenfinder wird unter SETUP - Tracking - PAGE 1 eingerichtet.

Zur Verwendung von Reihenfinder drückt der Fahrer auf dem Bildschirm RUN - PAGE am Ende eines Durchgangs auf die Taste neben "Setze Reihe". Dadurch wird unter Verwendung der aktuellen Position und Fahrtrichtung der Maschine eine neue Spur 0 eingestellt. Wenn der Fahrer die Maschine zu wenden beginnt, wird er mit Hilfe der Wendeanzeige (falls eingeschaltet) zum nächsten Durchgang geführt.

Das System kann in zwei Modi betrieben werden: Ständig und Beim Wenden.

Wenn der Modus "Ständig" gewählt ist, bleibt der Navigationsbalken auf der Anzeige sichtbar. Wenn der Modus "Beim Wenden" gewählt ist, bleibt der Navigationsbalken auf der Anzeige sichtbar, bis nach dem Drücken der Taste "Setze Reihe" das Vierfache des Spurabstands zurückgelegt wurde. (Weitere Informationen sind dem Abschnitt Setup Reihenfinder zu entnehmen).



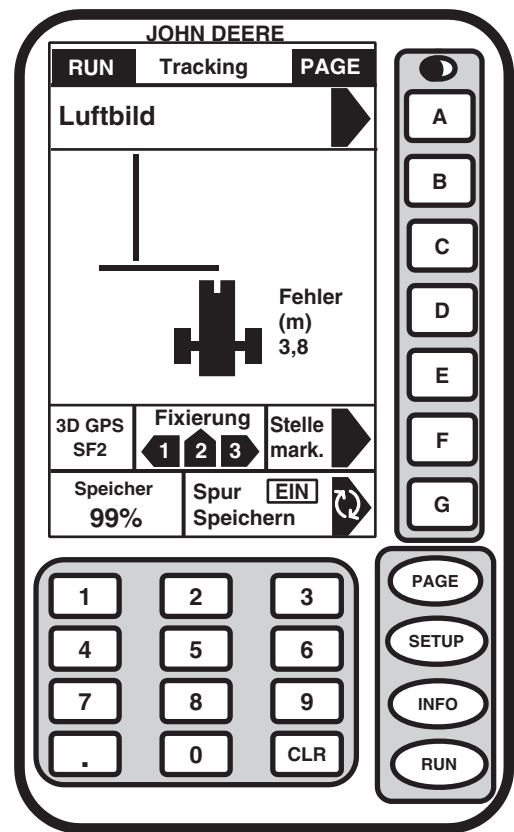
PC6986 -29-10JAN02

OUO1035,0000117 -29-21OCT02-1/1

Kontur

HINWEIS: Im Kontur-Modus funktioniert nur paralleles Spurfahren.

Dieser Modus unterstützt den Fahrer beim Befahren von kurvigen Pfaden mit gleichmäßigen Abständen. Zur Führung des Fahrers stehen eine Reihe von Mustern zur Auswahl: Hin- und Herbewegung, Rennbahn und Drehmittelpunkt. Eine vorausschauende Lenkanzeige (waagerechte Linie über dem Maschinensymbol) macht den Fahrer auf Richtung und Winkel einer sich nähernden Kurve aufmerksam. (Weitere Informationen sind dem Abschnitt Setup Kontur zu entnehmen). Ein zusätzliches Luftbild kann ausgewählt werden, das den ungefähren Pfad der Maschine auf der gekrümmten Spur anzeigt. Die Taste A drücken, um das Luftbild auszuwählen.



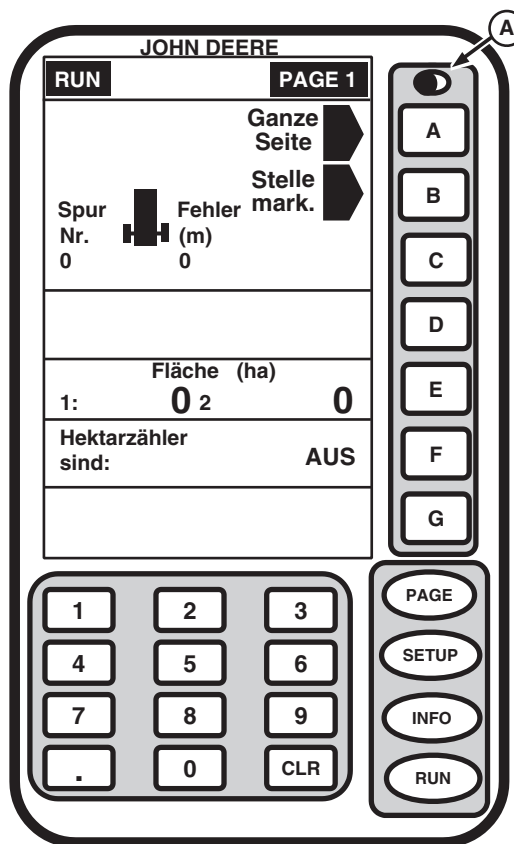
PC7297 -29-14OCT02

OUO1035,00001E6 -29-21OCT02-1/1

Kontrasttaste

Die Kontrasttaste (A) dient zur Einstellung der Lichtstärke des Displays, um dessen Erkennbarkeit und Deutlichkeit zu verbessern. Um den Kontrast zu regeln, die Kontrasttaste drücken und gedrückt halten, bis die gewünschte Kontrasteinstellung erreicht ist. Jedes Mal, wenn die Taste gedrückt wird, wird der Bildschirm heller oder dunkler. Um die Erkennbarkeit des Bildschirms zu verbessern, kann auch die Hintergrundbeleuchtungsintensität geändert werden (siehe den Abschnitt SETUP).

A—Kontrasttaste



PC7298 -29-14OCT02

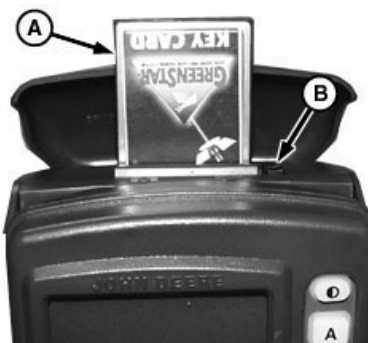
AG,OUO1035,2193 -29-07OCT02-1/1

Beim Start

HINWEIS: Das Display verfügt über keinen Ein/Aus-Schalter. Es wird gespeist, wenn die Maschine angelassen wird.

Die KeyCard kann entweder in Steckplatz A oder B eingesetzt werden.

Sicherstellen, daß die KeyCard (A) in den Kartierungsrechner eingesetzt wurde. Die KeyCard ist korrekt eingesetzt, wenn der GREENSTAR-Aufkleber zum Fahrer hin zeigt und die Pfeile auf der Karte und dem Gehäuse übereinstimmen. Zum Entfernen der Karte die schwarze Taste (B) drücken und die Karte aus dem Kartierungsrechner nehmen.



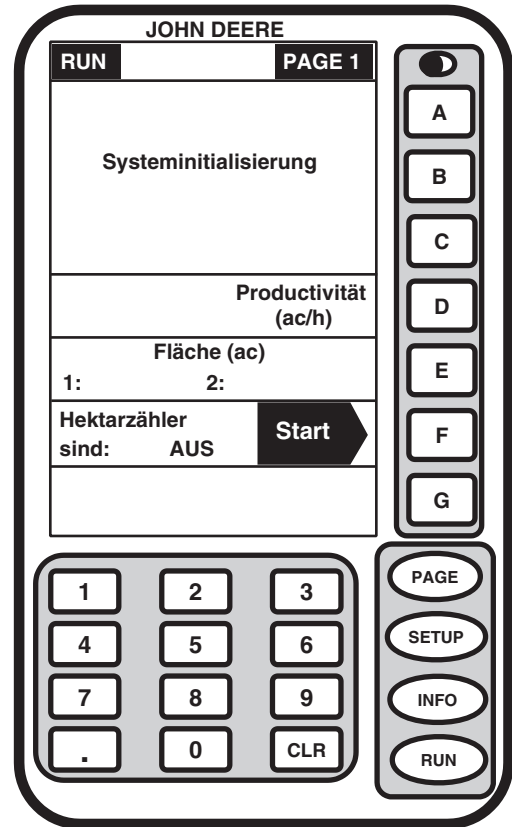
A—KeyCard
B—Schwarze Taste

PC6424 -UN-25JUL00

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUO6092,0000257 -29-23OCT02-1/3

Beim Anlassen wird Systeminitialisierung auf dem Bildschirm RUN - PAGE 1 angezeigt. Die Meldung erlischt automatisch, wenn die Einschaltsequenz abgeschlossen ist.



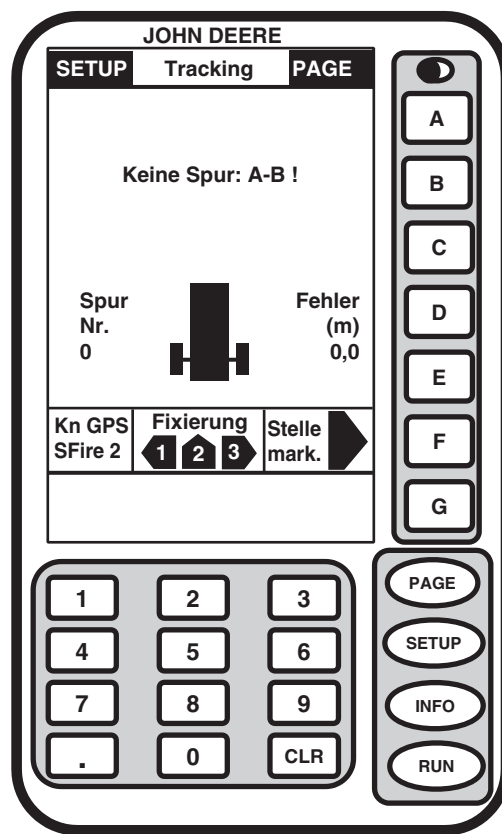
PC6413 -29-12SEP00

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUO6092,0000257 -29-23OCT02-2/3

Beim ersten Anlassen wird der Bildschirm RUN - PAGE 1 angezeigt oder, falls der Modus Ganze Seite beim Abschalten der Maschine aktiv war, kehrt diese in den Modus Ganze Seite zurück. Zum Ändern des Bildschirms PAGE, SETUP oder INFO drücken.

“Keine Spur: A-B !” erscheint im Modus Gerade Spur, bis Spur 0 eingestellt wurde (siehe SETUP - TRACKING).



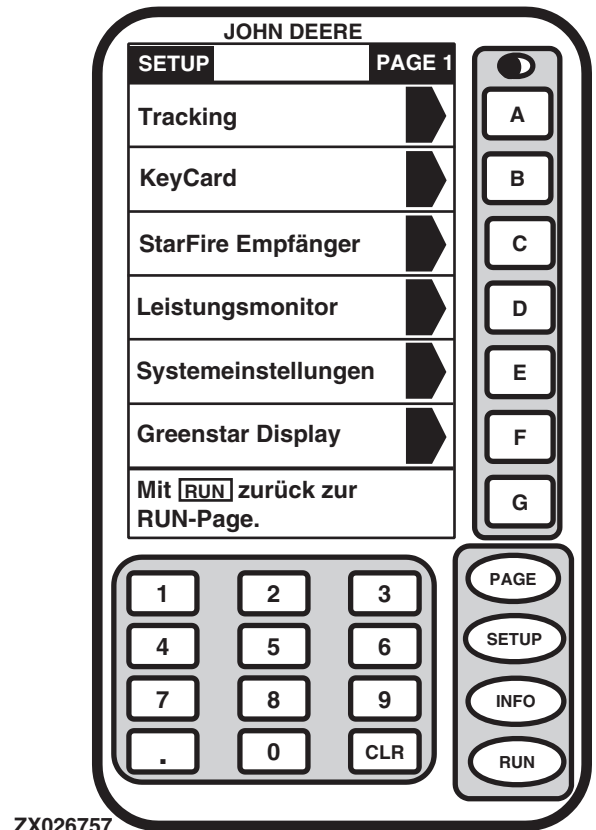
PC7012 -29-18JAN02

OUO6092,0000257 -29-23OCT02-3/3

SETUP-Bildschirm

HINWEIS: Je nach Anzahl der in die KeyCard geladenen Programme erscheinen einige Wahlmöglichkeiten möglicherweise nicht auf der aktuellen Seite. Die PAGE-Taste drücken, um auf zusätzliche Bildschirme zuzugreifen.

Mit dem SETUP-Bildschirm kann der Fahrer Betriebsinformationen ändern. Wurde die SETUP-Taste gedrückt, wird ein Menü angezeigt. Auf die Setup-Bildschirme für paralleles Spurfahren wird durch Drücken der Buchstabentaste neben "Parallel Tracking" zugegriffen.

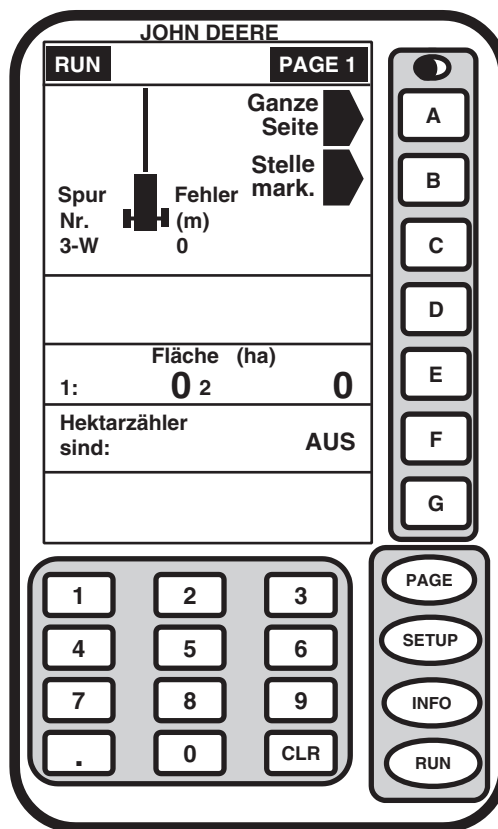


OUZXMAG,0001224 -29-13OCT01-1/1

RUN-Bildschirm

Bei den RUN-Bildschirmen handelt es sich um grundlegende Betriebsbildschirme. Auf RUN-Bildschirme wird durch Drücken der RUN-Taste zugegriffen. Durch Drücken der PAGE-Seite wird zwischen der Anzeige zweier verschiedener RUN-Seiten umgeschaltet. Informationen über AutoTrac/paralleles Spurfahren werden nur auf dem Bildschirm RUN - PAGE 1 angezeigt.

Für den Leistungsmonitor oder andere GREENSTAR-Geräte werden der Bildschirm RUN - PAGE 1 und 2 verwendet. AutoTrac/Paralleles Spurfahren verfügt ebenfalls über die ganzseitige Anzeigeoption. Wenn die Option Volle Seite gewählt ist (auf dem Bildschirm SETUP - Tracking - PAGE 2), werden die Informationen über paralleles Spurfahren auf dem Bildschirm RUN - PAGE 3 angezeigt. Wird SETUP oder INFO vom Modus Ganze Seite aus gewählt, kehrt die Anzeige in den Modus Ganze Seite zurück, wenn die RUN-Taste gedrückt wird. Wird der Marker-Bildschirm vom Modus Ganze Seite aus gewählt, kehrt die Anzeige zum Modus Ganze Seite zurück, wenn die Eingabetaste (Return) gedrückt wird, und auf den Bildschirm RUN - PAGE 1, wenn die RUN-Taste gedrückt wird.



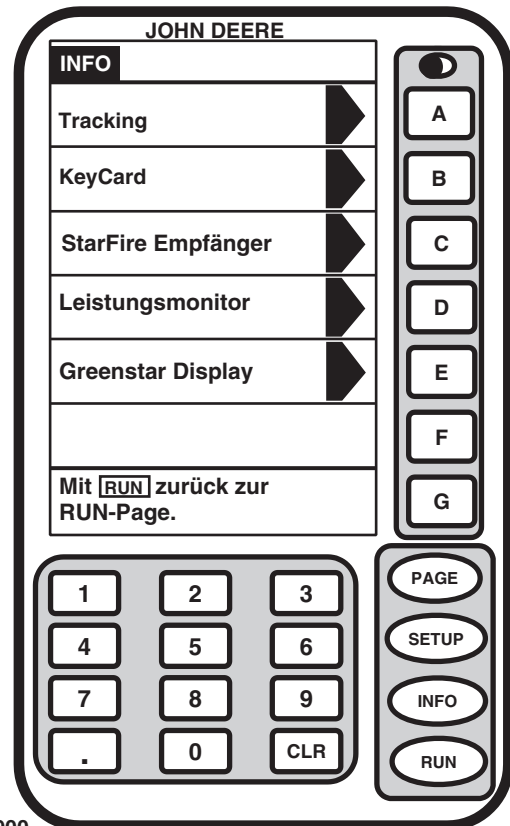
PC7299 -29-15OCT02

OUO1035,00001E8 -29-23OCT02-1/1

INFO-Bildschirm

HINWEIS: Je nach Anzahl der in die KeyCard geladenen Programme erscheinen einige Wahlmöglichkeiten möglicherweise nicht auf der aktuellen Seite. Die PAGE-Taste drücken, um auf zusätzliche Bildschirme zuzugreifen.

Mit dem INFO-Bildschirm kann der Fahrer allgemeine Informationsbildschirme ansehen. Wurde die INFO-Taste gedrückt, wird ein Menü angezeigt. Auf die INFO-Bildschirme für paralleles Spurfahren wird durch Drücken der Buchstabentaste neben "Spurfahren" zugegriffen.



ZX026900

OUZXMAG,0001226 -29-13OCT01-1/1

ZX026900 -29-09MAR02

System für paralleles Spurfahren

Installation und Umprogrammierung des GREENSTAR-Systems von Ertragskartierung zu parallelem Spurfahren

HINWEIS: Bevor das System für paralleles Spurfahren in Betrieb genommen wird, muß sichergestellt werden, daß die KeyCard und die neueste Software verfügbar sind. Die neueste Softwareversion können Sie durch Verwendung des im Internet unter www.stellarsupport.com erhältlichen Faxformulars oder bei Ihrem John-Deere-Händler erhalten.

Wenn auf der KeyCard eine neuere Softwareversion als im System installiert ist, sollte das automatische Laden von Software beginnen und die neueste Softwareversion geladen werden (siehe Automatisches Laden von Software in diesem Abschnitt).

Wenn ein GREENSTAR-System für die Ertragskartierung programmiert ist und auf einer anderen Maschine für das parallele Spurfahren installiert wird, muß das System neu programmiert werden.

Die folgenden Vorgehensweisen zeigen die grundlegenden Schritte zum Anschließen und Programmieren, um das System auf den Betrieb im Modus Paralleles Spurfahren vorzubereiten. Der Kartierungsrechner, das GREENSTAR Display und der GPS-Empfänger müssen neu programmiert werden, um im Modus Paralleles Spurfahren arbeiten zu können.

Auf der KeyCard sind mehrere Produktsoftwareversionen geladen. Jedes Produkt ist durch eine Bestellnummer in der codierten Form "300xxxe.PRP" definiert. Der Code bedeutet folgendes:

- 300—STARFIRE-Empfängersoftwarecode
- 301—Kartierungsrechnersoftwarecode
- 302—Feuchtigkeitssensorsoftwarecode
- 303—Display-Softwarecode
- **307—Softwarecode für KeyCard (Paralleles Spurfahren)**
- xxx—Produktsoftwareversion (xxx=102 bedeutet Version 1.02)
- e—Optionales Zeichen für Unterversionen (A-Z)

HINWEIS: Die unten gezeigten Umprogrammierungsschritte sind für Ertragskartierungssysteme mit Softwareversion 6.2 oder höher bestimmt. Informationen zur Umprogrammierung von anderen Versionen finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Ertragskartierungssystems.

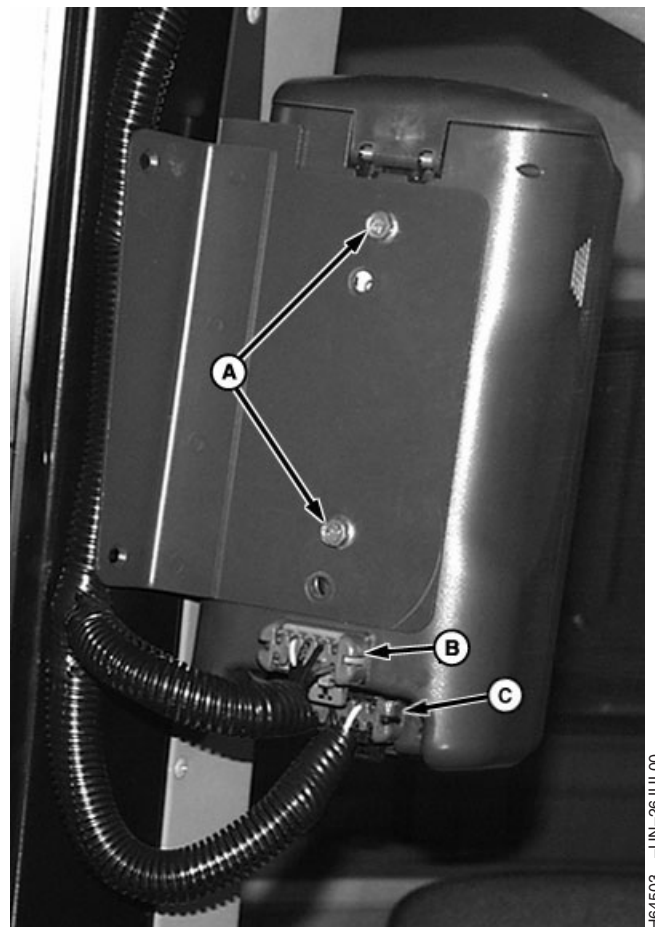
Wenn Komponenten in Fahrzeugen installiert sind, die für die Verwendung mit parallelem Spurfahren bestimmt sind, weiter mit Schritt 7.

1. Hauptkabelbaumstecker von GPS-Empfängerstecker abnehmen und STARFIRE-GPS-Empfänger von der Maschine entfernen.

OUZXMAG.0001228 -29-29OCT02-2/13

2. Grauen (B) und schwarzen (C) Kabelbaumstecker abnehmen.
3. Sechskantschrauben (A) und Display entfernen.
4. STARFIRE-GPS-Empfänger an der Maschine installieren und Maschinenkabelbaum an den GPS-Empfänger anschließen.

A—Sechskantschraube
B—Grauer Kartierungsrechnerstecker
C—Schwarzer Display-Stecker



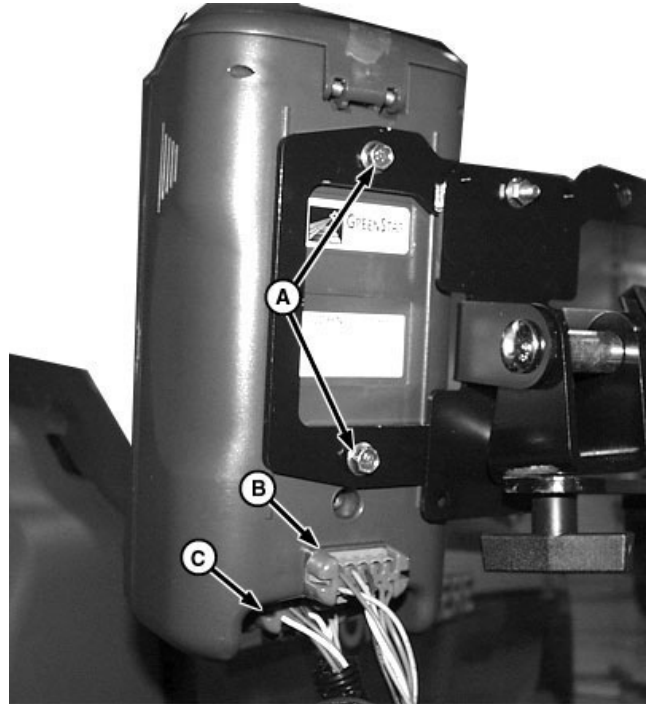
H64503 -UN-26JUL00

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG.0001228 -29-29OCT02-3/13

5. Display mit Hilfe der mitgelieferten Befestigungsteile (A) am Träger befestigen.
6. Grauen Stecker (B) an Kartierungsrechnerstecker und schwarzen Stecker (C) an Display-Stecker anschließen.

A—Hardware
 B—Grauer Kartierungsrechnerstecker
 C—Schwarzer Display-Stecker



PC7357 -UN-21OCT02

OUZXMAG,0001228 -29-29OCT02-4/13

HINWEIS: Vor der Umprogrammierung sicherstellen, daß die PC-DataCard aus dem Kartierungsrechner entfernt wurde.

7. Alle PC-Datenspeicherkarten vom Kartierungsrechner entfernen.
8. KeyCard (A) in oberen Steckplatz des Kartierungsrechners installieren.
9. Zündschlüssel in Betriebsstellung bringen.
10. Mit Hilfe von "Weiter" die folgenden Warnmeldungen verwerfen.
 - KeyCard Warnung
 - Fehlende Setup-Daten
 - Datennetzwerkfehler



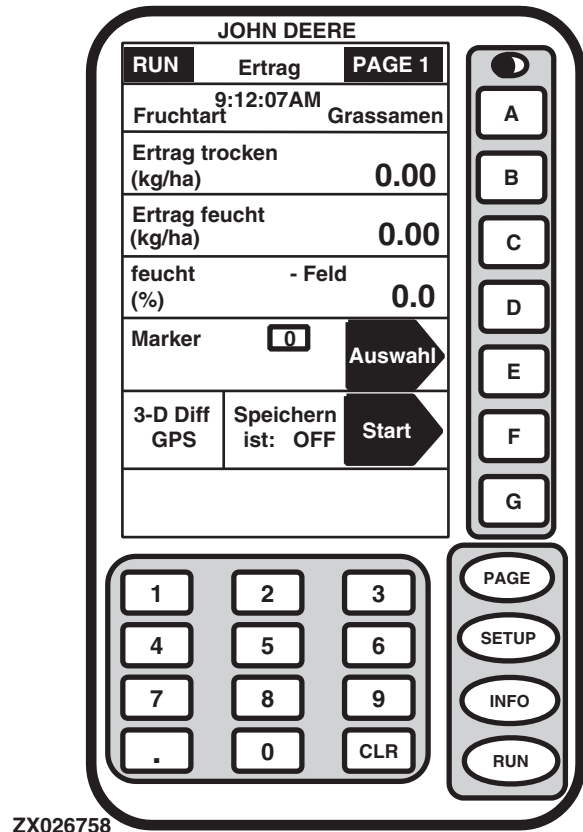
A—KeyCard

PC6433 -UN-04AUG00

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG,0001228 -29-29OCT02-5/13

11. Nach Erscheinen von RUN - PAGE 1 die INFO-Taste drücken.

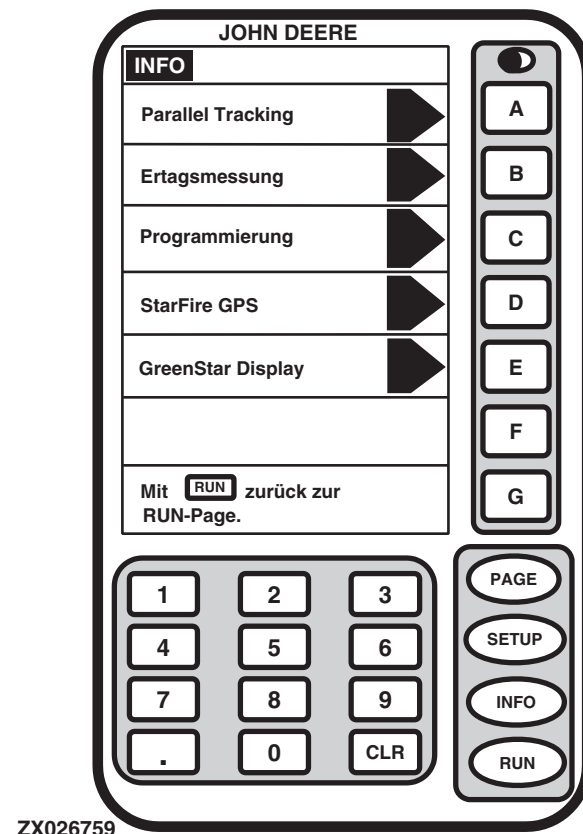


ZX026758

OUZXMAG.0001228 -29-29OCT02-6/13

ZX026758 -29-21JAN02

12. Um mit dem Laden von Software zu beginnen, Buchstabentaste neben "Programmierung" drücken.



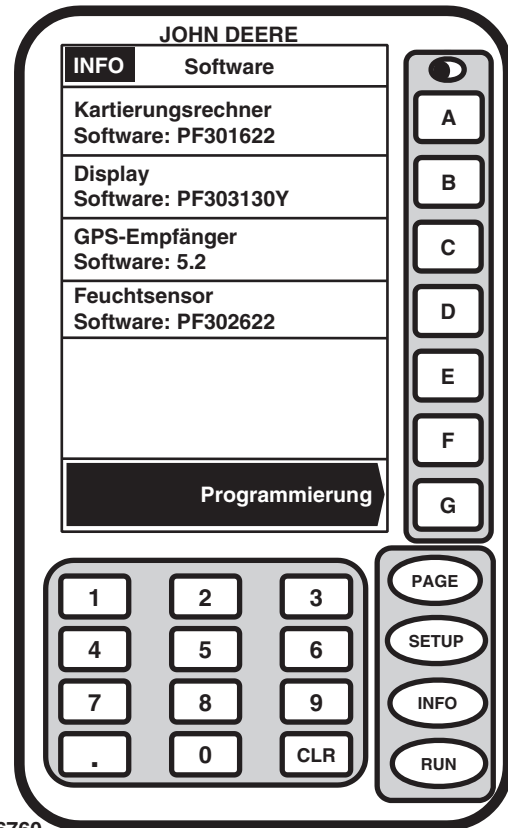
ZX026759

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG.0001228 -29-29OCT02-7/13

ZX026759 -29-21JAN02

13. Buchstabentaste neben "Programmierung" drücken.

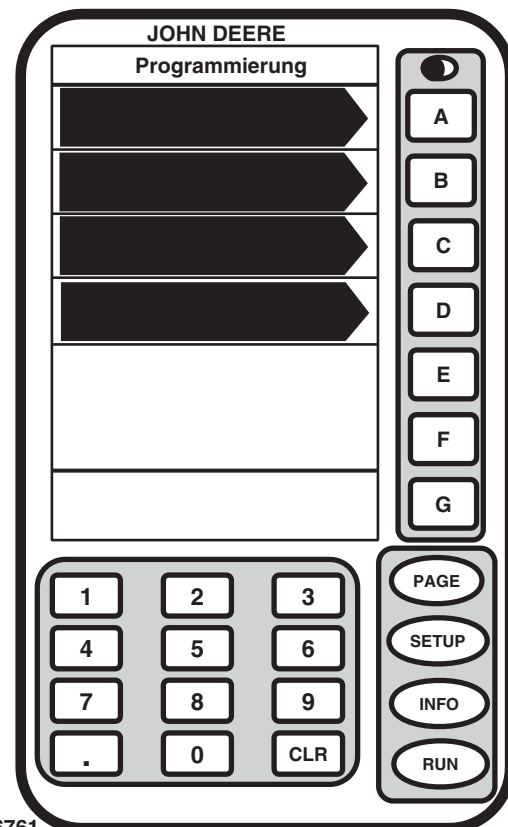


ZX026760

OUZXMAG,0001228 -29-29OCT02-8/13

ZX026760 -29-21JAN02

14. Buchstabentaste neben Kartierungsrechner drücken oder Stromversorgung aus- und wieder einschalten, um die Programmierung abzubrechen.



ZX026761

Fortsetz. siehe nächste Seite

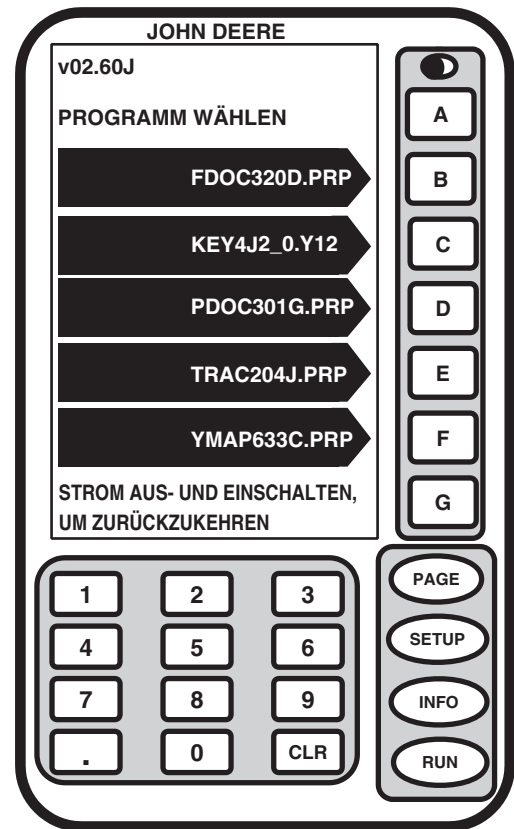
OUZXMAG,0001228 -29-29OCT02-9/13

ZX026761 -29-21JAN02

HINWEIS: Einige GreenStar Displays geben die folgende Nachricht aus: "Kommunikationsüberlastung auf dem Display - Display zurücksetzen oder Stromversorgung aus- und wieder einschalten.". Wenn diese Meldung erscheint, Schritte 5 — 7 wiederholen und sofort nach Drücken von "Programmierung" Taste D auf dem Display drücken. Schritte wiederholen, bis die Softwareversion erscheint.

Es stehen zwei Arten von KeyCard-Software zur Verfügung: TRACxxxx.PRP und KEYxxxx.Y12. Obwohl beide verwendet werden können, ist es empfehlenswert, die Datei zu wählen, die mit dem Code "TRAC" beginnt.

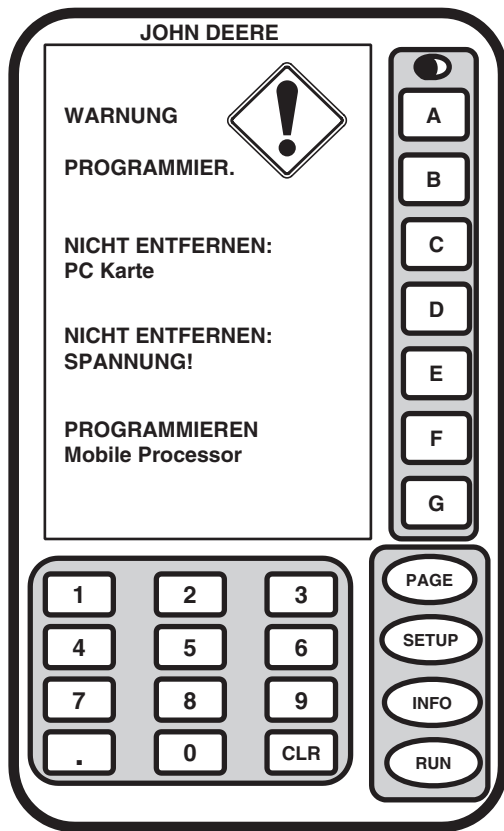
15. Buchstabentaste neben KeyCard-Softwareversion drücken oder Stromversorgung aus- und wieder einschalten, um die Programmierung abzubrechen.



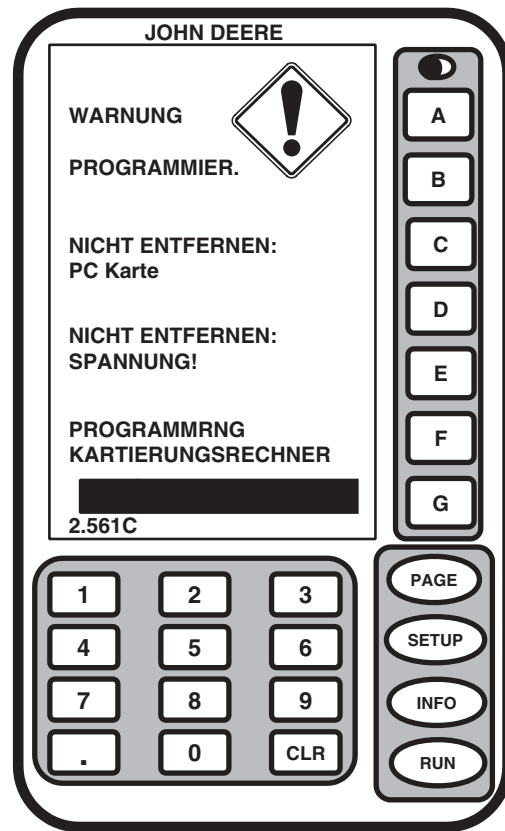
PC7403 -29-05NOV02

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG,0001228 -29-29OCT02-10/13



PC7307 -29-14OCT02



PC7308 -29-14OCT02

16. Warten, bis der Bildschirm **WARNING PROGRAMMING** (Warnung Programmierung) erscheint und den Anweisungen folgen.

DO NOT REMOVE PC CARD (PC-KARTE NICHT ENTFERNEN)

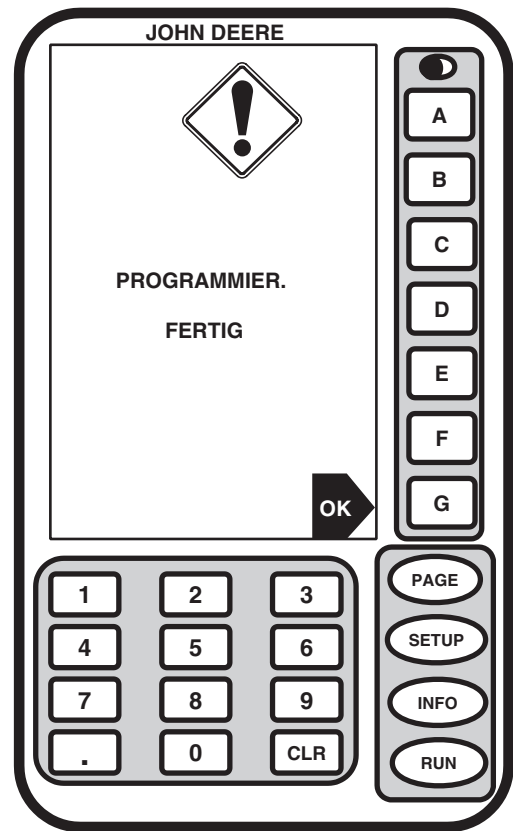
DO NOT REMOVE POWER (NICHT AUSSCHALTEN)

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG,0001228 -29-29OCT02-11/13



PC7309 -29-14OCT02



PC7310 -29-14OCT02

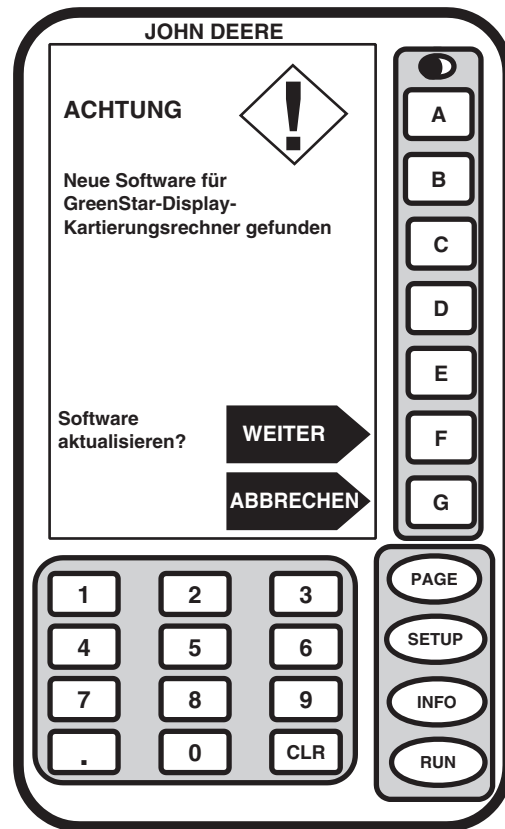
17. Wenn die Programmierung erfolgt ist, kann der Bildschirm PROGRAMMIER. FERTIG erscheinen. Wenn der Bildschirm PROGRAMMIER. FERTIG erscheint, wird in der unteren linken Ecke OK angezeigt.

18. Das Verfahren mit AUTOMATISCHES LADEN VON SOFTWARE fortsetzen.

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG.0001228 -29-29OCT02-12/13

19. Auf die Buchstabentaste neben WEITER drücken, um die Software für jede Komponente zu aktualisieren, und die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.
20. Mit dem Abschnitt Setup Tracking fortfahren.



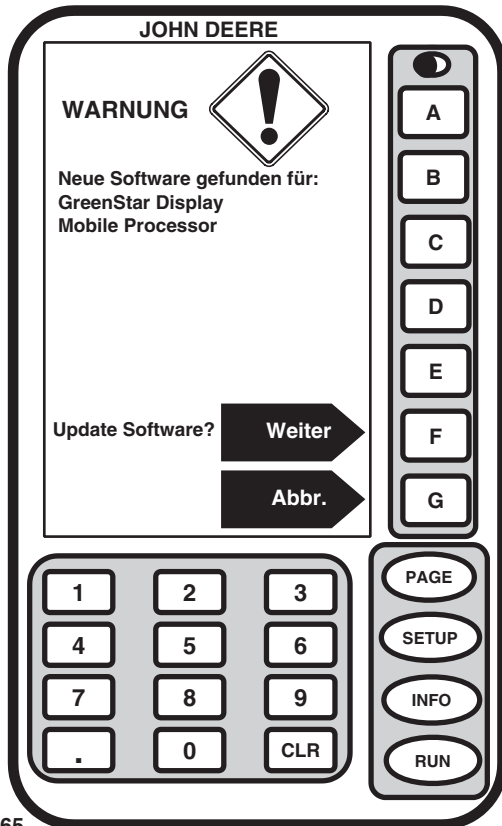
PC6436 -29-23AUG00

OUZXMAG,0001228 -29-29OCT02-13/13

Automatisches Laden von Software

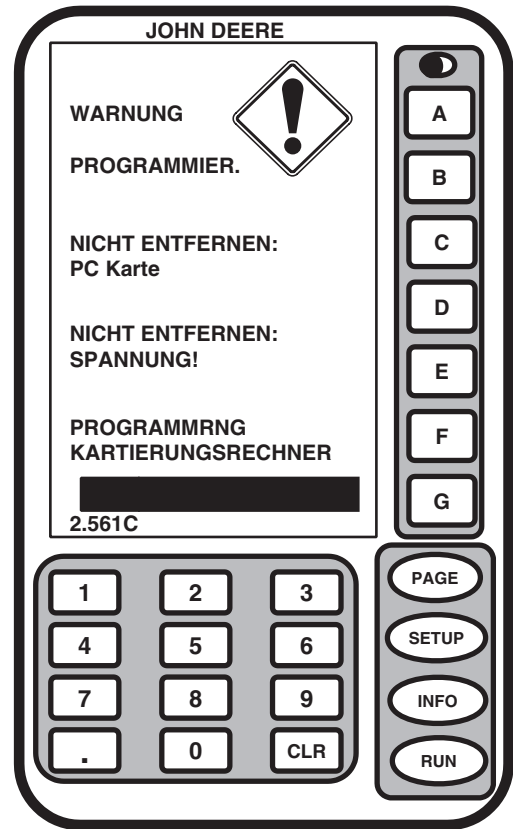
HINWEIS: Wenn die KeyCard-Software im Kartierungsrechner installiert ist und die Stromversorgung eingeschaltet ist, überprüft das System die Softwareversion des Kartierungsrechners, des GREENSTAR-Displays und des STARFIRE-GPS-Empfängers. Wenn die KeyCard eine aktuellere Softwareversion enthält, wird der Benutzer gefragt, ob er auf die aktuellste Softwareversion aktualisieren möchte.

1. Auf WEITER drücken, wenn eine neue Softwareversion für den Kartierungsrechner gefunden wurde.



ZX026765

ZX026765 -29-21JAN02



PC7308 -29-14OCT02

HINWEIS: Die Neuprogrammierung für jede Komponente dauert ein paar Minuten.

2. Auf WEITER drücken, wenn neue Software gefunden wurde.

HINWEIS: Parallele Spurführung ist ausgeschaltet, wenn eine neue GREENSTAR-Display-

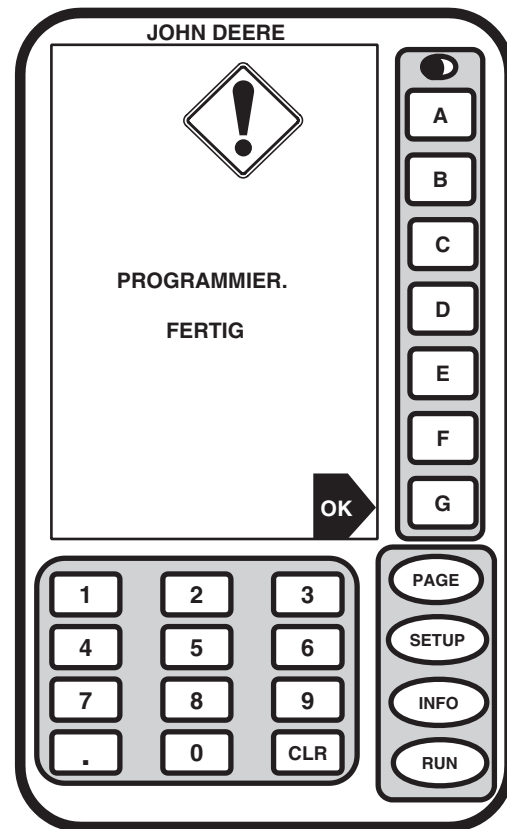
Software geladen wurde. Siehe Setup - Tracking - Page 1 im Abschnitt **SETUP-FUNKTIONEN** zum Wiedereinschalten der Spurführung.

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUC1035,00001F2 -29-27NOV02-2/3

3. Wenn die Programmierung erfolgt ist, erscheint der Bildschirm PROGRAMMIER. FERTIG. In der unteren linken Ecke kann OK angezeigt werden.

4. Die Taste G drücken.



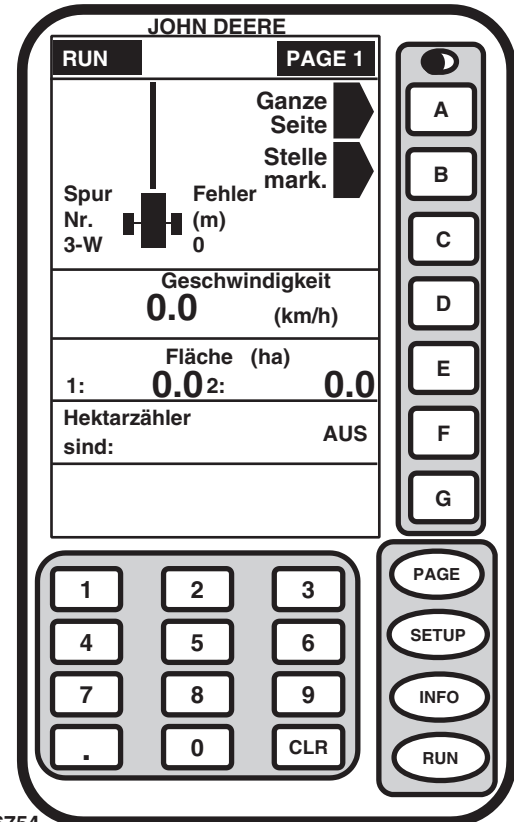
PC7310 -29-14OCT02

OUO1035,00001F2 -29-27NOV02-3/3

Rückkehr zur Ertragskartierung

Dieses Verfahren durchführen, um nach Betrieb im Spurfahrenmodus zum Ertragskartierungsbetrieb zurückzukehren.

1. SETUP drücken, um zum Setup-Bildschirm zu gelangen.

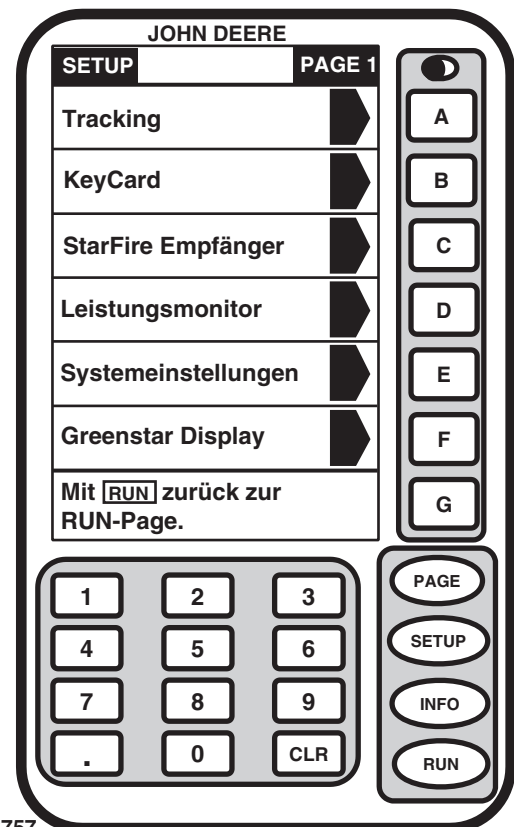


ZX026754

ZX026754 -29-31JAN02

OUZXMAG,000122A -29-13OCT01-1/6

2. Die Buchstabentaste neben "KeyCard" drücken.



ZX026757

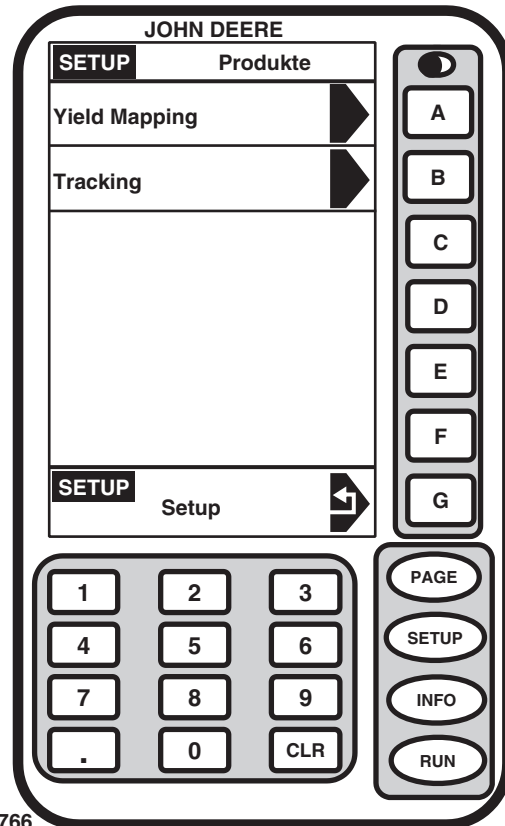
ZX026757 -29-09MAR02

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG,000122A -29-13OCT01-2/6

3. Buchstabentaste neben "Yield Mapping" (Ertragskartierung) auf dem Bildschirm SETUP - Produkte drücken.
4. Buchstabentaste neben Ertragskartierungsversion drücken.

WICHTIG: Wenn eine Fehlermeldung (ID259) erscheint, Bildschirme INFO KEYCARD, Programmierung, Mobile Processor verwenden, um die Kartierungssoftware manuell in den Kartierungsrechner zu laden. Wenn der Kartierungsrechner aktualisiert ist, Verfahren für Feuchtigkeitssensor wiederholen.

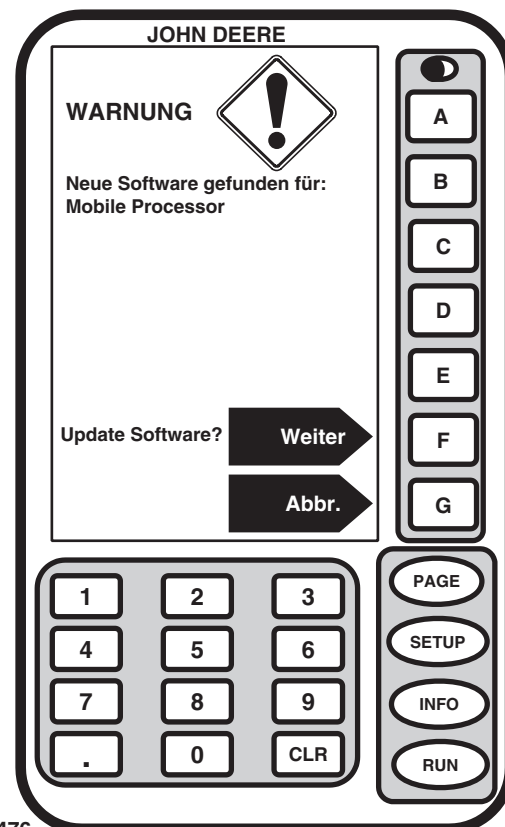


ZX026766

OUZXMAG.000122A -29-13OCT01-3/6

ZX026766 -29-21JAN02

5. Um die Software zu aktualisieren, auf die Buchstabentaste neben "Weiter" drücken.

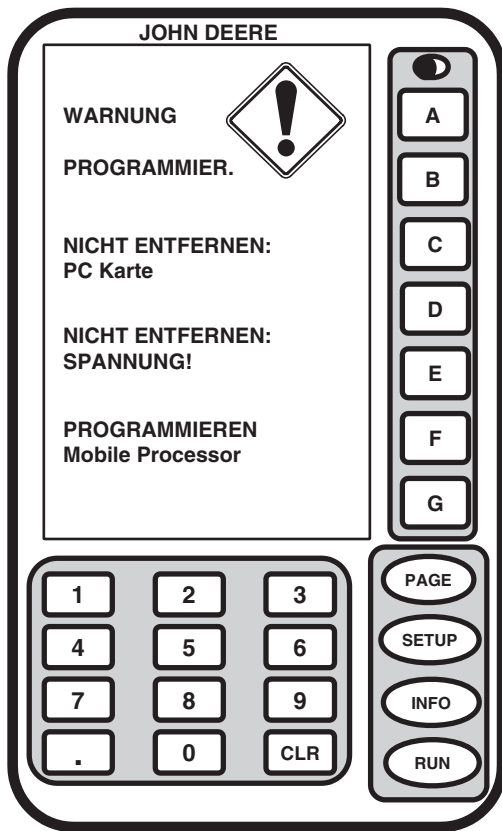


ZX027476

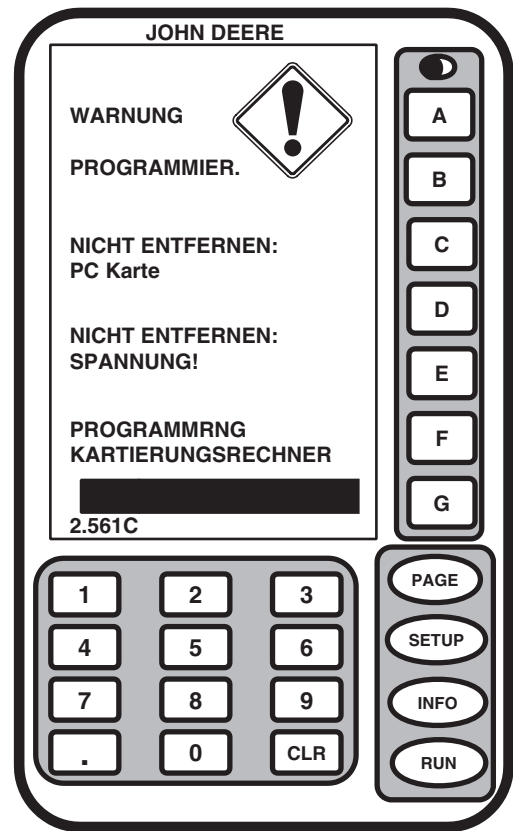
Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG.000122A -29-13OCT01-4/6

ZX027476 -29-21JAN02



PC7307 -29-14OCT02



PC7308 -29-14OCT02

6. Warten, bis der Bildschirm WARNING PROGRAMMING (Warnung Programmierung) erscheint und den Anweisungen folgen.

DO NOT REMOVE PC CARD (PC-KARTE NICHT ENTFERNEN)

DO NOT REMOVE POWER (NICHT AUSSCHALTEN)

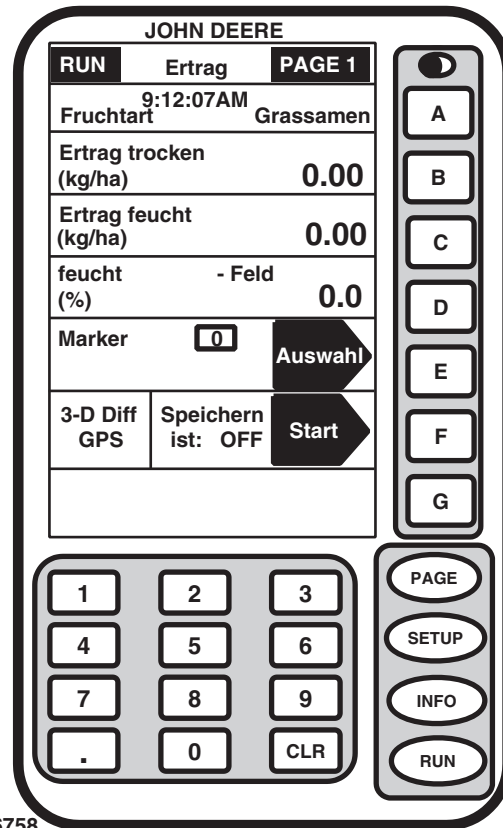
Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG.000122A -29-13OCT01-5/6

7. Wenn der Programmiervorgang abgeschlossen ist, erscheint der Bildschirm RUN - Ertrag - PAGE 1.

WICHTIG: Sicherstellen, daß der Kartierungsrechner und der Feuchtigkeitssensor dieselbe Softwareversion haben! Softwareversion durch Zugriff auf Bildschirme "INFO/Keycard/Geräte am CAN Bus" prüfen. Bei verschiedenen Versionen den Feuchtigkeitssensor manuell aktualisieren.

8. RUN-Taste drücken.
9. KeyCard mit Software für paralleles Spurfahren/Ertragskartierung aus dem Kartierungsrechner entfernen und Ertragskartierungsdatenkarte einsetzen.



ZX026758

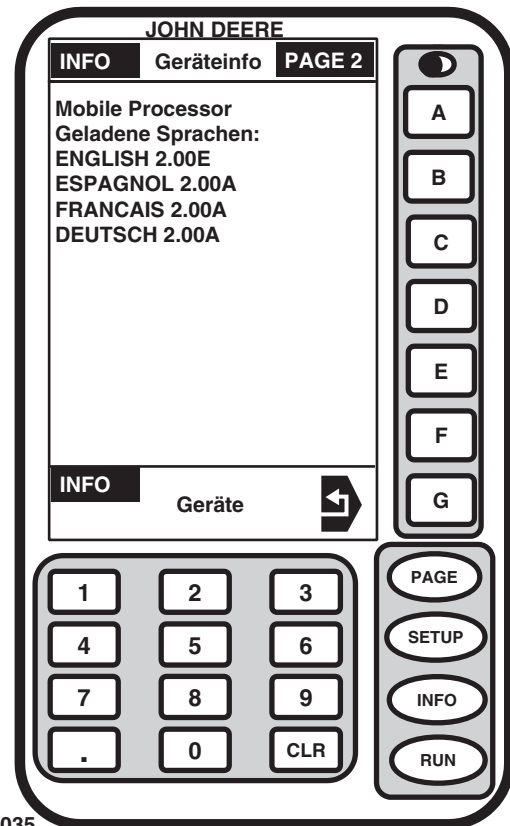
OUZXMAG.000122A -29-13OCT01-6/6

ZX026758 -29-21JAN02

Setup und Laden einer Sprache

Laden von Sprachen in Komponenten

Alle Komponenten (GREENSTAR-Display, Kartierungsrechner und STARFIRE-Empfänger) sind standardmäßig auf Englisch eingestellt. Wird eine andere Sprache benötigt, muß die auf der KeyCard geladene gewünschte Sprache in jede Komponente einzeln geladen werden.



ZX027035

Im Kartierungsrechner verfügbare Sprachen

ZX027035 -29-21JAN02

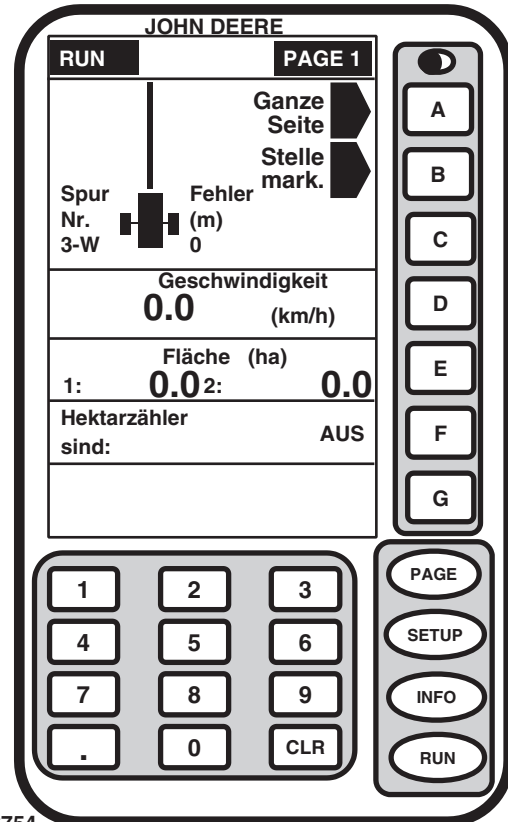
Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG,0001382 -29-29OCT02-1/10

HINWEIS: Bereits in die Komponenten (Kartierungsrechner, Display und STARFIRE-Empfänger) geladene Sprachen können unter **INFO - KeyCard - Geräte am CAN Bus - PAGE 2** aufgelistet werden (siehe **INFO - Keycard** im Abschnitt **INFO-Funktionen**).

Folgendermaßen vorgehen:

1. **INFO-Taste** drücken.

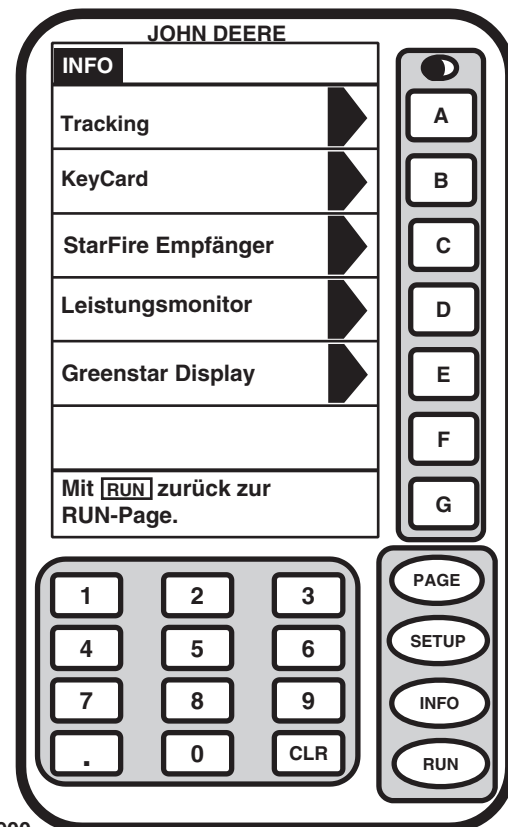


ZX026754

ZX026754 -29-31JAN02

OUZXMAG,0001382 -29-29OCT02-2/10

2. Zum Zugriff auf den Bildschirm **INFO - KeyCard** die Buchstabentaste neben "KeyCard" drücken.



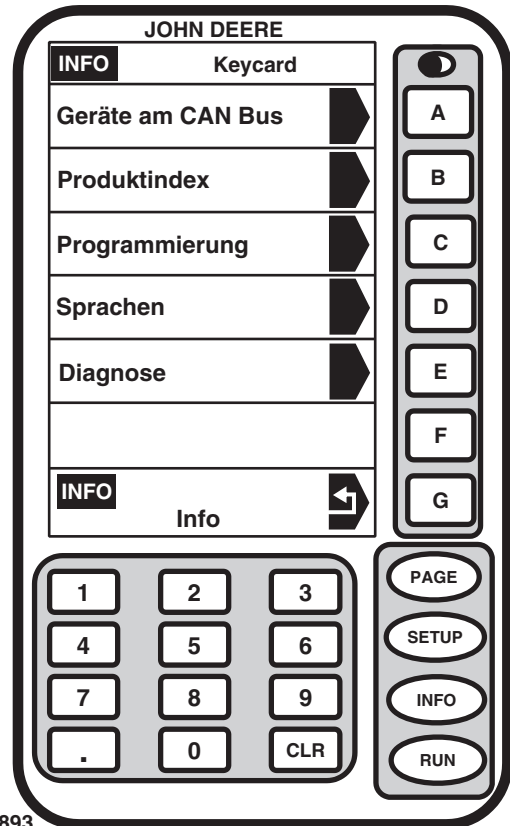
ZX026900

ZX026900 -29-09MAR02

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG,0001382 -29-29OCT02-3/10

3. Die Buchstabentaste neben "Sprachen" drücken, um auf den Bildschirm INFO - Sprachen zuzugreifen.



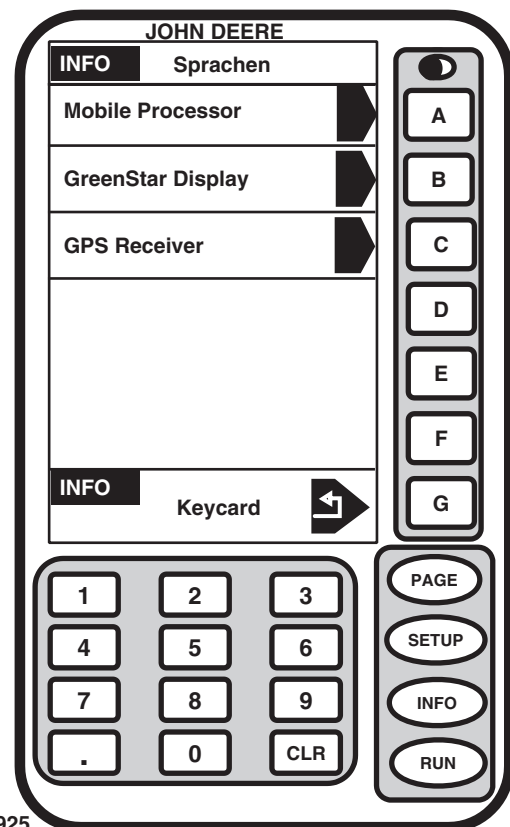
ZX026893

OUZXMAG.0001382 -29-29OCT02-4/10

ZX026893 -29-21JAN02

4. Taste neben der Komponente drücken, für die eine neue Sprache programmiert werden soll (z.B. Mobile Processor [Kartierungsrechner]). Der Bildschirm INFO - Sprache auswählen wird angezeigt.

WICHTIG: Die gewünschte Sprache muß einzeln in jede Komponente (Kartierungsrechner, Display, STARFIRE-Empfänger) geladen werden.

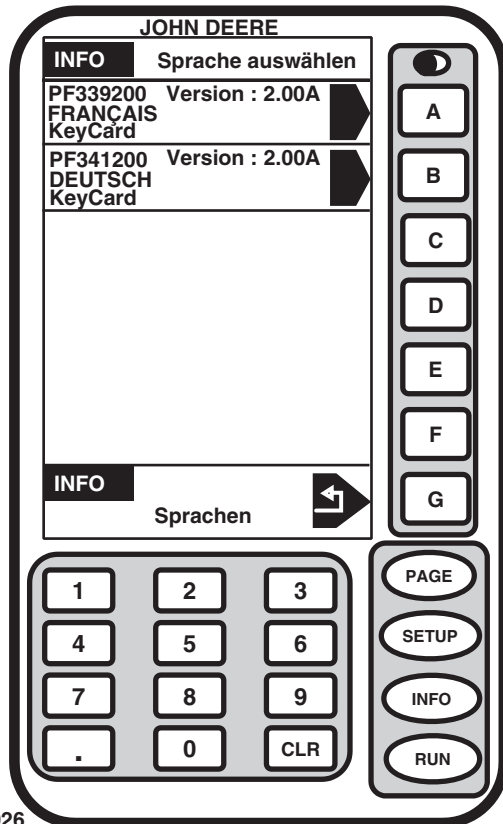


ZX026925

Fortsetz. siehe nächste Seite

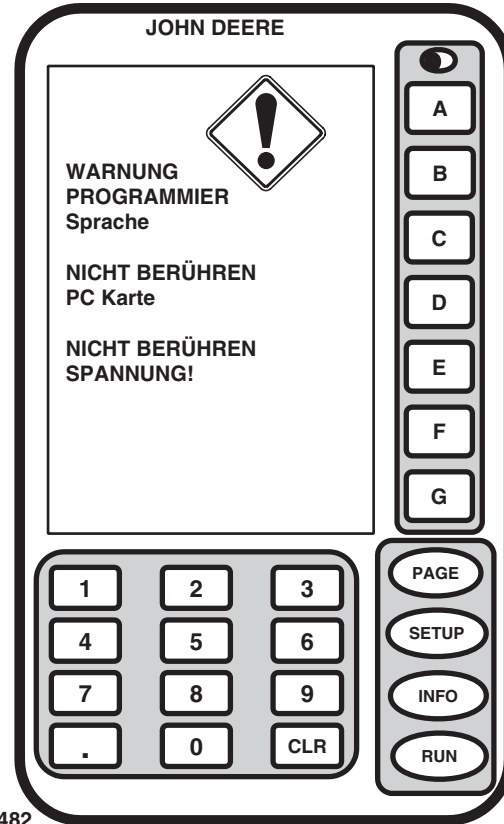
OUZXMAG.0001382 -29-29OCT02-5/10

ZX026925 -29-21JAN02



ZX026926

ZX026926 -29-21JAN02



ZX027482

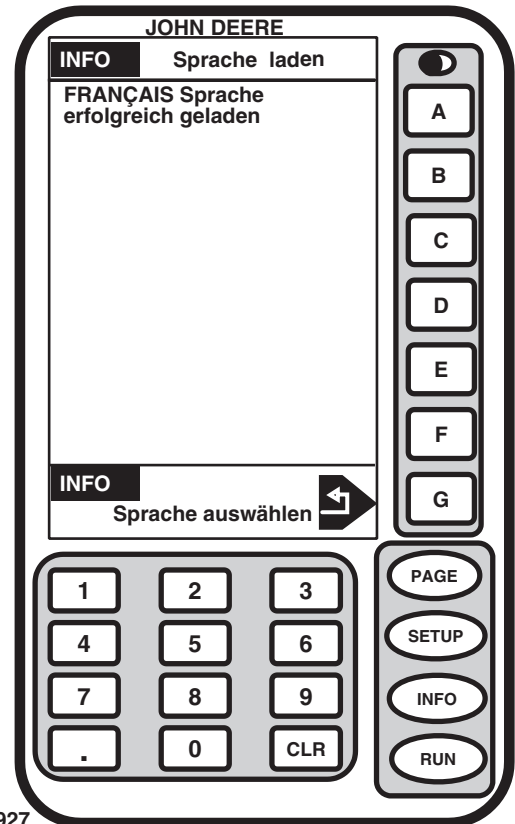
ZX027482 -29-21JAN02

5. Die zu programmierende(n) bzw. zu ladende(n) Sprache(n) wählen (z.B. Französisch).

HINWEIS: Ein Warnungsbildschirm wird angezeigt, während eine neue Sprache programmiert

wird. NICHT BERÜHREN PC Karte, NICHT BERÜHREN SPANNUNG!

6. Sprache wurde erfolgreich in die vorher ausgewählte Komponente (Mobile Processor [Kartierungsrechner]) geladen. G drücken, um mehr als eine Sprache in die gewählte Komponente zu laden.
7. INFO-Taste drücken, um die Sprachen in andere Komponenten zu laden.
8. Nachdem die gewünschte Sprache einzeln in jede Komponente geladen wurde, SETUP-Taste drücken, um die Systemsprache zu ändern.

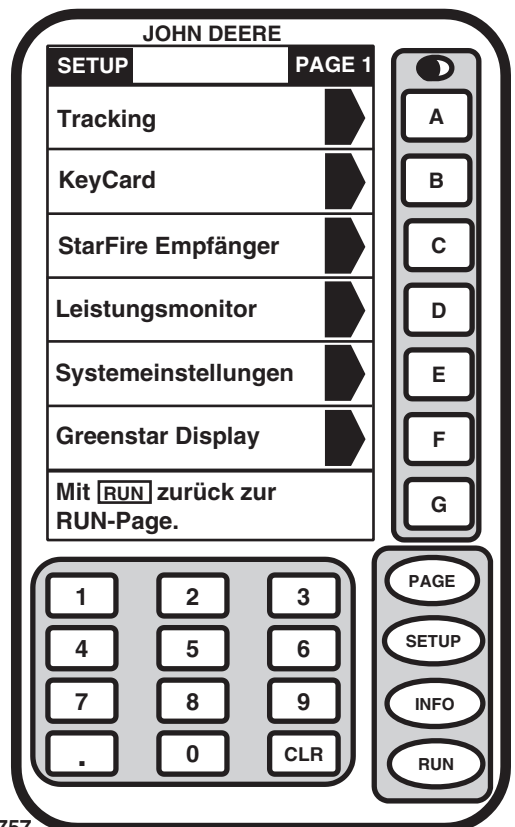


ZX026927

OUZXMAG.0001382 -29-29OCT02-7/10

ZX026927 -29-21JAN02

9. Um auf den Bildschirm SETUP - System zuzugreifen, auf die Buchstabentaste neben "Systemeinstellungen" drücken.

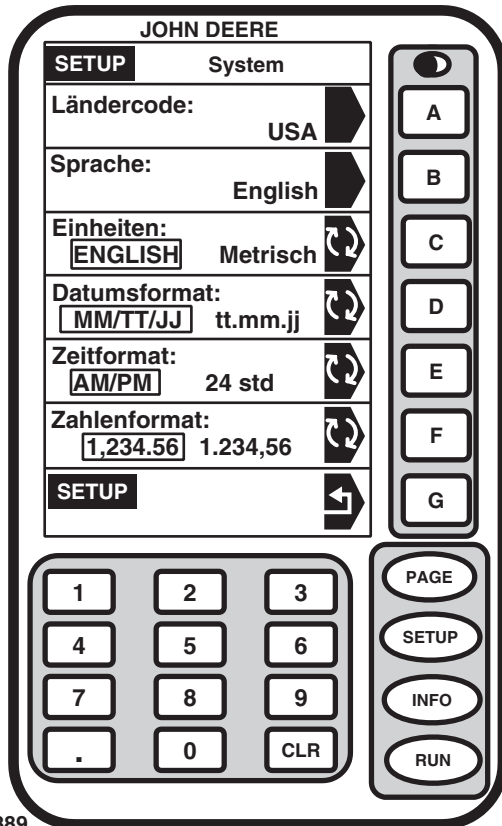


ZX026757

Fortsetz. siehe nächste Seite

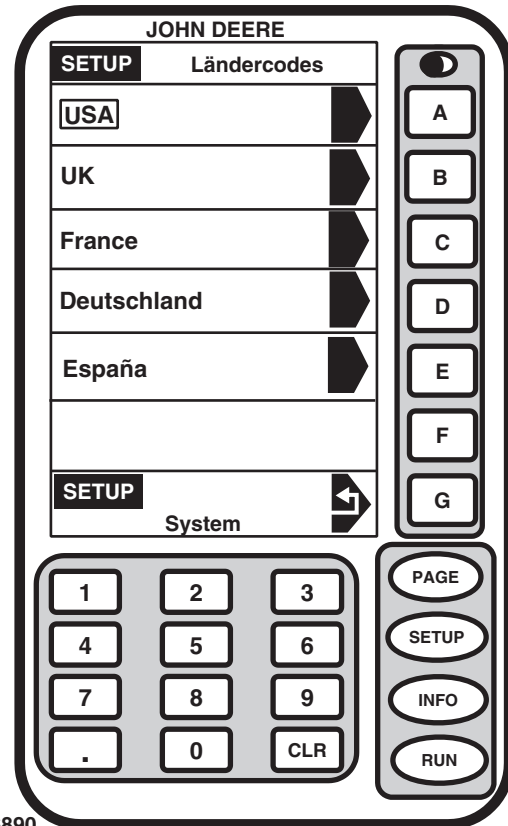
OUZXMAG.0001382 -29-29OCT02-8/10

ZX026757 -29-09MAR02



ZX026889

ZX026889 -29-21JAN02



ZX026890

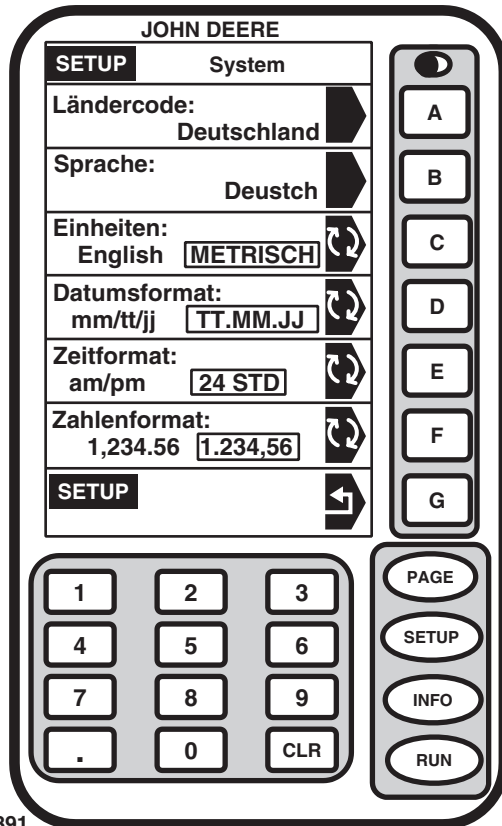
ZX026890 -29-21JAN02

10. A drücken, um die Ländereinstellung zu ändern. Dann Buchstabentaste neben dem gewünschten Land drücken.

HINWEIS: Die Länderauswahl kann Datums-, Zeit- und Zahlenformate sowie Einheiten beeinflussen.

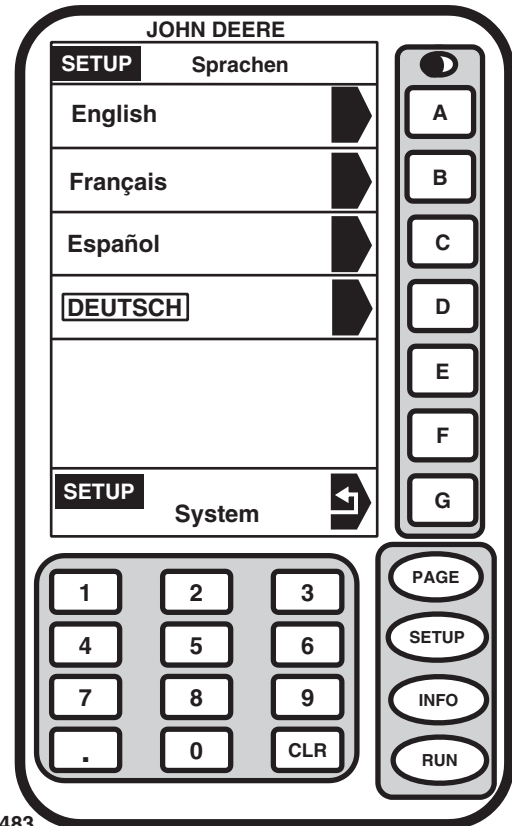
Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG,0001382 -29-29OCT02-9/10



ZX026891

ZX026891 –29–21JAN02



ZX027483

ZX027483 –29–21JAN02

11. B drücken, um die gewünschte Systemsprache zu wählen. Dann Buchstabentaste neben der gewünschten Sprache drücken.

Wird eine Sprache gewählt, die nicht in die Komponente(n) geladen wurde, so wird eine Warnmeldung (z.B. ID233) angezeigt. Auf G drücken, um die Meldung zu verwerfen, dann die gewünschte Sprache in die entsprechende(n) Komponente(n) laden, wie vorher beschrieben.

HINWEIS: In diesem Beispiel einer Warnmeldung bedeutet KeyCard, daß Kartierungsrechner, GreenStar-Display und STARFIRE-Empfänger umprogrammiert werden.



ZX027490

ZX027490 –29–21JAN02

SETUP-Funktionen

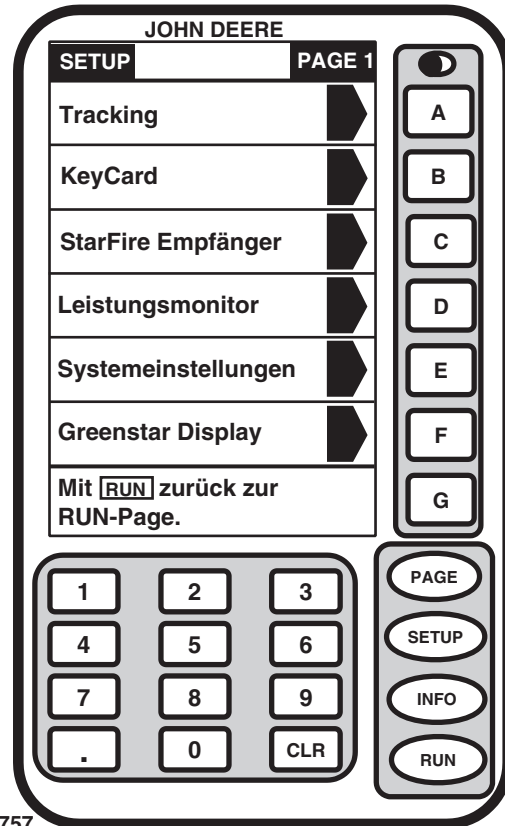
SETUP-Funktionen

HINWEIS: Je nach Anzahl der in die KeyCard geladenen Programme erscheinen einige Wahlmöglichkeiten möglicherweise nicht auf der aktuellen Seite. Die PAGE-Taste drücken, um auf zusätzliche Bildschirme zuzugreifen.

Dieser Abschnitt führt die Bildschirme des SETUP-Modus und die Daten der einzelnen Bildschirme auf.

Der SETUP-Modus dient zur Auswahl von Bildschirmen, in denen bestimmte Einstellungen geändert werden können. Zur Auswahl von SETUP die SETUP-Taste drücken.

Als erster Bildschirm wird SETUP angezeigt. Vom SETUP-Bildschirm aus können die Bildschirme KeyCard, StarFire Receiver (siehe den Abschnitt STARFIRE-EMPFÄNGER), GreenStar Display, RUN Page Layout und Tracking ausgewählt werden. Zur Einrichtung dieser Bildschirme siehe die folgenden Seiten.

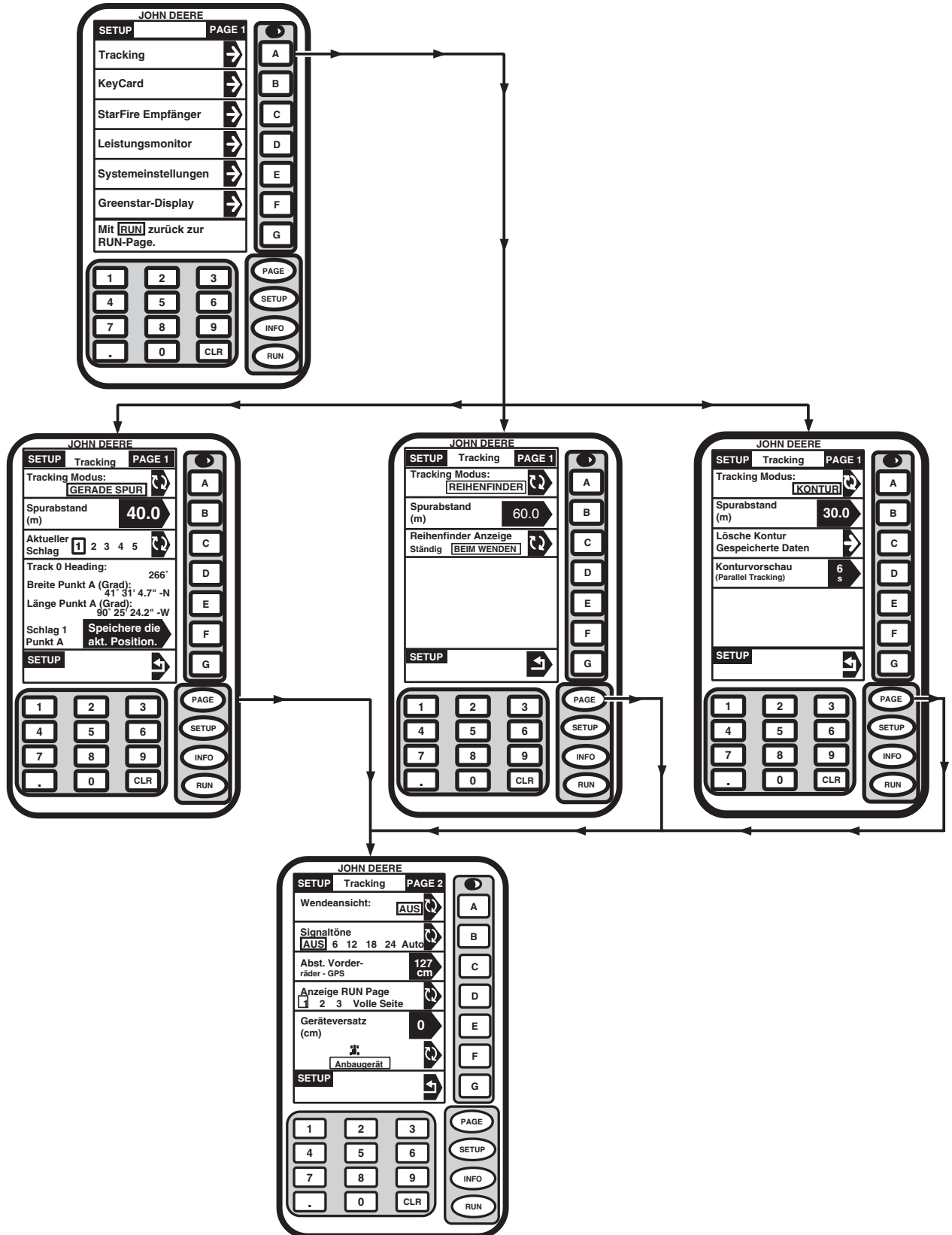


ZX026757

ZX026757 -29-09MAR02

OUZXMAG.000122B -29-13OCT01-1/1

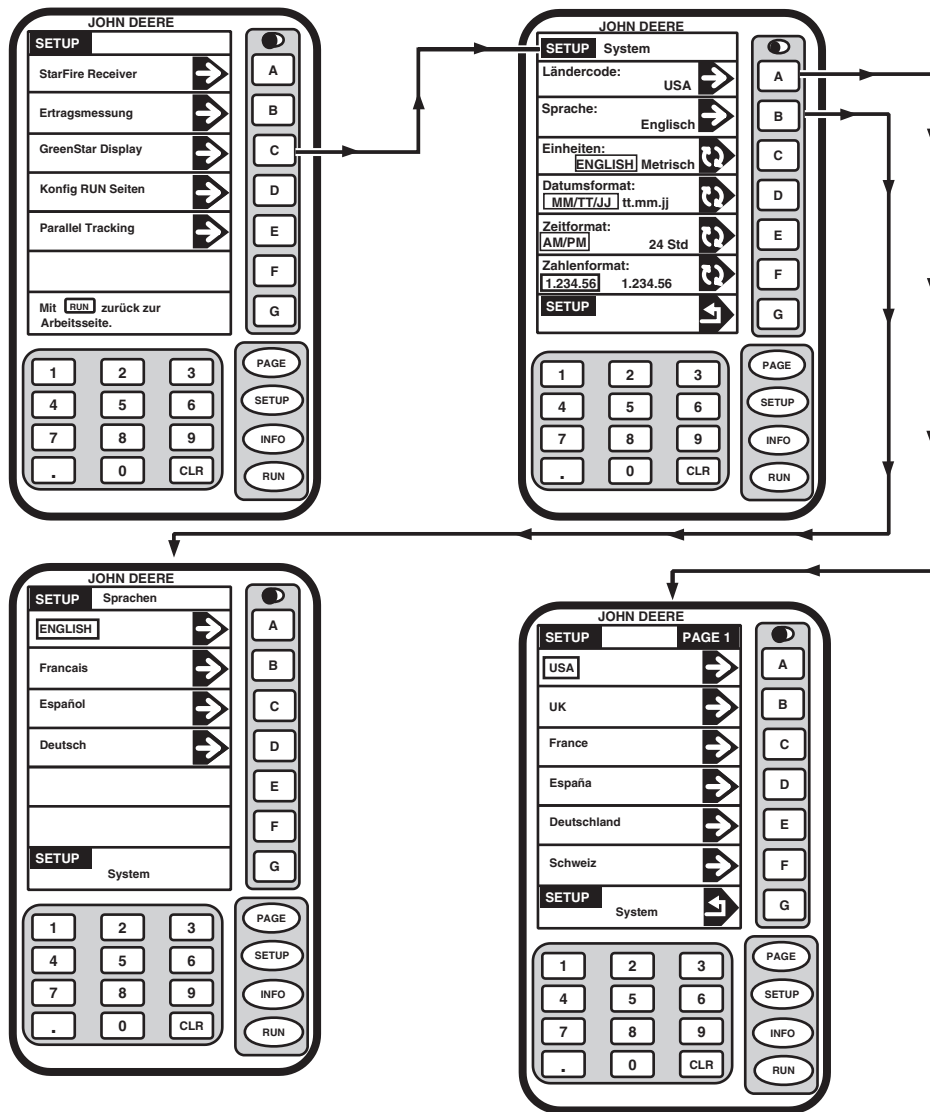
SETUP-Bildschirme



Bildschirme SETUP Tracking

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUC1035,000010B -29-07OCT02-1/4



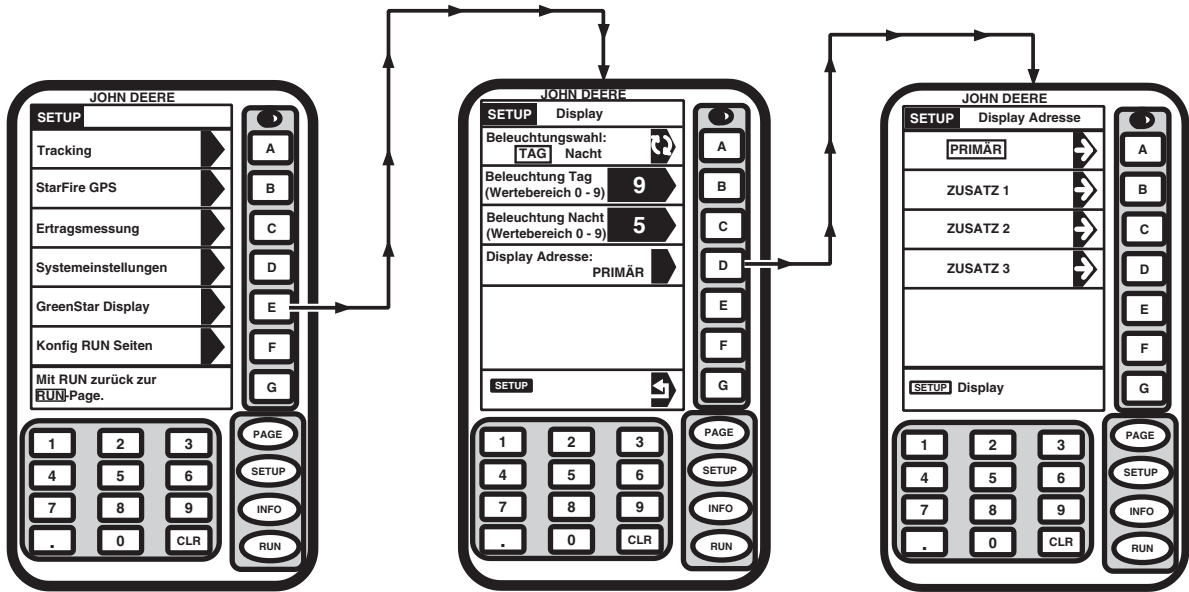
Systemeinstellungen-Bildschirme

Fortsetz. siehe nächste Seite

OOU1035,000010B -29-07OCT02-2/4

H70312 -29-14NOV01

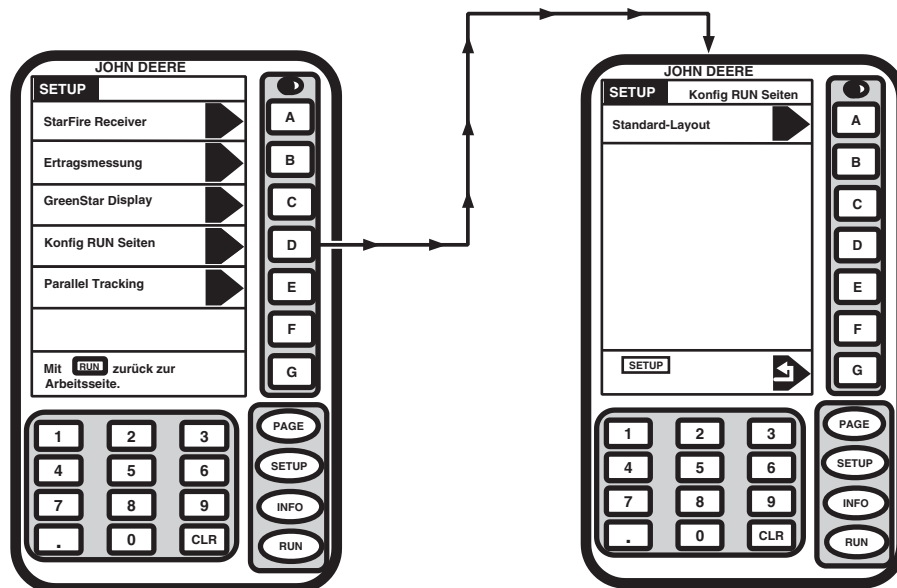
SETUP-Funktionen



GREENSTAR-Display-Bildschirme

OUO1035,000010B -29-07OCT02-3/4

H70313 -29-14NOV01



Bildschirm Konfig RUN Seiten

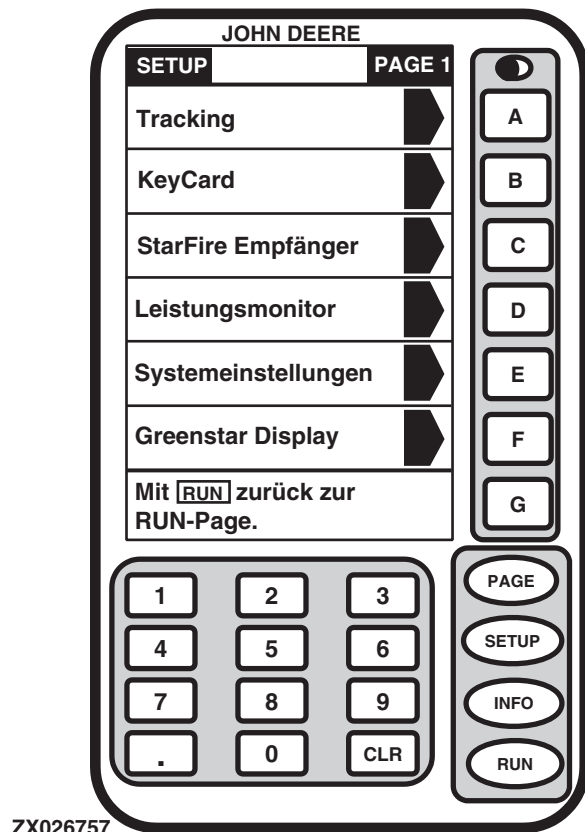
OUO1035,000010B -29-07OCT02-4/4

H67851 -29-14MAY01

SETUP KeyCard

Dieser Bildschirm wird verwendet, um neue Software für paralleles Spurfahren zu laden. (Siehe Abschnitt LADEN VON SOFTWARE.)

Zum Zugriff auf den Bildschirm die Buchstabentaste neben "KeyCard" drücken.



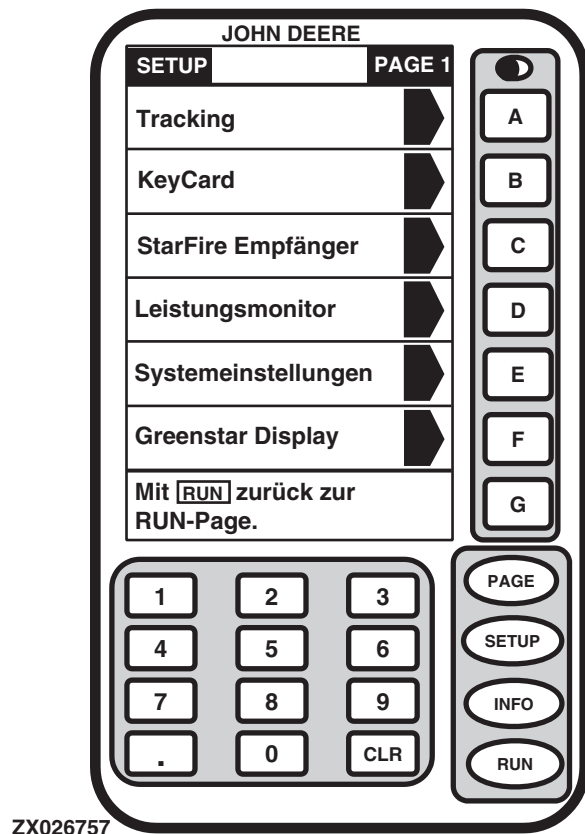
ZX026757

OUZXMAG.000122C -29-13OCT01-1/1

ZX026757 -29-09MAR02

SETUP STARFIRE-Empfänger

Siehe den Abschnitt STARFIRE-EMPFÄNGER für Setup-Verfahren. Zum Zugriff auf den Bildschirm die Buchstabentaste neben "StarFire Receiver" (StarFire-Empfänger) drücken.



ZX026757

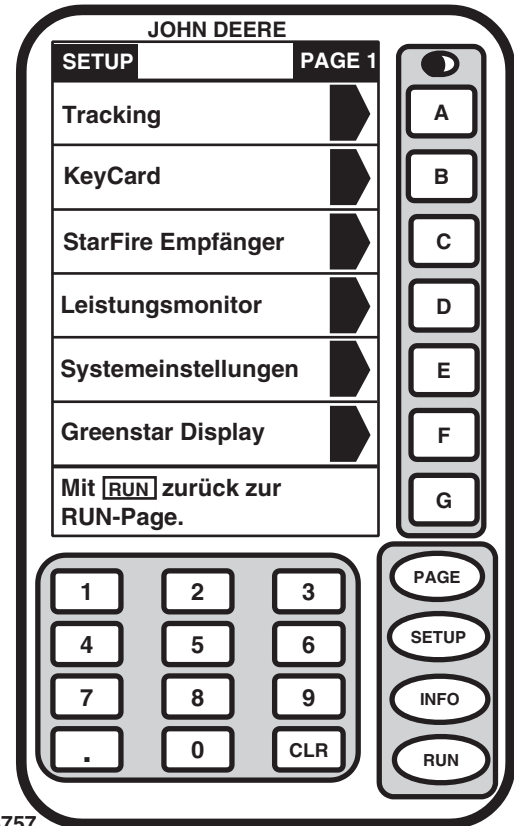
OUZXMAG.000122D -29-13OCT01-1/1

ZX026757 -29-09MAR02

SETUP Systemeinstellungen

Der Bildschirm Systemeinstellungen wird zur Auswahl von Ländercode, Sprache, Einheiten (Englisch oder Metrisch), Datumsformat, Zeitformat und Zahlenformat verwendet.

Die Buchstabentaste neben "Systemeinstellungen" drücken. Der Bildschirm SETUP - System erscheint.

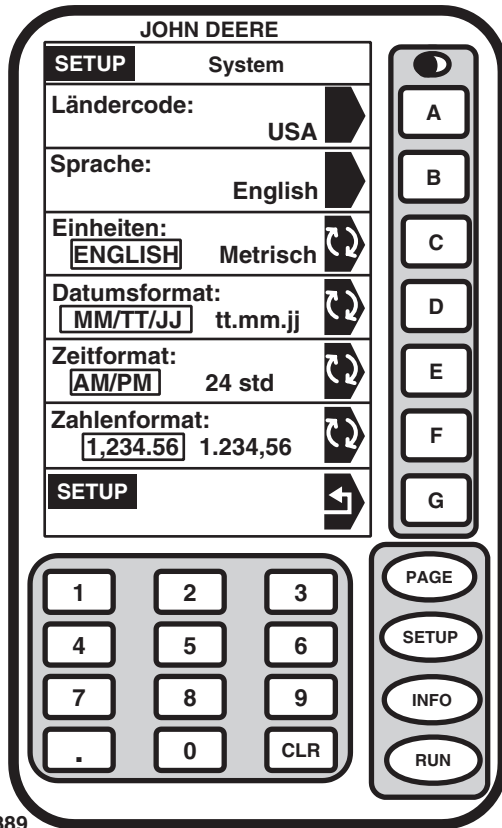


ZX026757

Fortsetz. siehe nächste Seite

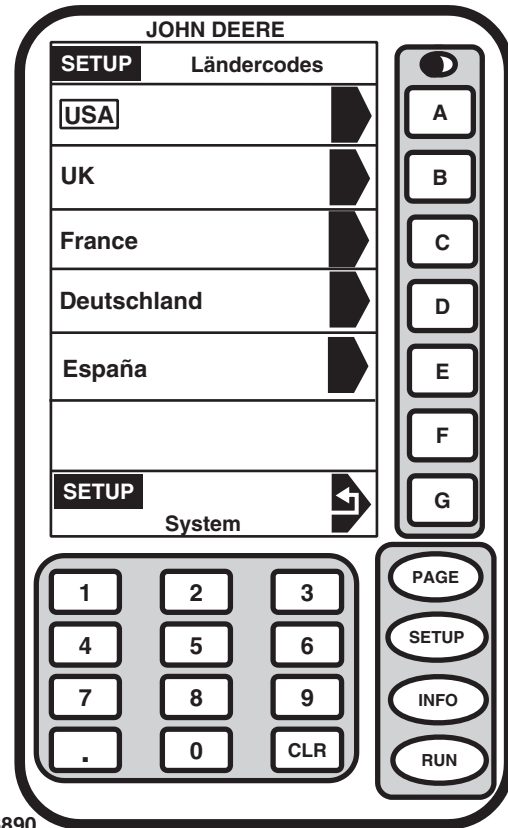
OUZXMAG.000123D -29-29OCT02-1/5

ZX026757 -29-09MAF02



ZX026889

ZX026889 -29-21JAN02



ZX026890

ZX026890 -29-21JAN02

Ländercode

A drücken, um die Ländereinstellung zu ändern.

Die folgenden Länder sind derzeit verfügbar (mit ihren Standardeinstellungen):

Land	Sprache	Einheiten	Datumsformat	Zeitformat	Zahlenformat
USA	Englisch	Englisch	MM/DD/YY	AM/PM	1,234.56
UK	Englisch	Metrisch	DD.MM.YY	AM/PM	1,234.56
France	Französisch	Metrisch	JJ.MM.AA	24 hr	1.234,56
Espana	Spanisch	Metrisch	DD.MM.AA	24 hr	1.234.56
Deutschland	Deutsch	Metrisch	TT.MM.JJ	24 Std.	1.234,56
Schweiz	Deutsch	Metrisch	TT.MM.JJ	24 Std.	1.234,56
Osterrich	Deutsch	Metrisch	TT.MM.JJ	24 Std.	1.234,56

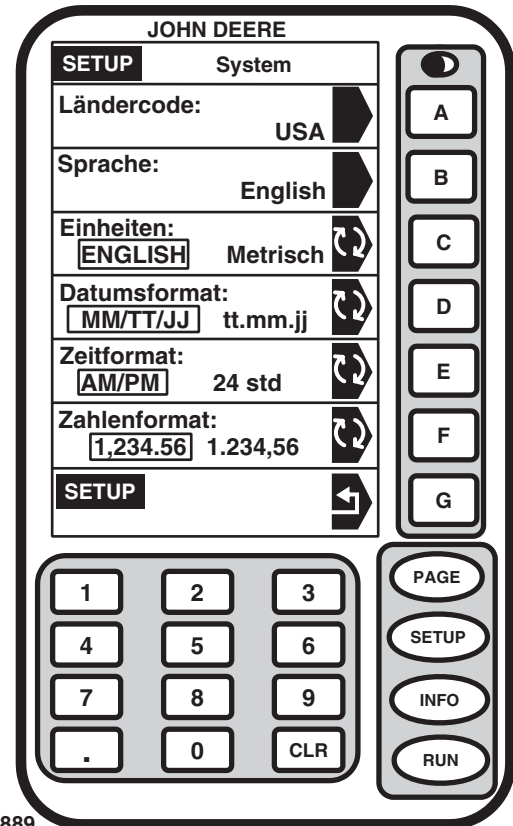
Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG,000123D -29-29OCT02-2/5

HINWEIS: Durch Auswahl eines Ländercodes wird die Sprache automatisch auf eine Standardsprache eingestellt.

Wird auf der Seite SETUP - Ländercodes USA gewählt, sind die Standardeinstellungen folgendermaßen:

- Sprache (Deutsch)
- Einheiten (English)
- Datumsformat (MM/DD/YY)
- Zeitformat (24 Std.)
- Zahlenformat (1.234,5)



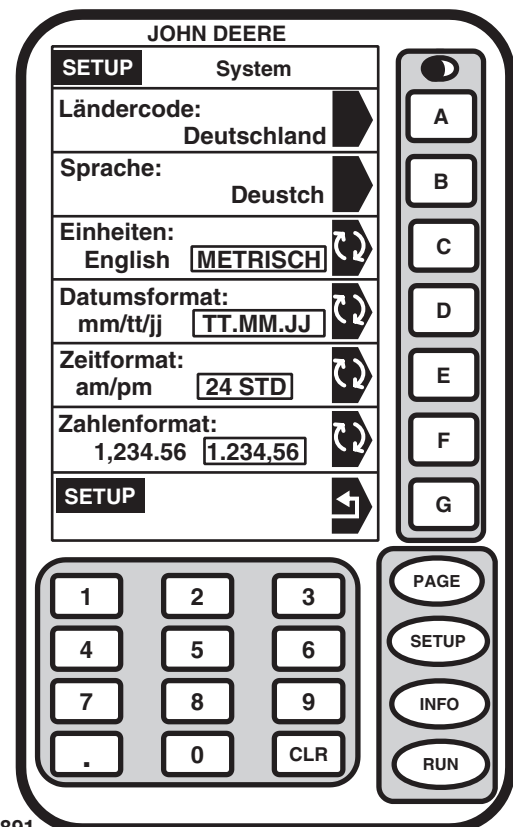
ZX026889

OUZXMAG,000123D -29-29OCT02-3/5

ZX026889 -29-21JAN02

Wird auf der Seite SETUP - Ländercodes Deutschland gewählt, sind die Standardeinstellungen folgendermaßen:

- Sprache (Deutsch)
- Einheiten (Metrisch)
- Datumsformat (TT.MM.JJ)
- Zeitformat (24 STD)
- Zahlenformat (1.234,5)



ZX026891

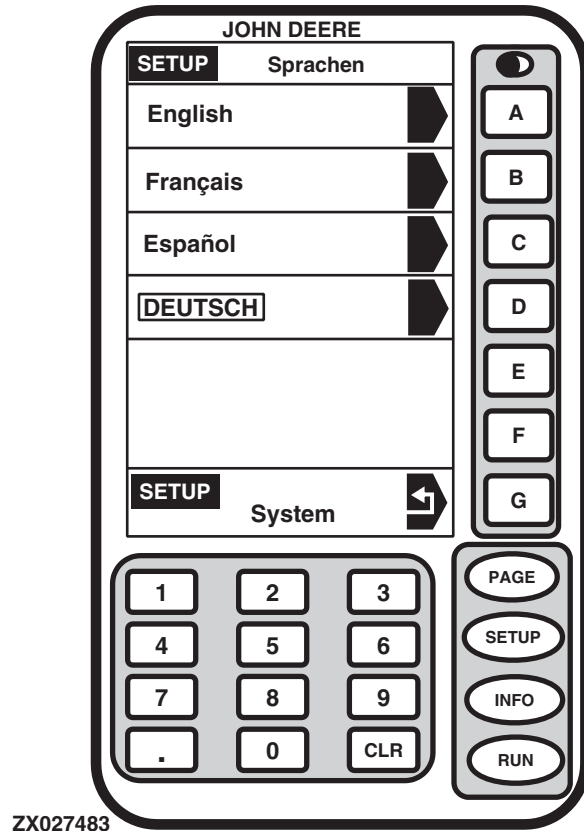
Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG,000123D -29-29OCT02-4/5

ZX026891 -29-21JAN02

Sprache

Buchstabentaste neben der gewünschten Sprache drücken.



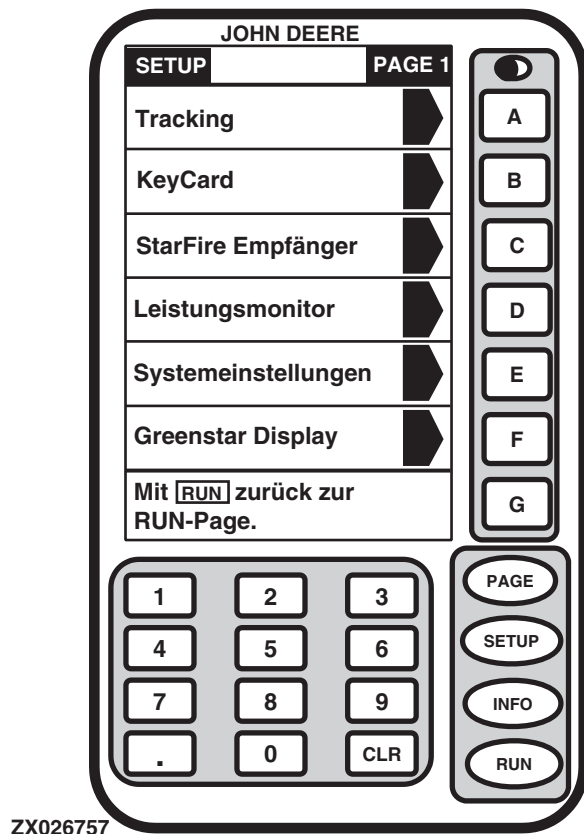
ZX027483 -29-21JAN02

OUZXMAG.000123D -29-29OCT02-5/5

SETUP GREENSTAR Display

Die Funktion "Greenstar Display" wird zum Einstellen der Hintergrundbeleuchtung und der Display-Adresse verwendet.

Buchstabentaste neben "Greenstar Display" drücken. Der Bildschirm SETUP - Display erscheint.



ZX026757 -29-09MAR02

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG.000122F -29-13OCT01-1/2

Beleuchtungswahl

Zum Wählen von Tages- oder Nachtbeleuchtung Taste A drücken. Die Auswahl (TAG oder NACHT) erscheint in einem Kästchen und in Großbuchstaben.

Beleuchtung Tag

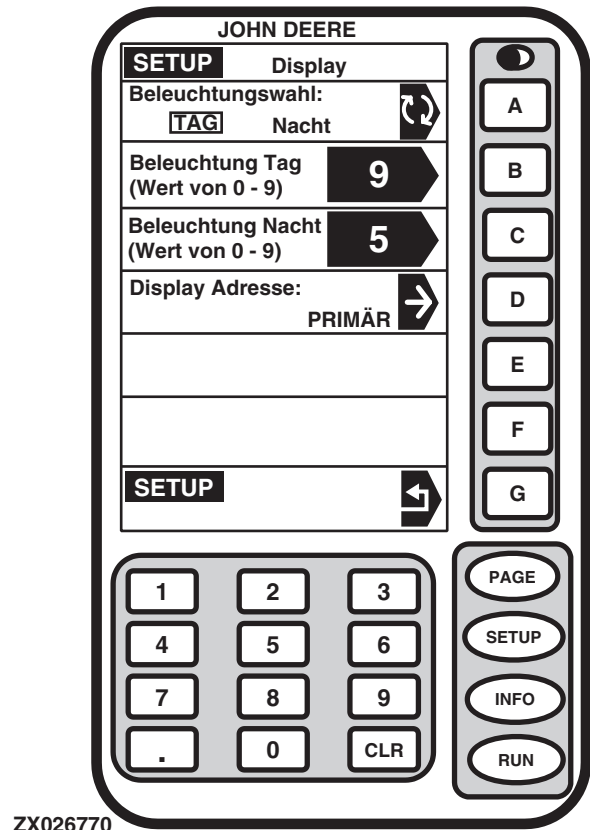
Taste B drücken, um die Helligkeit der Beleuchtung TAG zu ändern. Auf dem numerischen Tastenblock eine Zahl von 0 bis 9 zur Angabe der Helligkeit eingeben. Je höher die Zahl, desto heller wird der Bildschirm.

Beleuchtung Nacht

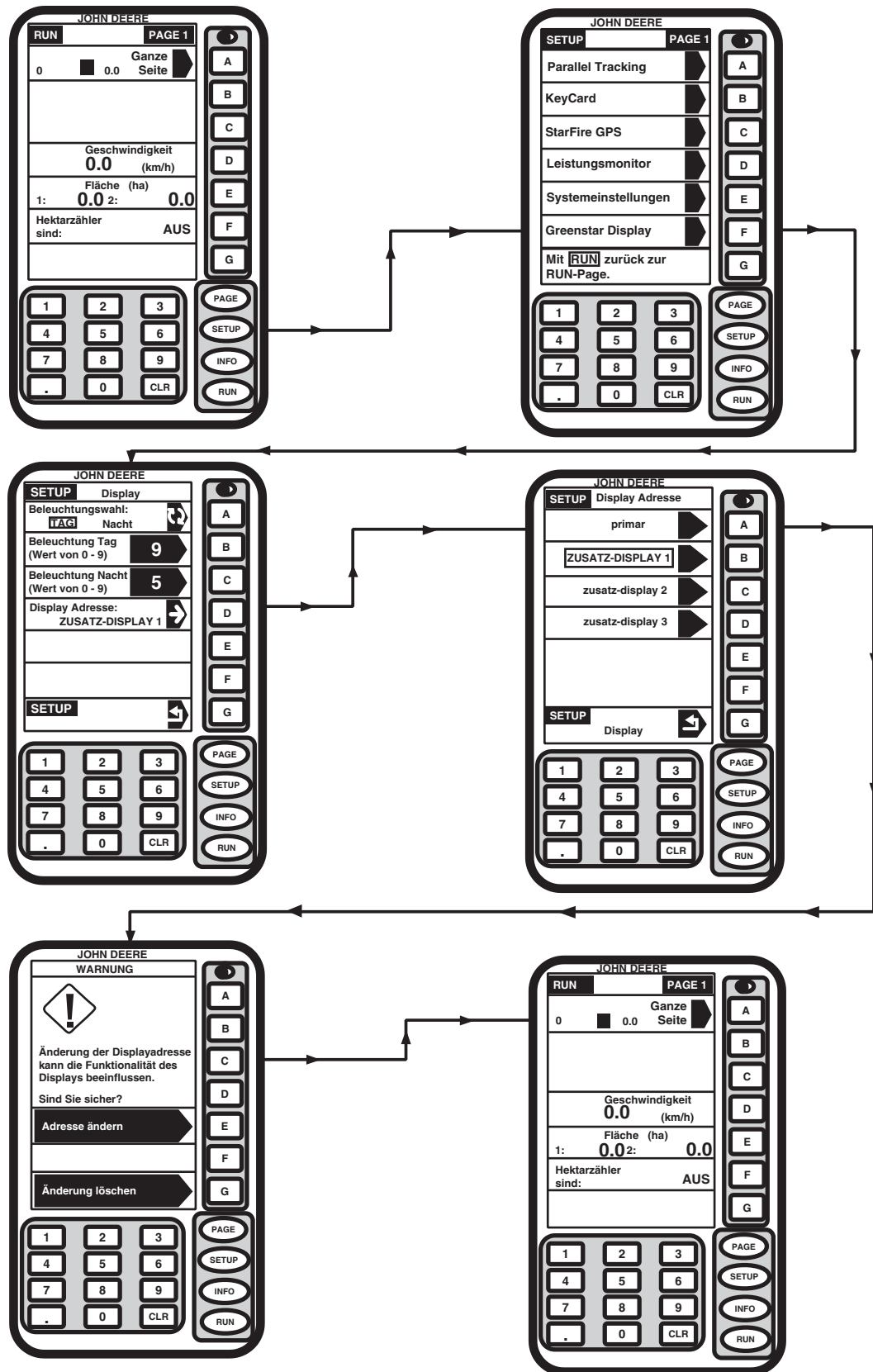
Taste C drücken, um die Helligkeit der Beleuchtung Nacht zu ändern. Auf dem numerischen Tastenblock eine Zahl von 0 bis 9 zur Angabe der Helligkeit eingeben. Je höher die Zahl, desto heller wird der Bildschirm.

Display Adresse

Dieses Anzeigefeld zeigt die aktuelle Adresse der Anzeige an. Wenn nötig kann die Display-Adresse geändert werden (siehe Display-Adresse ändern weiter unten in diesem Abschnitt).



Bildschirme zum Ändern der Display-Adresse



ZX026771

ZX026771 -29-21JAN02

OUZXMAG.0001230 -29-29OCT02-1/1

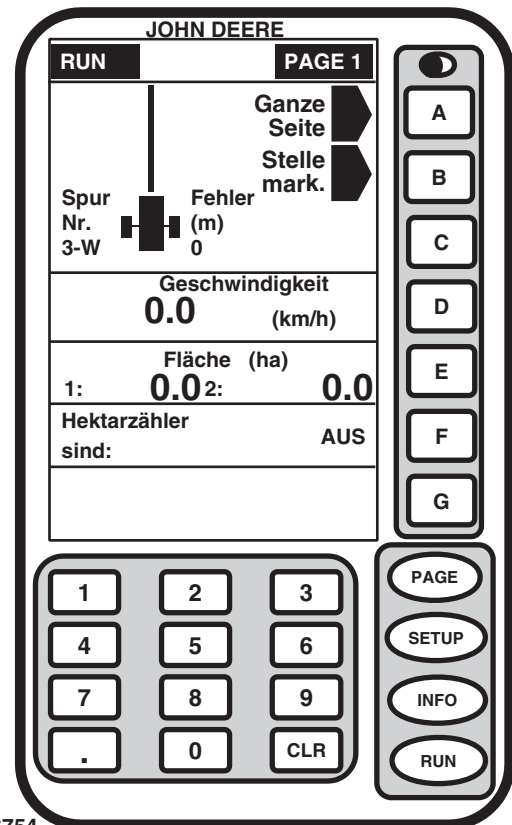
Display-Adresse ändern

WICHTIG: Das System zum parallelen Spurfahren muß auf Primär-Display (PRIMÄR) eingestellt sein.

Folgendermaßen vorgehen, um die Display-Adresse wieder auf PRIMÄR einzustellen:

OUZXMAG.0001231 -29-29OCT02-1/7

1. Um die Display-Adresse zu ändern, die SETUP-Taste drücken.



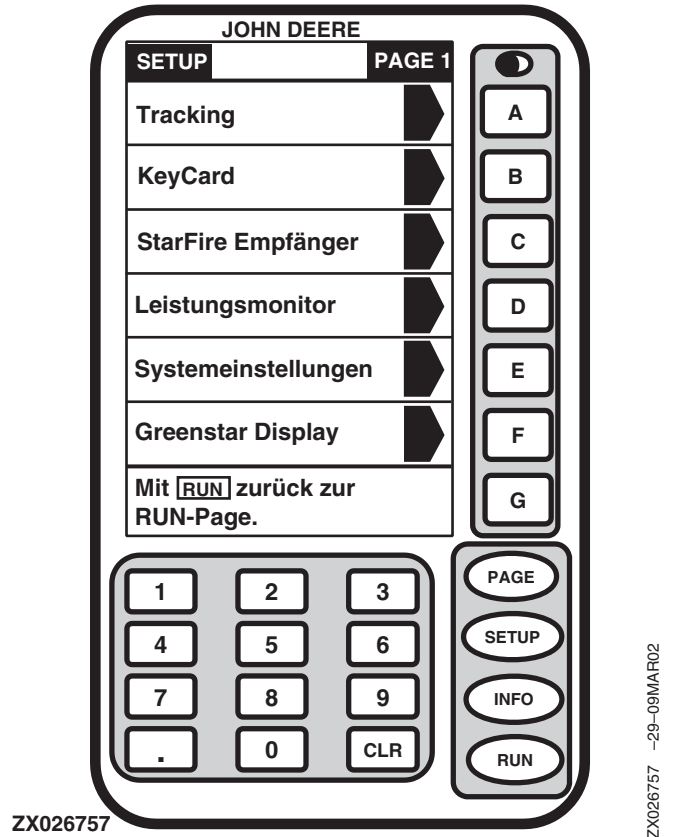
ZX026754

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG.0001231 -29-29OCT02-2/7

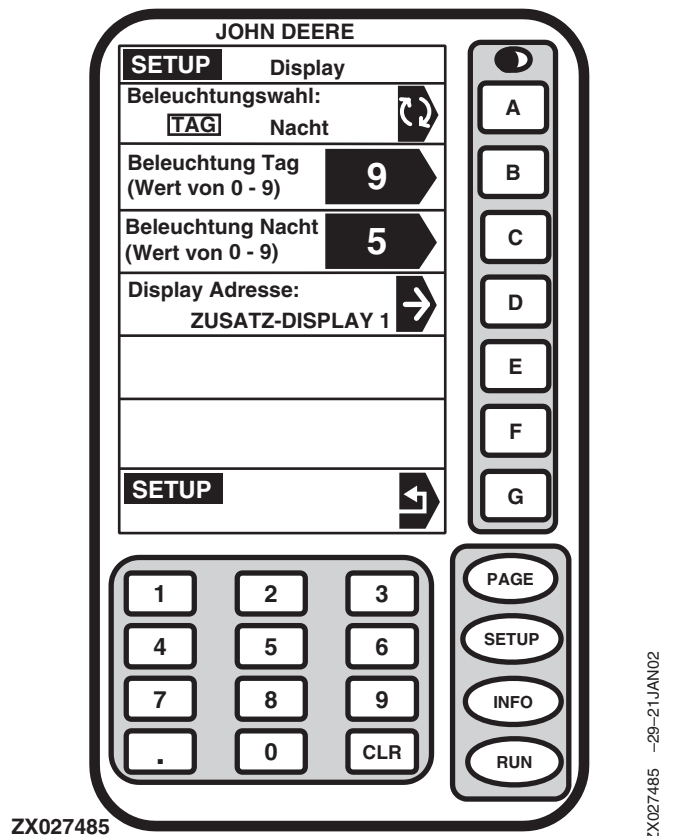
ZX026754 -29-31JAN02

2. Buchstabentaste neben "Greenstar Display" drücken.



OUZXMAG.0001231 -29-29OCT02-3/7

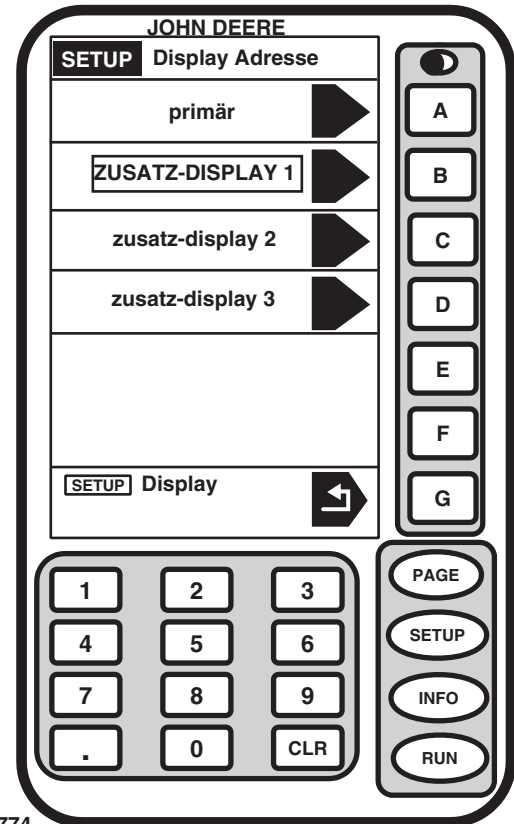
3. Um die Adresse zu ändern, D drücken.



Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG.0001231 -29-29OCT02-4/7

4. Zur Auswahl von "primär" Taste A drücken.



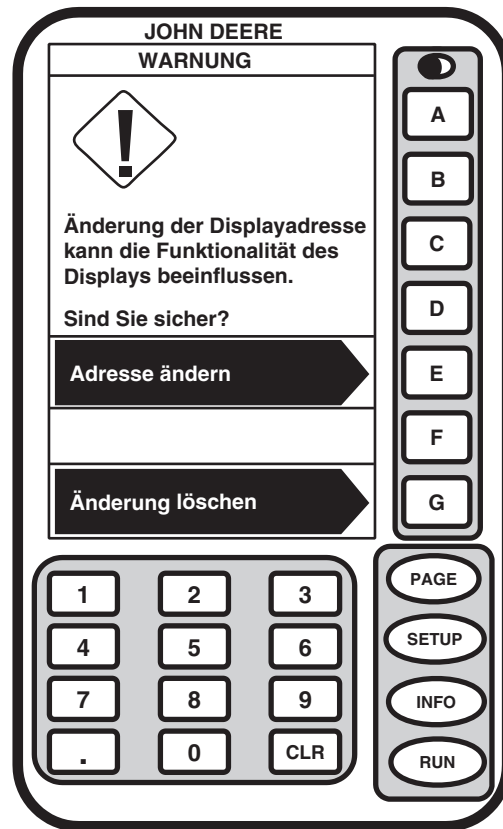
ZX026774

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG,0001231 -29-29OCT02-5/7

ZX026774 -29-31JAN02

5. E drücken, um die Adresse zu ändern, oder G, um die Änderung abubrechen.

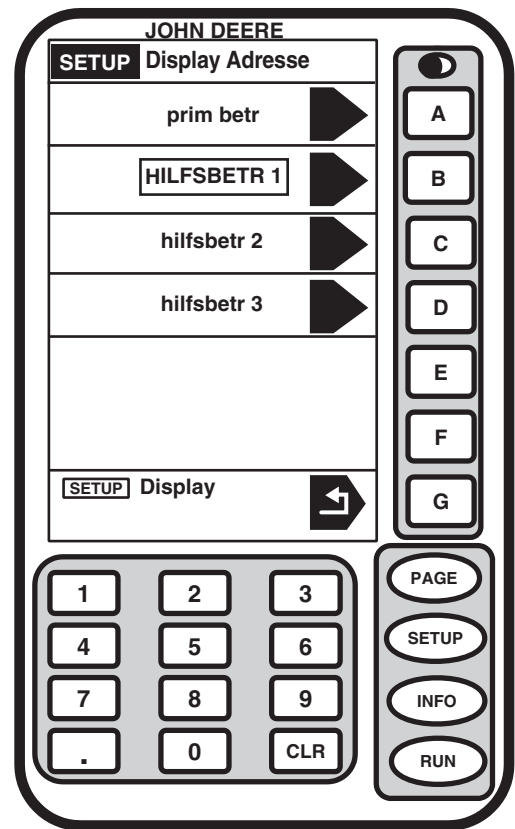


PC6390 -29-19MAY00

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG,0001231 -29-29OCT02-6/7

6. G zum Verlassen und zur Rückkehr zum SETUP-Bildschirm drücken oder RUN, um zum Bildschirm RUN - PAGE 1 zurückzukehren.



PC6389 -29-14JUN00

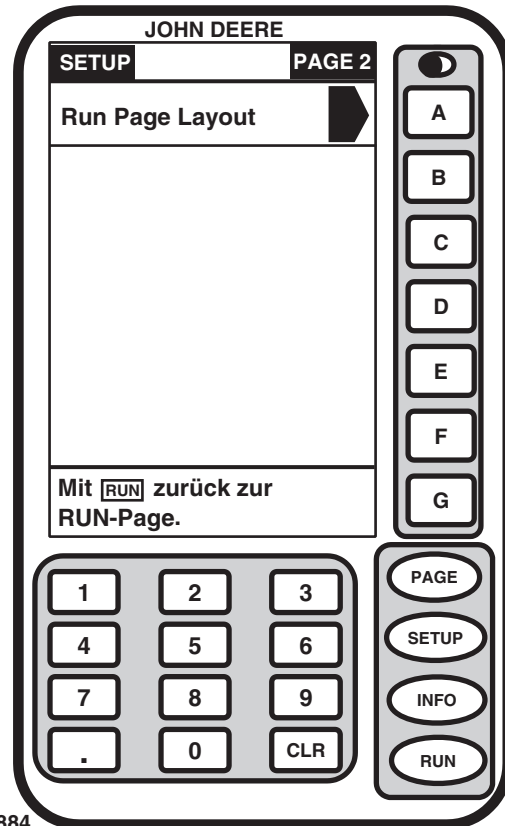
OUZXMAG,0001231 -29-29OCT02-7/7

Setup Run Page Layout

HINWEIS: Je nach Anzahl der in die KeyCard geladenen Programme erscheinen einige Wahlmöglichkeiten möglicherweise nicht auf der aktuellen Seite. Die PAGE-Taste drücken, um auf zusätzliche Bildschirme zuzugreifen.

Der Bildschirm Run Page Layout dient zur räumlichen Aufteilung der Display-Bildschirme für den Kartierungsrechner und andere Anbaugerät-Steuergeräte. Werden Anbaugeräte angeschlossen und abgenommen, müssen die Verfahren Run Page Layout möglicherweise wiederholt werden.

1. Auf dem Bildschirm SETUP die Buchstabentaste neben "Run Page Layout" drücken. Der Bildschirm SETUP - Konfig RUN Seiten erscheint.

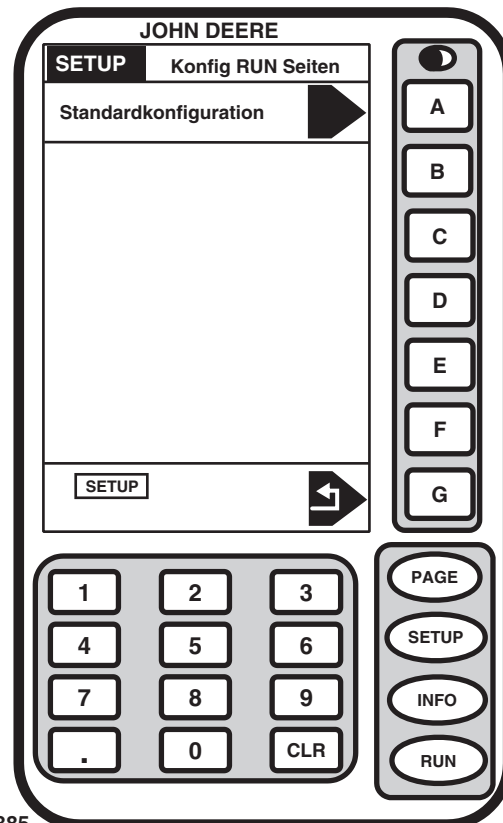


ZX026884

ZX026884 -29-21JAN02

OUZXMAG.0001232 -29-29OCT02-1/3

2. Die Taste A im Bildschirm SETUP - Konfig RUN Seiten drücken.
3. Die Taste G drücken, um zum Bildschirm SETUP zurückzukehren.

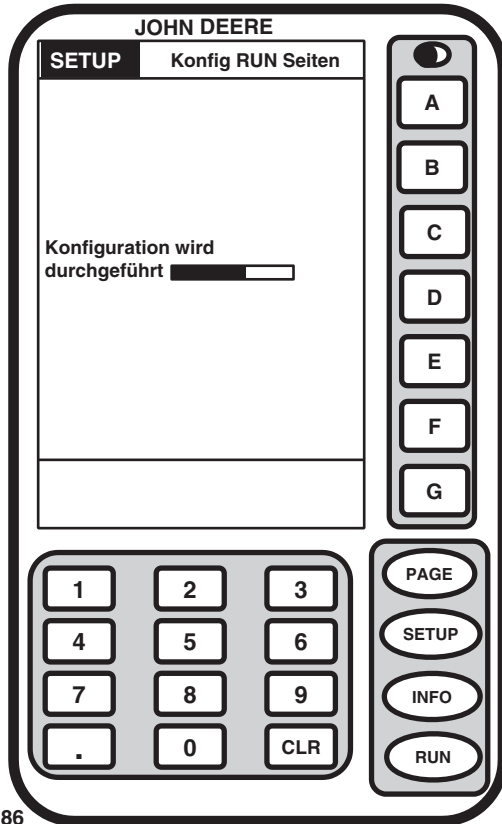


ZX026885

ZX026885 -29-21JAN02

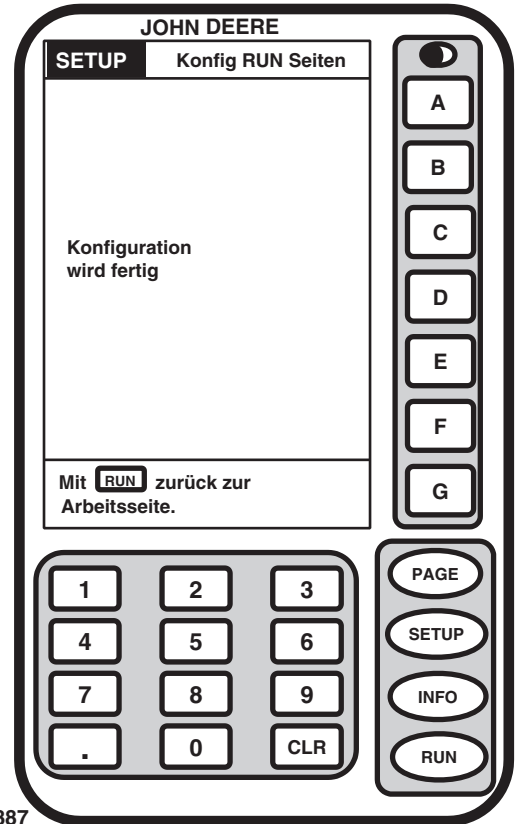
Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG.0001232 -29-29OCT02-2/3



ZX026886

ZX026886 -29-21JAN02



ZX026887

ZX026887 -29-31JAN02

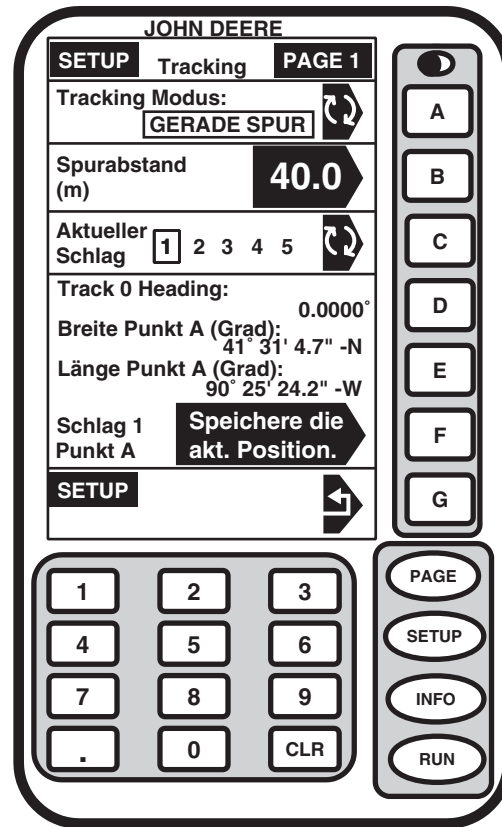
Der Bildschirm SETUP - Konfig RUN Seiten zeigt an, daß das Standard-Layout fertiggestellt ist.

SETUP - Tracking - PAGE 1

Allgemeine Informationen:

Mit SETUP - TRACKING - PAGE 1 kann der Bediener das AutoTrac-System für den Einsatz auf dem Feld vorbereiten. Von diesem Bildschirm aus kann der Fahrer die Funktionen Gerade Spur, Reihenfinder oder Kontur wählen bzw. das Spurfahren ausschalten. Diese werden auf den folgenden Seiten beschrieben.

Um die Bildschirme SETUP - Tracking zu verlassen, die Taste G drücken.



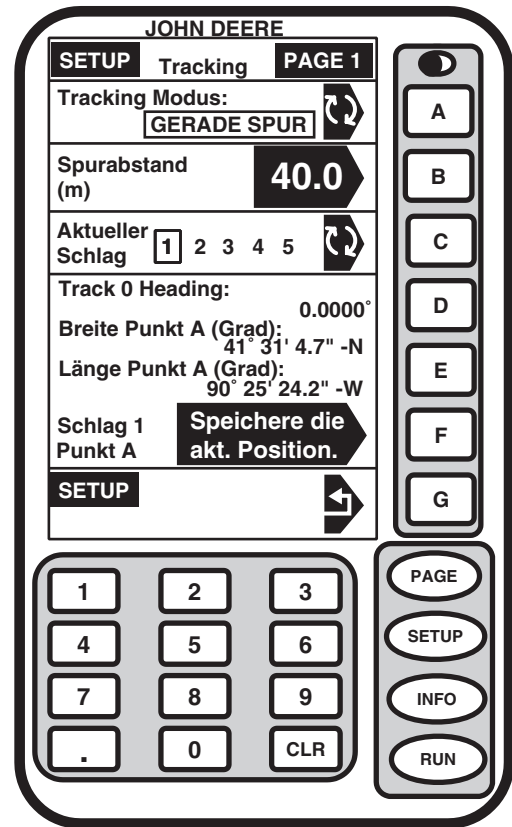
PC7414 -29-11NOV02

OUO1035,0000115 -29-07NOV02-1/1

Setup Gerade Spur

HINWEIS: Zur Verwendung von AutoTrac muß der Modus Gerade Spur gewählt sein.

A drücken, bis GERADE SPUR im Anzeigefeld Tracking Modus erscheint. Für den Betrieb in diesem Modus müssen Spurb Abstand und Spur 0 eingestellt werden. Bei Spur 0 handelt es sich um den Durchgang, auf dem alle anderen parallelen Durchgänge im Schlag basieren. Folgendes Verfahren durchführen, um Spurb Abstand und Spur 0 einzurichten.



PC7414 -29-11NOV02

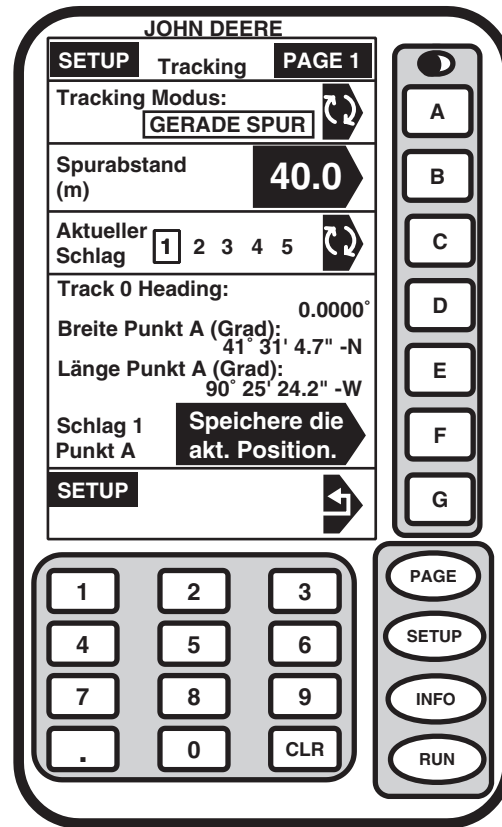
OUO1035,0000160 -29-01FEB02-1/1

Spurabstand einstellen

Spurabstand ist der gewünschte Abstand zwischen den Durchgängen. Bei der Einstellung dieses Parameters müssen Fahrer- und GPS-Fehler berücksichtigt werden. Der Spurabstand muß unter Umständen weniger als die tatsächliche Breite des Anbaugeräts betragen.

HINWEIS: Die Mindesteinstellung für den Spurabstand beträgt 1,8 m (5.9 feet). Die Standardeinstellung für den Spurabstand beträgt 9,1 m (39.8 ft). Der maximale Spurabstand beträgt 90,0 m (295 ft).

B drücken, um den Spurabstand einzustellen. Es erscheint ein Fenster, in dem der aktuelle Wert hervorgehoben ist. Zum Ändern der Breite die numerischen Tasten drücken, um die Spurabstandbreiten von 1,8—90 Meter oder 5.9—295 Fuß je nach den Einheiten, die auf der Seite Systemeinstellungen ausgewählt wurden, einzugeben. Die Taste "CLR" kann verwendet werden, während der Wert hervorgehoben ist, um die Zahl zu korrigieren. Nachdem die gewünschte Breite eingegeben wurde, B drücken, um den neuen Wert zu speichern.



PC7414 -29-11NOV02

OUO1035,000011B -29-21OCT02-1/1

Aktuellen Schlag einstellen

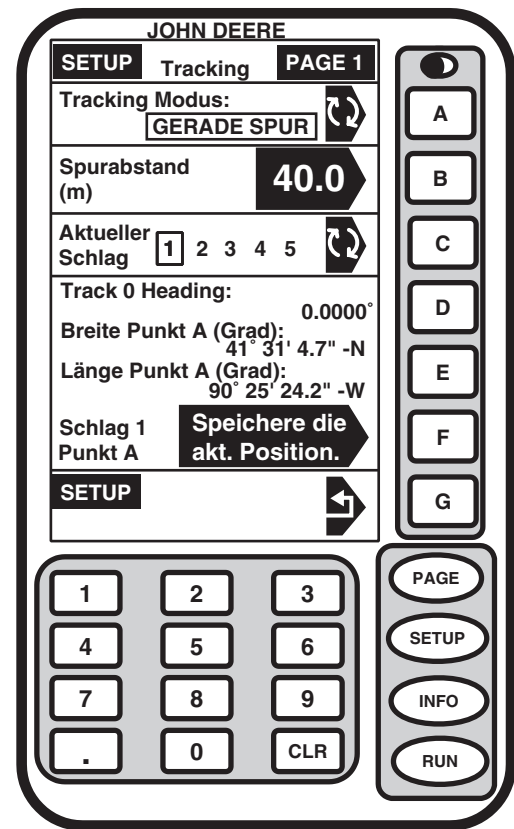
Aktueller Schlag legt fest, für welchen Schlag das AutoTrac/Paralleles-Spurfahren-System Navigationsinformationen bereitstellt. C drücken, um den aktuellen Schlag zu ändern.

Mit dem Anzeigefeld Aktueller Schlag kann der Fahrer Informationen über bis zu 250 Schläge definieren und speichern. Bei den gespeicherten Informationen handelt es sich um den Breiten-/Längengrad von Punkt A und die Richtung (Heading) für jeden Schlag. Schlag 1—5 werden intern auf dem Display gespeichert. Wenn eine PC-Karte in den Kartierungsrechner eingesteckt ist, werden Schlag 6—250 auf der PC-Karte gespeichert.

Wenn keine PC-Karte in den Kartierungsrechner eingesteckt ist, auf C drücken, bis das erforderliche Feld eingerahmt ist.

Wenn eine PC-Karte in den Kartierungsrechner eingesteckt ist, auf C drücken und dann mit Hilfe des numerischen Tastenblocks die gewünschte Schlagnummer eingeben. Nochmals C drücken, um die Auswahl zu speichern.

Die Informationen für den gewünschten Schlag werden angezeigt.



PC7414 -29-11NOV02

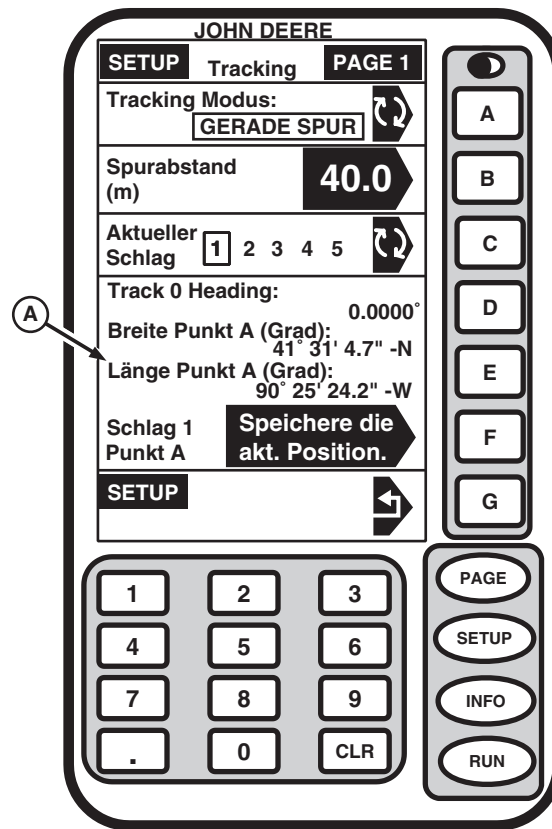
Spur 0 einstellen

Mit Hilfe dieses Bildschirms wird die Spur 0 für den ausgewählten Schlag definiert.

Die Informationen über den aktuellen Schlag werden im Bereich (A) angezeigt. Die angegebenen Informationen enthalten die Richtung der Spur sowie Breiten- und Längengrad von Punkt A. Alle Werte werden als nicht definiert angegeben, wenn die Spur noch nicht definiert wurde.

Die Maschine zum Ausgangspunkt für den ersten Durchgang fahren und F drücken, um Punkt A aufzuzeichnen und mit der Einstellung von Spur 0 zu beginnen.

A—Informationen über den aktuellen Schlag



PC7404 -29-05NOV02

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUC1035,000011D -29-17JAN02-1/2

Methode 1:

HINWEIS: Es ist besser, eine Entfernung von mehr als 3 m (10 ft) zurückzulegen, um Spur 0 genau einstellen zu können.

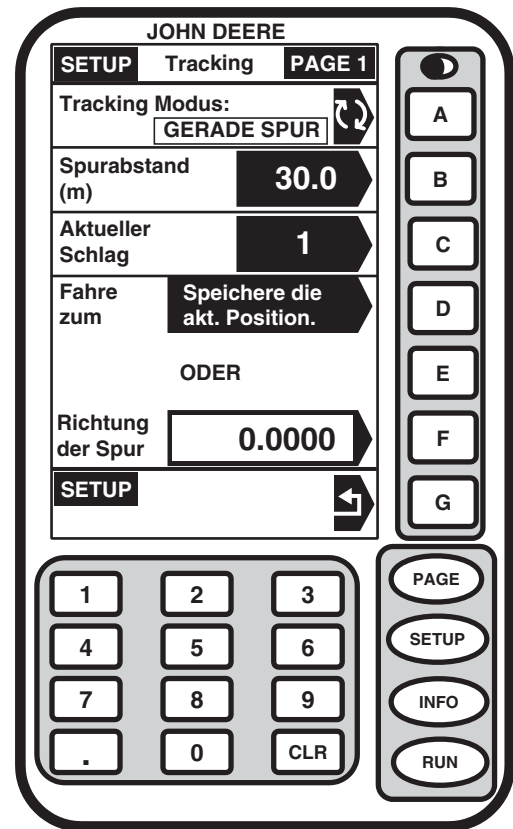
Mindestens 3 m (10 ft) fahren. D drücken, um Punkt B festzulegen. Es wird dann eine gerade Linie zwischen den Punkten A und B definiert.

Methode 2:

HINWEIS: Diese Methode zur Definition von Spur 0 ist effektiv, wenn sich mehr als ein Traktor im Schlag befindet und dieselbe Spur 0 gewünscht wird. Beide Traktoren können in die gleiche Richtung fahren und die Funktion Fixierung (siehe Abschnitt Fixierung) zur Änderung der Spurposition verwenden.

Der Fahrer kann die Richtung der Spur 0 manuell eingeben. Die Richtung kann mit einer beliebigen Zahl zwischen 0.000 und 360.000 eingegeben werden. Beispielsweise wird Norden durch 0.000 und 360.000, Osten durch 90.000, Süden durch 180.000 und Westen durch 270.000 angegeben. F drücken und den numerischen Tastenblock verwenden, um die gewünschte Richtung einzugeben. Den Wert durch erneutes Drücken von F speichern.

Die PAGE-Taste drücken, um zur nächsten Seite mit Optionen zu gelangen.



PC7316 -29-15OCT02

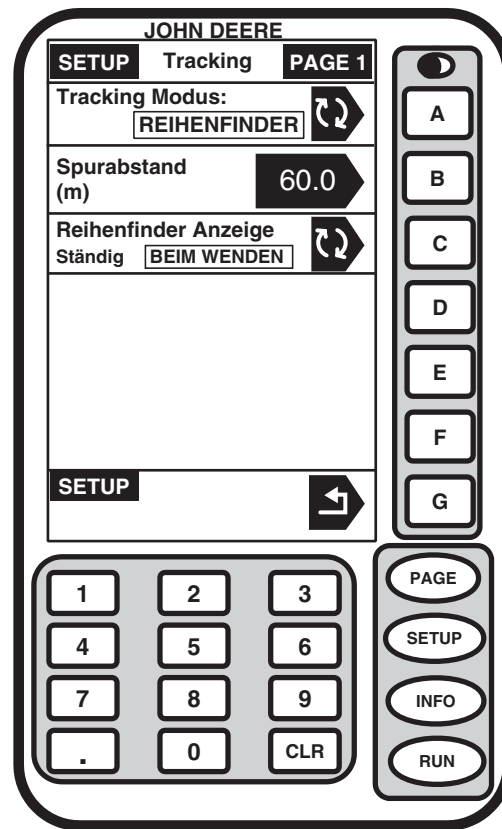
Setup Reihenfinder

HINWEIS: Im Reihenfinder-Modus funktioniert nur paralleles Spurfahren.

Zur Auswahl von Reihenfinder Taste A drücken, bis "Reihenfinder" eingerahmt in Großbuchstaben erscheint. Zur Verwendung von Reihenfinder muß der Spurbstand eingestellt werden. (Siehe Spurbstand einstellen weiter oben in diesem Abschnitt).

HINWEIS: Reihenfinder ist nur bei ganzseitiger Ansicht verfügbar.

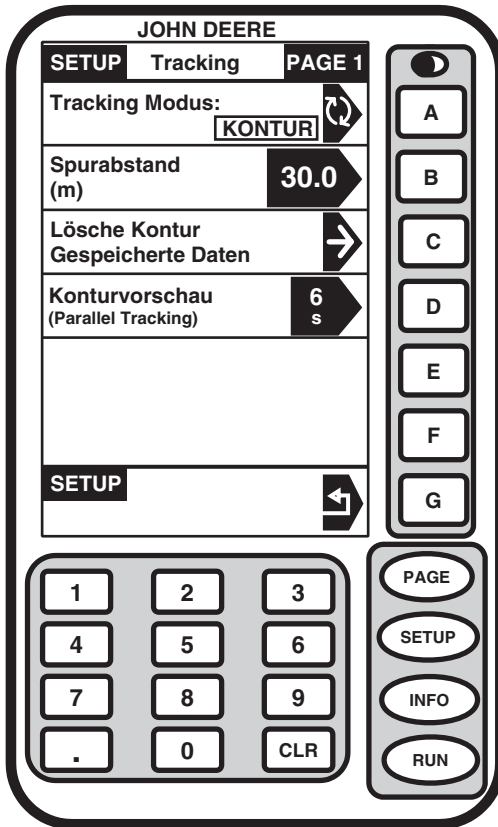
C drücken, um zwischen "Ständig" und "Beim Wenden" umzuschalten. Die Auswahl erscheint eingerahmt in Großbuchstaben. Wenn der Modus "Ständig" gewählt ist, bleibt der Navigationsbalken auf der Anzeige sichtbar. Wenn der Modus "Beim Wenden" gewählt ist, bleibt der Navigationsbalken auf der Anzeige sichtbar, bis nach dem Drücken der Taste "Setze Reihe" auf dem Bildschirm RUN - PAGE das Vierfache des Spurbstands zurückgelegt wurde.



PC6983 -29-07JAN02

OUO1035,000011E -29-17JAN02-1/1

Setup Kontur



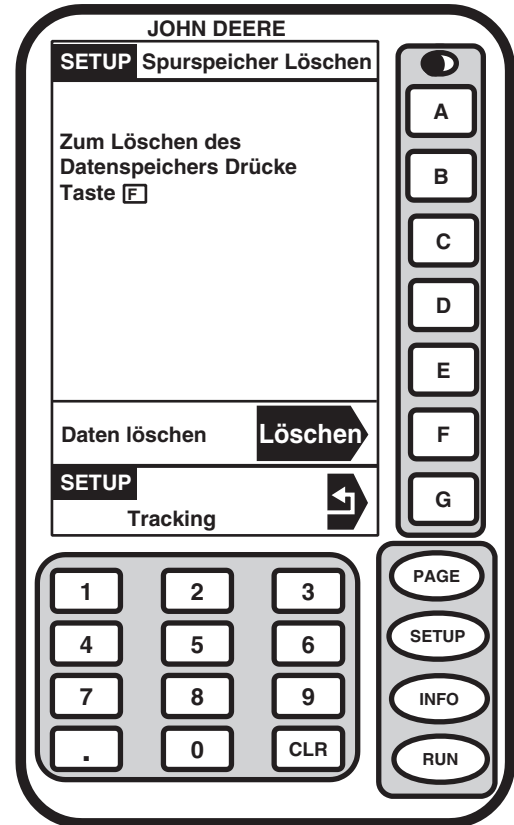
PC7280 -29-09OCT02

HINWEIS: Zur Einstellung des Spurabstands siehe Spurabstand einstellen weiter oben in diesem Abschnitt.

Kontur ist nur bei ganzseitiger Ansicht verfügbar.

Zur Auswahl von Kontur Taste A drücken, bis Kontur eingerahmt in Großbuchstaben erscheint. Zur Verwendung von Kontur muß der Spurabstand eingerichtet werden.

WICHTIG: Der Fahrer muß die Maschine anhalten, bevor die im Konturmodus gespeicherten Daten gelöscht werden können.



PC7411 -29-06NOV02

HINWEIS: Der freie Speicherplatz wird auf dem Bildschirm RUN - Tracking angezeigt.

Den Konturspeicher löschen, wenn mit der Arbeit in einem neuen Feld begonnen wird.

Wenn mit der Arbeit in einem neuen Feld begonnen wird, müssen die gespeicherten Daten gelöscht werden. Zum Löschen der gespeicherten Daten Taste C auf dem Bildschirm SETUP - Tracking - PAGE 1 drücken. Der Bildschirm SETUP - Spurspeicher Löschen erscheint. F drücken, um den Speicher zu löschen, oder G drücken, um den Vorgang abubrechen.

Konturvorschau

HINWEIS: Diese Option kann nur mit parallelem Spurfahren verwendet werden und ist deaktiviert, wenn AutoTrac freigegeben ist.

Mit dieser Option kann der Fahrer im Konturmodus die Länge der Konturvorschau (in Sekunden) ändern. Die Standardeinstellung ist 6 Sekunden.

Diese Option wird beim Betrieb mit höheren Geschwindigkeiten verwendet, wenn der Fahrer

wünscht, daß das System weiter voraus nach Zeilensegmenten sucht.

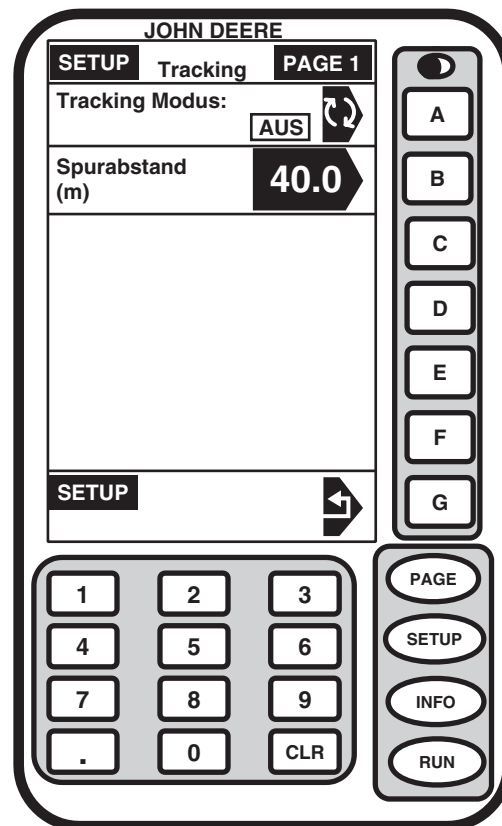
Beim Betrieb im Konturmodus kann die Konturvorschau (nur paralleles Spurfahren) auf einen Wert zwischen 0 und 9 Sekunden eingestellt werden. C drücken und dann mit Hilfe des numerischen Tastenblocks den gewünschten Wert eingeben.

OUO1035,00001F3 -29-27NOV02-2/2

Spurfahren ausschalten (AUS)

A drücken, um paralleles Spurfahren einzuschalten (EIN) bzw. auszuschalten (AUS).

Ist Spurfahren (Tracking) AUS, erscheint es nicht mehr auf den RUN PAGE-Bildschirmen und das Display kann vollständig für andere GREENSTAR-Geräte genutzt werden.



PC6996 -29-10JAN02

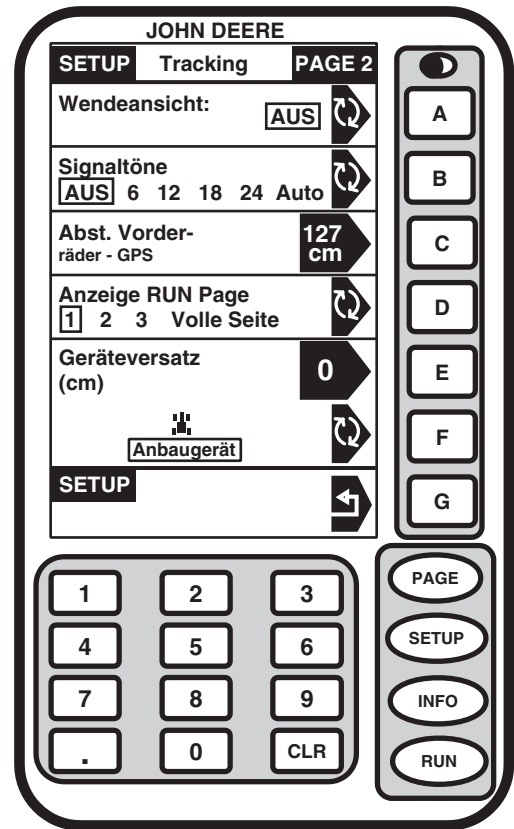
OUO1035,0000146 -29-23JAN02-1/1

SETUP - Tracking - PAGE 2

Allgemeine Informationen:

Um zum Bildschirm SETUP - Spurfahren - PAGE 2 zu gelangen, die PAGE-Taste drücken.

Mit dem Bildschirm SETUP - Tracking - PAGE 2 kann der Fahrer die Wendeansicht ein- oder ausschalten, die Signaltöne einstellen, den Abstand der Vorderräder zur GPS-Antenne eingeben, die Größe der Anzeige für Spurfahren ändern und den Geräteversatz einstellen.



PC7289 -29-09OCT02

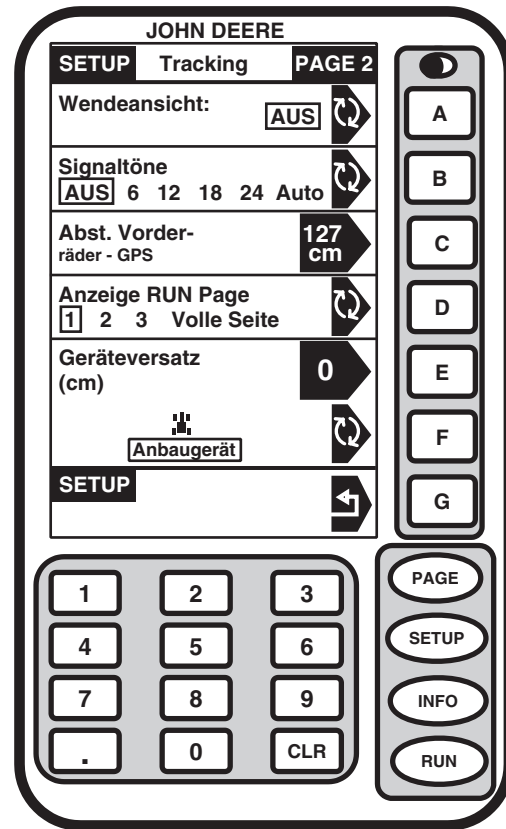
OUC1035,0000122 -29-08OCT02-1/1

Wendeansicht

HINWEIS: Spur 0 muß für das aktuelle Feld festgelegt werden, damit die Wendeansicht aktiv wird.

A drücken, um die Wendeansicht ein- und auszuschalten.

Die Wendeansicht ist eine visuelle Anzeige für die Position der Maschine in bezug zur nächstgelegenen Spur, wenn die Maschine wendet. Diese Ansicht kann als Richtlinie beim Wenden in die nächste Spur benutzt werden. Der Fahrer kann die Beziehung zwischen der Maschine und der Spur "sehen".



PC7289 -29-09OCT02

OUO1035,0000123 -29-08OCT02-1/1

Signaltöne

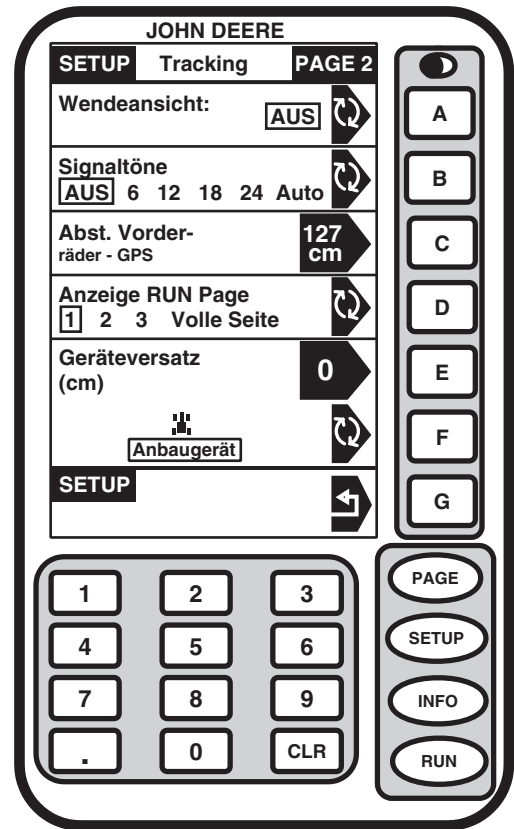
B drücken, um zwischen den Signaltönen umzuschalten. Signaltöne können so eingestellt werden, daß sie beim Erreichen eines bestimmten Spurfehlers ertönen. Mit dieser Auswahl können die Signaltöne auch ausgeschaltet werden.

Signaltöne können als akustische Anzeigen für die Lenkrichtung verwendet werden. Befindet sich die Spur rechts von der Maschine, ertönen zwei tiefe Pieptöne. Befindet sich die Spur links von der Maschine, ertönt ein einzelner hoher Piepton. Der Alarm wird zweimal pro Sekunde wiederholt, bis der Spurfehler zwischen Maschine und gewünschter Spur die nachfolgend aufgeführten Schwellenwerte überschreitet.

Nachfolgend werden die Spurfehler-Schwellenwerte aufgeführt, bei denen die Signaltöne ein- bzw. ausgeschaltet werden können.

- 15 cm (6 in) ein = 30 cm (12 in) aus
- 30 cm (12 in) ein = 102 cm (40 in) aus
- 45 cm (18 in) ein = 152 cm (60 in) aus
- 60 cm (24 in) ein = 203 cm (80 in) aus
- Auto 15 cm (6 in) ein = 203 cm (80 in) aus

Wenn der Automatikmodus gewählt ist, erhöht sich die Signalfrequenz mit zunehmendem Spurfehler.



PC7289 -29-09OCT02

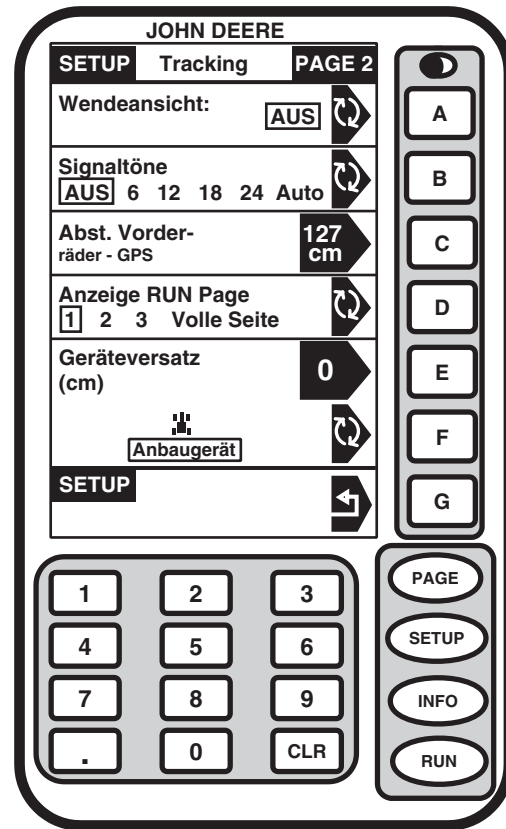
OUO1035,0000124 -29-08OCT02-1/1

Abstand Vorderräder - GPS

HINWEIS: Bei der Arbeit im Kontur- oder AutoTrac-Modus ist diese Funktion deaktiviert.

“Abst. Vorderräder - GPS” wird verwendet, um eine Position vor dem Empfänger zu berechnen, die sich näher an der Vorderseite der Maschine befindet. Mit “Abst. Vorderräder - GPS” kann die Übersteuerung minimiert werden, wenn beim Wenden Verzögerungen beim Ausrichten von Spur und Position beobachtet werden. Der eingegebene Wert hängt von der Fahrgeschwindigkeit, dem Maschinentyp und dem Ermessen des Fahrers ab. Die Standardeinstellung für den Abstand der Vorderräder zur GPS-Antenne beträgt 127 cm (50 in). Der Einstellbereich liegt zwischen 0—250 cm (0—100 in).

Empfohlener Abstand der Vorderräder zur GPS-Antenne	
Maschinentyp	Abstand Vorderräder - GPS
Traktoren der Serien 6000/7000/8000	711 mm (28 in.)
9000er Traktoren	2032 mm (80 in.)



PC7289 -29-09OCT02

OUC1035,0000125 -29-17JAN02-1/1

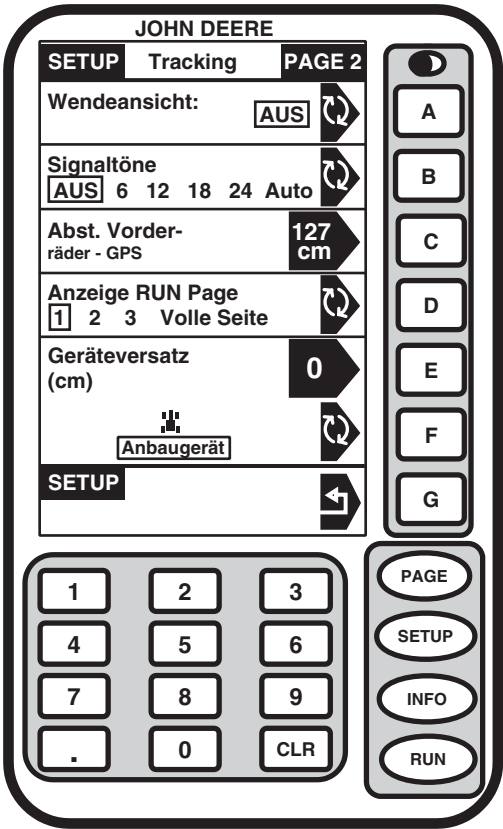
Anzeige RUN Page

HINWEIS: Wenn der Modus Volle Seite gewählt ist, werden die Informationen zum Spurfahren auf dem Bildschirm RUN - Tracking - PAGE 3 angezeigt.

Auf das Luftbild (nur Konturmodus) kann nur im Modus Ganze Seite zugegriffen werden. Der Modus Ganze Seite kann entweder auf dem Bildschirm SETUP - Tracking - PAGE 2 oder durch Drücken der Buchstabentaste neben Ganze Seite auf dem Bildschirm RUN - PAGE 1 gewählt werden.

D drücken, um die Größe der Anzeige für Spurfahren zu ändern. Anzeige RUN Page gibt die Anzahl der Abschnitte an, die auf RUN - PAGE 1 angezeigt werden. Außerdem ermöglicht es dem Benutzer, die passende Größe der Anzeige von RUN - PAGE 1 zu wählen, abhängig davon, welche anderen GREENSTAR-Anwendungen das Display verwenden.

Anzeige RUN Page	
Einstellung	Größe des Displays
1	1 Anzeigefeld angezeigt
2	2 Anzeigefelder angezeigt
3	3 Anzeigefelder angezeigt
Volle Seite	0 Anzeigefelder Page 1 und 2, alle Anzeigefelder Page 3



PC7289 -29-09OCT02

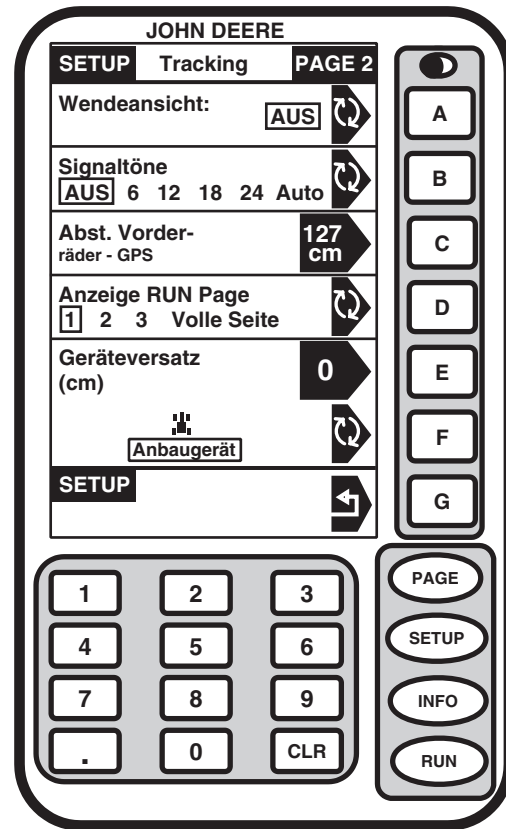
Geräteversatz

Diese Funktion wird verwendet, um Sprünge oder Überlappungen zu vermeiden, die bei einem Anbaugerät auftreten, das versetzt ist oder nicht direkt hinter der Maschine nachläuft.

HINWEIS: In diesem Beispiel befindet sich das Anbaugerät in der Mitte.

Wenn sich das Anbaugerät in der Mitte hinter der Maschine befindet, wird in Anzeigefeld E Null angezeigt. Wenn in Anzeigefeld E Null eingegeben wird, wird der Geräteversatz zentriert.

Es gibt zwei mögliche Szenarien, in denen Geräteversatz verwendet wird.



PC7289 -29-09OCT02

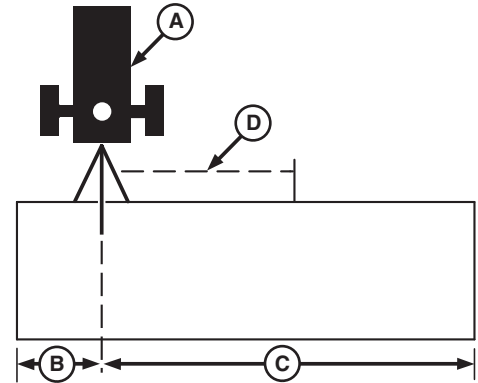
Fortsetz. siehe nächste Seite

OUO1035,00001F4 -29-27NOV02-1/4

Szenario 1 - Versetztes Anbaugerät: Bei Verwendung eines versetzten Anbaugeräts (z.B. einer versetzten Scheibe), den Abstand eingeben, der erforderlich ist, um die "Position" des Empfängers (A) zur Mitte des Anbaugeräts zu verschieben. Wenn beispielsweise eine 6,1 m (20 ft) breite versetzte Scheibe verwendet wird, bei der sich 3,7 m (12 ft) rechts vom Kraftheber und 2,4 m (8 ft) links vom Kraftheber befinden, 607 mm (24 in.) in Anzeigefeld E eingeben, um die Position des Empfängers nach rechts zu verschieben, so daß er sich in der Mitte des Anbaugeräts befindet.

Die folgenden Schritte werden verwendet, um den Geräteversatz einzustellen.

1. Die Gesamtbreite des Anbaugeräts messen und diesen Wert auf dem Bildschirm SETUP - Tracking - PAGE 1 in Anzeigefeld B eingeben.
2. Den Abstand von der Mitte des Krafthebers zur linken Seite des Anbaugeräts (B) messen.
3. Den Abstand von der Mitte des Krafthebers zur rechten Seite des Anbaugeräts (C) messen.
4. Den kleineren Wert vom größeren Wert abziehen und durch 2 dividieren. Dies ist der Versatz (D), der in Anzeigefeld E eingegeben werden muß.
5. E drücken und den in Schritt 4 errechneten Wert in Zentimetern (Zoll) eingeben.
6. Nochmals E drücken, um die Einstellung zu speichern.
7. F drücken, um die Versatzrichtung auszuwählen.
8. Spur 0 einstellen (Siehe Spur 0 einstellen).



A—GPS-Empfänger
 B—Abstand zum linken Ende des Anbaugeräts
 C—Abstand zum rechten Ende des Anbaugeräts
 D—Versatz

PC7369 -JUN-28OCT02

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUO1035,00001F4 -29-27NOV02-2/4

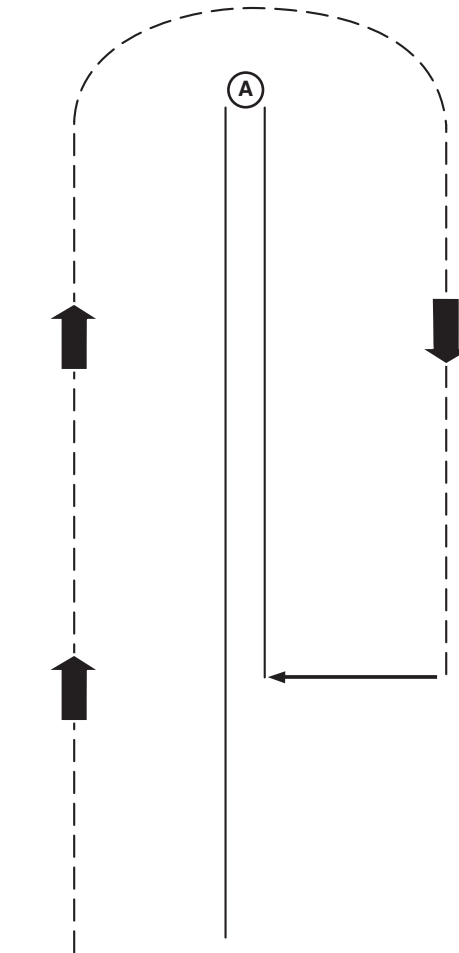
Szenario 2 - Anbaugerät zieht während des Feldeinsatzes immer auf eine Seite (rechts oder links):

Dieses Szenario resultiert normalerweise aus dem falschen Einrichten bzw. dem falschen Betrieb eines Anbaugeräts. Die Betriebsanleitung des Anbaugeräts heranziehen, um sicherzustellen, daß das Anbaugerät vorschriftsmäßig eingerichtet und betrieben wird. Bevor der Geräteversatz eingestellt wird, sicherstellen, daß der richtige Spurabstand auf dem Bildschirm SETUP - Tracking eingegeben wurde. Wenn weiterhin Überspringen oder Überlappen auftritt, folgende Verfahren durchführen. Dadurch kann das Überspringen oder Überlappen beseitigt oder vermindert werden.

HINWEIS: Zeitlicher Zug, der beim Betrieb an Gefällen oder auf unebenem Gelände auftritt, kann durch den Geräteversatz nicht kompensiert werden.

Auf welchen Wert und in welche Richtung der Geräteversatz eingestellt werden soll, kann mit folgenden Verfahren ermittelt werden.

1. Den Versatz in Anzeigefeld E auf 0 einstellen (es sei denn, es wird ein wie in Szenario 1 beschriebenes versetztes Anbaugerät verwendet).
2. Den Spurabstand und Spur 0 einstellen (siehe Abschnitt SETUP).
3. Ein Spur vollständig durchfahren und dann die nächste Spur zurückfahren. Vor Beenden des zweiten Durchgangs anhalten. Es gibt zwei mögliche Ergebnisse:
 1. Ein Durchgang überlappt den anderen.
 2. Beide Durchgänge berühren sich nicht, was ein Überspringen darstellt.
 3. Kein Überlappen oder Überspringen (keine weiteren Maßnahmen erforderlich).
4. Die Überlappung bzw. das Überspringen (A) messen und durch 2 dividieren. Dies ist der Versatz, der in Anzeigefeld E eingegeben werden muß.
5. E drücken und den Versatz in Zentimetern (Zoll) eingeben.
6. Taste E erneut drücken, um diesen Wert zu speichern.



A—Überspringwert

PC7370 -UN-28OCT02

7. F drücken, um die Versatzrichtung zu verschieben.
 1. Wenn bei den Durchgängen eine Überlappung aufgetreten ist, F drücken, um das Anbaugerätesymbol in Richtung auf die Überlappung zu verschieben. Wenn die Überlappung auf der rechten Seite des Anbaugeräts liegt, F drücken, bis sich das Symbol auf der rechten Seite befindet. Wenn die Überlappung auf der linken Seite des Anbaugeräts liegt, F drücken, bis sich das Symbol auf der linken Seite befindet.
 2. Wenn bei den Durchgängen ein Überspringen aufgetreten ist, F drücken, um das Anbaugerätesymbol von der Überspringung wegzubewegen. Wenn die Überspringung auf der rechten Seite des Anbaugeräts stattfindet, F drücken, bis sich das Symbol auf der linken Seite befindet. Wenn die Überspringung auf der linken Seite des Anbaugeräts stattfindet, F drücken, bis sich das Symbol auf der rechten Seite befindet.

Betrieb des AutoTrac-Leitsystems

Allgemeine Informationen

WICHTIG: Das AutoTrac-System muß gemäß dem in der Betriebsanleitung beschriebenen Verwendungszweck betrieben werden.

Nur geschulte Elektriker bzw. zugelassenes Kundendienstpersonal dürfen Wartungsarbeiten an der Elektrik des AutoTrac-Systems durchführen.

Das AutoTrac-System soll dem Fahrer dabei helfen, die Maschine im Feldeinsatz effizienter zu bedienen. Der Fahrer ist immer für den Pfad der Maschine verantwortlich und muß beim Betrieb der Maschine stets auf die Umgebung achten. Den Betrieb einstellen, wenn Personen und Hindernisse im Maschinenpfad aufgrund schlechter Sichtverhältnisse nicht ausgemacht werden können.

Den Traktor immer vom Sitz aus bedienen.

Nicht zur Verwendung auf Straßen geeignet. Vor Straßenfahrten sicherstellen, daß das System deaktiviert ist.

Das AutoTrac-System basiert auf dem GPS-System, das von staatlichen Behörden der USA betrieben wird, die die volle Verantwortung für Genauigkeit und Instandhaltung des Systems tragen. Das System unterliegt Änderungen, die die Genauigkeit und Leistung sämtlicher GPS-Geräte beeinträchtigen können.

Der Fahrer trägt die Verantwortung für die Maschine und muß sie am Ende jeder Spur wenden. Dieses System

wendet die Maschine am Ende einer Spur nicht.

Die Grundaussführung des AutoTrac-Systems dient als Hilfsmittel für mechanische Markierungen. Der Fahrer muß die allgemeine Systemgenauigkeit beurteilen, um zu bestimmen, für welche speziellen Feldeinsätze die Lenkunterstützung eingesetzt werden kann. Diese Beurteilung ist erforderlich, da die für verschiedene Feldeinsätze erforderliche Genauigkeit je nach Landwirtschaftsbetrieb unterschiedlich sein kann. Da das AutoTrac-System das STARFIRE-Differenzkorrekturnetzwerk zusammen mit dem GPS-System (Global Positioning System) verwendet, können über einen längeren Zeitraum geringfügige Positionsverschiebungen auftreten.

Zur Verwendung des AutoTrac-Systems muß der Fahrer Spur 0 einstellen (ähnlich wie bei parallelem Spurfahren), und alle weiteren Spuren werden mit Hilfe des Spurabstands parallel zu Spur 0 gezogen. (Siehe Abschnitt SETUP für genauere Informationen zu Einrichtung und Betrieb des Systems für paralleles Spurfahren).

Das AutoTrac-System verfügt über drei Betriebsstufen: FREIGEgeben, AKTIV und INAKTIV.

Nach der Freigabe von AutoTrac (siehe Freigabe von AutoTrac) wird das AutoTrac-System durch Drücken des Wiederaufnahmeschalters auf der Armlehne aktiviert (siehe Aktivierung von AutoTrac). Um zum manuellen Lenken zurückzukehren, muß der Fahrer das System deaktivieren (siehe Deaktivierung des Systems).

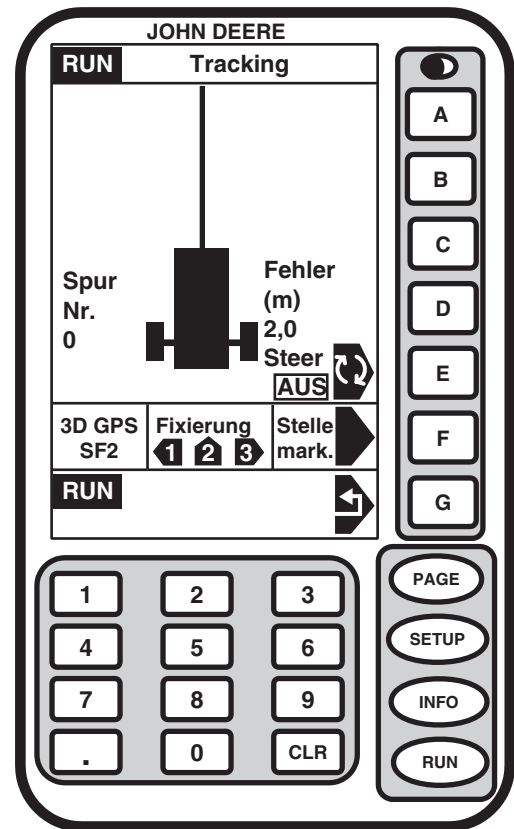
Falls erforderlich, kann die Spur mit Hilfe der Spurverschiebungsfunktion (Fixierung) auf dem GREENSTAR-Display nach links und rechts verschoben bzw. zentriert werden. (Siehe Abschnitt Fixierung).

Freigabe des Systems

Das System ist freigegeben, wenn EIN unter "Auto" angezeigt wird. Die Taste "E" drücken, um AutoTrac freizugeben bzw. zu deaktivieren.

Zur Freigabe des Systems müssen alle folgenden Kriterien erfüllt sein:

- AutoTrac-KeyCard wurde in den Kartierungsrechner eingesteckt.
- Spurfahren wurde eingerichtet (siehe Setup Tracking).
- Spurfahren ist eingeschaltet.
- SF1- oder SF2-Signalstatus ist vorhanden.
- Lenksystemeinheit befindet sich im normalen Betriebsmodus.



PC7416 -29-13NOV02

OUO1035,0000164 -29-13NOV02-1/1

Aktivierung des Systems

WICHTIG: Obwohl das AutoTrac-System aktiviert werden kann, wenn das SF2-Korrektursignal (SF2) auf dem Bildschirm RUN Page 1 bestätigt wird, kann sich die Systemgenauigkeit nach dem Einschalten des Systems weiter verbessern.

Nachdem das System FREIGEgeben wurde, muß der Fahrer das System manuell in den AKTIVEN Status schalten, wenn die Lenkunterstützung gewünscht wird.

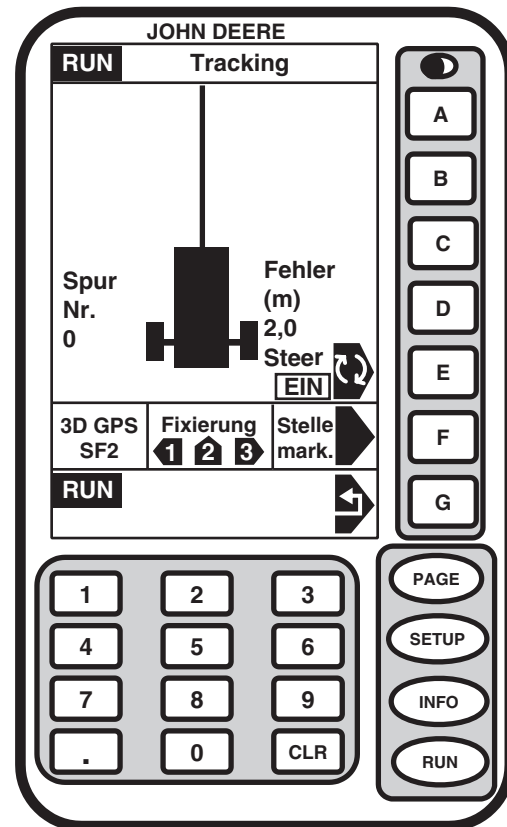
HINWEIS: Durch Aktivierung von AutoTrac wird die Power-Shift-Getriebeautomatik aktiviert, wenn sie eingestellt wurde. Bei den Traktoren 8020T und 9020T muß die Power-Shift-Getriebeautomatik (APS) nach der Freigabe von AutoTrac eingerichtet werden. Wenn AutoTrac nach der Einstellung der Power-Shift-Getriebeautomatik freigegeben wird, muß die Power-Shift-Getriebeautomatik zurückgestellt werden.

Bei den Traktoren 8010T kann die Power-Shift-Getriebeautomatik entweder vor oder nach der Freigabe von AutoTrac eingestellt werden.

Den Wiederaufnahmeschalter (A) drücken, um AutoTrac zu aktivieren. Dadurch wird die Lenkunterstützung eingeleitet.

Zur Aktivierung des Systems müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- SF2-Signalstatus ist vorhanden.
- Traktorgetriebe ist in Vorwärtsgang.
- Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt mehr als 1,5 km/h (0.9 mph).
- Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt weniger als 20 km/h (12.0 mph).
- Fahrtrichtung innerhalb von 80° der gewünschten Spur.
- Fahrer befindet sich auf seinem Sitz.



A—Wiederaufnahmeschalter

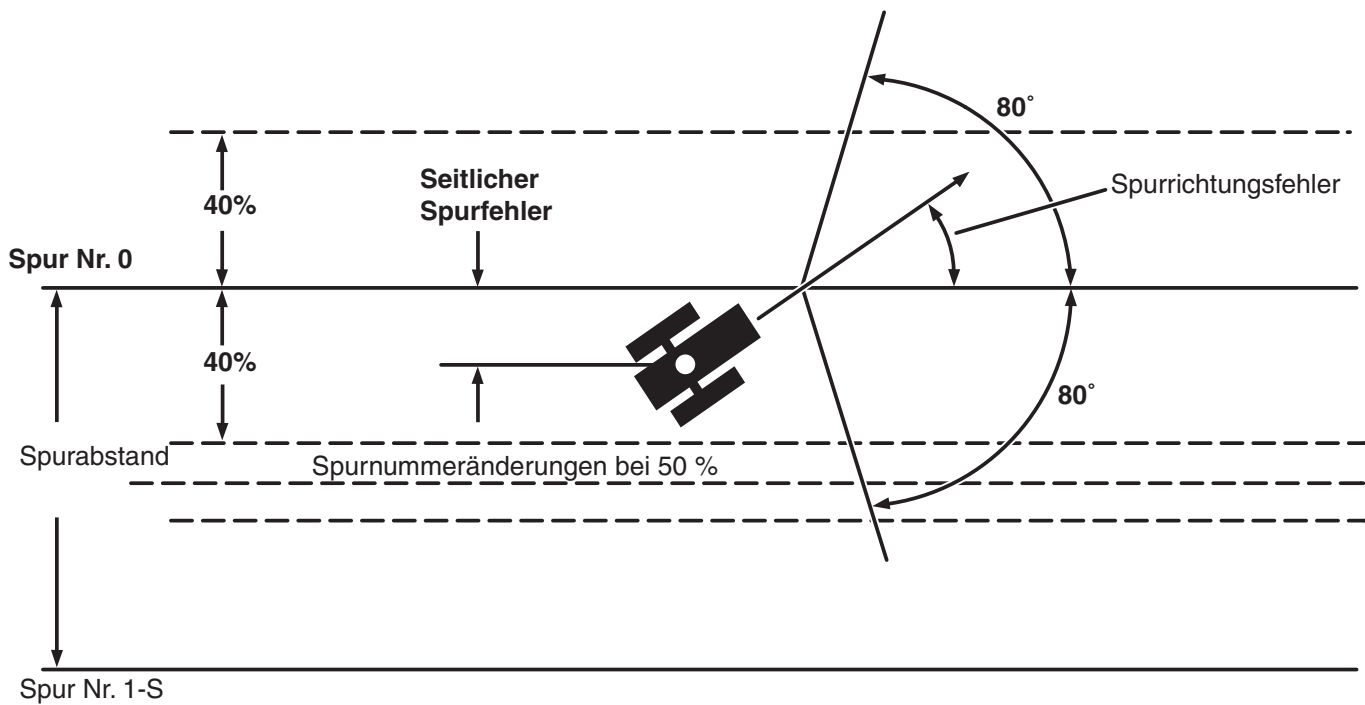
Deaktivierung des Systems

Das AutoTrac-System kann folgendermaßen
DEAKTIVIERT werden:

- Das Lenkrad um mehr als 10 Grad drehen.
- Das Getriebe in Leerlauf oder in Rückwärtsgang schalten.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit auf weniger als 1,0 km/h (0.6 mph) verringern.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit auf mehr als 20 km/h (12.0 mph) erhöhen.
- Rückgang des Differentialkorrektursignals von SF2 auf SF1 für mehr als 3 Minuten.
- Drücken der Taste neben AUTO auf dem Bildschirm Run - Page 1.
- Der Fahrer befindet sich länger als sieben Sekunden nicht auf seinem Sitz.

OUO1035.0000166 -29-06FEB02-1/1

Erforderliche Bedingungen zur Aktivierung von AutoTrac



Wenn der Traktor das Ende der Reihe erreicht, muß der Fahrer die Maschine für den nächsten Durchgang wenden. Durch Drehen des Lenkrads wird das AutoTrac-System deaktiviert. Der Fahrer muß die Maschine auf die nächste Spur wenden.

AutoTrac kann durch Drücken des Wiederaufnahmeschalters nur dann aktiviert werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. System ist freigegeben (Auto EIN auf Bildschirm RUN - PAGE 1).
2. Der Traktor befindet sich innerhalb von 40 % des Spurbereichs.
3. Die Spurrichtung befindet sich innerhalb von 80° des Spurbereichs.

Fixierung

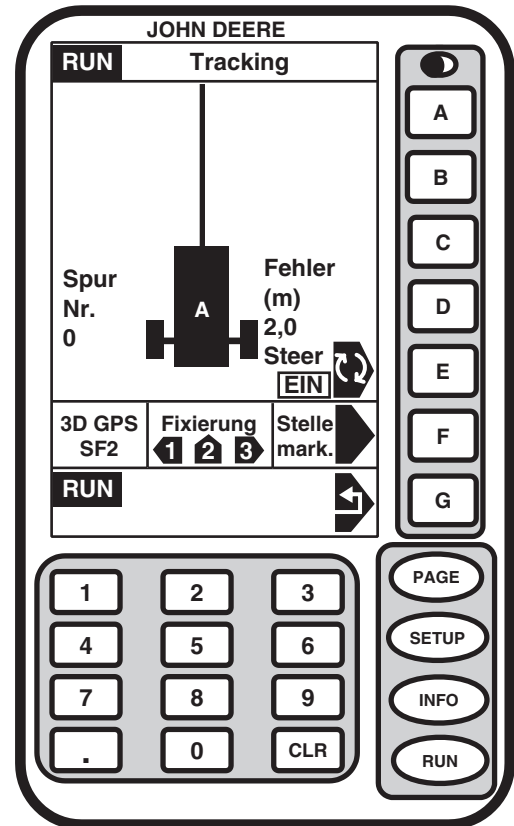
HINWEIS: Fixierung ist nur im Modus Ganze Seite möglich. Da alle Spuren auf der ursprünglichen Spur 0 basieren, werden durch diese Funktion alle Spuren verschoben.

Die Funktion Fixierung wird verwendet, um die Position der Maschine zur linken oder rechten Seite bzw. in die Mitte der eingestellten Spur zu verschieben. Fixierung kann verwendet werden, um die GPS-Abweichung auszugleichen. Jedes satellitengestütztes, differentialkorrigiertes GPS-System weist Abweichungen auf.

Fixierung ermöglicht dem Benutzer, die A-B-Linie in Einheiten von Hundertstel-Meter (0,03) oder Zehntel-Fuß (0.1) nach rechts oder links zu verschieben, abhängig vom gewählten Einheitsstandard. Ein Benutzer kann die angezeigte Linie im Symbol auch "neu zentrieren".

Taste "1" auf dem numerischen Tastenblock drücken, um die Linie nach links zu bewegen. Taste "3" auf dem numerischen Tastenblock drücken, um die Linie nach rechts zu bewegen. Durch jeden Tastendruck wird die Linie drei Hundertstel Meter (0,03) oder ein Zehntel Fuß (0.1) nach links oder rechts bewegt. Um die Linie auf dem aktuellen Standort des Fahrzeugs wieder zu zentrieren, die Taste "2" auf dem numerischen Tastenblock drücken.

Fixierung kann verwendet werden, um die über einen längeren Zeitraum auftretende GPS-Abweichung auszugleichen.



PC7418 -29-13NOV02

OUC1035,00001EB -29-13NOV02-1/1

RUN-Funktionen

Gerade Spur

HINWEIS: Beim Betrieb im Modus Gerade Spur ist es nicht erforderlich, die Spuren in einer bestimmten Reihenfolge zu fahren. Das Display zeigt stets die nächstgelegene Spur an.

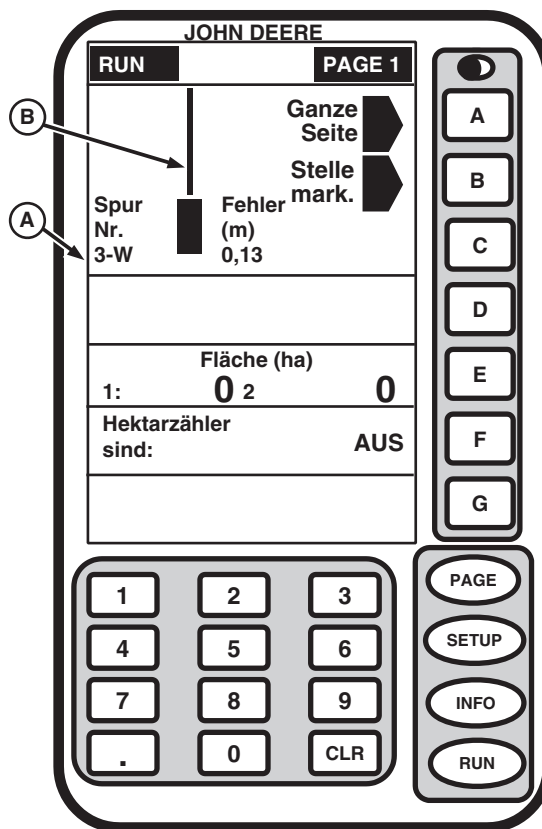
Die Spurnummer (A) wird in der unteren linken Ecke des Displays für paralleles Spurfahren angezeigt. Bei der angezeigten Spurnummer handelt es sich um die Spurnummer, die der Maschine am nächsten liegt, und die Spurnummer wird automatisch durch das System aktualisiert, wenn man sich einer neuen Spur nähert. Die Spurnummer ändert sich, wenn sich die Maschine auf halbem Wege zwischen zwei Spuren befindet. Für jede Spurnummer wird N, S, O oder W angezeigt. Dies zeigt dem Fahrer an, daß sich die aktuelle Spur nördlich, südlich, östlich oder westlich der Spur 0 befindet.

Die Fehlerentfernung wird in der unteren rechten Ecke des Displays für paralleles Spurfahren angezeigt. Diese Zahl zeigt an, wie weit die Maschine von der nächsten Spur entfernt ist. Die Fehlerzahl wird erhöht, bis die Maschine den Punkt erreicht, der sich auf halbem Wege zwischen zwei Spuren befindet. Nachdem der Mittelpunkt erreicht ist, wird die Fehlerzahl verkleinert. Bei ausgeschalteter Wendeanzeige weiß der Fahrer durch Beobachtung des sich an 0 nähernden Fehlerwerts, wo er wenden muß, um die Maschine an der nächsten Reihe auszurichten.

Wenn Spur 0 nicht eingestellt wurde, wird auf dem Bildschirm RUN - Tracking - PAGE 1 "Keine Spur: A—B !" angezeigt.

Ist die Differentialkorrektur nicht verfügbar, sind sowohl die Spurnummer als auch die Fehlernummer gleich 0 und der Navigationsbalken (B) fehlt.

Der Navigationsbalken gibt die relative Position der Maschine zur nächstgelegenen Spur an. Der Balken bewegt sich entweder nach links oder rechts, wenn die Maschine durch das Feld fährt.



Bildschirm RUN - PAGE 1 Gerade Spur

A—Spurnummer
B—Navigationsbalken

PC7296 -29-14OCT02

Bewegt sich der Balken nach rechts, nach rechts lenken, und der Balken bewegt sich wieder in die Mitte. Bewegt sich der Balken nach links, nach links lenken, und der Balken bewegt sich wieder in die Mitte. Ist der Balken auf dem Bildschirm zentriert, fährt die Maschine in der nächstgelegenen Spur. Beim Wenden ändert sich die Anzeige zur Wendeansicht (falls die Wendeansicht aktiv ist; siehe Wendeansicht weiter unten in diesem Abschnitt), wenn sich die Maschine in einem Winkel von 45 Grad zur aktuellen Spur befindet. Der Bildschirm wechselt zurück zum Bildschirm RUN - PAGE 1, wenn sich die Maschine in einem Winkel von 5 Grad von der Parallelen zur nächsten Spur befindet.

Ist die Wendeansicht nicht aktiv, ändert sich der Bildschirm nicht und der Navigationsbalken bewegt sich vollständig zu einer Seite hin, wenn von der aktuellen Spur weggefahren wird. Befindet sich die Maschine auf halbem Wege zwischen zwei Spuren, wird der Balken auf der gegenüberliegenden Seite des Displays angezeigt und bewegt sich anschließend zur Mitte des Displays hin, wenn sich die Maschine der nächsten Spur nähert.

Reihenfinder

HINWEIS: Zur Verwendung von Reihenfinder muß der Modus Volle Seite gewählt sein.

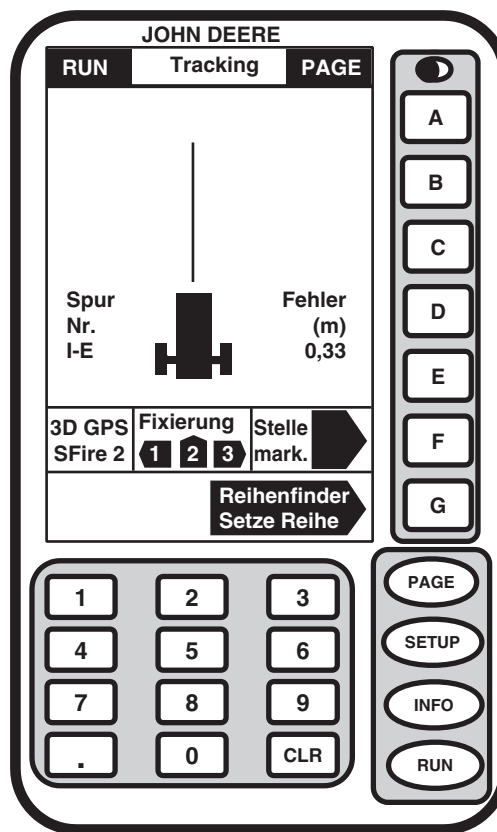
Wenn die Taste "Reihenfinder Setze Reihe" bei angehaltener Maschine gedrückt wird, setzt das System Spur 0 auf Grundlage einer Richtung von 0° zurück.

Es ist wichtig, daß die Taste "Setze Reihe" gedrückt wird, bevor die Maschine am Ende des Durchgangs gewendet wird. Zur Verwendung von Reihenfinder am Ende des Durchgangs vor dem Wenden der Maschine die Buchstabentaste neben "Reihenfinder Setze Reihe" drücken.

Spur 0 wird auf Grundlage des aktuellen Spurabstands, der aktuellen Position und der aktuellen Richtung zurückgesetzt. Wenn der Fahrer die Maschine zu wenden beginnt, wird er mit Hilfe der Wendeanzeige zum nächsten Durchgang geführt.

Wenn der Modus "Beim Wenden" gewählt ist (siehe SETUP - Tracking), verschwindet der Navigationsbalken, nachdem die Maschine nach dem Drücken von "Setze Reihe" das Vierfache des Spurabstands zurückgelegt hat.

Wenn der Modus "Ständig" gewählt ist, bleibt der Navigationsbalken während des gesamten Durchgangs sichtbar.



PC6986 -29-10JAN02

OUO1035,0000129 -29-23OCT02-1/1

Kontur

WICHTIG: Die Maschine muß angehalten werden, damit der Konturspeicher gelöscht werden kann.

HINWEIS: Den Konturspeicher löschen, bevor mit der Arbeit in einem neuen Feld begonnen wird (siehe Setup Kontur).

Alle Durchgänge werden gespeichert und der verbleibende Speicherplatz wird in der linken unteren Ecke des Bildschirms RUN PAGE angezeigt. Wenn der Speicher voll ist, muß er gelöscht werden (siehe Setup Kontur).

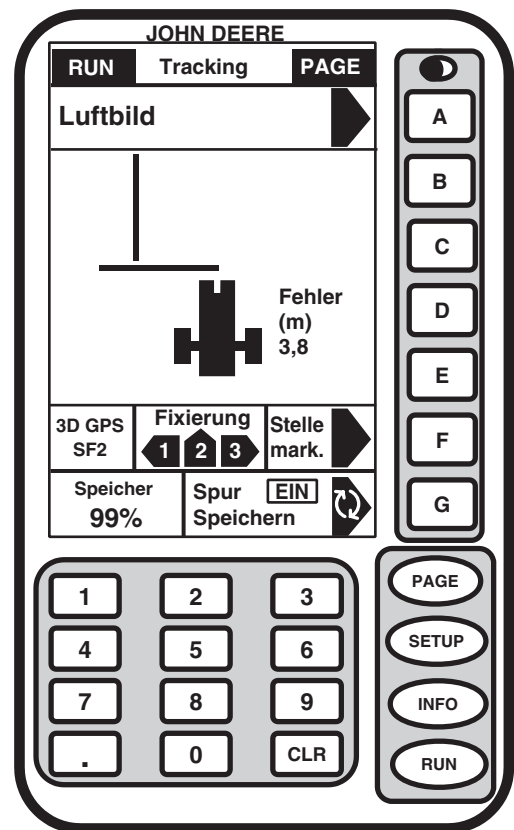
Zur Verwendung von Kontur-Spurfahren Taste G drücken, um mit der Speicherung zu beginnen. Die Speicherung muß nur dann ausgeschaltet werden, wenn die Maschine außerhalb des normalen Feldmusters gefahren wird (z.B. zum Füllen des Sprühgeräts). Beim Wenden der Maschine am Ende eines Durchgangs kann die Speicherung eingeschaltet bleiben.

HINWEIS: Das Erscheinen der Navigations- und Fahrzanzeige kann sich etwas verzögern, wenn eine große Anzahl von Liniensegmenten gespeichert wurde.

Den ersten Durchgang fahren. Die Navigationslinie erscheint erst am Ende des Durchgangs. Die Maschine am Ende des Durchgangs wenden, woraufhin das System seinen Speicher durchsucht. Während dieses Vorgangs durchsucht das System alle gespeicherten Liniensegmente, um den Führungspfad zu bestimmen. Das System macht dann ein paralleles Liniensegment ausfindig, das sich innerhalb einer Anbaugerätbreite (wie durch den Spurabstand bestimmt) der Maschine befindet.

Der Navigationsbalken und der Lenkanzeiger erscheinen und führen den Fahrer zum nächsten Liniensegment.

Das Durchsuchen aller Liniensegmente ermöglicht die Führung entlang einer Reihe von Feldmustern: Hin- und Herbewegung, Drehmittelpunkt oder Rennbahn. Außer dem Einschalten der Speicherung sind dazu keine Eingaben des Fahrers in das Display erforderlich.



PC7297 -29-14OCT02

Luftbild

Taste A auf dem Bildschirm RUN - Tracking - PAGE drücken, um auf den Luftbildnavigation-Bildschirm zuzugreifen.

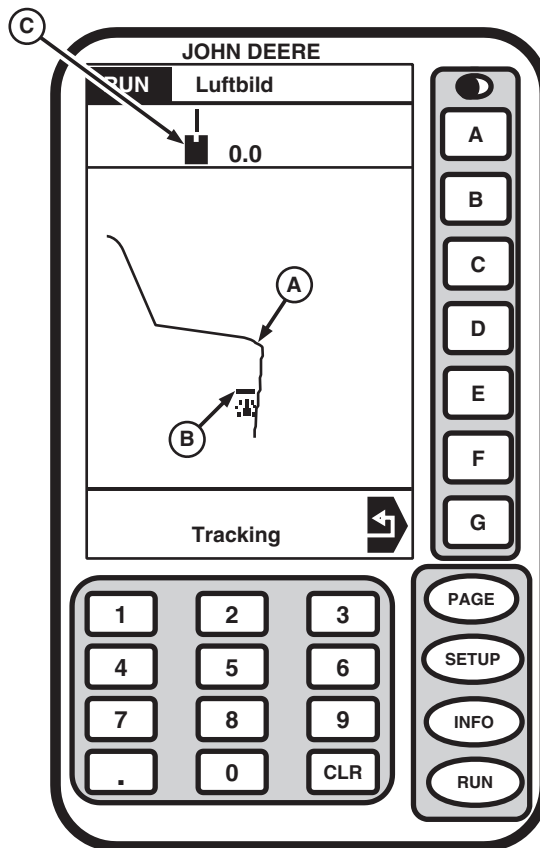
Dieser Bildschirm bietet dem Fahrer eine zusätzliche Sicht auf die durch das Feld fahrende Maschine. Auf dem Bildschirm wird ein Navigationsbalken und der Spurfehler in Anzeigefeld A angezeigt. Die Linie auf dem Display (A) zeigt den vom System aufgezeichneten Pfad an, den das System zur Führung der Maschine verwendet. Der dickere Abschnitt der Linie zeigt an, wie weit das System vorausschaut. Dies wurde auf dem Bildschirm SETUP - Tracking - PAGE 1 eingestellt.

Linie (B) stellt die Anbaugerätbreite dar, die auf dem Bildschirm SETUP - Tracking eingestellt wurde.

Durch Drücken von 0—9 auf dem numerischen Tastenblock, kann der Bediener die Anzeige vergrößern oder verkleinern.

Mit dem Luftbild kann der Fahrer "sehen", welchem Pfad das System folgt. Das Fahrzeugsymbol und den Navigationsbalken in Anzeigefeld A (C) weiter verwenden, um die Maschine genau zu führen.

G drücken, um zum ganzseitigen Bildschirm RUN - Tracking zurückzukehren. Die Taste RUN drücken, um zum Bildschirm RUN - PAGE 1 zu gelangen.



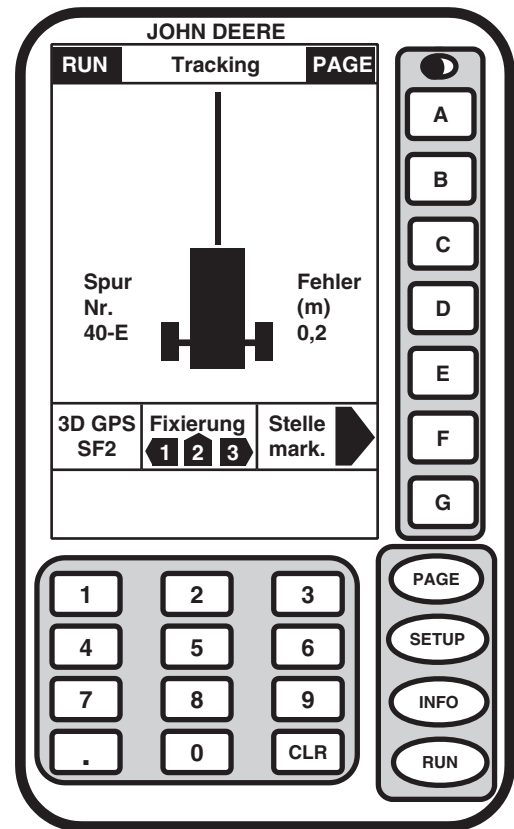
A—Konturlinie
B—Anbaugerätbreitelinie
C—Navigationsbalken

PC7287 -29-05NOV02

OOU1035,000012A -29-17JAN02-2/2

Modus Ganze Seite

Der Modus Ganze Seite wird aufgerufen, indem die Taste neben Ganze Seite auf dem Bildschirm RUN - PAGE 1 gedrückt wird oder indem der Modus auf dem Bildschirm SETUP - Tracking - PAGE 2 gewählt wird.



Modus Ganze Seite

PC7419 -29-14NOV02

OUO1035,000012B -29-21OCT02-1/1

Fixierung

HINWEIS: Fixierung ist nur im Modus Ganze Seite möglich. Da alle Spuren auf der ursprünglichen Spur 0 basieren, werden durch diese Funktion alle Spuren verschoben.

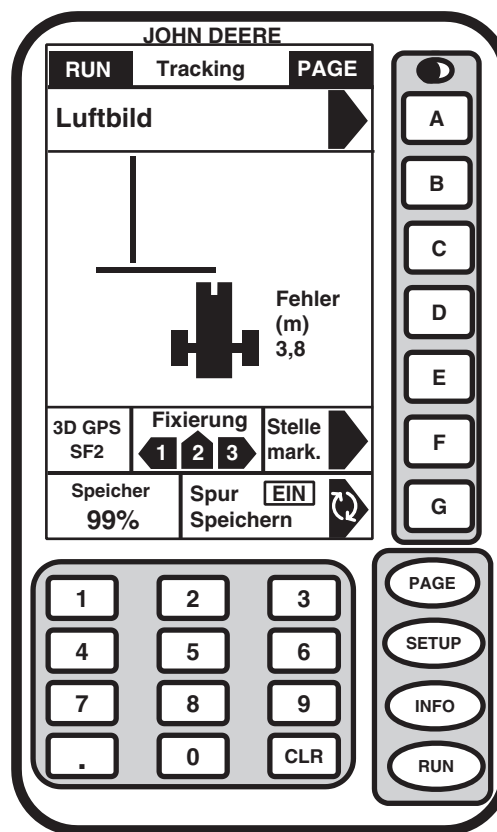
Fixierung kann in allen 3 Betriebsarten verwendet werden: Gerade Spur, Kontur und Reihenfinder.

Die Funktion Fixierung wird verwendet, um die Position der Maschine zur linken oder rechten Seite bzw. in die Mitte der eingestellten Spur zu verschieben. Fixierung kann verwendet werden, um die GPS-Abweichung auszugleichen. Jedes satellitengestütztes, differentialkorrigiertes GPS-System weist Abweichungen auf.

Fixierung ermöglicht dem Benutzer, die A-B-Linie in Einheiten von Hundertstel-Meter (0,03) oder Zehntel-Fuß (0,1) nach rechts oder links zu verschieben, abhängig vom gewählten Einheitsstandard. Ein Benutzer kann die angezeigte Linie im Symbol auch "neu zentrieren".

Taste "1" auf dem numerischen Tastenblock drücken, um die Linie nach links zu bewegen. Taste "3" auf dem numerischen Tastenblock drücken, um die Linie nach rechts zu bewegen. Durch jeden Tastendruck wird die Linie drei Hundertstel Meter (0,03) oder ein Zehntel Fuß (0,1) nach links oder rechts bewegt. Um die Linie auf dem aktuellen Standort des Fahrzeugs wieder zu zentrieren, die Taste "2" auf dem numerischen Tastenblock drücken.

Fixierung kann verwendet werden, um die über einen längeren Zeitraum auftretende GPS-Abweichung auszugleichen.



PC7297 -29-14OCT02

QUO1035,000012C -29-21OCT02-1/1

Markierungsseite

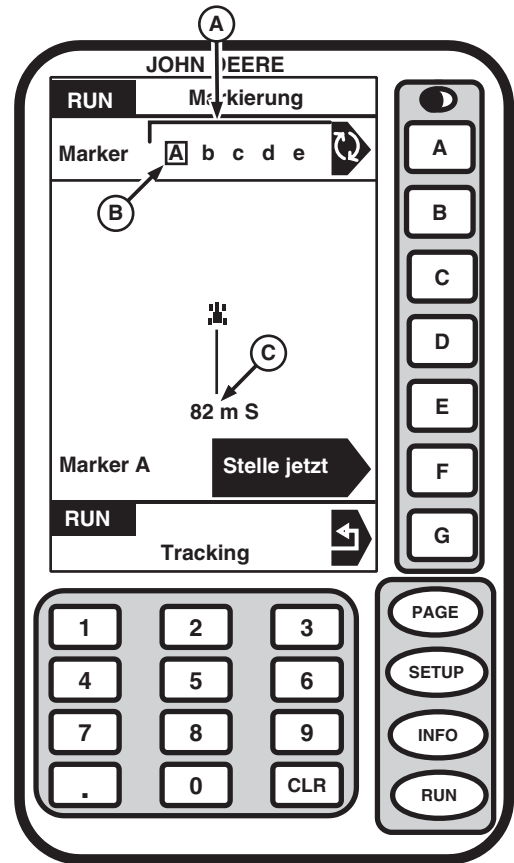
B auf dem Bildschirm RUN - PAGE 1 oder F auf dem Bildschirm GANZE SEITE drücken, um den Markierungs-Modus auszuwählen.

Auf dieser Seite kann der Fahrer die Lage von bis zu fünf als Markierung bezeichneten Punkten speichern. Die Buchstaben A bis E (A) werden verwendet, um die Markierungen zu kennzeichnen. Markierungen sind unabhängig von der Feldnummer. Markierungen können sich in einem Feld befinden oder zwischen verschiedenen Feldern aufgeteilt sein. Der Fahrer kann durch Drücken von A durch die Auswahl blättern. Die gewählten Markierungen (B) werden eingerahmt angezeigt. Die Entfernung (C) zur ausgewählten Markierung wird unter dem Navigationsabschnitt angezeigt. Markierungen werden gespeichert, bis sie überschrieben werden.

HINWEIS: Aufgrund der Art des GPS-Satellitensystems kann es zu Positionsabweichungen kommen. Die auf dem GREENSTAR-Display angezeigte Markierung kann sich im Laufe der Zeit von der ursprünglich markierten Stelle unterscheiden.

Die Mitte der Seite wird verwendet, um Navigationsinformationen bereitzustellen. Das Kästchen in der Mitte des Bildschirms stellt die Maschine dar. Die Linie zeigt in die Richtung, die eingeschlagen werden muß, um die Markierung zu erreichen. Liegt die Markierung zum Beispiel hinter der Fahrtrichtung, zeigt die Linie nach unten. Beim Fahren zum Markierungspunkt hin zeigt die Linie nach oben. Nähert sich die Maschine der Markierung, wird die Linie kürzer, bis sie schließlich verschwindet. Bei der angegebenen Strecke und Richtung (C) handelt es sich um die Strecke und Richtung, die die Maschine fahren muß, um zur ausgewählten Markierung zurückzukehren. Die Strecke wird in Metern/Fuß angezeigt, bis die Maschine einen Punkt von mehr als 1000 Metern bzw. 5280 Fuß erreicht, woraufhin die Strecke in Kilometern/Meilen angezeigt wird.

Die Fahrtrichtung ist nur dann genau, wenn sich die Maschine in Bewegung befindet. Das System geht immer davon aus, daß sich die Maschine vorwärts bewegt.

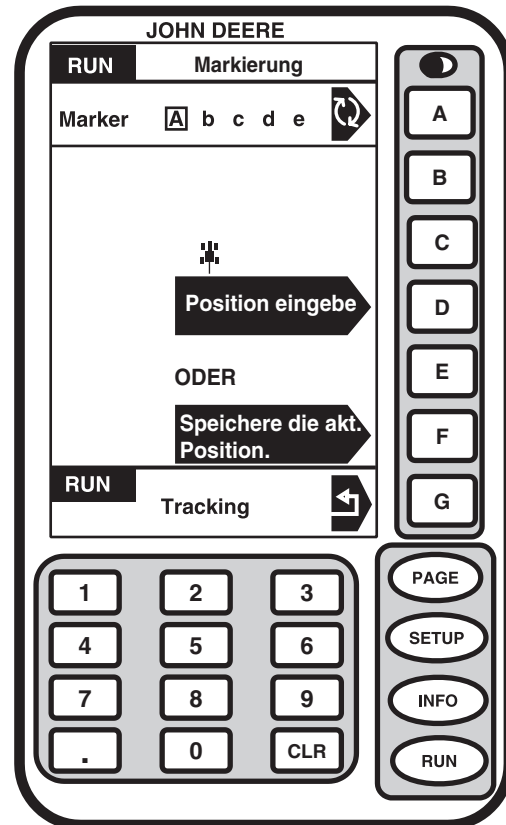


A—Markierungspunktbuchstaben
B—Gewählter Markierungspunkt
C—Entfernung

Durch Drücken von G wechselt das Display zum vorherigen Bildschirm RUN - PAGE. Wird die RUN-Taste gedrückt, kehrt das Display zum Bildschirm RUN - PAGE 1 zurück.

OUO1035,000012D -29-16OCT02-2/4

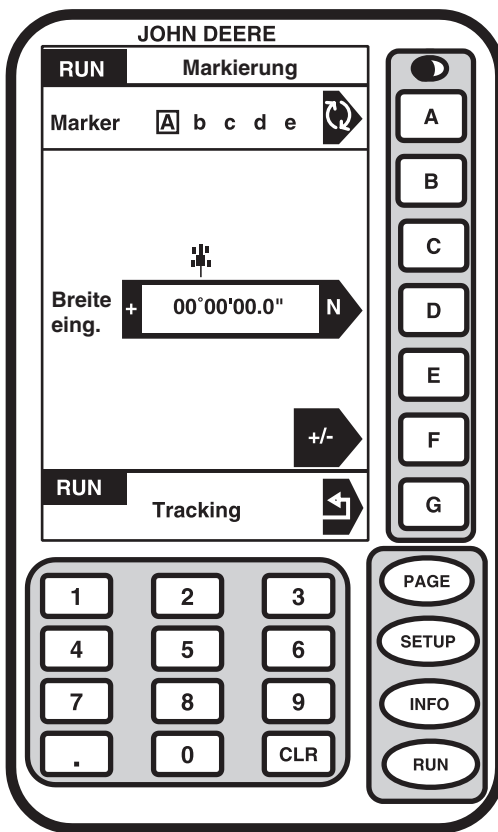
Die ausgewählte Markierung kann durch Drücken von F oder durch manuelle Eingabe des Breiten- und Längengrads durch Drücken von D auf die aktuelle Position eingestellt werden.



PC7301 -29-17OCT02

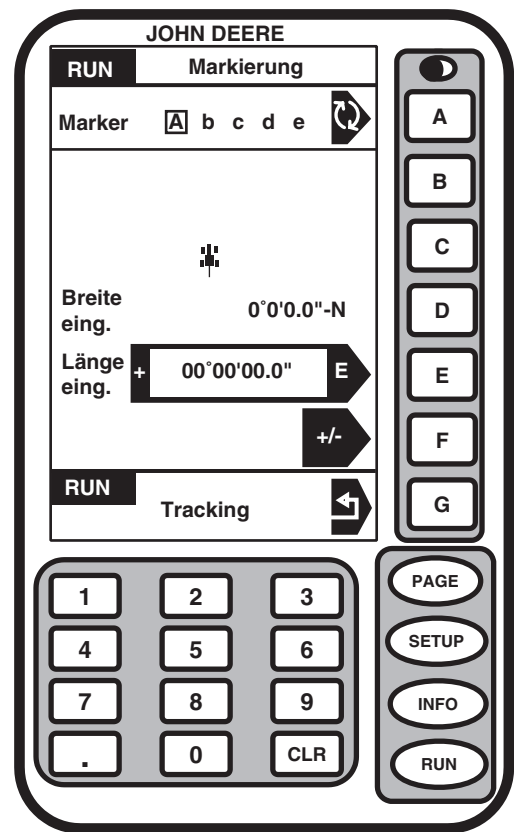
Fortsetz. siehe nächste Seite

OUO1035,000012D -29-16OCT02-3/4



PC7343 –29–17OCT02

Der eingegeben Breitengrad muß zwei Stellen für den Grad, zwei Stellen für Minuten und wahlweise einen Dezimalsekundenwert umfassen. Der eingegeben Längengrad muß drei Stellen für den Grad, zwei Stellen für Minuten und wahlweise einen Dezimalsekundenwert umfassen. F drücken, um zwischen positiven und negativen Werte zu wechseln.



PC7344 –29–17OCT02

Markierungen werden im Systemspeicher gespeichert, bis sie durch eine neue Markierung für dieses Feld überschrieben werden.

Wendeansicht

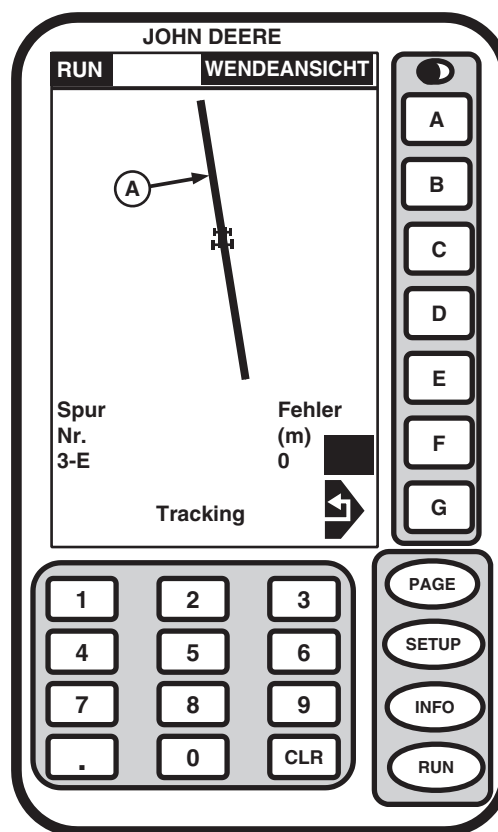
Die Wendeansicht ist eine visuelle Anzeige für die Position der Maschine in bezug zur nächstgelegenen Spur, wenn die Maschine wendet. Diese Ansicht kann als Richtlinie beim Wenden zum nächsten Durchgang verwendet werden. Der Fahrer kann die Beziehung zwischen der Maschine und der Spur "sehen". Befindet sich die Maschine fast parallel zur Spur, kehrt die Anzeige automatisch zum Ausgangsbildschirm RUN - PAGE zurück.

Das Symbol "AutoTrac aktiv" erscheint in Anzeigefeld F auf dieser Seite, wenn AutoTrac aktiviert ist.

Ist die Wendeansicht aktiviert, ändert sich das Display automatisch zum Bildschirm Wendeansicht, wenn die Maschine zu wenden beginnt.

Auf dem Bildschirm Wendeansicht befindet sich die Maschine in der Mitte des Bildschirms. Die nächstgelegene Spur (A) wird als über den Bildschirm verlaufender Balken angezeigt. Die Spurnummer und Fehleranzeigen unten auf dem Bildschirm sind identisch mit denen auf dem Bildschirm RUN - PAGE.

Zum Beenden der Wendeansicht vor dem Abschluß einer Wendung auf G drücken.



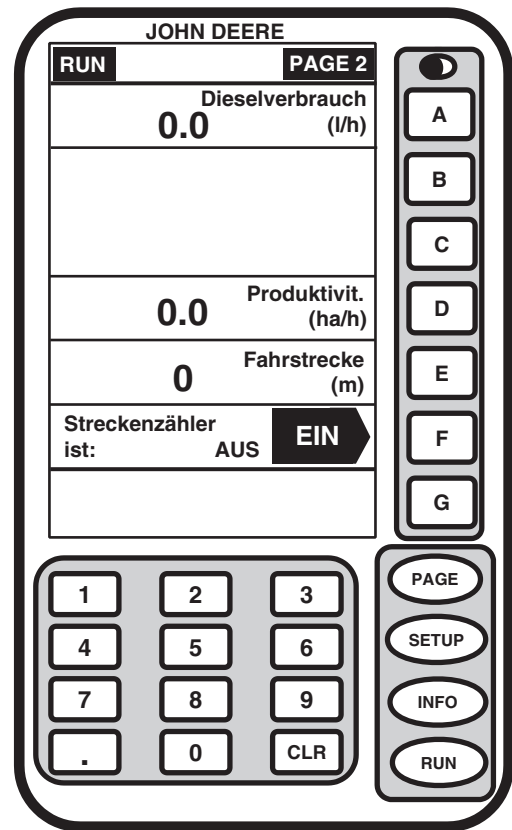
A—Spur

PC7360 -29-23OCT02

OUO1035,000012E -29-23OCT02-1/1

RUN - PAGE 2

HINWEIS: RUN - PAGE 2 wird beim GreenStar-System für paralleles Spurfahren nicht verwendet.



ZX024876

ZX024876 -29-21JAN02

OUZXMAG.0001243 -29-13OCT01-1/1

INFO-Funktionen

INFO

Der INFO-Bildschirm wird verwendet, um allgemeine Informationsbildschirme mit Daten über das GREENSTAR-System anzuzeigen. Zum Zugriff auf die INFO-Bildschirme die INFO-Taste drücken.

Spurfahren

Auf Informationen zum parallelen Spurfahren kann über diesen Bildschirm zugegriffen werden. Um auf den Bildschirm zuzugreifen, auf die Buchstabentaste neben "Spurfahren" drücken.

KeyCard

Mit dieser Auswahl werden Informationen über KeyCard-Programme angezeigt. Um den Bildschirm auszuwählen, auf die Buchstabentaste neben "KeyCard" drücken.

StarFire Receiver (StarFire-Empfänger)

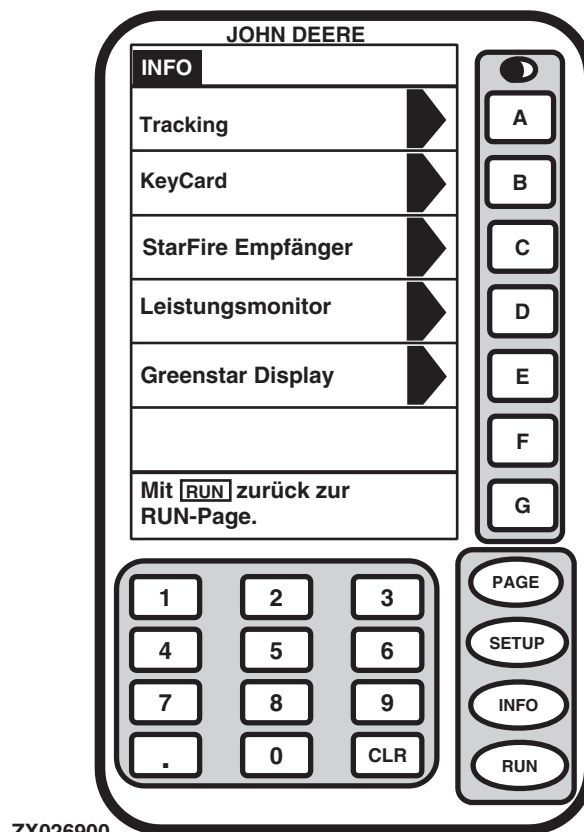
Mit dieser Auswahl werden Informationen über den STARFIRE-Empfänger angezeigt. Genauere Informationen sind im Abschnitt STARFIRE-EMPFÄNGER zu finden. Um den Bildschirm auszuwählen, auf die Buchstabentaste neben "StarFire GPS" drücken.

Leistungsmonitor

HINWEIS: Die Funktion LEISTUNGSMONITOR wird beim GreenStar-System für paralleles Spurfahren nicht verwendet.

GREENSTAR Display

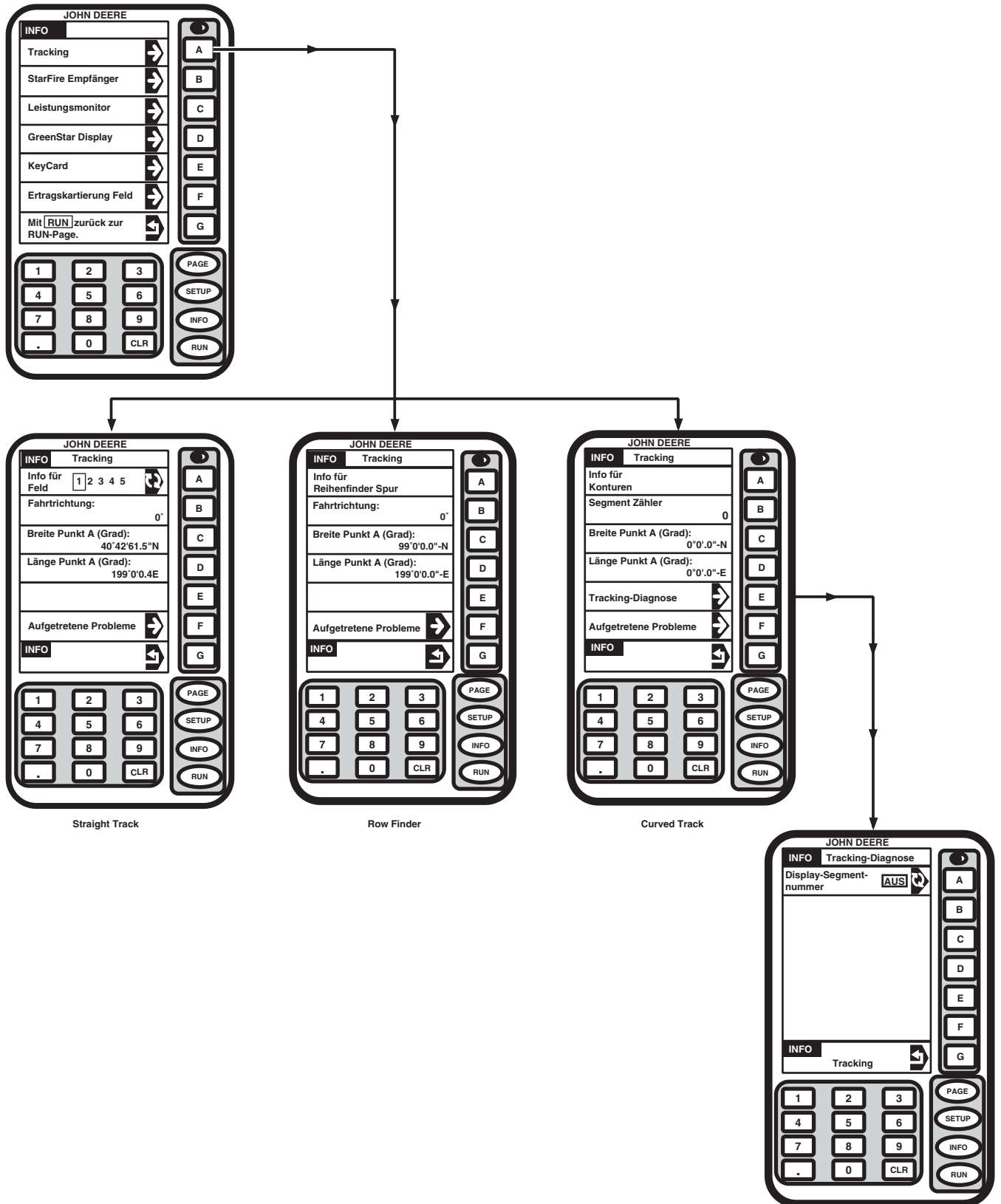
Die Informationen dieser Anzeige dienen werkseitigen Zwecken.



ZX026900 -29-09MAR02

OUZXMAG,0001244 -29-30OCT02-1/1

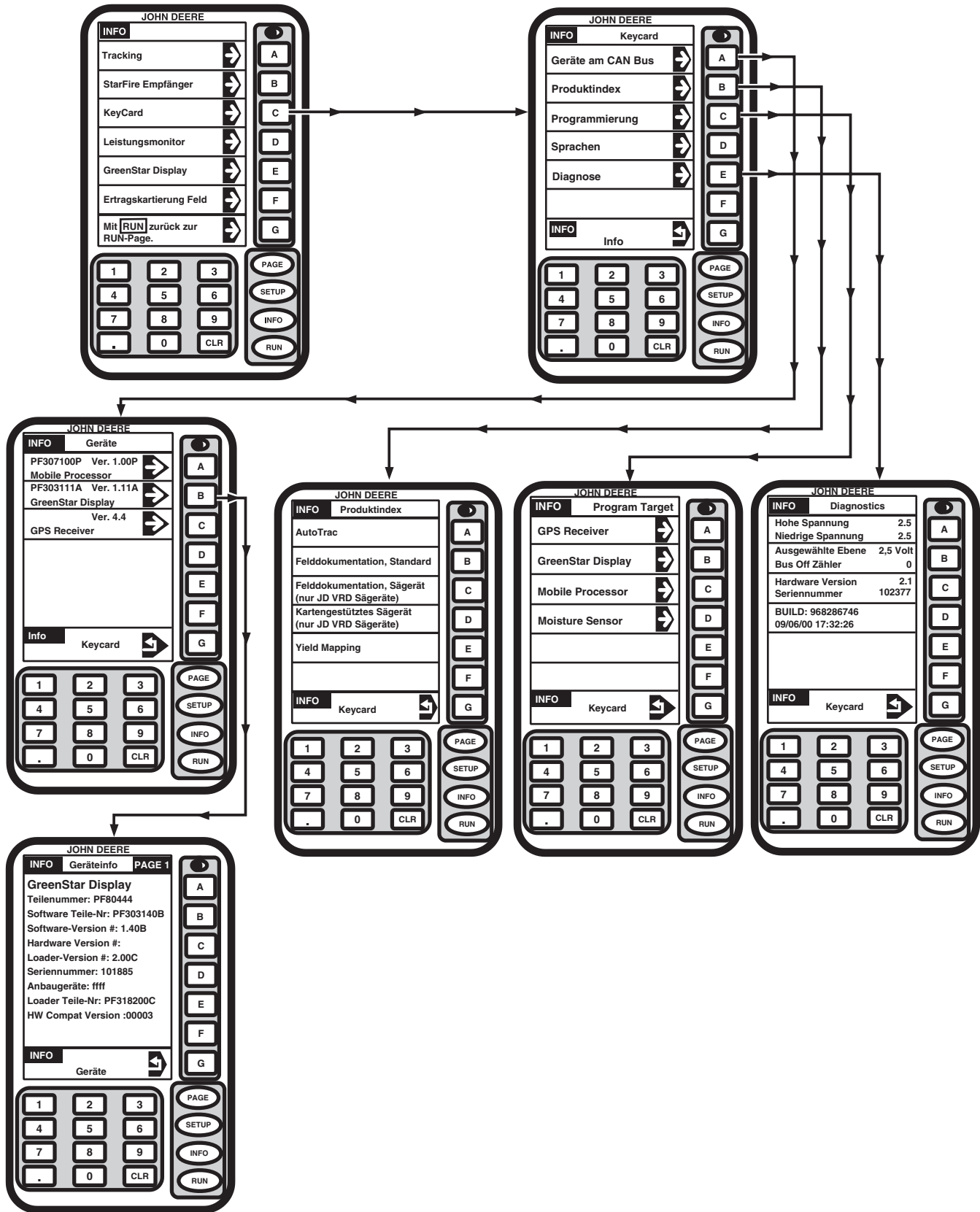
INFO-Bildschirme



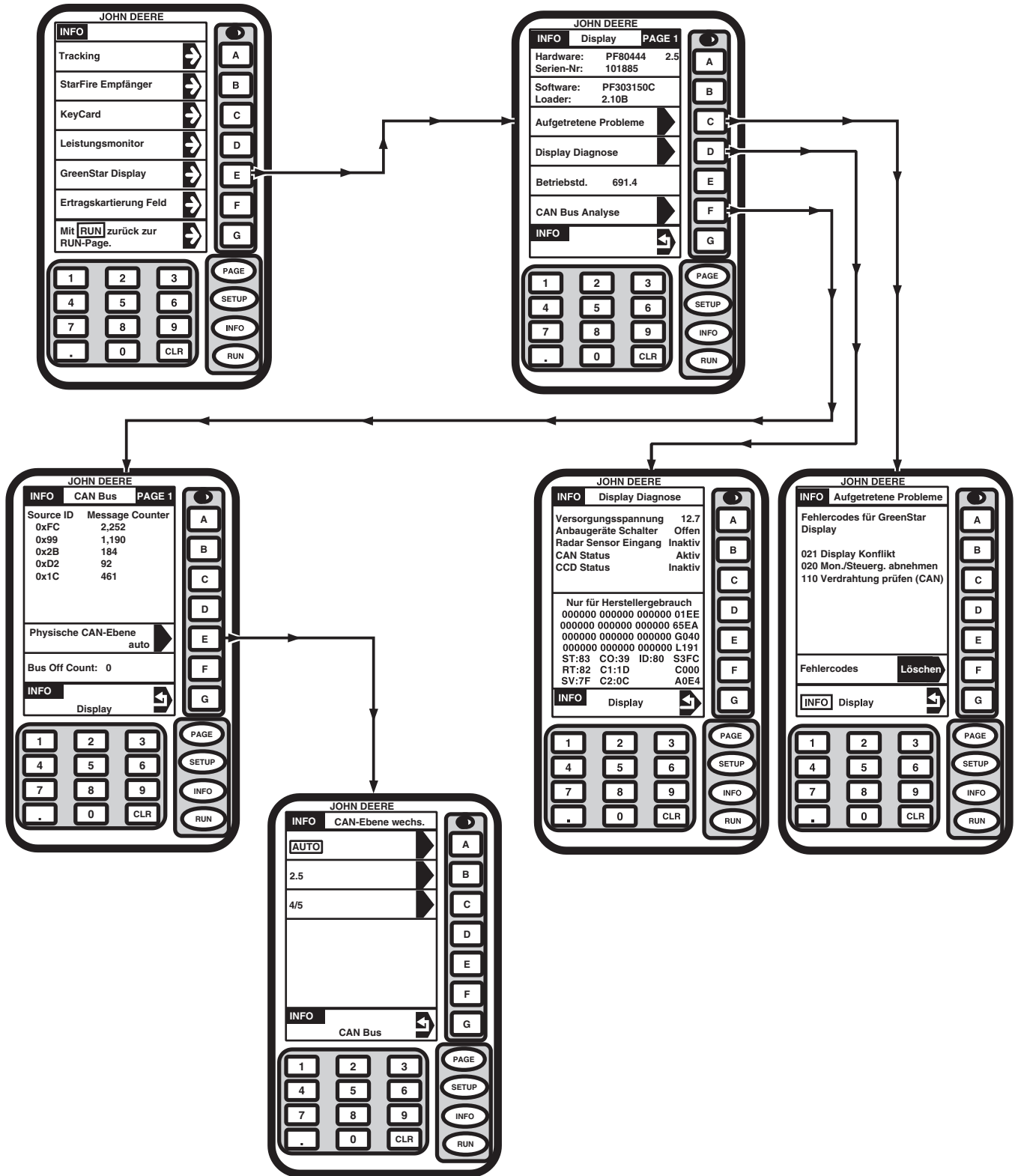
Tracking-Bildschirme

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUO1035,000010C -29-09OCT02-1/3



KeyCard-Bildschirme



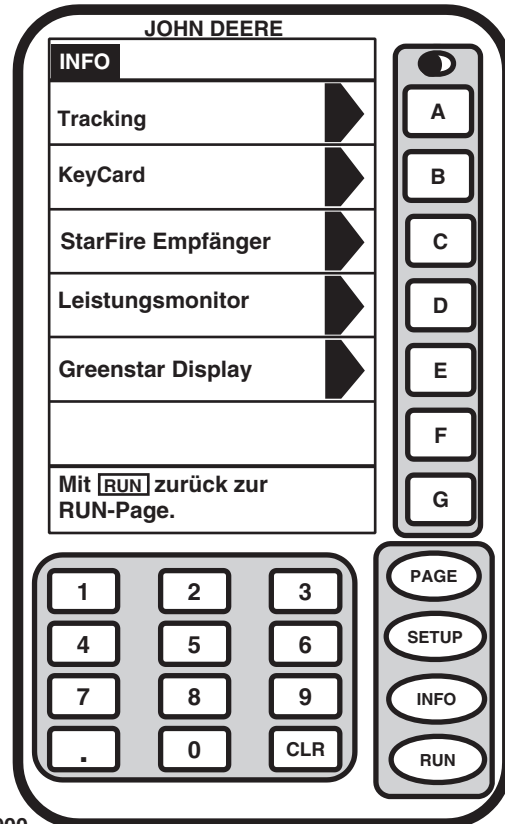
GREENSTAR-Display-Bildschirme

INFO - Spurfahren

Um auf den Bildschirm INFO - Spurfahren zuzugreifen, auf die Buchstabentaste neben "Spurfahren" drücken.

Für jeden auf dem Bildschirm SETUP - Tracking gewählten Modus (Gerade Spur, Reihenfinder und Kontur) werden unterschiedliche Informationen angezeigt.

Außerdem wird eine Auswahl der aufgetretenen Probleme für Diagnosezwecke bereitgestellt. F drücken, um auf die aufgetretenen Probleme zuzugreifen. Diese Auswahl ist in allen Modi verfügbar.



ZX026900

OUZXMAG,000124D -29-29OCT02-1/4

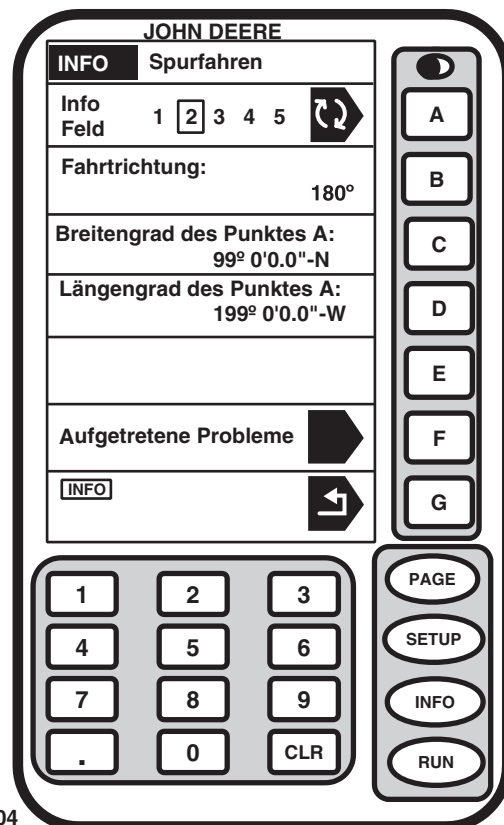
ZX026900 -29-09MAR02

INFO - Spurfahren, Gerade Spur

Auf der Seite INFO - Spurfahren kann der Fahrer grundlegende Daten über Spur 0 anzeigen.

HINWEIS: Hierbei handelt es sich um dieselben Informationen wie auf dem Bildschirm SETUP - PAGE 1.

Informationen zu verschiedenen Feldern können durch Drücken auf Taste A angezeigt werden. Wird die Feldnummer auf der Seite INFO - PAGE geändert, wird das aktuelle Feld auf den Seiten RUN und SETUP nicht geändert. A drücken, um Informationen über die Fahrtrichtung sowie Breiten- und Längengrad von Punkt A für das gewählte Feld anzuzeigen.



ZX026904

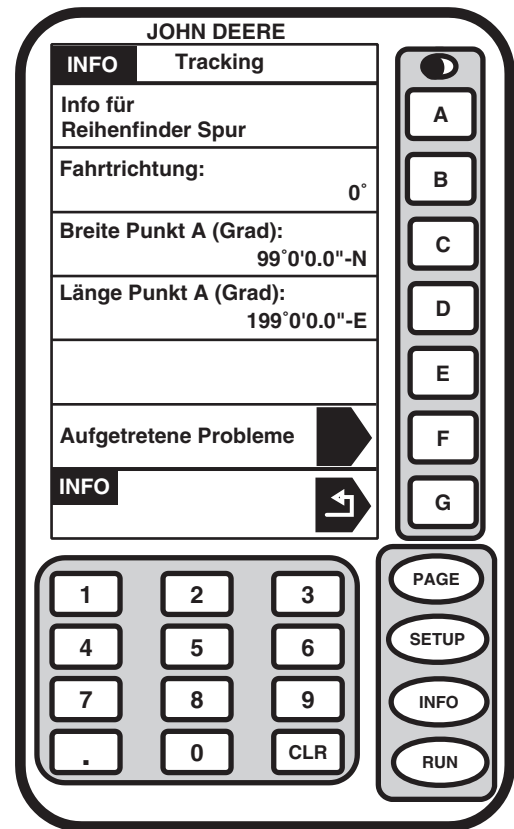
Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG,000124D -29-29OCT02-2/4

ZX026904 -29-31JAN02

INFO - Tracking, Reihenfinder

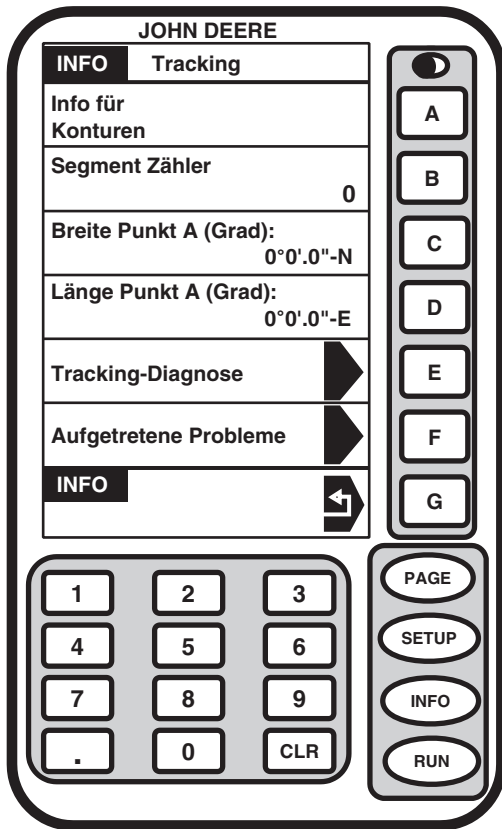
Diese Seite zeigt die aktuelle Fahrtrichtung sowie Breiten- und Längengrad von Punkt A. Diese Informationen zeigen an, welche Fahrtrichtung nach dem Drücken von "Setze Reihe" auf dem Bildschirm RUN verwendet wird.



PC6989 -29-07JAN02

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG,000124D -29-29OCT02-3/4



PC7282 -29-09OCT02



PC7283 -29-09OCT02

INFO - Tracking, Kontur

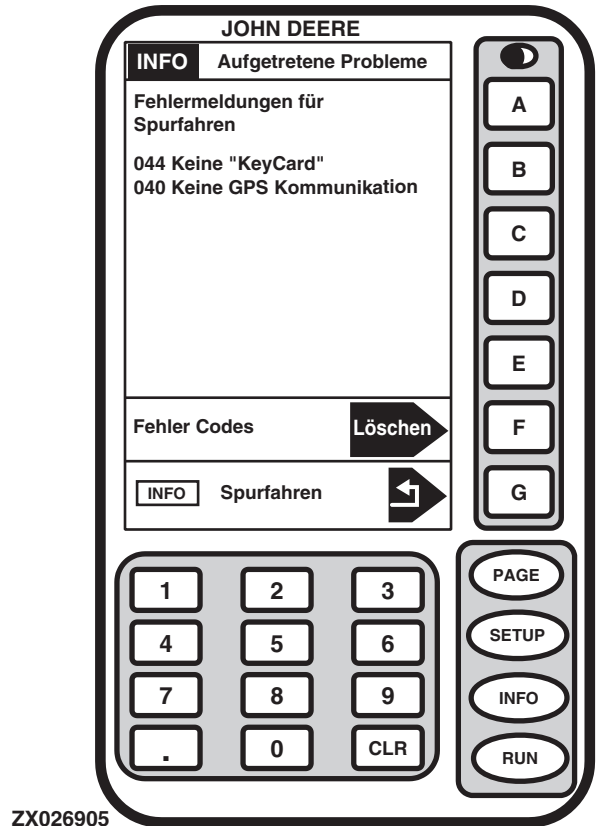
Auf diesem Bildschirm zeigt Anzeigefeld B an, wie viele Segmente zur Bestimmung der Richtung und Position der Konturen verwendet werden. Dieses Anzeigefeld kann bis zu 65.000 Zeilensegmente anzeigen. Anzeigefeld C zeigt den aktuellen Breiten- und Längengrad von Punkt A.

Um auf Tracking-Diagnose zuzugreifen, die Buchstabetaste neben Tracking-Diagnose drücken. Der Bildschirm INFO - Tracking-Diagnose wird angezeigt. A drücken, um zwischen EIN/AUS umzuschalten, um die Liniensegmentzählung auf dem Bildschirm RUN - PAGE 1 anzuzeigen. Diese Funktion dient zur Diagnose von Problemen beim Betrieb im Konturmodus.

OUZXMAG,000124D -29-29OCT02-4/4

INFO - Aufgetretene Probleme

Auf diesem Bildschirm werden die letzten vom Prozessor festgestellten Fehlercodes angezeigt. F drücken, um die Codes zu löschen, oder G drücken, um zum Bildschirm INFO - Tracking zurückzukehren.



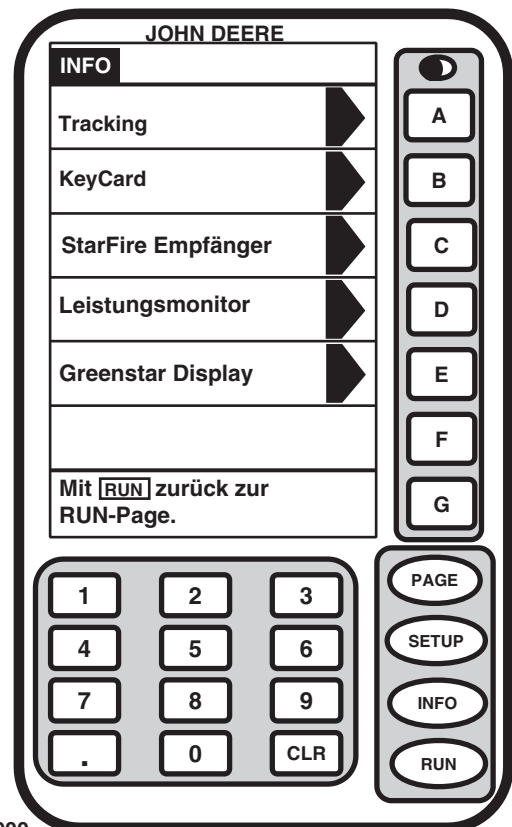
ZX026905

OUZXMAG,000124E -29-13OCT01-1/1

ZX026905 -29-21JAN02

INFO - KeyCard

Um auf den Bildschirm INFO - KeyCard zuzugreifen, auf den Buchstaben neben "KeyCard" drücken.



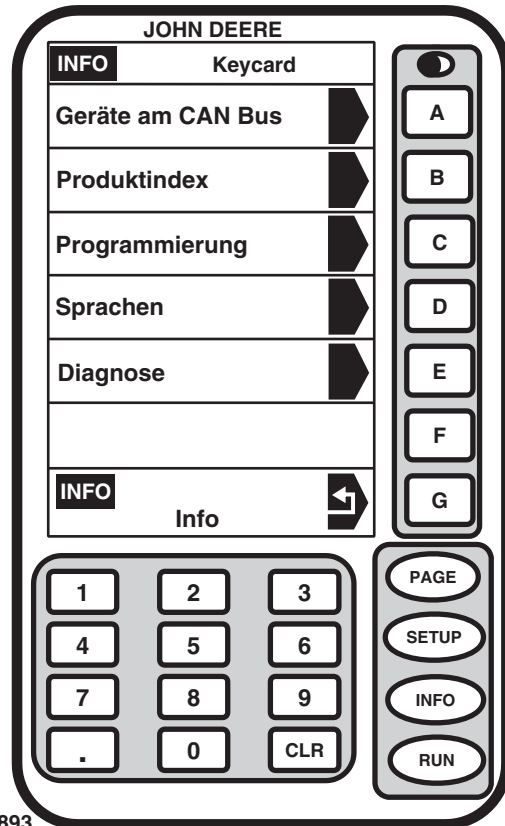
ZX026900

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG,000124S -29-13OCT01-1/2

ZX026900 -29-09MAR02

Der Bildschirm INFO - KeyCard zeigt allgemeine Informationen über die KeyCard an. Die Buchstabentaste neben der gewünschten Auswahl drücken.



ZX026893

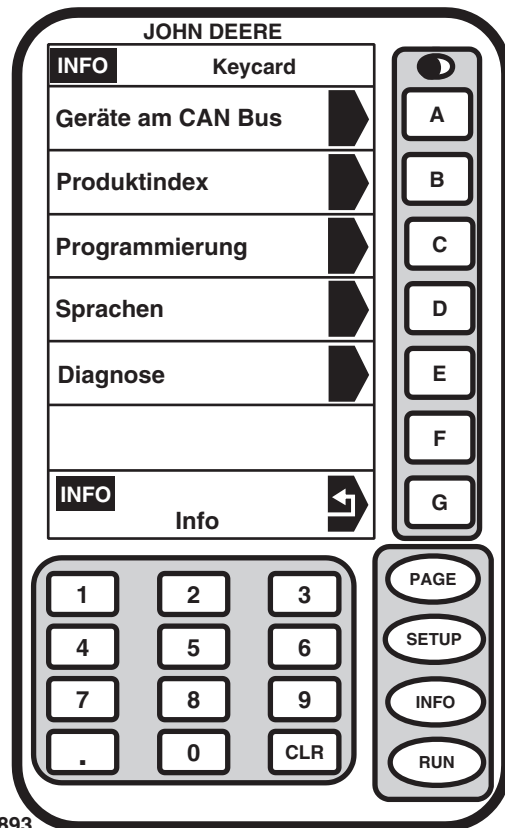
OUZXMAG.0001245 -29-13OCT01-2/2

ZX026893 -29-21JAN02

INFO - Geräte

Die Buchstabentaste neben "Geräte am CAN-Bus" drücken.

Die aufgeführten Geräte können mit der KeyCard neu programmiert werden.



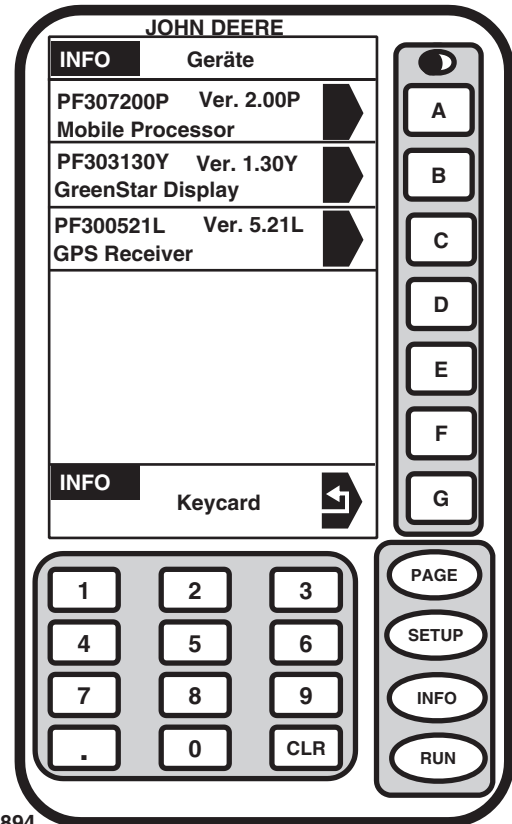
ZX026893

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG.0001246 -29-30OCT02-1/5

ZX026893 -29-21JAN02

Um auf Informationen des Kartierungsrechners (Mobile Processor), des GREENSTAR-Displays (GreenStar Display) oder des GPS-Empfängers (GPS Receiver) zuzugreifen, die Buchstabentaste neben der gewünschten Auswahl drücken.

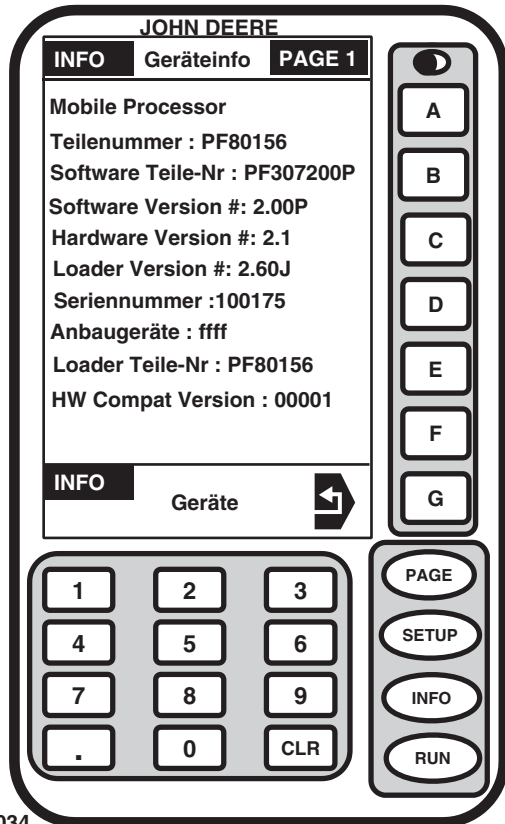


ZX026894

Fortsetz. siehe nächste Seite

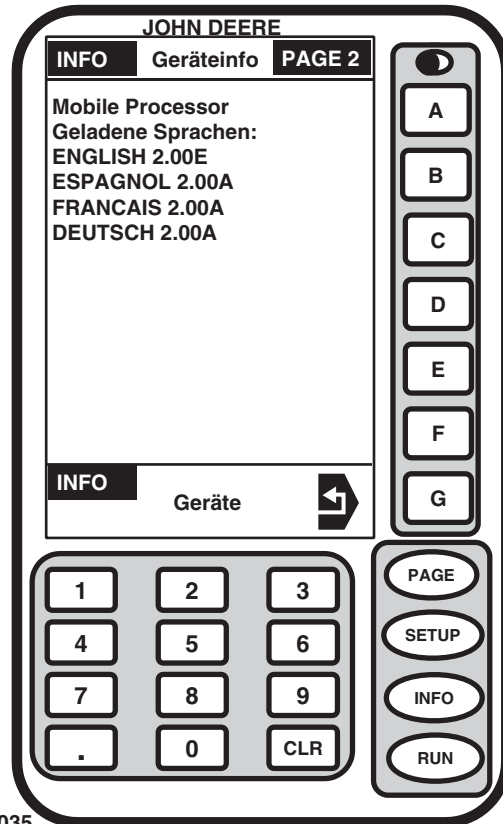
OUZXMAG,0001246 -29-30OCT02-2/5

ZX026894 -29-21JAN02



ZX027034

ZX027034 -29-21JAN02



ZX027035

ZX027035 -29-21JAN02

Mobile Processor (Kartierungsrechner)

Dieser Bildschirm zeigt genaue Informationen über den Kartierungsrechner an. Die Taste PAGE drücken, um auf zusätzliche Informationen zuzugreifen.

Teilenummer zeigt die aktuelle Teilenummer für den Kartierungsrechner an.

Software Teile-Nr zeigt die aktuelle Teilenummer der Software an, die für den Kartierungsrechner verwendet wird.

Software Version # zeigt die aktuelle Software-Version an, die vom Kartierungsrechner verwendet wird.

Hardware Version # zeigt die aktuelle Hardware-Version an, die vom Kartierungsrechner verwendet wird.

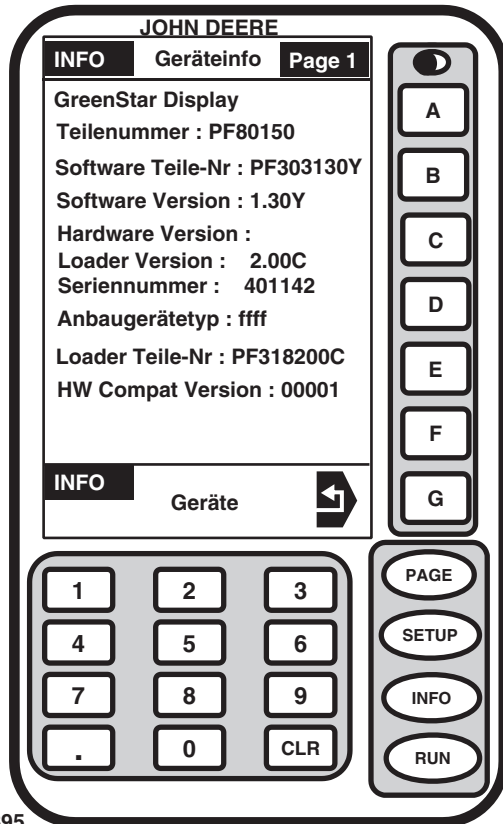
Loader Version # zeigt die aktuelle Ladesoftware an, die vom Kartierungsrechner verwendet wird.

Seriennummer zeigt die aktuelle Seriennummer des Kartierungsrechners an.

Loader Teile-Nr zeigt die aktuelle Teilenummer der Loadersoftware an.

HW Compat Version dient ausschließlich werksseitigen Zwecken.

Geladene Sprachen zeigt die in den Kartierungsrechner geladenen Sprachen und die Versionsnummer.



ZX026895

ZX026895 -29-21JAN02

GREENSTAR Display

Dieser Bildschirm zeigt genaue Informationen über das GREENSTAR-Display an. Die Taste PAGE drücken, um auf zusätzliche Informationen zuzugreifen.

Teilenummer zeigt die aktuelle Teilenummer für den Kartierungsrechner an.

Software Teile-Nr zeigt die aktuelle Teilenummer der Software an, die vom Display verwendet wird.

Software Version zeigt die aktuelle Software-Version an, die vom Display verwendet wird.

Hardware Version zeigt die aktuelle verwendete Hardware-Version an.

Loader Version zeigt die aktuelle Ladesoftware an, die vom Display verwendet wird.



ZX027036

ZX027036 -29-21JAN02

Seriennummer zeigt die aktuelle Seriennummer des Displays an.

Anbaugeräte: (ffff) zeigt eine eindeutige Bezeichnung für die Anwendung an und dient nur werkseitigen Zwecken.

Loader Teile-Nr zeigt die aktuelle Teilenummer der Loadersoftware an.

HW Compat Version dient ausschließlich werkseitigen Zwecken.

Geladene Sprachen zeigt die in das Display geladenen Sprachen und die Versionsnummer an.

GPS Receiver (GPS-Empfänger)

Dieser Bildschirm zeigt genaue Informationen über den GPS-Empfänger an. Die Taste PAGE drücken, um auf zusätzliche Informationen zuzugreifen.

Teilenummer zeigt die Teilenummer des GPS-Empfängers an.

Software Teile-Nr zeigt die aktuelle Teilenummer der Software an, die für den GPS-Empfänger verwendet wird.

Software Version zeigt die aktuelle Software-Version an, die vom GPS-Empfänger verwendet wird.

Hardware Version zeigt die aktuelle Hardware-Version an, die vom GPS-Empfänger verwendet wird.

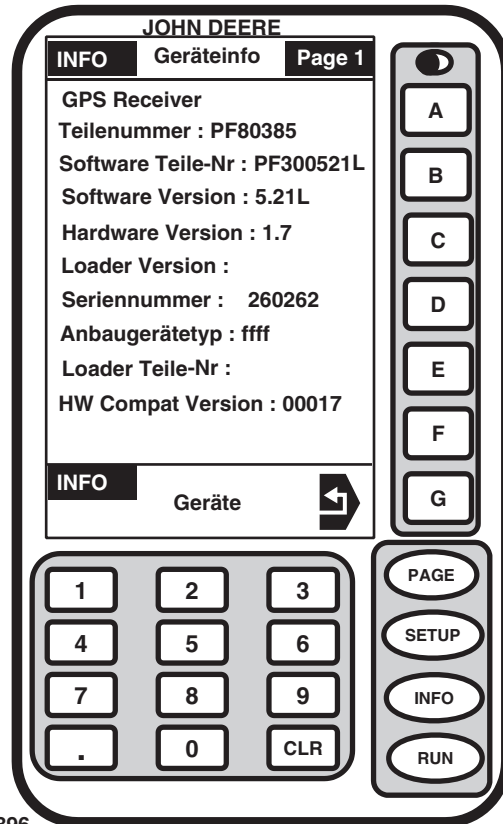
Seriennummer zeigt die aktuelle Seriennummer des GPS-Empfängers an.

Anbaugeräte: (ffff) zeigt eine eindeutige Bezeichnung für die Anwendung an und dient nur werkseitigen Zwecken.

Loader Teile-Nr zeigt die aktuelle Teilenummer der Loadersoftware an.

HW Compat Version dient ausschließlich werkseitigen Zwecken.

Geladene Sprachen zeigt die in den Kartierungsrechner geladenen Sprachen und die Versionsnummer.



ZX026896

ZX026896 -29-21JAN02

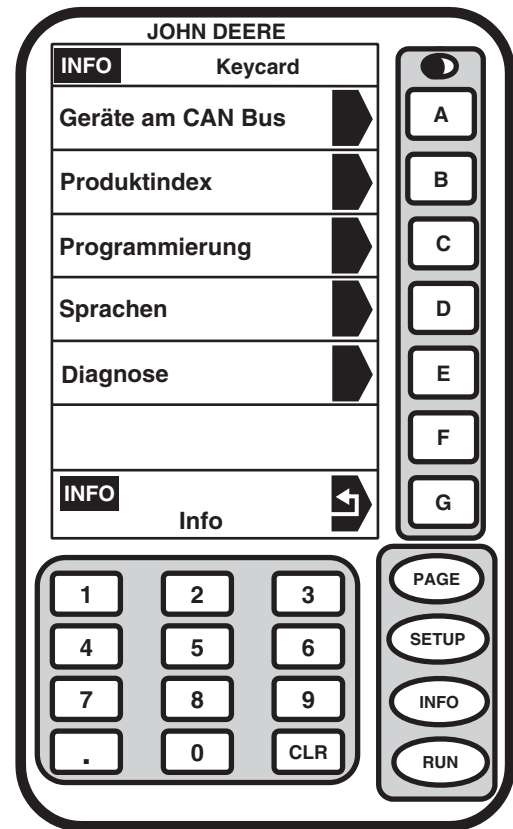


ZX027037

ZX027037 -29-21JAN02

INFO - Produktindex

Die Taste neben Produktindex drücken.



PC6804 -29-28AUG01

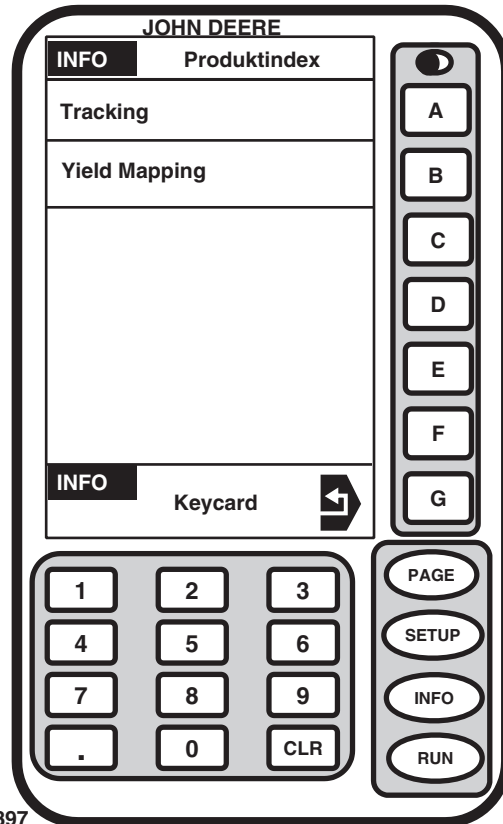
Fortsetz. siehe nächste Seite

OUO1035,00001F5 -29-27NOV02-1/2

HINWEIS: Die Anzahl der auf dem Bildschirm Programmierung angezeigten Programme hängt davon ab, wie viele Programme auf die KeyCard geladen wurden.

Dieser Bildschirm zeigt die aktuellen auf der KeyCard geladenen Programme an.

Die Taste G drücken, um zum Bildschirm INFO - KeyCard zurückzukehren.



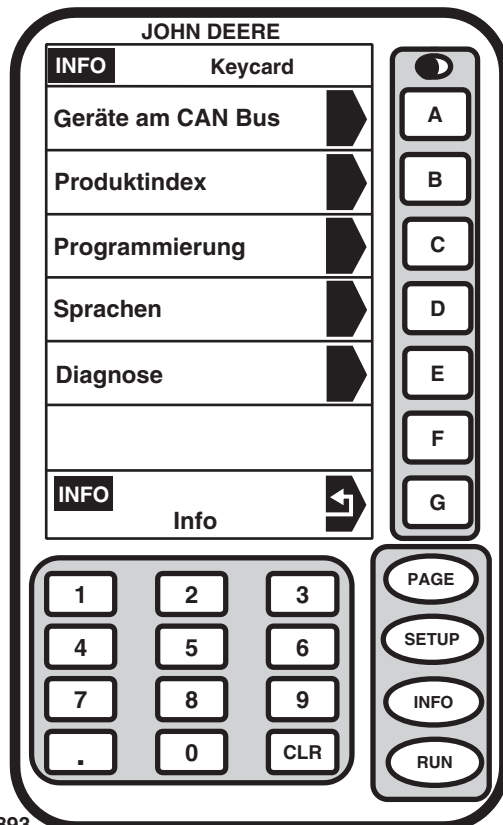
ZX026897

ZX026897 -29-21JAN02

OUO1035.00001F5 -29-27NOV02-2/2

INFO - Programmierung

Die Buchstabentaste neben "Programmierung" drücken, um auf den Bildschirm INFO - Programmierung zuzugreifen.



ZX026893

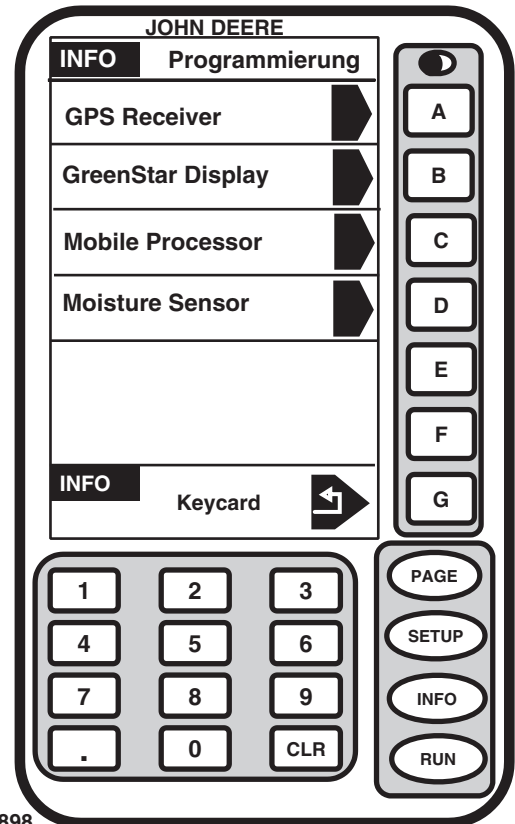
ZX026893 -29-21JAN02

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG.0001248 -29-13OCT01-1/2

HINWEIS: Die Anzahl der auf dem Bildschirm Programmierung angezeigten Programme hängt davon ab, wie viele Programme auf die KeyCard geladen wurden.

Mit dem Bildschirm INFO - Programmierung kann der Bediener die Software für den Kartierungsrechner, das Display, den GPS-Empfänger oder den Feuchtesensor aktualisieren. (Im Abschnitt LADEN VON SOFTWARE sind genaue Informationen über die Programmierung der Software zu finden.)



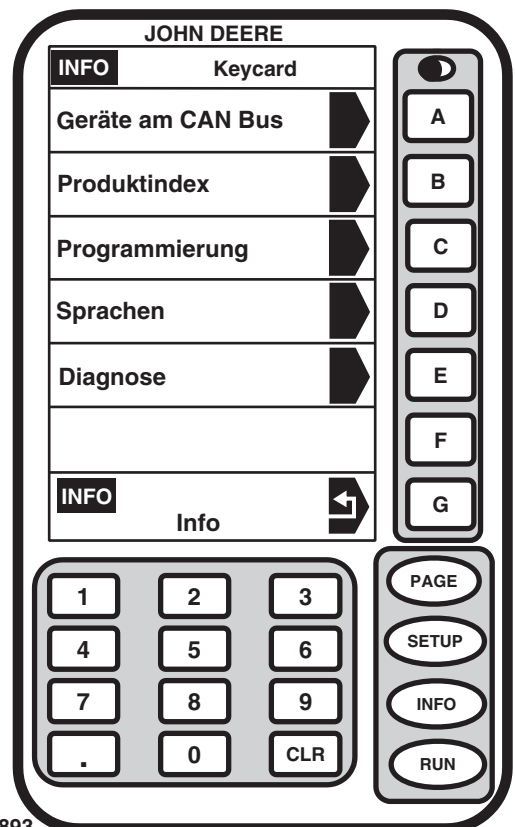
ZX026898

OUZXMAG,0001248 -29-13OCT01-2/2

ZX026898 -29-21JAN02

INFO - Sprachen

Die Buchstabentaste neben "Sprachen" drücken, um auf den Bildschirm INFO - Sprachen zuzugreifen.



ZX026893

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG,0001249 -29-13OCT01-1/5

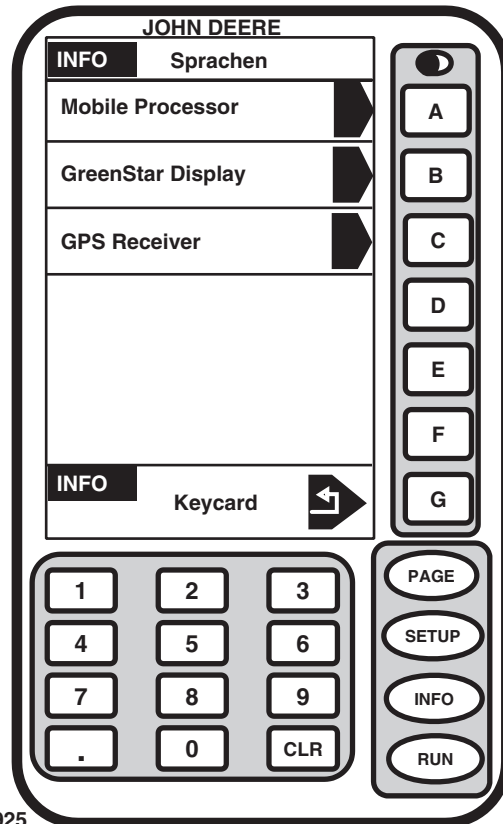
ZX026893 -29-21JAN02

HINWEIS: Bereits in die Komponenten (Kartierungsrechner, Display und STARFIRE-Empfänger) geladene Sprachen können unter INFO - KeyCard - Geräte am CAN Bus - PAGE 2 aufgelistet werden (siehe INFO - Keycard weiter oben in diesem Abschnitt).

HINWEIS: Alle Komponenten sind standardmäßig auf ENGLISH eingestellt.

1. Taste neben der Komponente drücken, für die eine neue Sprache eingestellt werden soll (z.B. Mobile Processor [Kartierungsrechner]). Der Bildschirm INFO - Sprache auswählen wird angezeigt.

WICHTIG: Die gewünschte Sprache muß einzeln in jede Komponente (Kartierungsrechner, Display, STARFIRE-Empfänger) geladen werden.

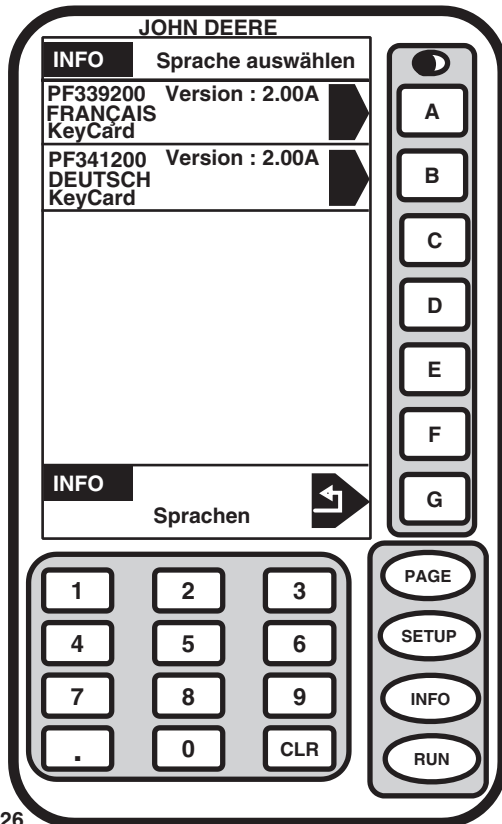


ZX026925

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG.0001249 -29-13OCT01-2/5

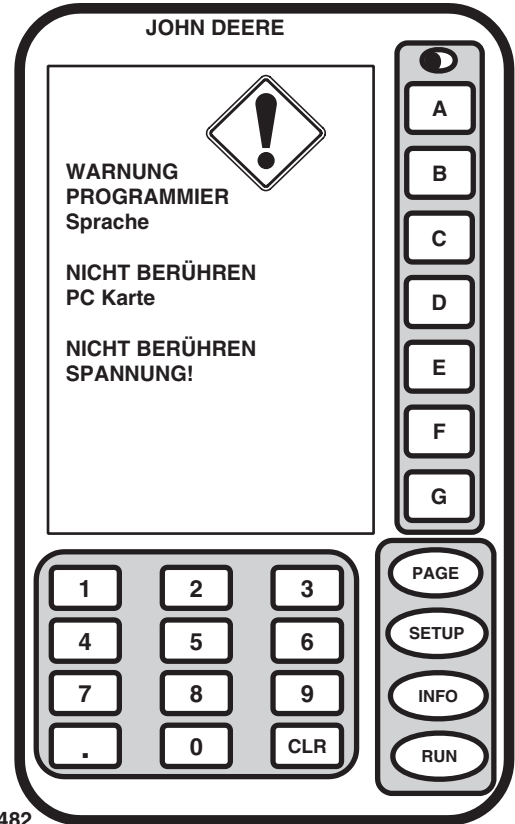
ZX026925 -29-21JAN02



ZX026926

2. Die zu programmierende Sprache wählen (z.B. Französisch).

HINWEIS: Ein Warnungsbildschirm wird angezeigt, während eine neue Sprache programmiert



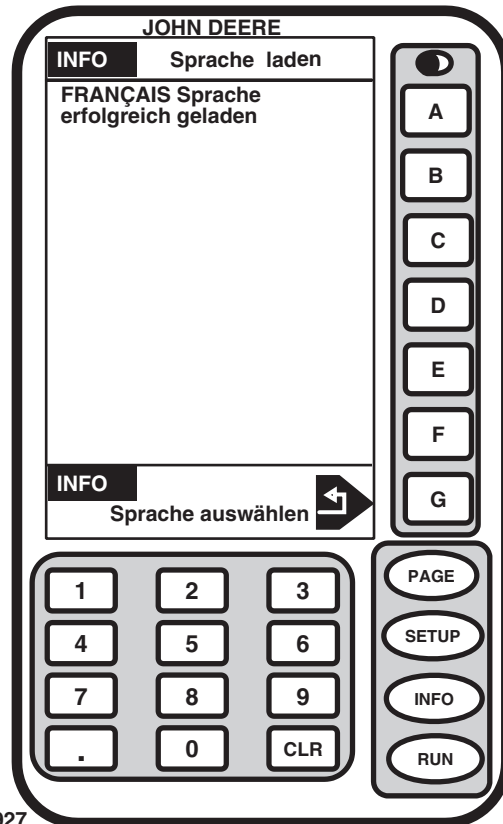
ZX027482

wird. NICHT BERÜHREN PC Karte, NICHT BERÜHREN SPANNUNG!

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG.0001249 -29-13OCT01-3/5

3. Sprache wurde erfolgreich in die vorher ausgewählte Komponente (Mobile Processor [Kartierungsrechner]) geladen. Vorgang wiederholen, bis alle Sprachen für die Komponenten programmiert wurden.



ZX026927

ZX026927 -29-21JAN02

OUZXMAG.0001249 -29-13OCT01-4/5

4. Nachdem die gewünschte Sprache für jede Komponente geladen wurde, muß die Systemsprache geändert werden.

SETUP drücken und den Anweisungen folgen, die unter SETUP - Systemeinstellungen in diesem Abschnitt gegeben werden.



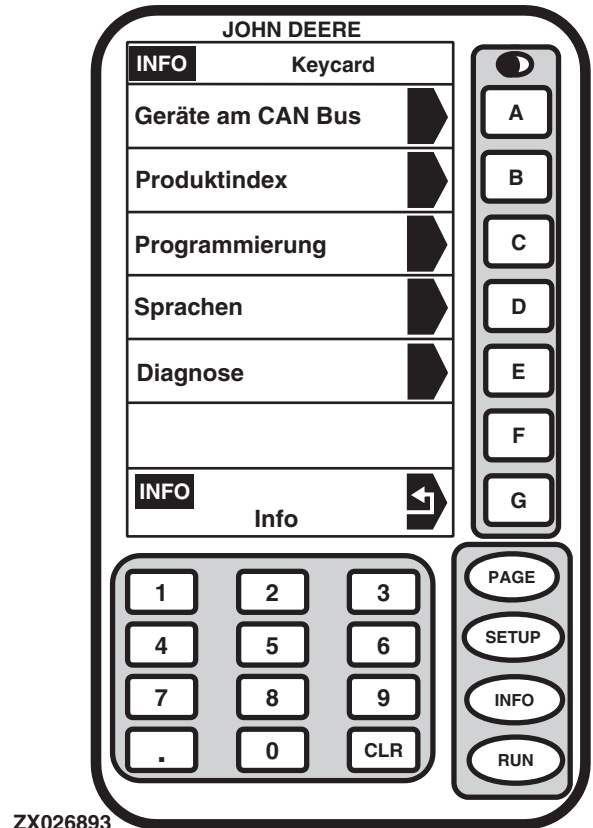
ZX026757

ZX026757 -29-09MAR02

OUZXMAG.0001249 -29-13OCT01-5/5

INFO - Diagnose

Die Buchstabentaste neben "Diagnose" drücken.



ZX026893

OUZXMAG,000124A -29-30OCT02-1/2

ZX026893 -29-21JAN02

Dieser Bildschirm kann als Hilfe bei der Fehlersuche im System verwendet werden, falls ein Problem auftritt.

Spannung CAN High/Spannung CAN Low

In diesem Feld werden die hohe (High) und niedrige Spannung (Low) angezeigt, wie sie vom CAN-Bus aufgezeichnet wurden.

Ausgewählte Ebene/Bus Off Zähler

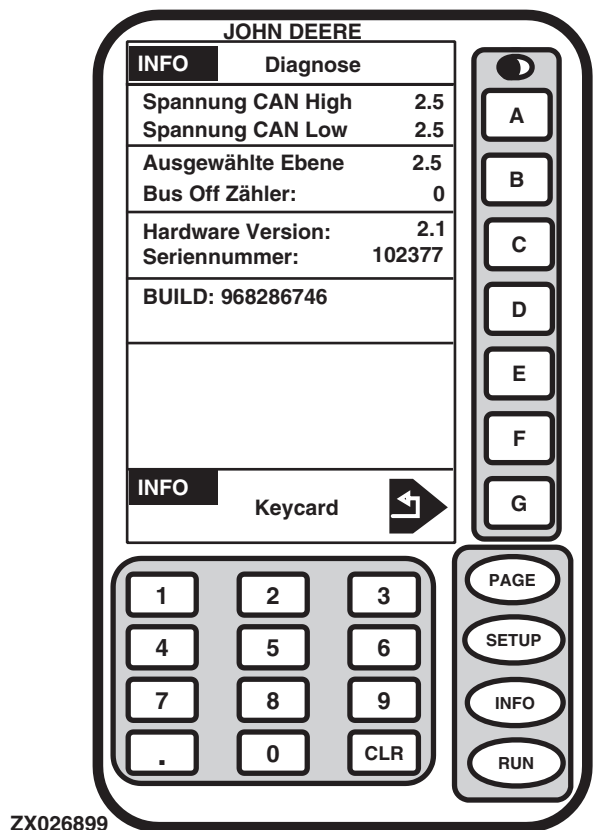
Dieses Anzeigefeld zeigt die ausgewählte CAN-Bus-Ebene an.

Hardware Version/Seriennummer

Dieses Anzeigefeld zeigt die aktuelle Hardware-Version sowie die Seriennummer des Kartierungsrechners an.

BUILD

Dieses Anzeigefeld zeigt die Build-Nummer der Software des Kartierungsrechners an.



ZX026899

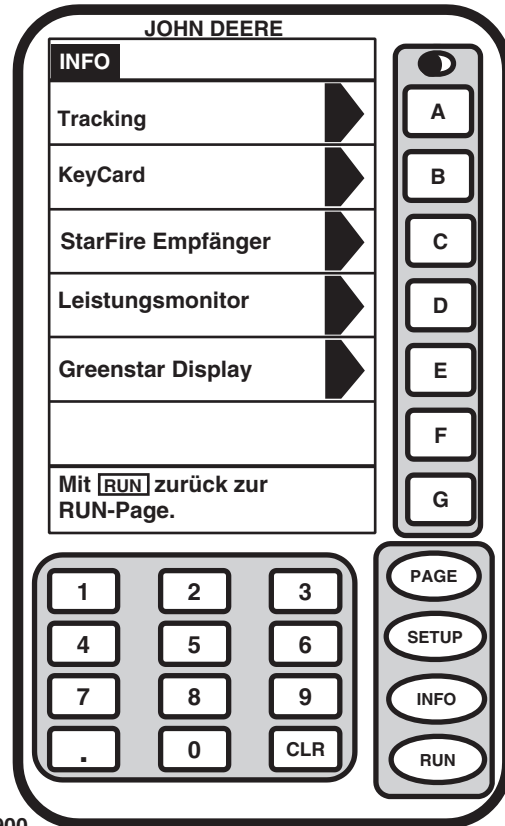
OUZXMAG,000124A -29-30OCT02-2/2

ZX026899 -29-21JAN02

INFO - Universalmonitor

Der Bildschirm INFO - Display zeigt genaue Informationen über das GREENSTAR-Display an. Mit Hilfe dieser Informationen kann die Fehlersuche des GREENSTAR-Displays durchgeführt werden, falls eine Störung auftritt.

Um auf den Bildschirm INFO Display zuzugreifen, auf die Buchstabentaste neben "Universalmonitor" drücken.



ZX026900

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG.000124C -29-30OCT02-1/8

ZX026900 -29-09MAR02

Hardware/S/N

In diesem Anzeigefeld werden die Bestellnummer des GREENSTAR-Displays sowie die Seriennummer (S/N) des GREENSTAR-Displays angezeigt. Es wird ebenfalls die vom System verwendete CAN-Bus-Spannung angezeigt (entweder 2,5 oder 4,5).

Software/Loader

HINWEIS: Für paralleles Spurfahren ist die Ladesoftware Version 1.5 oder höher erforderlich.

In diesem Anzeigefeld wird die Bestellnummer der vom GREENSTAR-Display verwendeten Software angezeigt. In diesem Anzeigefeld wird ebenfalls die Versionsnummer des vom System verwendeten Ladeprogramms angezeigt.

Betriebsstd.

In diesem Feld werden die aktuellen Betriebsstunden des GREENSTAR-Display angezeigt.

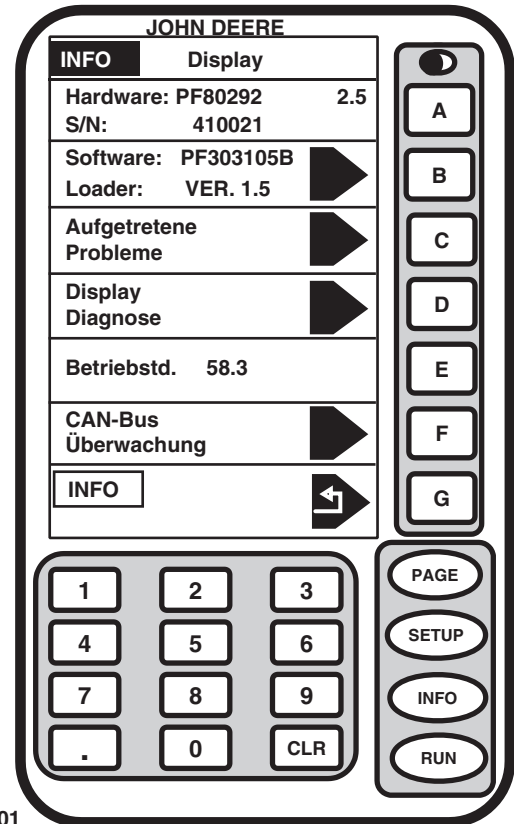
Aufgetretene Probleme

In diesem Anzeigefeld werden die im GREENSTAR-Display aufgetretenen Probleme angezeigt.

Anzeigen des Anzeigefeldes:

1. Die Taste C drücken, um eine Liste der in letzter Zeit aufgetretenen Probleme einzusehen.

ZX026901

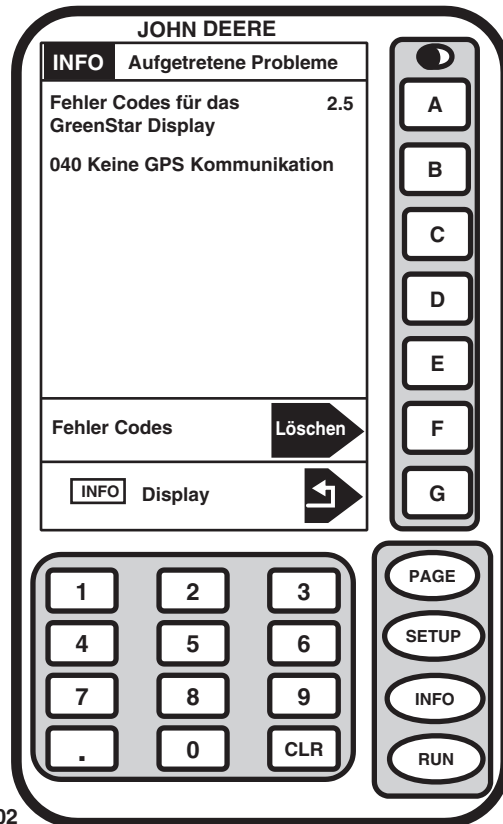


ZX026901 -29-04APR02

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG.000124C -29-30OCT02-2/8

2. Die Taste F drücken, um alle Fehlercodes zu löschen.
3. Die Taste G drücken, um zum Bildschirm INFO - Display zurückzukehren.



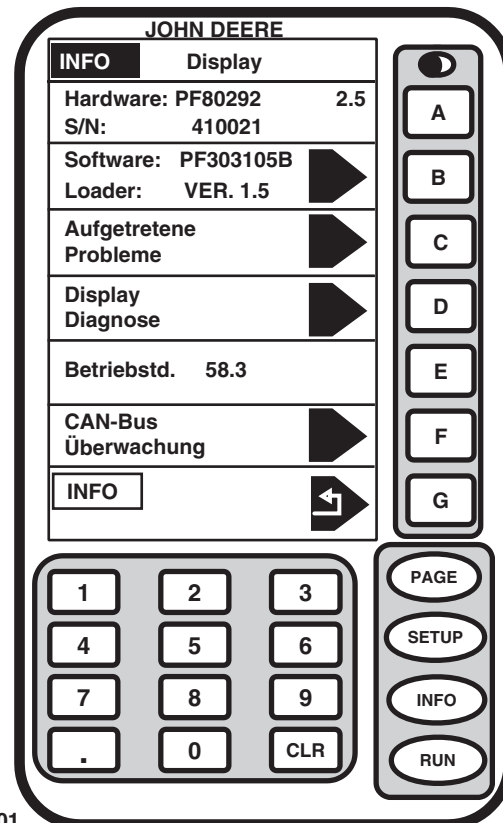
ZX026902 -29-21JAN02

OUZXMAG.000124C -29-30OCT02-3/8

Display Diagnose

In diesem Anzeigefeld wird eine Liste der Displaydiagnosen angezeigt.

D drücken, um die Liste anzuzeigen.

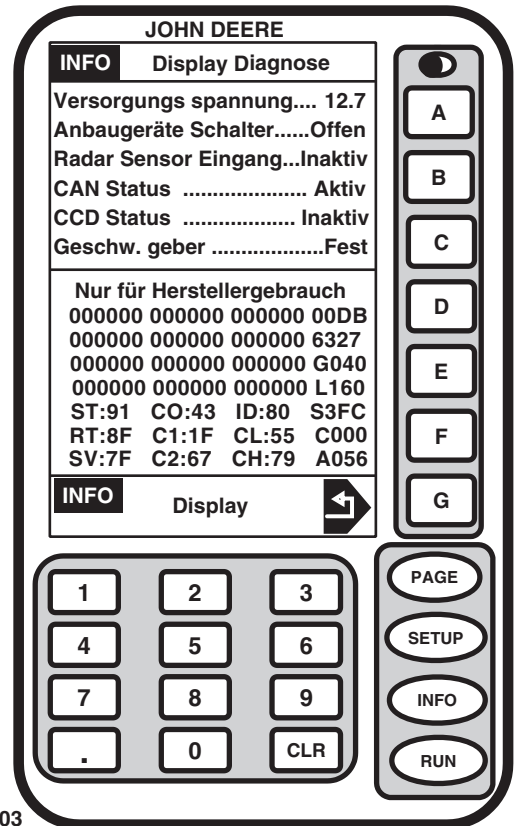


ZX026901 -29-04APR02

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG.000124C -29-30OCT02-4/8

Auf diesem Bildschirm werden genaue Informationen über das System angezeigt. Diese Informationen können als Hilfe bei der Fehlersuche im System verwendet werden, falls ein Problem auftritt.



ZX026903

Fortsetz. siehe nächste Seite

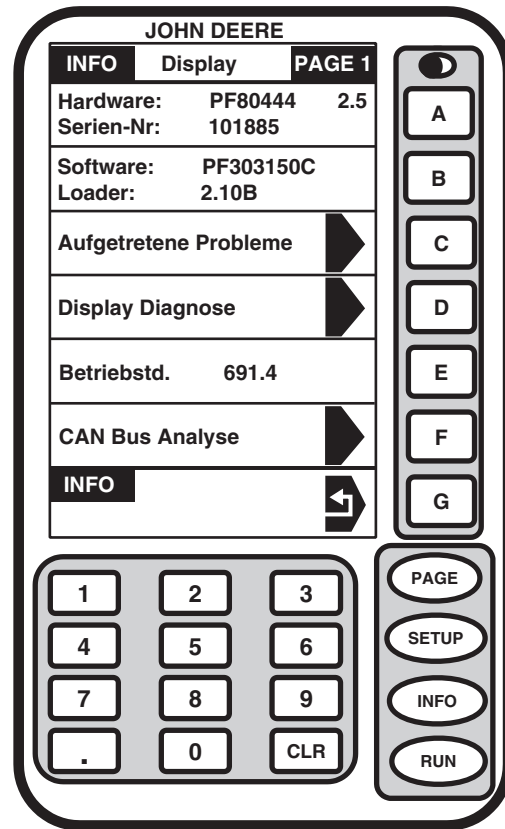
OUZXMAG.000124C -29-30OCT02-5/8

ZX026903 -29-21JAN02

CAN Bus Analyse

WICHTIG: Wird die CAN-Bus-Spannung manuell geändert, wird sie beim Einschalten des Systems automatisch auf AUTO zurückgestellt.

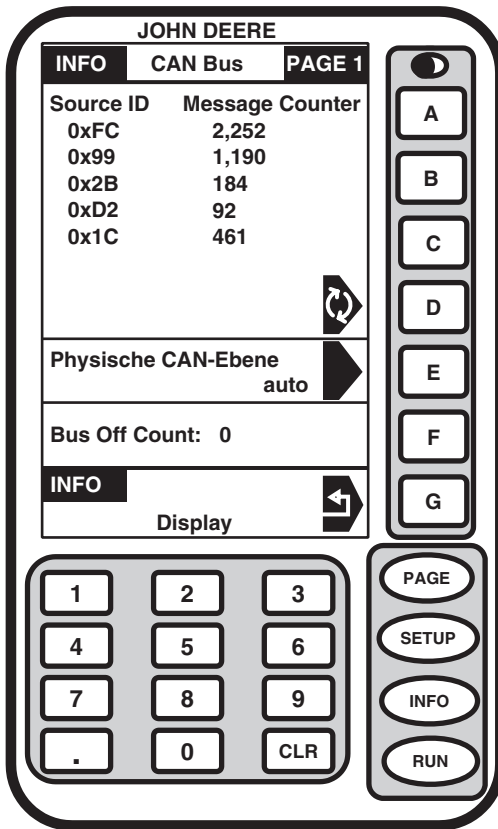
Diese Funktion wird werksseitig verwendet, um die Diagnose des Systems zu unterstützen.



PC7317 -29-14OCT02

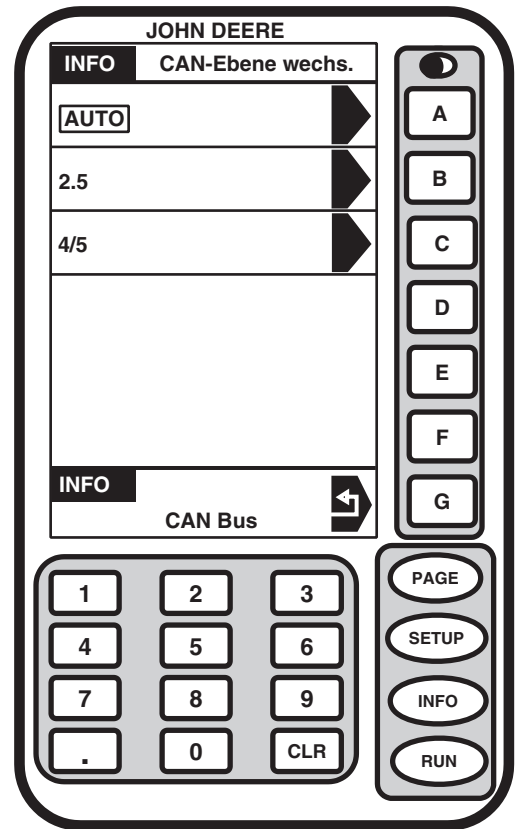
Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG,000124C -29-30OCT02-6/8



PC7293 -29-14NOV02

Wenn Sie vom Werkspersonal dazu angewiesen werden, F drücken, um auf den Bildschirm INFO - CAN Bus - PAGE 1 zuzugreifen. E drücken, um auf den Bildschirm INFO - CAN-Ebene wechs.



PC7294 -29-09OCT02

zuzugreifen. Zum Wechseln der CAN-Bus-Ebene auf die Buchstabentaste neben der gewünschten Auswahl drücken.

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG.000124C -29-30OCT02-7/8

Ein Warnbildschirm wird angezeigt. F drücken, um fortzufahren, oder G drücken, um abzubrechen.



PC7295 -29-09OCT02

OUZXMAG,000124C -29-30OCT02-8/8

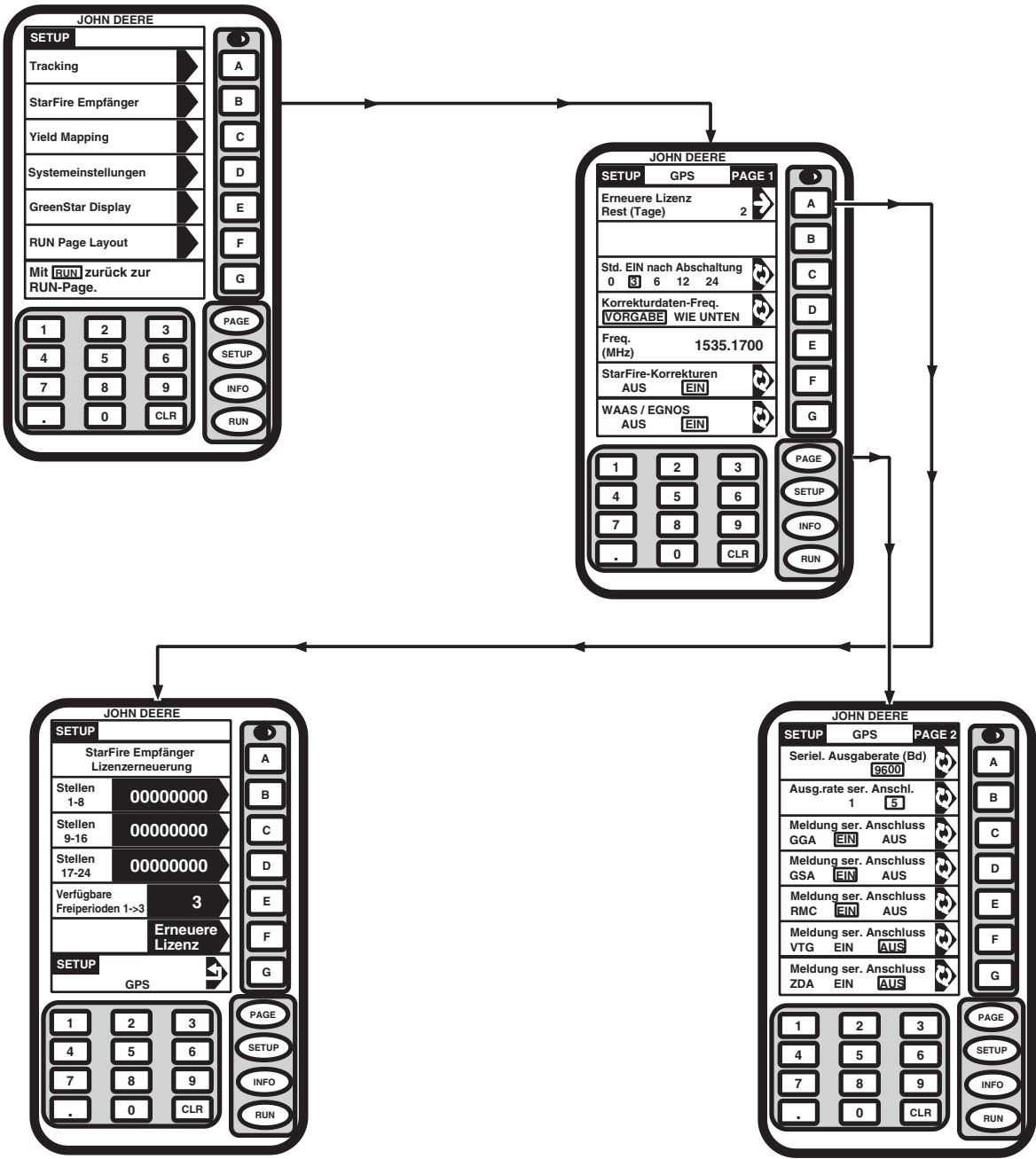
StarFire Receiver (StarFire-Empfänger)

StarFire Receiver (StarFire-Empfänger)

WICHTIG: Wenn ein SF2-Korrektursignal verwendet wird, kann sich die Genauigkeit des System weiter verbessern, nachdem SF2 auf dem Bildschirm bestätigt wurde. Wenn der STARFIRE-Empfänger eingeschaltet wird, befindet er sich im SF1-Differentialmodus. Es dauert ungefähr 10 Minuten, bis der Empfänger in den SF2-Modus umschaltet. Es kann eine leichte Positionsverschiebung zwischen den beiden Modi erfolgen. Empfing die Maschine eine SF2-Frequenz, bevor sie abgeschaltet wurde, kommt es nicht zu einer Verzögerung von 10 Minuten, es sei denn, sie war für einen Zeitraum von mehr als drei Stunden abgeschaltet oder von der ungeschalteten Stromversorgung getrennt.

OUO1035,0000386 -29-23OCT02-1/1

Bildschirme Setup Empfänger



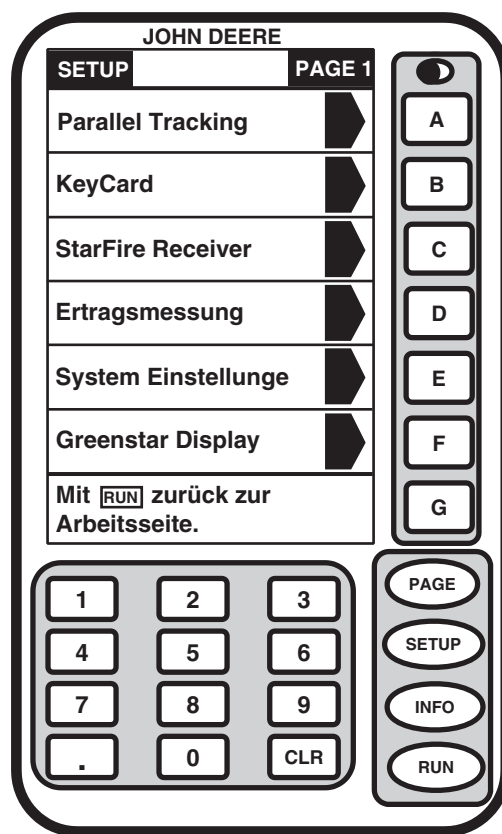
Bildschirme Setup Empfänger

PC7432 -29-27NOV02

OUO1035.00001F6 -29-27NOV02-1/1

SETUP - STARFIRE- oder GPS-Empfänger

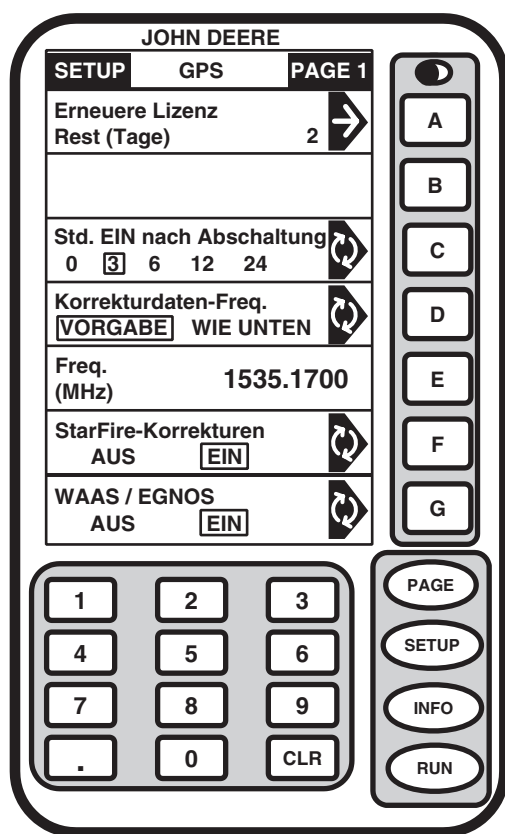
Zum Zugriff auf den Bildschirm SETUP - GPS die Taste neben StarFire Receiver drücken.



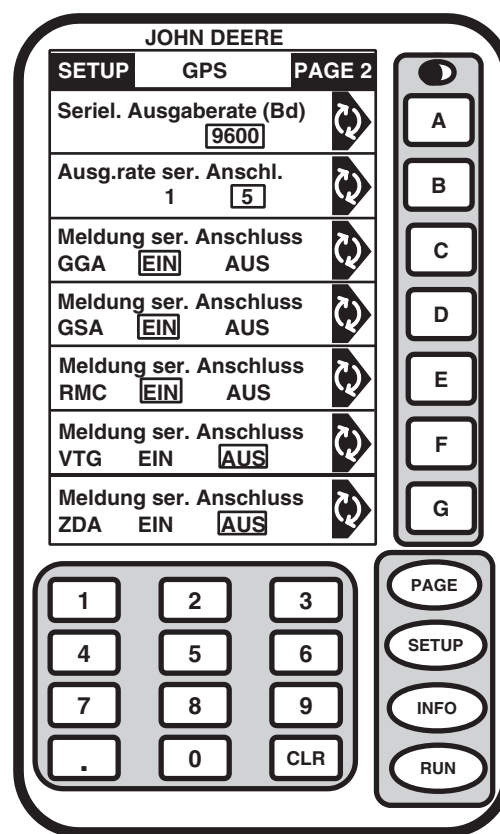
PC6793 -29-27AUG01

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUC1035,00001F7 -29-27NOV02-1/2



PC7433 -29-27NOV02



PC7406 -29-05NOV02

Die Bildschirme Setup -GPS werden für folgendes verwendet.

- Lizenzerneuerung bei Verwendung des STARFIRE-Differentialkorrektursignals.
- Stunden EIN nach Abschalten.
- Korrekturdaten-Frequenz ändern.
- STARFIRE-Korrekturstatus ändern.
- EGNOS-Status ändern.

- Baudrate am seriellen Anschluß ändern.
- Ausgaberate ändern.
- Meldungen des seriellen Anschlusses ändern.

Die entsprechende Taste drücken, um auf die zu ändernde Option zuzugreifen. Die Taste PAGE drücken, um den Bildschirm SETUP - GPS - PAGE 2 anzuzeigen.

OUO1035,00001F7 -29-27NOV02-2/2

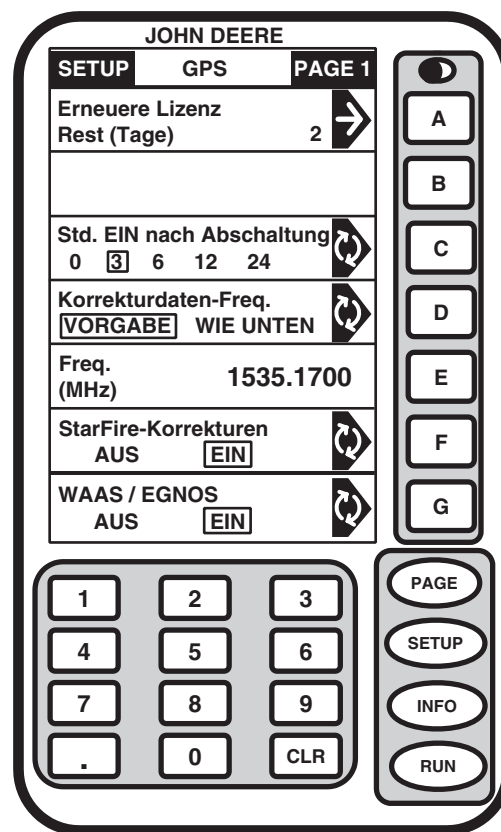
Restlizenzdauer

Das Feld "Erneuere Lizenz Rest (Tage)" zeigt die Anzahl der verbleibenden Tage, bevor die Empfängerlizenz erneuert werden muß.

GPS-Empfängerlizenz erneuern

HINWEIS: Um eine aktualisierte Lizenz zu erhalten, verwenden Sie das im Internet unter www.stellarsupport.com erhältliche Faxformular oder kontaktieren Sie den John-Deere-Händler.

A drücken, um 24-stellige GPS-Empfängerlizenz manuell einzugeben.



PC7433 -29-27NOV02

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUO1035,00001F8 -29-27NOV02-1/3

Manuelle Eingabe der Lizenznummer:

HINWEIS: Nach dem Ablauf der Lizenz stehen zwei 48-stündige Nachfristen zur Verfügung. Durch die Gewährung dieser Nachfrist erhält der Kunde ausreichend Zeit zur Erneuerung der Lizenz. Während dieser Nachfrist wird das SF2-Differentialkorrektursignal verwendet.

1. B drücken und die ersten acht Ziffern eingeben. Erneut B drücken, um den eingegebenen Wert zu bestätigen.
2. C drücken und die nächsten acht Ziffern eingeben. Nochmals C drücken, um diesen Wert zu bestätigen.
3. D drücken und die nächsten acht Ziffern eingeben. Nochmals D drücken, um diesen Wert zu bestätigen.
4. F drücken, um alle Nummern zu akzeptieren und abzuschicken.

The diagram shows a John Deere keypad interface for the StarFire receiver. The screen displays the following information:

- JOHN DEERE** (Header)
- SETUP** (Menu Item)
- StarFire Empfänger Lizenzerneuerung** (Title)
- Stellen 1-8**: 00000000
- Stellen 9-16**: 00000000
- Stellen 17-24**: 00000000
- Verfügbare Freiperioden 1->3**: 3
- Erneure Lizenz** (Button)
- SETUP** (Menu Item)
- GPS** (Status)

The keypad includes a numeric keypad (0-9, CLR, .), a function keypad (A, B, C, D, E, F, G), and a navigation keypad (PAGE, SETUP, INFO, RUN).

PC7407 -29-05NOV02

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUO1035,00001F8 -29-27NOV02-2/3

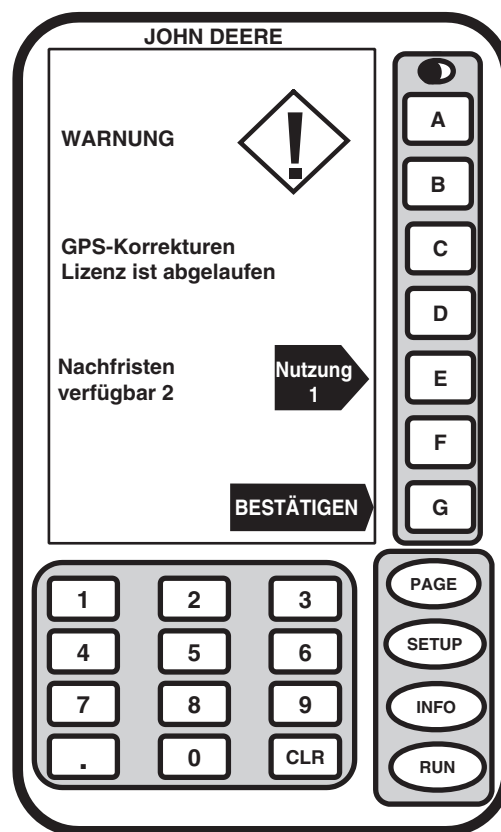
Warnung bei abgelaufener Lizenz

HINWEIS: Nach dem Ablauf der Lizenz stehen zwei 48-stündige Nachfristen zur Verfügung. Durch die Gewährung dieser Nachfrist erhält der Kunde ausreichend Zeit zur Erneuerung der Lizenz. Während dieser Nachfrist wird das SF2-Differentialkorrektursignal verwendet.

E drücken, um bei Bedarf eine Freiperiode zu aktivieren.

Wenn die Lizenz während des Betriebs oder seit der letzten Inbetriebnahme abgelaufen ist, erscheint eine Warnmeldung.

G drücken, um den Warnbildschirm zu löschen, oder E drücken, um eine Nachfrist zu aktivieren.

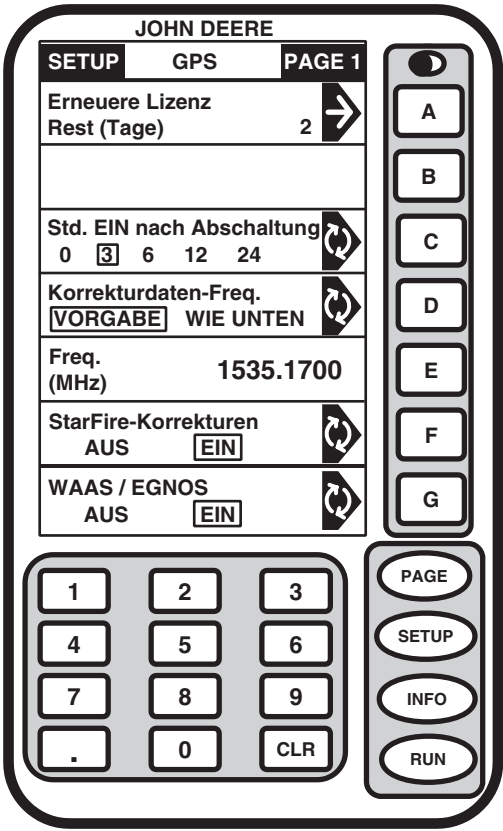


H63061 -29-17MAR00

OUO1035,00001F8 -29-27NOV02-3/3

Stunden EIN nach Abschalten

In diesem Anzeigefeld wird angezeigt, wie lange das GREENSTAR-System eingeschaltet bleibt, nachdem die geschaltete Stromversorgung ausgeschaltet wurde. Der Bediener kann die Zeitdauer in Stunden wählen, während der das System eingeschaltet bleibt. C drücken, um zwischen den Einstellungen zu wechseln. Die Standardeinstellung ist 3 Stunden.



PC7433 -29-27NOV02

OUO1035,00001F9 -29-27NOV02-1/1

VORGABE

WICHTIG: Korrekturdaten-Frequenz NICHT ändern, wenn keine ausdrückliche Anweisung vom John-Deere-Händler erfolgt ist.

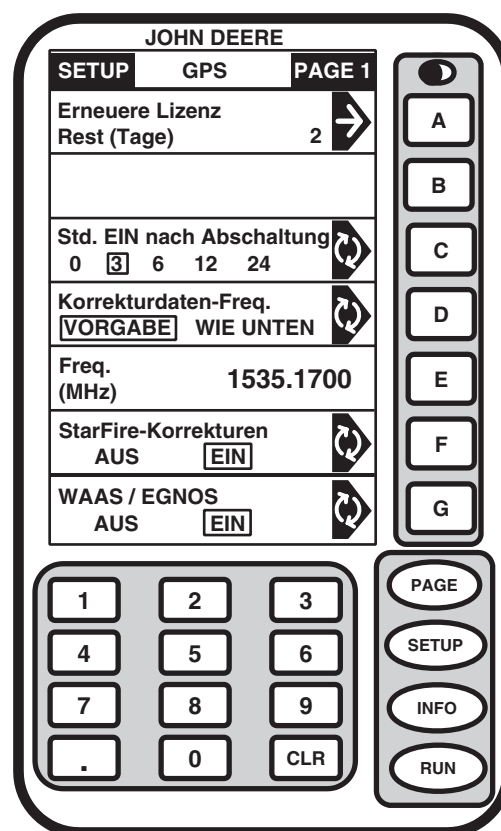
VORGABE

Anzeigefeld D gibt die Korrekturdaten-Frequenz an.

WIE UNTEN

Dieses Anzeigefeld ermöglicht dem Fahrer, die Korrekturdaten-Frequenz zu ändern.

E drücken, um Korrekturdaten-Frequenz zu ändern.



PC7433 -29-27NOV02

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUO1035,00001FB -29-27NOV02-1/2

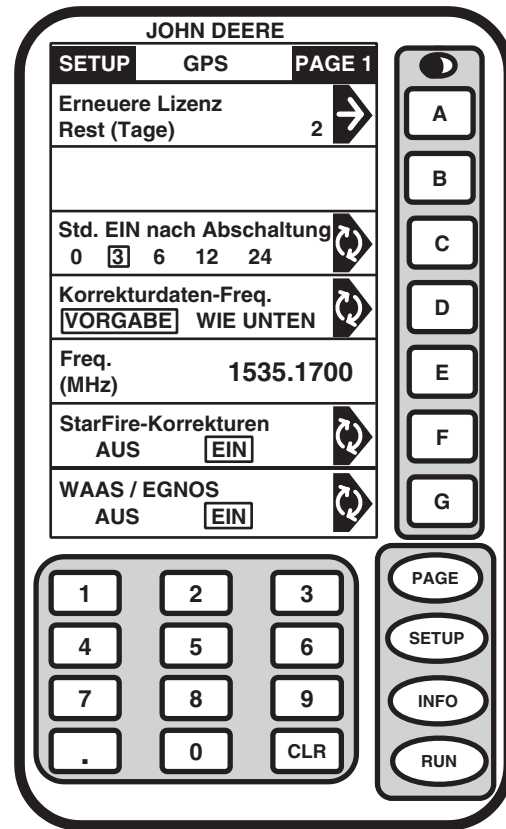
STARFIRE-Korrekturen

HINWEIS: Diese Information erscheint nur, wenn der Empfänger eine Lizenz hat.

In diesem Anzeigefeld kann der Fahrer "ohne Korrektur" simulieren, wenn der Empfänger bereits lizenziert wurde.

EGNOS

Dieses Anzeigefeld ermöglicht dem Fahrer die Verwendung des EGNOS-Signals.



PC7433 -29-27NOV02

OUO1035,00001FB -29-27NOV02-2/2

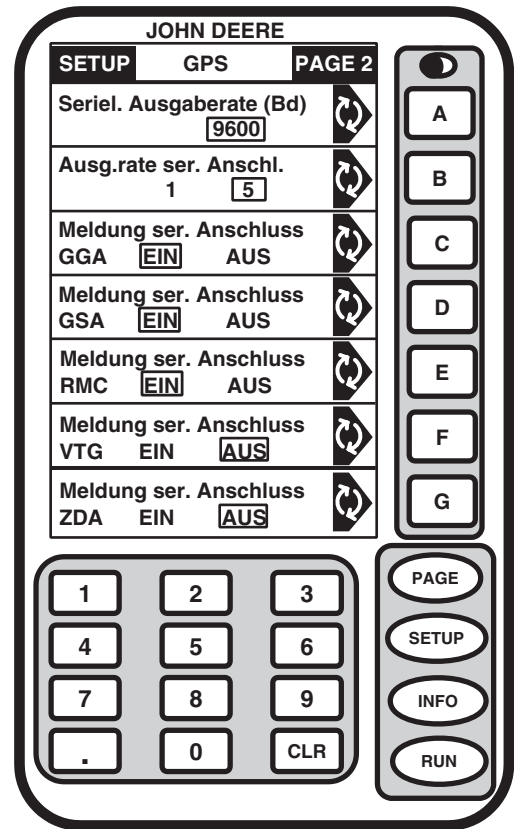
Serielle Ausgaberate (Baud)/Meldungen des seriellen Anschlusses

HINWEIS: Die Ausgabefrequenzen sind: 4800, 9600, 19200 und 38400.

Der STARFIRE-Empfänger kann NMEA-Nachrichten an einen seriellen Port senden. Hierdurch kann der Empfänger für andere Anwendungen als das GREENSTAR-System verwendet werden.

A drücken, um die Baudrate des seriellen Anschlusses zu ändern.

Die Buchstabentaste neben der gewünschten Meldung des seriellen Anschlusses drücken, um zwischen EIN/AUS zu wechseln.



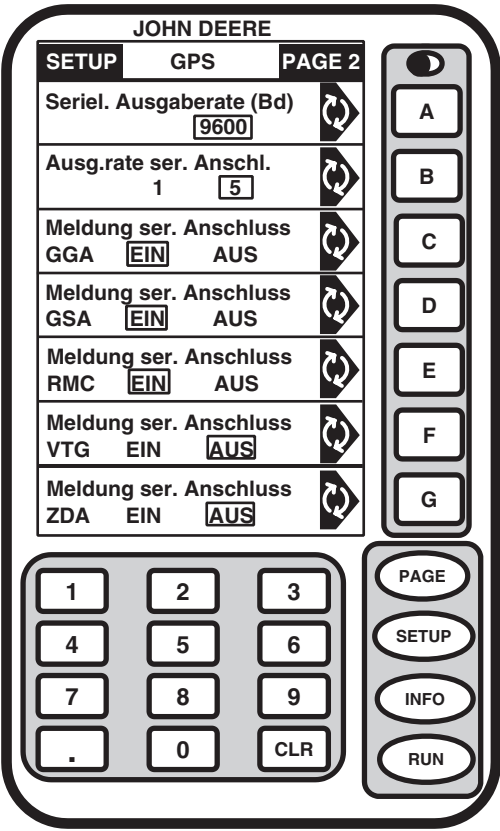
PC7406 -29-05NOV02

OUO1035,000038A -29-12OCT00-1/1

Ausgaberate ändern

WICHTIG: Es ist wichtig, daß die Ausgaberate für das parallele Spurfahren auf 5 Hz eingestellt ist.

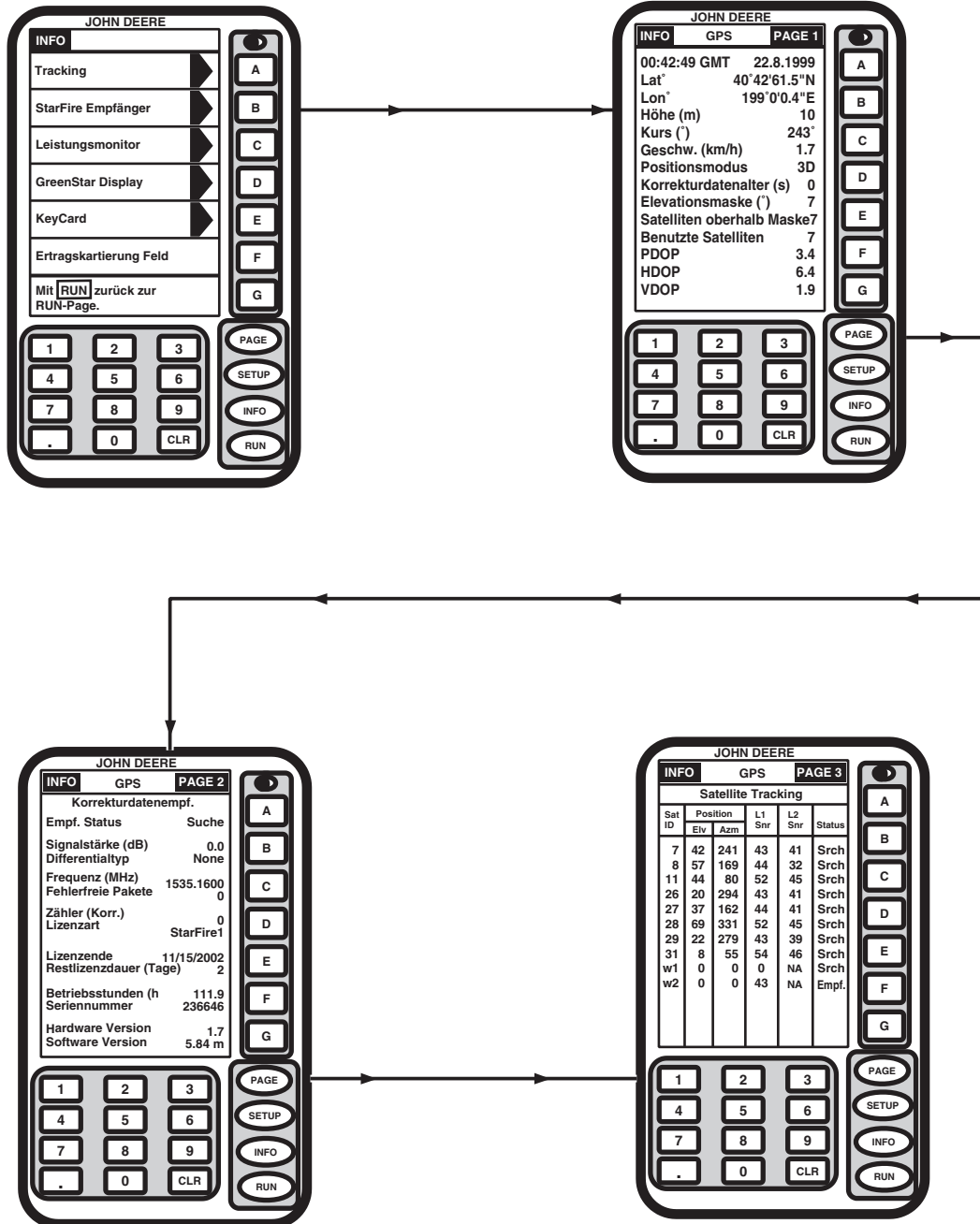
B drücken, um die Ausgaberate von 1 auf 5 Hz umzuschalten.



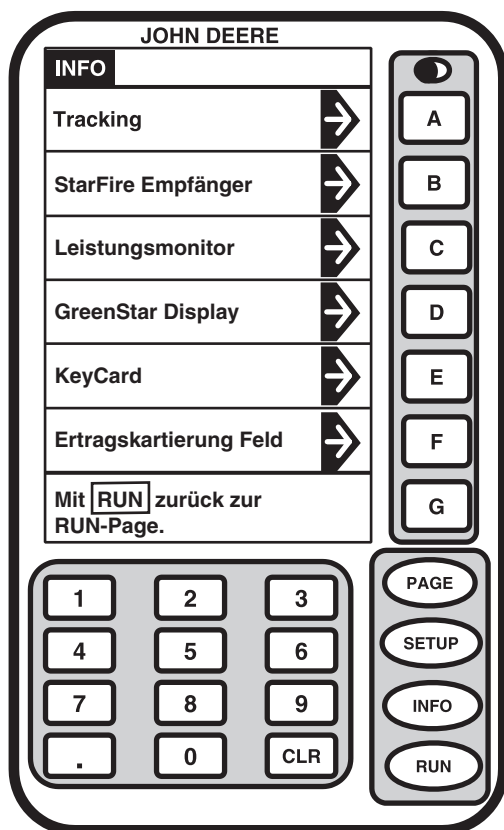
PC7406 -29-05NOV02

OUO1035,000013C -29-18JAN02-1/1

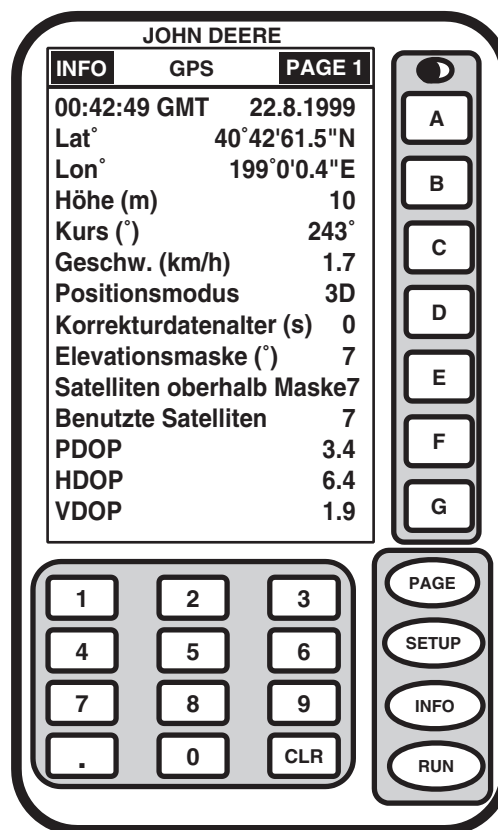
INFO - GPS-Bildschirme



INFO - GPS - PAGE 1



PC7008 -29-10JAN02



PC6404 -29-25JUL00

Zum Zugriff auf den Bildschirm INFO - GPS - PAGE 1 die Taste neben StarFire Empfänger drücken.

Die Taste PAGE drücken, um auf zusätzliche Seiten zuzugreifen.

Diese Seite zeigt die Informationen und den Status der empfangenen GPS- und differentiellen Korrektursignale. Auf dieser Seite können keine Informationen geändert werden. Sie sind nur zur Ansicht.

Datum und Uhrzeit

Dieses Anzeigefeld zeigt Datum und Uhrzeit für WEZ an.

Breitengrad

In diesem Anzeigefeld werden Fahrzeug-Ortskoordinaten bezüglich des Äquators (Nord oder Süd) angezeigt.

Längengrad

In diesem Anzeigefeld werden Fahrzeug-Ortskoordinaten bezüglich des Meridians (Ost oder West) angezeigt.

Höhe

Dieses Anzeigefeld zeigt die Höhe des Empfängers in Metern (Fuß) über Normalnull.

Kurs

HINWEIS: Kurs und Geschwindigkeit zeigen normalerweise niedrige Geschwindigkeiten und verschiedene Kurse an, wenn sich die Maschine nicht in Bewegung befindet.

Dieses Anzeigefeld zeigt die vom Empfänger gemessene Fahrtrichtung in Grad in Bezug auf die geographische Nordrichtung (Null Grad). Der Winkel wird im Uhrzeigersinn gemessen.

Geschwindigkeit

Dieses Anzeigefeld zeigt die vom Empfänger gemessene Geschwindigkeit der Maschine in Stundenkilometer (Meilen pro Stunde) an.

Positionsmodus

In diesem Feld wird der Status des GPS-Signals angegeben: 2-D (zweidimensional mit geographischer Länge und Breite des Fahrzeugs) oder 3-D (dreidimensional mit Höhe, geographischer Länge und Breite des Fahrzeugs).

Das Feld Positionsmodus zeigt auch den Status des Differentialsignals: SF1 (SFire 1 Differential), SF2 (SFire 2 Differential) und EGNOS (Differential von EGNOS).

Corrections Age (SEC) (Korrekturalter)

Dieses Feld zeigt das Alter des Differentialkorrektursignals an das GPS (normalerweise weniger als 10 Sekunden)

Elevationsmaske

Dieses Feld zeigt den Höhenwinkel über dem Horizont, unter dem keine GPS-Satelliten für die Positionierung verwendet werden. Satelliten mit niedriger Elevation liefern ungenauere Positionssignale. Der Winkel dieser Elevationsmaske kann sich verringern, wenn zu wenige Satelliten über 10° liegen, um eine gute Positionsangabe zu erhalten.

Satelliten oberhalb Maske

Dieses Anzeigefeld zeigt an, wie viele Satelliten vom GPS-Empfänger verfolgt werden.

Benutzte Satelliten

Dieses Feld zeigt die Anzahl der Satelliten, die aktiv zum Berechnen der Position verwendet werden.

PDOP, HDOP und VDOP

In diesem Feld wird die Genauigkeit des GPS-Positionssignals angegeben. Die Präzision des Signals wird durch die Anordnung der benutzten Satelliten beeinflusst.

- PDOP - Positionsverzerrung der Präzision (position dilution of precision)
- HDOP - horizontal dilution precision (verringerte Horizontalpräzision)
- VDOP - Vertikale Verzerrung der Präzision (vertical dilution of precision)

INFO - GPS - PAGE 2**Korrekturdatenempfänger**

Diese Seite zeigt detaillierte Informationen über den GPS-Empfänger. Diese Informationen helfen bei der Fehlerbeseitigung, falls Probleme auftreten.

Empfang-Status

In diesem Feld wird der Status des Differentialkorrektursignalempfangs (Suche, Empf.) angezeigt.

Signalstärke

In diesem Feld wird die Signalstärke des Differentialkorrektursignals in dB angezeigt. Ein gutes Signal liegt bei 6 dB oder höher.

Differentialtyp

In diesem Anzeigefeld wird der Typ des empfangenen Korrektursignals angezeigt.

Frequenz

In diesem Feld wird die Frequenz angezeigt, die der Empfänger für Differentialkorrekturen verwendet.

Fehlerfreie Pakete

Pakete sind Datensätze mit Informationen, die vom differentiellen Satelliten empfangen worden sind. Fehlerfreie Pakete enthalten Differentialkorrekturinformationen.

Zähler (korr.)

In diesem Feld wird angezeigt, wie oft der Empfänger ein Differentialkorrektursignal empfangen hat.

Lizenzart

Dieses Anzeigefeld zeigt an, welcher Lizenztyp gegenwärtig für den Empfang der Differentialkorrekturen berechtigt ist. JDdiff für Empfänger und SF 1 oder SF 2 für STARFIRE-Empfänger.

JOHN DEERE

INFO GPS PAGE 2

Korrekturdatenempf.

Empf. Status	Suche
Signalstärke (dB)	0.0
Differentialtyp	None
Frequenz (MHz)	1535.1600
Fehlerfreie Pakete	0
Zähler (Korr.)	0
Lizenzart	StarFire1
Lizenzende	11/15/2002
Restlizenzdauer (Tage)	2
Betriebsstunden (h)	111.9
Seriennummer	236646
Hardware Version	1.7
Software Version	5.84 m

Navigation buttons: A, B, C, D, E, F, G, PAGE, SETUP, INFO, RUN.

Keypad: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, ., 0, CLR.

PC7421 -29-14NOV02

Lizenzende

Dieses Feld zeigt das Datum des Lizenzendes an.

Restlizenzdauer

Dieses Feld zeigt die Tage bis zum Ablauf der Differentialkorrekturlizenz an.

Betriebsstunden

Dieses Feld zeigt die Anzahl der Betriebsstunden am Empfänger an.

Seriennummer

Dieses Feld zeigt die Seriennummer des GPS-Empfängers an. Diese wird benötigt, um eine Signallizenz zu erhalten.

Hardware-Version

Dieses Feld zeigt die Teilenummer des GPS-Empfängers an.

Software-Version

HINWEIS: Die neueste Softwareversion können Sie durch Verwendung des im Internet unter www.stellarsupport.com erhältlichen Faxformulars oder bei Ihrem John-Deere-Händler erhalten.

Dieses Anzeigefeld zeigt die vom GPS-Empfänger verwendete Softwareversion an.

OUO1035,000013F -29-18JAN02-2/2

INFO - GPS - PAGE 3**Sat.-Status**

Diese Seite zeigt die vom GPS-Empfänger verfolgten Satelliten und dazugehörige Informationen an.

Sat Nr.

Dieses Anzeigefeld zeigt die Kennnummer des GPS- oder EGNOS-Satelliten an.

ELV

Dieses Anzeigefeld zeigt die Höhe des GPS-Satellitenstandorts in Grad über dem Horizont an.

Azm

Dieses Anzeigefeld zeigt den Azimut in Grad in Bezug zur geographischen Nordrichtung (null Grad) für den GPS-Satelliten an.

L1 Snr

Dieses Anzeigefeld zeigt die Signalstärke des L1 GPS-Signals an (Rauschabstand).

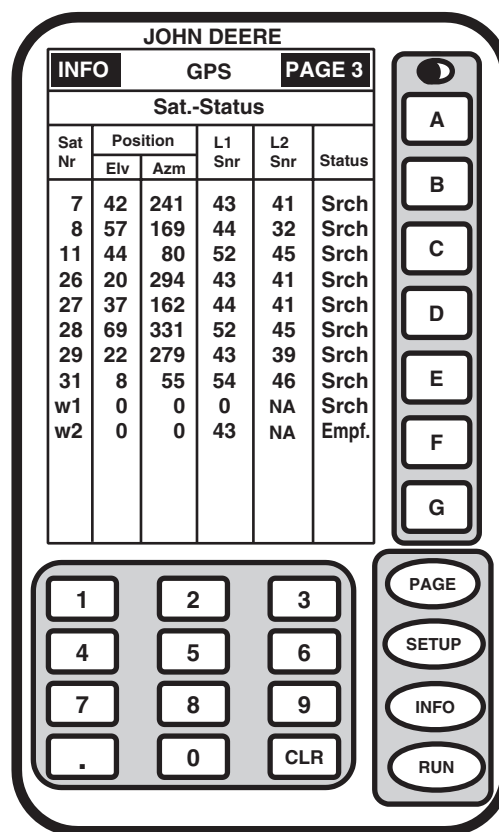
L2 Snr

Dieses Anzeigefeld zeigt die Signalstärke des L2 GPS-Signals an (Rauschabstand).

Status

In diesem Feld wird der Status des GPS-Signals angegeben.

- Srch - Suche nach dem Satellitensignal.
- Track - Das Satellitensignal wird verfolgt und zur Standortbestimmung verwendet.
- OK - Das Satellitensignal wird verfolgt und zur Standortbestimmung verwendet.
- Oksf1 - Verfolgung des Satellitensignals und Verwendung für die Positionierung mit STARFIRE-Signalfrequenz.
- Oksf2 - Verfolgung des Satellitensignals und Verwendung für die Positionierung mit STARFIRE-Doppelfrequenz.



PC7420 -29-14NOV02

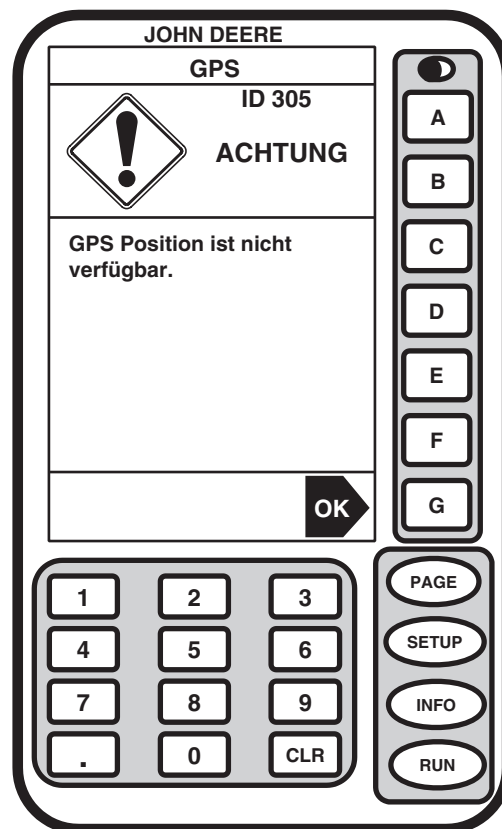
Warnbildschirme



ID 304

HINWEIS: Durch Drücken der Taste E wird der Warnbildschirm ausgeblendet, bis die Stromversorgung aus- und wieder eingeschaltet wird.

Warnbildschirm ID 304 erscheint, wenn die Differentialkorrektur verloren wurde. Warnbildschirm ID 305 erscheint, wenn kein Signal empfangen wird.



ID 305

E drücken, um Warnung auszuschalten.

G drücken, um fortzufahren. Die Warnmeldung wird alle 5—10 Minuten wiederholt.

Diese Warnmeldung soll dem Benutzer mitteilen, daß der Empfänger kein Differentialsignal empfängt, und daß er ein anderes Signal empfangen sollte.



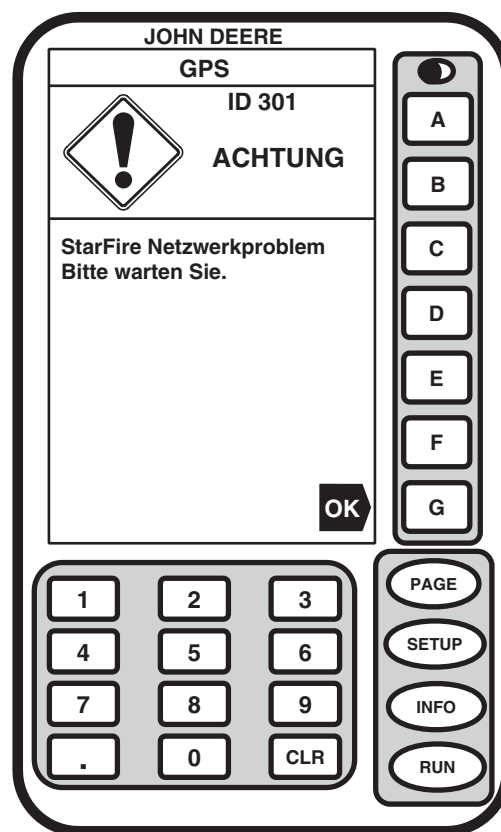
ID 302

PC6798 -29-27AUG01

WICHTIG: Dieser Warnbildschirm zeigt ein Problem im STARFIRE-Satellitennetzwerk an. Der Fahrer braucht nichts zu unternehmen.

Der Warnbildschirm erscheint, wenn der Empfänger keine Korrekturnachrichten vom STARFIRE-Netzwerk erhält (nur Leerpakete). Der GPS-Empfänger funktioniert nicht richtig, wenn er keine Korrekturnachrichten vom STARFIRE-Netzwerk erhält. Dieser Zustand wird vom STARFIRE-Netzwerkpersonal so schnell wie möglich behoben.

G drücken, um fortzufahren.



ID 301

PC6789 -29-27AUG01

OUO1035,00001FE -29-27NOV02-3/3

Laden von Software

Laden von Software

WICHTIG: Obwohl die KeyCard entweder in Steckplatz A oder B installiert werden kann, prüft das System die Kartierungsrechnersoftware nicht, wenn ein Ertragskartierungssystem geladen und die KeyCard in Steckplatz A installiert ist. Daher wird empfohlen, Steckplatz B zu verwenden.

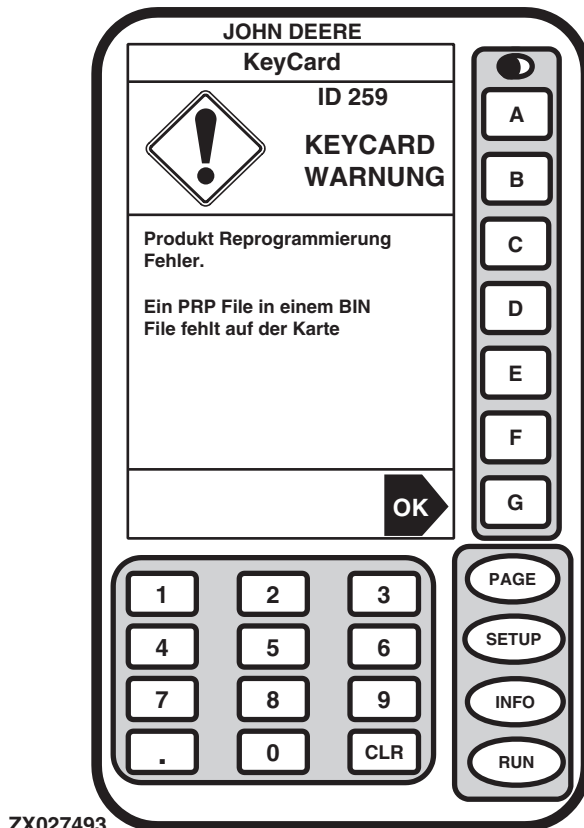
HINWEIS: Wenn die KeyCard im Kartierungsrechner installiert ist und die Stromversorgung eingeschaltet ist, überprüft das System die Softwareversion des Kartierungsrechners, des Displays und des GPS-Empfängers. Wenn die KeyCard eine aktuellere Softwareversion enthält, wird der Benutzer gefragt, ob er auf die aktuellste Softwareversion aktualisieren möchte. Den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen, um die Software zu aktualisieren.

Die Software für das System muß entweder komplett (Methode 1) oder für individuelle Komponenten (Methode 2) aktualisiert werden.

Zum Aktualisieren des Systems über den Bildschirm SETUP - Produkte (System), siehe Laden Neuer Software (Produkte)—Methode 1.

WICHTIG: Wenn während des Aktualisierungsprozesses mit Methode 1 die Fehlermeldung "ID259" erscheint, G drücken, um den Vorgang abubrechen, und dann versuchen, Methode 2 durchzuführen.

Zum Aktualisieren des Systems über den Bildschirm INFO - Programmierung (einzelne Komponenten) siehe Laden Neuer Software (einzelne Komponenten)—Methode 2.



ZX027493

ZX027493 -29-21JAN02

OUZXMAG.000125A -29-13OCT01-1/1

Laden neuer Software (Produkte)

HINWEIS: Dieses Verfahren durchführen, wenn das automatische Laden von Software nicht funktioniert. Durch diesen Vorgang wird die gesamte Software des Systems für paralleles Spurfahren aktualisiert (einschließlich Kartierungsrechner, GREENSTAR-Display und GPS-Empfänger).

Die neueste Softwareversion können Sie durch Verwendung des im Internet unter www.stellarsupport.com erhältlichen Faxformulars oder bei Ihrem John-Deere-Händler erhalten.

Immer wenn neue oder verbesserte Software verfügbar ist, ist es nötig, diese in das System zu laden.

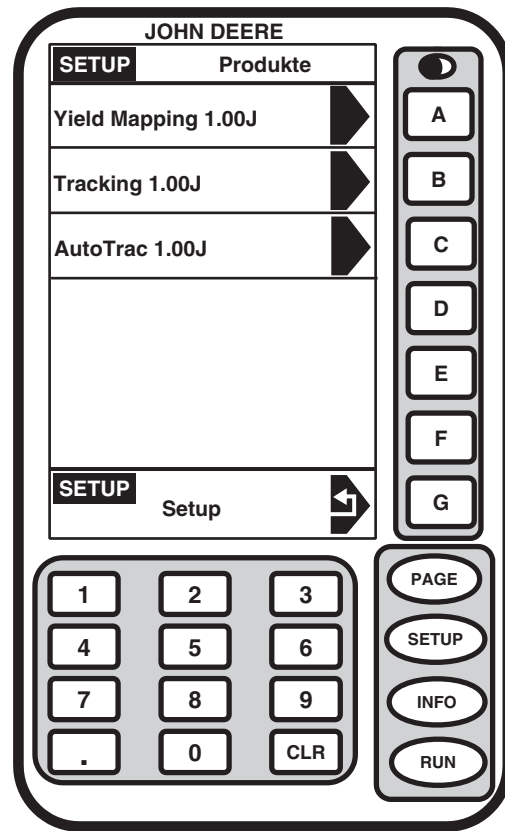
Zum Laden neuer Software:

1. KeyCard mit neuer Software im oberen Steckplatz des Kartierungsrechners installieren.
2. Zündschlüssel in Betriebsstellung bringen.
3. SETUP-Taste drücken.

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUO1035,00001FF -29-27NOV02-1/5

4. Die Taste neben KeyCard drücken.



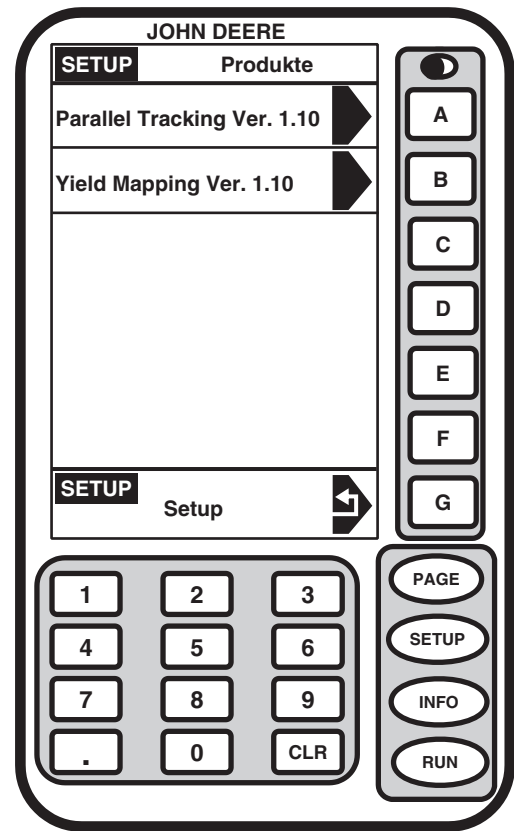
PC6879 -29-18OCT01

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUO1035,00001FF -29-27NOV02-2/5

HINWEIS: Zum Abrechnen des Ladevorgangs G drücken.

5. Auf dem Bildschirm SETUP - Produkte A drücken.



PC6814 -29-28AUG01

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUO1035,00001FF -29-27NOV02-3/5

6. Warten, bis der Bildschirm WARNING PROGRAMMING (Achtung Programmierung) erscheint und den Anweisungen folgen.

DO NOT REMOVE PC CARD (PC-KARTE NICHT ENTFERNEN)

DO NOT REMOVE POWER (STROMVERSORGUNG NICHT AUSSCHALTEN)

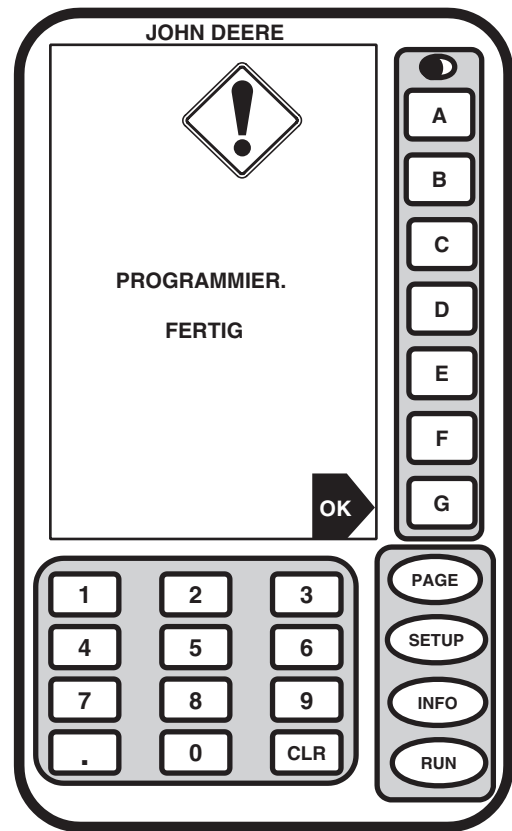


H63113 -29-17MAR00

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUO1035,00001FF -29-27NOV02-4/5

7. Die Buchstabentaste neben OK drücken.
8. Sie können normal fortfahren.



PC7310 -29-14OCT02

OUO1035,00001FF -29-27NOV02-5/5

Laden neuer Software (einzelne Komponenten)

HINWEIS: Alle Softwareprogramme (Kartierungsrechner, GREENSTAR-Display und GPS-Empfänger) werden mit Hilfe derselben Verfahren installiert.

Die neueste Softwareversion können Sie durch Verwendung des im Internet unter www.stellarsupport.com erhältlichen Faxformulars oder bei Ihrem John-Deere-Händler erhalten.

Immer wenn neue oder verbesserte Software verfügbar ist, ist es nötig, diese in das System zu laden.

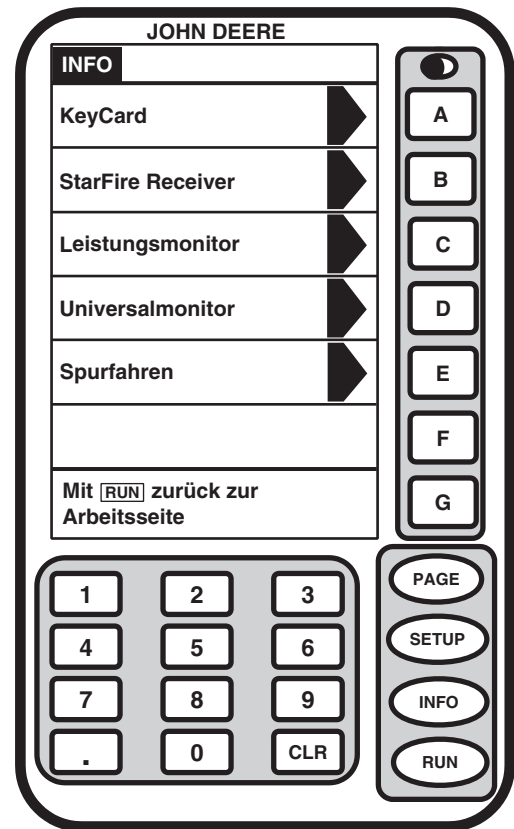
Zum Laden neuer Software für einzelne Komponenten:

1. KeyCard mit neuer Software im oberen Steckplatz des Kartierungsrechners installieren.
2. Zündschlüssel in Betriebsstellung bringen.
3. INFO-Taste drücken.

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUC1035,0000142 -29-18JAN02-1/7

4. Um mit dem Laden von Software zu beginnen, die Taste neben KeyCard drücken. G drücken, um Programmierung abubrechen und zum Bildschirm INFO - Software zurückzukehren.

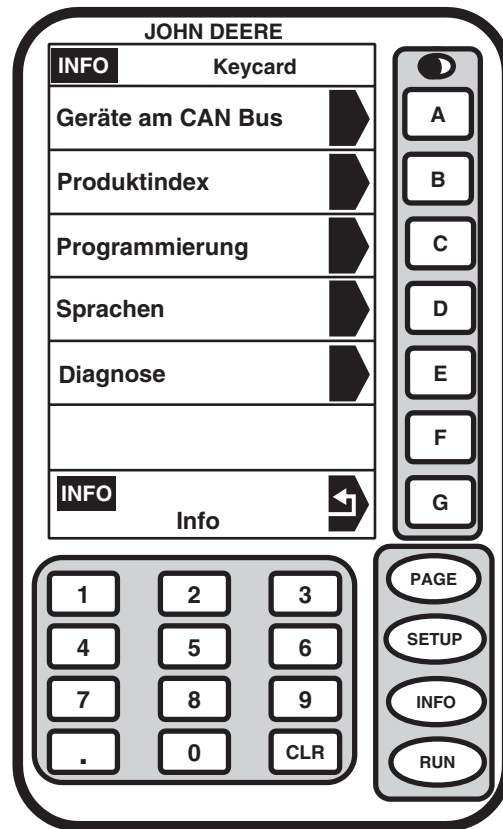


PC6397 -29-26MAY00

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUC1035,0000142 -29-18JAN02-2/7

5. Die Taste neben Produktindex drücken.

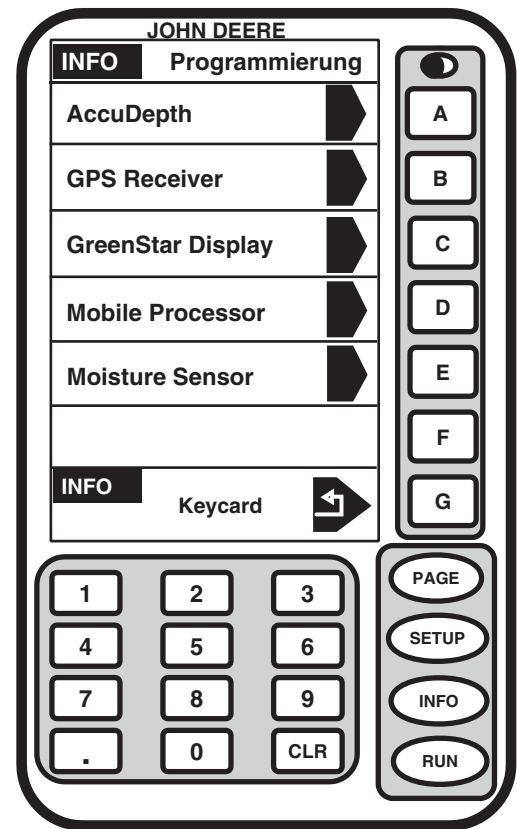


PC6804 -29-28AUG01

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUO1035,0000142 -29-18JAN02-3/7

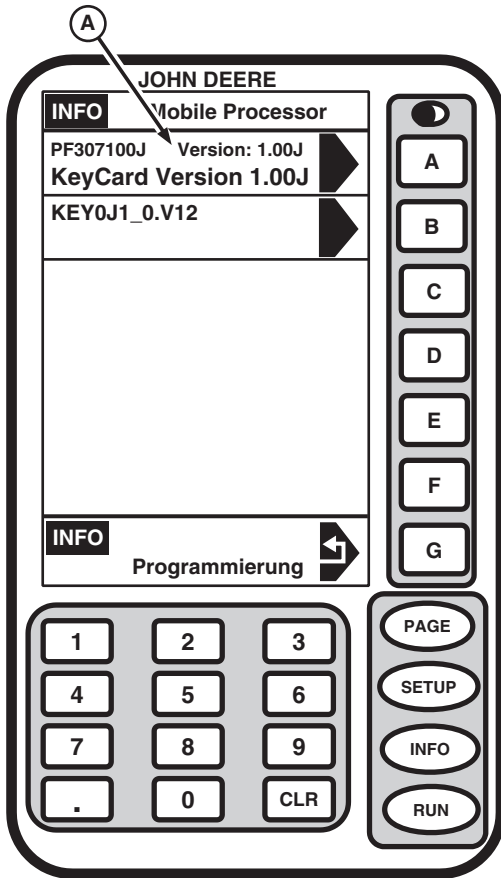
6. Die Taste neben den gewünschten Zielkomponenten drücken oder G drücken, um die Programmierung abzubrechen.



PC6791 -29-27AUG01

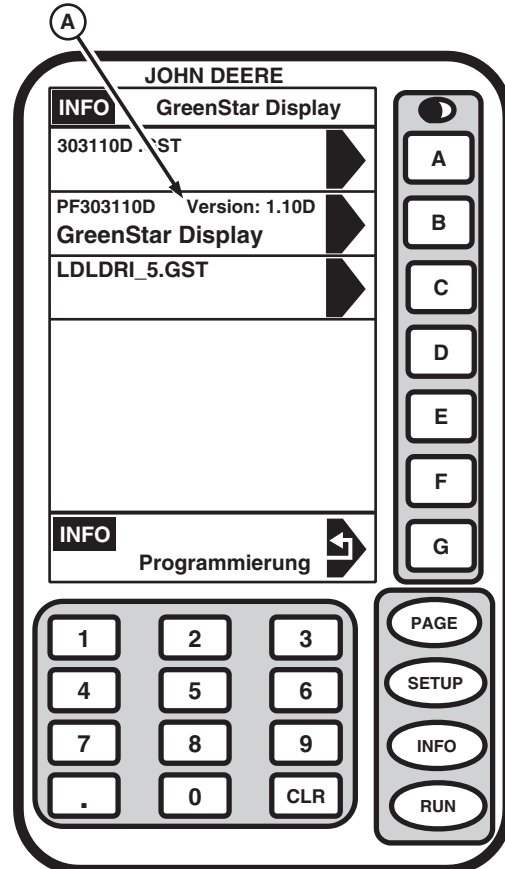
Fortsetz. siehe nächste Seite

OUO1035,0000142 -29-18JAN02-4/7



PC6420 -29-03AUG00

Bildschirm INFO - Mobile Processor (Kartierungsrechner)



PC6421 -29-03AUG00

Bildschirm INFO - GREENSTAR Display

A—Software-Version

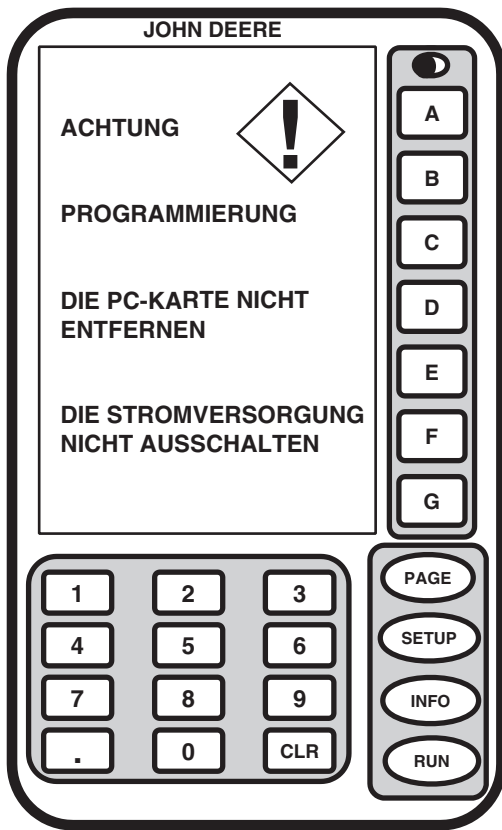
HINWEIS: G drücken, um zum Bildschirm INFO - Programmierung zurückzukehren und den Ladevorgang abubrechen.

Um die aktuellste Softwareversion zu wählen, die Version mit der höchsten Zahl bzw. dem höchsten Buchstaben wählen.

7. Die Taste neben dem Anzeigefeld mit der Software-Version (A) drücken.

Fortsetz. siehe nächste Seite

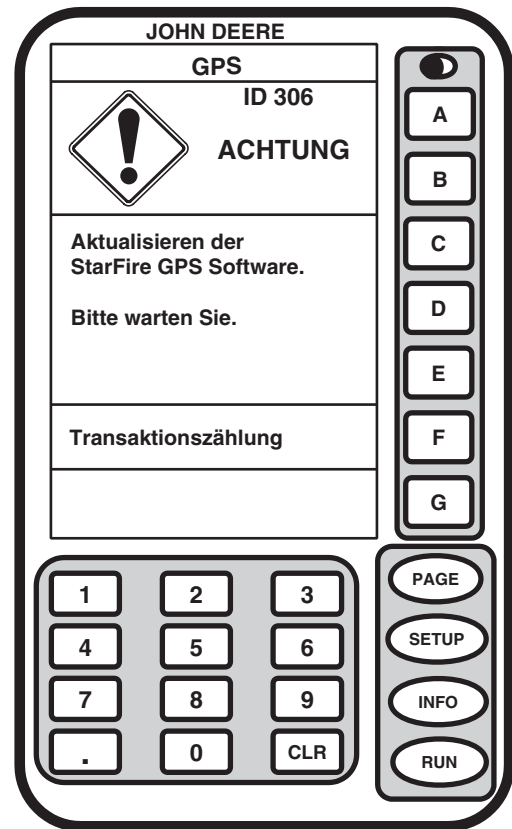
OOU1035,0000142 -29-18JAN02-5/7



H63113 -29-17MAR00

8. Warten, bis der Bildschirm WARNING PROGRAMMING (Warnung Programmierung) erscheint und den Anweisungen folgen.

DO NOT REMOVE PC CARD (PC-KARTE NICHT ENTFERNEN)



PC6799 -29-27AUG01

DO NOT REMOVE POWER (STROMVERSORGUNG NICHT AUSSCHALTEN)

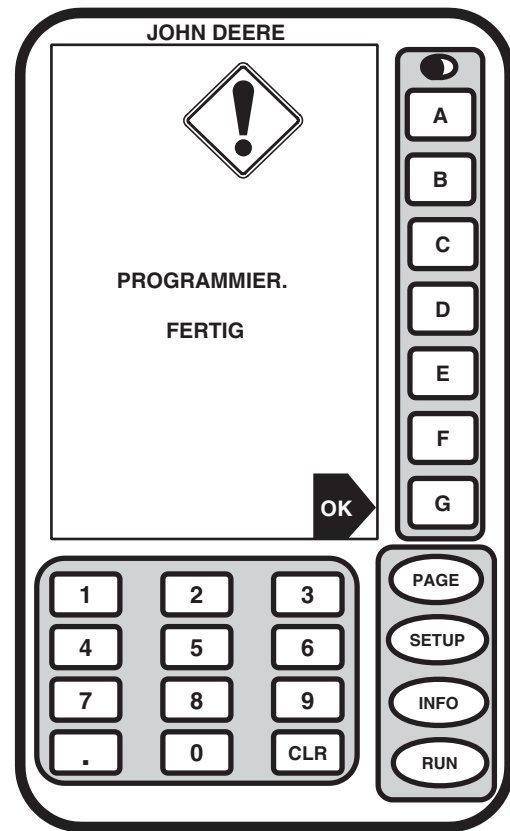
9. Bitte warten Sie.

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUC1035,0000142 -29-18JAN02-6/7

10. Wenn die Programmierung erfolgt ist, erscheint der Bildschirm PROGRAMMIER. FERTIG. Die Buchstabentaste neben OK drücken.

11. Sie können normal fortfahren.



PC7310 -29-14OCT02

OUC1035,0000142 -29-18JAN02-7/7

Störungssuche

Warnbildschirme

Der entsprechende Bildschirm und Alarm zeigt dem Bediener Funktionsprobleme an. Auf dem Bildschirm erscheinen Fehlerangaben (E), erläuternde Texte (F) sowie rechts oben (D) ein Diagnosefehlercode. Siehe nachstehende "Liste der Diagnosecodes". Hier werden die verschiedenen Fehler/Störungen und deren Behebung genau erklärt.

Es gibt verschiedene Prioritäten bei den Diagnosefehlercodes. Die Priorität der Diagnosefehlercodes wird durch das entsprechende Symbol (A), (B) oder (C) angezeigt:

- Symbol (A) kennzeichnet **GANZSEITIGE ACHTUNGSMELDUNGEN**. Achtungsmeldungen werden im unteren Teil der **RUN**-Seiten angezeigt oder als **GANZSEITIGE** Bildschirme, wenn **KEINE RUN**-Seite aufgerufen ist. Der akustische Alarm wird mit größter Intensität aktiviert.

HINWEIS: Wenn ein Achtungsbildschirm erscheint, muß der Fehler behoben werden, bevor die Arbeit fortgesetzt wird.

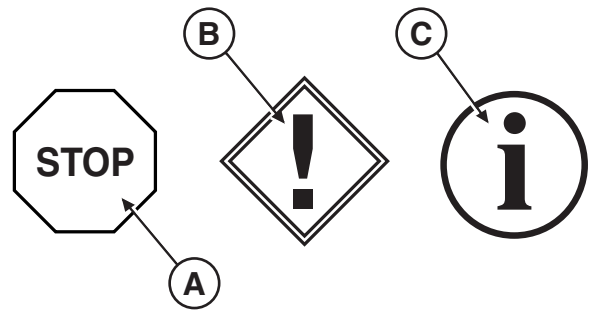
- Symbol (B) kennzeichnet **GANZSEITIGE WARNMELDUNGEN**. Eine ganzseitige Warnmeldung überschreibt jeden anderen aktuellen Bildschirm.

HINWEIS: Die Tasten **RUN**, **SETUP** und **INFO** können bei Erscheinen einer solchen Meldung **NICHT** betätigt werden.

Falls Meldungen mit **ACHTUNGS-** oder **BERATENDER** Funktion zu dem Zeitpunkt bestehen, zu dem eine **GANZSEITIGE WARNMELDUNG** auftritt, wird die erstere Meldung unterbrochen und es ertönt das akustische Warnsignal für **GANZSEITIGE WARNMELDUNG**.

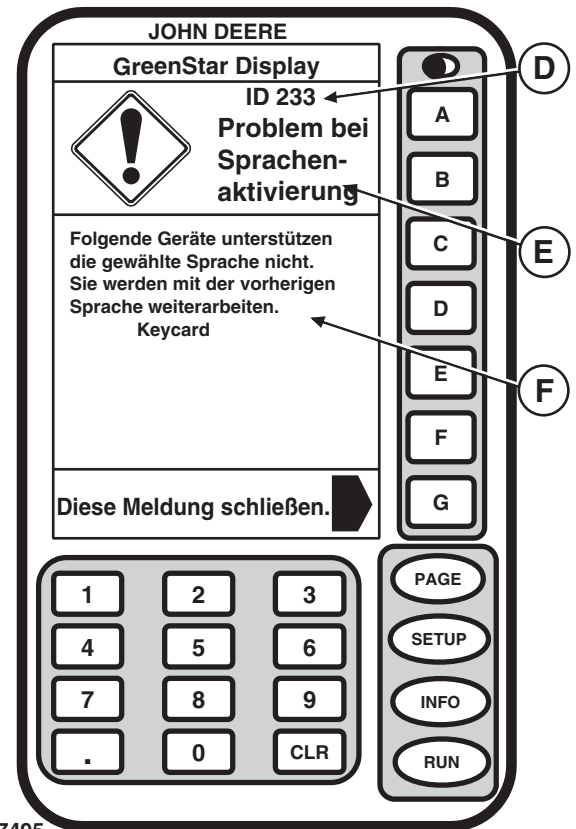
HINWEIS: Wenn ein Warnbildschirm erscheint, sollte der Fehler behoben werden, bevor die Arbeit fortgesetzt wird.

- Symbol (C) kennzeichnet **GANZSEITIGE INFO-BILDSCHIRME**.



ZX026095

ZX026095 -UN-19JUN01



ZX027495

ZX027495 -29-21JAN02

- A—Symbol für ganzseitige Achtungsmeldung
- B—Symbol für ganzseitige Warnmeldung
- C—Symbol für ganzseitige Information
- D—Diagnosefehlercode (DTC)
- E—Fehlerangabe (Stichwort)
- F—Erläuternder Text

Diagnosefehlercodeliste für paralleles Spurfahren

Diagnosefehlercode	Fehlerangabe	Erläuterung	Ursache/Beschreibung	Bemerkungen
100	PC Karte Fehler	PC Datenkarte Fehler. Ein Fehler ist aufgetreten. Der Fehlercode ist 02-02-00. Bitte PC Karte überprüfen.	Problem an PC Datenkarte oder KeyCard	Stromversorgung aus- und wieder einschalten. Erscheint dann Diagnosecode 100 erneut, Händler kontaktieren
155	PC Karte Warnung	KeyCard wurde entfernt. Bitte KeyCard einstecken.	Kartierungsrechner kann nicht auf KeyCard zugreifen	Prüfen, ob KeyCard richtig eingesteckt ist
200	CAN Bus Problem	Die folgenden Geräte kommunizieren nicht mehr mit dem GreenStar-Display. Überprüfen Sie die CAN Bus Verkabelung.	Kommunikationsproblem zwischen dem Display und einem oder mehreren anderen Geräten.	John-Deere-Händler aufsuchen
201	CAN Bus Problem	Mehrere CAN Bus Geräte fordern dasselbe RUN Page Segment. Führen Sie eine RUN Page Konfiguration zur Konflikt-Behebung durch.	Display Konflikt.	Run Page Konfiguration durchführen
210	CAN Bus Problem	Zu viele Geräte versuchen mit dem GreenStar Display zu kommunizieren. Entfernen Sie ein oder mehrere Geräte vom CAN Bus.	Versuch, mehr als 8 Geräte an CAN Bus anzumelden.	Nicht benötigtes Gerät entfernen
211	CAN Bus Problem	CAN Bus Kommunikation überlastet. Setzen Sie das Display zurück oder schalten Sie die Stromversorgung aus und wieder an.	Displaytasten zu schnell gedrückt.	Stromversorgung aus- und wieder einschalten
213	Interner Fehler	Es ist ein Fehler im Displayspeicher aufgetreten.	Internes Problem im Display.	Stromversorgung aus- und wieder einschalten. Erscheint dann Diagnosecode 213 erneut, Display austauschen.
220	Problem in Parallel Tracking	Parallel Tracking empfängt keine Daten vom GPS Empfänger. Überprüfen Sie: 1. die GPS Korrektur 2. Kabelbaum	Ausfall der Kommunikation mit GPS-Empfänger.	Bildschirmweisungen befolgen
221	Problem in Parallel Tracking	Der GPS Empfänger ist nicht in der Lage ein Korrektursignal zu empfangen.	Ausfall des Differentialsignals.	Stromversorgung aus- und wieder einschalten. Erscheint dann Diagnosecode 221 erneut, Händler kontaktieren
224	Problem in Parallel Tracking	Keine Freischaltung für Parallel Tracking auf der KeyCard. Setzen Sie eine KeyCard mit dem entsprechenden Schlüssel in den Kartierungsrechner.	Keine KeyCard installiert.	Bildschirmweisungen befolgen

Störungssuche

Diagnose- fehlercode	Fehlerangabe	Erläuterung	Ursache/Beschreibung	Bemerkungen
225	Problem in Parallel Tracking	Der GPS Empfänger muß auf eine Senderate von 5 Hz eingestellt sein. Überprüfen Sie: 1. StarFire Receiver (StarFire-Empfänger) 2. Lizenz SF2	Ungenaueres Spurfahren	Bildschirmanweisungen befolgen
226	Problem in Parallel Tracking	Der GPS Empfänger hat kein GPS Signal.	Ausfall des GPS-Signals.	Stromversorgung aus- und wieder einschalten. Erscheint dann Diagnosecode 226 erneut, Händler kontaktieren
230	Display Adressänderung	Sie ändern die Adresse des GreenStar Displays. Eine falsche Einstellung wird die Kommunikation mit den Anbaugeräten unterbrechen!	Adressänderung eines Geräts.	Display auf PRIMÄRE Displayadresse einstellen
232	CAN Bus Problem	Es wurde kein GreenStar Display mit primärer Adresse gefunden, dies wird aber benötigt.	Falsche Displayadresse verwendet (z.B. AUX1).	Display auf PRIMÄRE Displayadresse einstellen
233	Problem bei Sprachenaktivierung	Folgende Geräte unterstützen die gewählte Sprache nicht. Sie werden mit der vorherigen Sprache weiterarbeiten.	Das System zeigt an, welche Komponente(n) die gewählte Sprache nicht geladen haben.	Alle benötigten Sprachen in jede Komponente des Systems laden, dann die gewünschte Systemsprache wählen
259	KeyCard Warnung	Produkt Reprogrammierung Fehler. Ein PRP File in einem BIN File fehlt auf der Karte.	Programmierfehler bei der Umprogrammierung vom parallelen Spurfahren zur Ertragskartierung mit Hilfe der Sequenz SETUP/KEYCARD/YIELD MAPPING(ERTRAGSKARTIERUNG).	Sequenz INFO/KEYCARD/PROGRAMMIERUNG verwenden, um das System auf Ertragskartierung umzustellen
301	Achtung	STARFIRE-Netzwerkproblem Bitte warten Sie.	Empfänger erhält keine Korrektursignale aus dem STARFIRE-Netzwerk.	John-Deere-Händler aufsuchen
302	Achtung	Kein Empfang auf Ausweichfrequenz.	Der Empfänger erhält kein Differentialsignal	Auf Standardfrequenz umschalten
303	Achtung	Lizenz für GPS Korrektursignal ist abgelaufen.	Lizenz muß erneuert werden	Lizenz erneuern oder Freiperioden verwenden, falls verfügbar
304	Achtung	Korrigierte GPS Position ist nicht verfügbar.	Differentialkorrektur nicht vorhanden	Warten, bis Differentialkorrektur wieder empfangen wird
305	Achtung	GPS Position ist nicht verfügbar.	Signal nicht vorhanden	Warten, bis Signal wieder empfangen wird
306	Achtung	Aktualisieren der STARFIRE GPS Software. Bitte warten Sie.	Ladeprozess für neue STARFIRE-Software.	Warten, bis Programmierung abgeschlossen ist

Diagnosecodeliste für das Display

Diagnose- fehlercode	Problem	Ursache/Beschreibung	Bemerkungen
20	Gerät nicht angeschlossen	Ein vorher angemeldetes Gerät wurde vom CAN Bus getrennt.	Prüfen, ob alle Komponenten richtig angeschlossen sind.
21	Display Konflikt.	Ein Gerät hat versucht, in einen Run-Page-Bereich zu schreiben, der ihm vorher nicht zugeordnet war.	Konfiguration der RUN Pages durchführen
30	Zu viele Geräte auf CAN Bus.	Versuch, mehr als 8 Geräte an CAN Bus anzumelden.	Nicht benötigte Geräte abnehmen.
31	Display überlastet.	Displaytasten zu schnell gedrückt.	Stromversorgung aus- und wieder einschalten.
33	Speicherfehler.	Internes Problem im Display.	Stromversorgung aus- und wieder einschalten. Erscheint dann Diagnosecode 33 erneut, Display austauschen.
40	Keine GPS Kommunikation	Ausfall der Kommunikation mit dem GPS-Empfänger.	Verbindung mit GPS-Empfänger überprüfen. John-Deere-Händler aufsuchen.
41	Kein GPS Differential	Verlust des Differentialsignals.	John-Deere-Händler aufsuchen.
44	Keine KeyCard installiert	Keine KeyCard in Kartierungsrechner installiert	Eine KeyCard in den Kartierungsrechner einstecken.
45	1 Hz GPS-Betrieb	1 Hz GPS-Betrieb	
46	Kein GPS-Signal	GPS-Empfänger empfängt kein GPS-Signal.	Signal ist verlorengegangen oder GPS-Empfänger funktioniert nicht. Sicherstellen, daß der GPS-Empfänger nicht blockiert ist.
47	Display funktioniert nicht	Geräteadresse wurde geändert.	John-Deere-Händler aufsuchen.
48		Geräteadresse geändert	Geräteadresse auf Auto einstellen.
49		Keine primäre Displayadresse am CAN-Bus.	Primäre Display-Adresse einstellen.
50	Keine SSU-Kommunikation	Ausfall der Kommunikation zwischen CCD und Lenksteuergerät	John-Deere-Händler aufsuchen.
51		Überprüfung der Aufmerksamkeit des Fahrers.	
52		Mehr als ein Display mit einer primären Adresse am Bus.	Display für paralleles Spurfahren auf Hilfsbetrieb einstellen.
53		Eine AUX-Adresse hat aktive CCD erfaßt. CCD darf nur am primären Display aktiv sein.	John-Deere-Händler aufsuchen.
54		Automatisch erfaßte Ebene stimmt nicht mit der vom Benutzer gewählten CAN-Ebene überein.	CAN-Bus-Ebene des Displays auf Auto einstellen.
60	Flash-Löschen fehlgeschlagen.	Der Konturspeicher konnte nicht gelöscht werden	John-Deere-Händler aufsuchen.
61	Flash-Schreiben fehlgeschlagen	Es konnte nicht in den Konturspeicher geschrieben werden	John-Deere-Händler aufsuchen.

Störungssuche

Diagnose- fehlercode	Problem	Ursache/Beschreibung	Bemerkungen
110	CAN Bus-Problem	Kommunikationsproblem mit CAN Bus.	CAN Bus-Kabelbaum und - Abschlußwiderstände überprüfen. John-Deere-Händler aufsuchen.
111	CCD Bus Problem	Fehler in CCD Bus-Hardware/Verkabelung.	CCD-Verkabelung zwischen Digitaltachometer und Display prüfen. John-Deere-Händler aufsuchen
112	Display Konflikt Run Page Kal.	Zwei oder mehr Geräte beanspruchen den gleichen Bildschirmbereich.	Konfiguration der RUN Pages durchführen
126	AutoTrac deaktiviert.	Verwendung einer Version des Kartierungsrechner-Anwendungs-codes, die kein sicheres CAN verwendet.	John-Deere-Händler aufsuchen.

OUZXMAG,0001102 -29-08AUG01-2/2

Display

Störung	Ursache	Abhilfe
Bildschirm zeigt nichts an.	Keine Stromzufuhr.	Verkabelung des Bildschirms prüfen.
	Kontrast verstellt oder unzulängliche Hintergrundbeleuchtung.	Kontrast einstellen.
		Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ändern.
Akustischer Alarm funktioniert nicht.	Möglicherweise fehlgeschlagener Alarm.	John-Deere-Händler um Rat fragen.
Bildschirm bleibt auf einer Seite hängen.	Kommunikationsproblem.	Zündung AUS - AN schalten.
System für paralleles Spurfahren ist zu langsam.	Falsche Aktualisierungsrate.	Sicherstellen, daß STARFIRE- Empfänger auf 5 Hz eingestellt ist.

OUZXMAG,000125D -29-13OCT01-1/1

Mobile Processor (Kartierungsrechner)

Störung	Ursache	Abhilfe
KeyCard paßt nicht in Steckplatz.	KeyCard ist falsch herum.	Pfeil auf KeyCard auf eine Linie mit Pfeil auf Kartierungsrechner bringen.
System bleibt während Neuprogrammierung hängen.	Falsche Nachricht vom Display.	Hauptschalter ausschalten. Kabelbaum von Kartierungsrechner abnehmen. Hauptschalter einschalten und Kartierungsrechner wieder an Kabelbaum anschließen. Neuprogrammierung sollte fortgesetzt werden.
Fehlermeldung erscheint während Neuprogrammierung des Systems.	Fehlermeldung beim Neuprogrammieren eines kompletten Systems auf Bildschirm angezeigt (Methode 1 zum Laden der Software verwendet).	Systemkomponenten einzeln umprogrammieren (Methode 2 zum Laden der Software).

OUZXMAG,000125E -29-13OCT01-1/1

GPS-Empfänger

Störung	Ursache	Abhilfe
Kein Signal zur Differentialkorrektur.	Differential-Lizenz ist abgelaufen.	John-Deere-Händler aufsuchen.
	Störungen, verursacht durch Funkgerät.	Die Antenne des Funkgerätes muß mindestens 2 Meter (6.5 ft.) Abstand vom GPS-Empfänger haben.

OUZXMAG,000125F -29-13OCT01-1/1

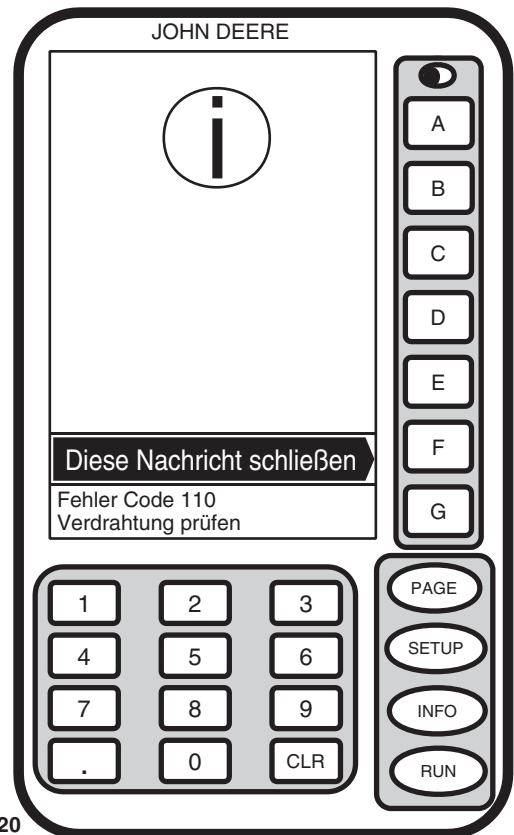
Abbildungen zur Display-Störungssuche



ZX027488

A - Warnbildschirm für einen KeyCard-Fehler (ID155)

ZX027488 -29-21JAN02



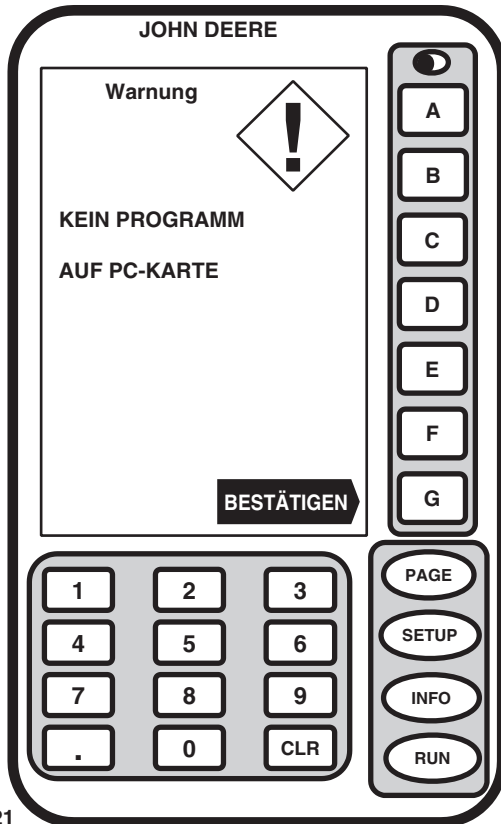
ZX026920

B - Kommunikationsfehlerbildschirm

ZX026920 -29-21JAN02

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG.0001260 -29-13OCT01-1/3



ZX026921

C - Bildschirm "Programm nicht gefunden"

ZX026921 -29-21JAN02



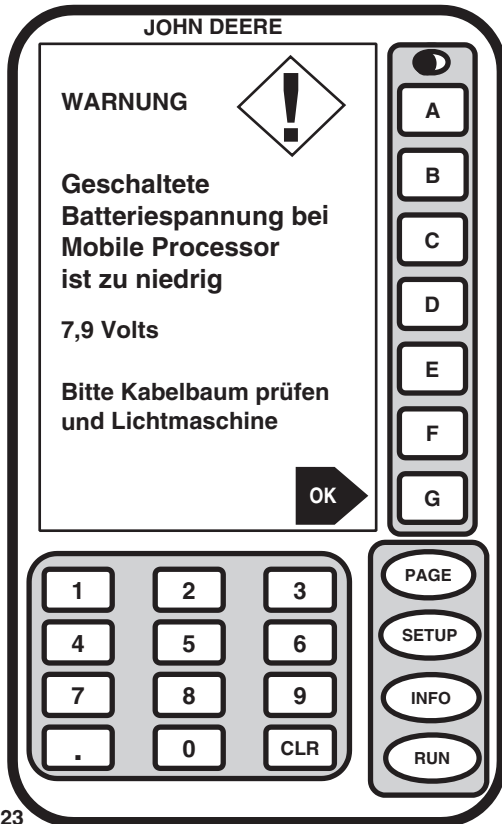
ZX026922

D-Bildschirm Keine Datenübertragung

ZX026922 -29-21JAN02

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUZXMAG,0001260 -29-13OCT01-2/3



ZX026923

E - Batteriespannung zu niedrig

ZX026923 -29-31JAN02



ZX026924

F - Batteriespannung zu niedrig

ZX026924 -29-21JAN02

OUZXMAG.0001260 -29-13OCT01-3/3

Display-Bildschirme

HINWEIS: Die Display-Bildschirm-“Symptome” beziehen sich auf die mit Buchstaben gekennzeichneten Abbildungen. Siehe Abbildungen zur Display-Störungssuche in diesem Abschnitt, um jedes einzelne Symptom anzusehen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Warnbildschirm “KeyCard-Fehler” (siehe Abbildung A).	Kartierungsrechner erkennt KeyCard in Steckplatz nicht.	Prüfen, ob KeyCard richtig eingeschoben ist (schwarzer Ausstoßknopf sollte nicht eingedrückt sein).
Warnbildschirm “Kommunikationsproblem” (siehe Abbildung B).	Datennetzwerk-Kommunikationsproblem.	Stromversorgung aus- und wieder einschalten. Kann die Störung dadurch nicht behoben werden, den John-Deere-Händler verständigen.
Warnbildschirm “Programm nicht gefunden” (Siehe Abbildung C).	Programme werden auf KeyCard nicht gefunden.	Sicherstellen, daß die Programme im richtigen Verzeichnis auf der KeyCard abgelegt sind.
Bildschirm Keine Datenübertragung (siehe Abbildung D)	Datenübertragungsstörung des GPS-Empfängers.	Alle Verbindungen prüfen, die auf dem Bildschirm angegeben werden. Stromversorgung aus- und wieder einschalten. Kann die Störung dadurch nicht behoben werden, den John-Deere-Händler verständigen.
Batteriespannung zu niedrig (siehe Abbildung E).	Batteriespannung am Kartierungsrechner zu niedrig.	Batteriespannung prüfen. Sicherungen überprüfen. Nach Bedarf ersetzen. Kann die Störung dadurch nicht behoben werden, den John-Deere-Händler verständigen.
Batteriespannung am Kartierungsrechner zu niedrig (siehe Abbildung F)	Batteriespannung zu niedrig.	Batteriespannung prüfen. Sicherungen überprüfen. Nach Bedarf ersetzen.

Störungssuche

Störung

Ursache

Abhilfe

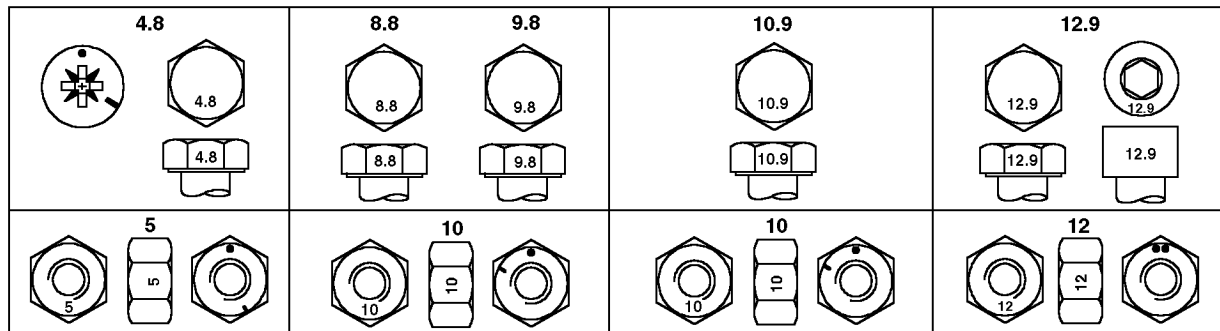
Systemerdung prüfen.

Kann die Störung dadurch nicht behoben werden, den John-Deere-Händler verständigen.

OUZXMAG.0001261 -29-13OCT01-2/2

Kenndaten

Drehmomente für metrische Schrauben



Oben, Güteklasse und Kopfmarkierungen; Unten, Güteklasse und Muttermarkierungen

Größe	Güteklasse 4.8		Güteklasse 8.8 oder 9.8		Güteklasse 10.9		Güteklasse 12.9	
	Geschmiert ^a N•m (lb-ft)	Trocken ^b N•m (lb-ft)	Geschmiert ^a N•m (lb-ft)	Trocken ^b N•m (lb-ft)	Geschmiert ^a N•m (lb-ft)	Trocken ^b N•m (lb-ft)	Geschmiert ^a N•m (lb-ft)	Trocken ^b N•m (lb-ft)
M6	4,7 (3.5)	6 (4.4)	9 (6.6)	11,5 (8.5)	13 (9.5)	16,5 (12.2)	15,5 (11.5)	19,5 (14.5)
M8	11,5 (8.5)	14,5 (10.7)	22 (16)	28 (20.5)	32 (23.5)	40 (29.5)	37 (27.5)	47 (35)
M10	23 (17)	29 (21)	43 (32)	55 (40)	63 (46)	80 (59)	75 (55)	95 (70)
M12	40 (29.5)	50 (37)	75 (55)	95 (70)	110 (80)	140 (105)	130 (95)	165 (120)
M14	63 (46)	80 (59)	120 (88)	150 (110)	175 (130)	220 (165)	205 (150)	260 (190)
M16	100 (74)	125 (92)	190 (140)	240 (175)	275 (200)	350 (255)	320 (235)	400 (300)
M18	135 (100)	170 (125)	265 (195)	330 (245)	375 (275)	475 (350)	440 (325)	560 (410)
M20	190 (140)	245 (180)	375 (275)	475 (350)	530 (390)	675 (500)	625 (460)	790 (580)
M22	265 (195)	330 (245)	510 (375)	650 (480)	725 (535)	920 (680)	850 (625)	1080 (800)
M24	330 (245)	425 (315)	650 (480)	820 (600)	920 (680)	1150 (850)	1080 (800)	1350 (1000)
M27	490 (360)	625 (460)	950 (700)	1200 (885)	1350 (1000)	1700 (1250)	1580 (1160)	2000 (1475)
M30	660 (490)	850 (625)	1290 (950)	1630 (1200)	1850 (1350)	2300 (1700)	2140 (1580)	2700 (2000)
M33	900 (665)	1150 (850)	1750 (1300)	2200 (1625)	2500 (1850)	3150 (2325)	2900 (2150)	3700 (2730)
M36	1150 (850)	1450 (1075)	2250 (1650)	2850 (2100)	3200 (2350)	4050 (3000)	3750 (2770)	4750 (3500)

^a "Geschmiert" bedeutet: mit einem Schmiermittel, wie z.B. Motoröl, überzogen oder Befestigungsteile mit Phosphat- und Ölbeschichtungen.

^b "Trocken" bedeutet: einfach oder verzinkt ohne jegliche Schmierung.

Diese Werte nicht verwenden, wenn ein anderer Drehmomentwert oder ein anderes Anzugsverfahren für eine bestimmte Anwendung angegeben ist. Die aufgeführten Drehmomentwerte dienen nur für allgemeine Zwecke. Die Festigkeit der Befestigungsteile regelmäßig prüfen.

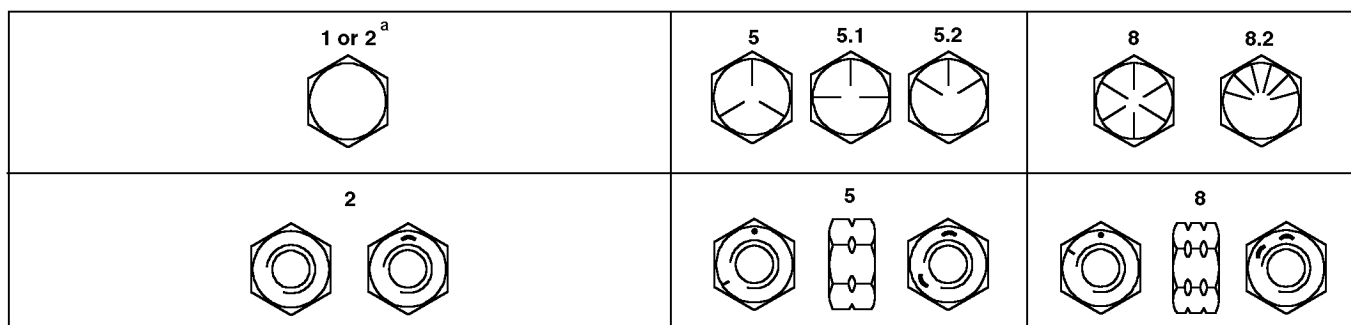
Scherbolzen sind für den Ausfall unter vorbestimmten Lasten konstruiert. Beim Austausch von Scherbolzen nur Bolzen gleicher Güteklasse verwenden.

Befestigungsteile sollten durch dieselbe oder eine höhere Eigenschaftsklasse ersetzt werden. Wenn Befestigungsteile einer höheren Eigenschaftsklasse verwendet werden, sollten diese nur bis zur Stärke des Originalteils festgezogen werden.

Sicherstellen, daß die Befestigungsteilgewinde sauber sind und der Gewindeeingriff richtig angesetzt wird. Dies verhindert den Ausfall beim Festziehen.

Sicherungsmuttern in Kunststoffeinsatz- oder Preßstahlausführung auf ungefähr 50 Prozent des in der Tabelle angegebenen trockenen Drehmoments anziehen und dieses auf die Mutter, nicht auf den Schraubenkopf, anwenden. Sicherungsmuttern in gezahnter oder gerippter Ausführung mit dem vollen Drehmomentwert anziehen.

Drehmomentwerte für Inch-Bolzen und Sechskantschrauben



Oben: SAE-Güteklasse und Kopfmarkierungen; unten: SAE-Güteklasse und Muttermarkierungen

Größe	Güteklasse 1 (keine Markierung)		Güteklasse 2 ^a (keine Markierung)		Güteklasse 5, 5.1 oder 5.2		Güteklasse 8 oder 8.2	
	Geschmiert ^b N•m(lb-ft)	Trocken ^c N•m(lb-ft)	Geschmiert ^b N•m(lb-ft)	Trocken ^c N•m(lb-ft)	Geschmiert ^b N•m(lb-ft)	Trocken ^c N•m(lb-ft)	Geschmiert ^b N•m(lb-ft)	Trocken ^c N•m(lb-ft)
1/4	3,8 (2.8)	4,7 (3.5)	6 (4.4)	7,5 (5.5)	9,5 (7)	12 (9)	13,5 (10)	17 (12.5)
5/16	7,7 (5.7)	9,8 (7.2)	12 (9)	15,5 (11.5)	19,5 (14.5)	25 (18.5)	28 (20.5)	35 (26)
3/8	13,5 (10)	17,5 (13)	22 (16)	27,5 (20)	35 (26)	44 (32.5)	49 (36)	63 (46)
7/16	22 (16)	28 (20.5)	35 (26)	44 (32.5)	56 (41)	70 (52)	80 (59)	100 (74)
1/2	34 (25)	42 (31)	53 (39)	67 (49)	85 (63)	110 (80)	120 (88)	155 (115)
9/16	48 (35.5)	60 (45)	76 (56)	95 (70)	125 (92)	155 (115)	175 (130)	220 (165)
5/8	67 (49)	85 (63)	105 (77)	135 (100)	170 (125)	215 (160)	240 (175)	305 (225)
3/4	120 (88)	150 (110)	190 (140)	240 (175)	300 (220)	380 (280)	425 (315)	540 (400)
7/8	190 (140)	240 (175)	190 (140)	240 (175)	490 (360)	615 (455)	690 (510)	870 (640)
1	285 (210)	360 (265)	285 (210)	360 (265)	730 (540)	920 (680)	1030 (760)	1300 (960)
1-1/8	400 (300)	510 (375)	400 (300)	510 (375)	910 (670)	1150 (850)	1450 (1075)	1850 (1350)
1-1/4	570 (420)	725 (535)	570 (420)	725 (535)	1280 (945)	1630 (1200)	2050 (1500)	2600 (1920)
1-3/8	750 (550)	950 (700)	750 (550)	950 (700)	1700 (1250)	2140 (1580)	2700 (2000)	3400 (2500)
1-1/2	990 (730)	1250 (930)	990 (730)	1250 (930)	2250 (1650)	2850 (2100)	3600 (2650)	4550 (3350)

^a Güteklasse 2 bezieht sich auf Sechskantschrauben (keine Sechskantbolzen) bis zu 6 in. (152 mm) Länge. Güteklasse 1 bezieht sich auf Sechskantschrauben über 6 in. (152 mm) Länge und auf alle anderen Bolzen und Schrauben beliebiger Länge.

^b "Geschmiert" bedeutet: mit einem Schmiermittel, wie z.B. Motoröl, überzogen oder Befestigungsteile mit Phosphat- und Ölbeschichtungen.

^c "Trocken" bedeutet: einfach oder verzinkt ohne jegliche Schmierung.

Fortsetz. siehe nächste Seite

DX,TORQ1 -29-01OCT99-1/2

TORQ1A -UN-27SEP99

Kenndaten

Diese Werte nicht verwenden, wenn ein anderer Drehmomentwert oder ein anderes Anzugsverfahren für eine bestimmte Anwendung angegeben ist. Die aufgeführten Drehmomentwerte dienen nur für allgemeine Zwecke. Die Festigkeit der Befestigungsteile regelmäßig prüfen.

Scherbolzen sind für den Ausfall unter vorbestimmten Lasten konstruiert. Beim Austausch von Scherbolzen nur Bolzen gleicher Güteklasse verwenden.

Beim Austausch von Schrauben und Muttern darauf achten, daß entsprechende Teile gleicher oder höherer Güteklasse verwendet werden. Wenn Befestigungsteile einer höheren Güteklasse verwendet werden, sollten diese nur bis zur Stärke des Originalteils festgezogen werden.

Sicherstellen, daß die Befestigungsteilgewinde sauber sind und der Gewindeeingriff richtig angesetzt wird. Dies verhindert den Ausfall beim Festziehen.

Sicherungsmuttern in Kunststoffeinsatz- oder Preßstahlausführung auf ungefähr 50 Prozent des in der Tabelle angegebenen trockenen Drehmoments anziehen und dieses auf die Mutter, nicht auf den Schraubenkopf, anwenden. Sicherungsmuttern in gezahnter oder gerippter Ausführung mit dem vollen Drehmomentwert anziehen.

DX,TORQ1 -29-01OCT99-2/2

Konformitätsbescheinigung

John Deere Werke Zweibrücken
Homburger Straße 117
D-66482 Zweibrücken



Das System für paralleles Spurfahren für Traktoren und selbstfahrende Maschinen:
Modell GreenStar

entspricht den EU -Vorschriften:
98/37/EECMaschinenrichtlinie
89/336/EECEMV-Richtlinie

Zweibrücken, 1. Mai 2001

Dr. Thomas Engel

Produktentwicklungsmanager

ZXCEFHGPS -UN-15SEP01

OUZXMAG,000091A -29-26APR01-1/1

Sicherheitshinweis zur nachträglichen Installation von elektrischen und elektronischen Geräten und/oder Komponenten

Die Maschine ist mit elektronischen Komponenten ausgestattet, deren Funktion durch elektromagnetische Aussendungen anderer Geräte beeinflusst werden kann. Solche Beeinflussungen können zu Gefährdungen von Personen führen. Deshalb folgende Sicherheitshinweise beachten:

Bei einer nachträglichen Installation von elektrischen und elektronischen Geräten in die Maschine, mit Anschluß an das Bordnetz, muß der Benutzer eigenverantwortlich prüfen, ob die Installation Störungen der Fahrzeugelektronik oder anderer Komponenten verursacht. Dies gilt insbesondere für:

- Personalcomputer (PC)
- GPS-Empfänger (Global Positioning System)

Es ist vor allem darauf zu achten, daß die nachträglich installierten elektrischen/elektronischen Bauteile der EMV-Richtlinie 89/336/EWG in der jeweils geltenden Fassung entsprechen und das CE-Kennzeichen tragen.

Für die Verkabelung und Installation sowie die max. zulässige Stromaufnahme sind zusätzlich die Einbauanleitungen des Maschinenherstellers zu beachten.

ZX,OMSPFH,EMV -29-02DEC96-1/1

Stichwortverzeichnis

	Seite		Seite
A		E	
Abstand Vorderräder - GPS	25-31	Empfängerlizenz erneuern	45-5
Aktivierung, AutoTrac	30-3	Ertragskartierung, Rückkehr zu.	15-12
Aktueller Schlag, Einstellen	25-22		
Allgemeine Informationen, Betrieb	30-1	F	
Anzeige RUN Page	25-32		
Aufgetretene Probleme, INFO - Display	40-22	Fixierung, RUN - Tracking	30-6, 35-7
Aufgetretene Probleme, INFO - Spurfahren	40-8	Freigabe, AutoTrac.	30-2
Ausgaberate ändern.	45-12	Funktionen, SETUP	25-1
Automatisches Laden von Software	15-9	Funktionsbeschreibung, gerade Spur	10-5
AutoSteer-System, Betrieb	30-1	Funktionsbeschreibung, paralleles Spurfahren . .	10-3
AutoTrac-Betrieb, Aktivierung des Systems	30-3		
AutoTrac-Betrieb, Bedingungen zur		G	
Aktivierung	30-5		
AutoTrac-Betrieb, Deaktivierung	30-4	Gerade Spur, Funktionsbeschreibung.	10-5
AutoTrac-Betrieb, Freigabe.	30-2	Geräteversatz, SETUP - Tracking - PAGE 2 . .	25-33
		GPS-Empfänger, Setup	45-3
B		GPS-Empfänger, Störungssuche	
		Störungssuche, GPS-Empfänger.	55-6
Bedingungen zur Aktivierung, AutoTrac	30-5	GREENSTAR Display, Setup	25-9
Betriebsstd., INFO - Display	40-22	GREENSTAR Display, Störungssuche	
Bildschirme, INFO Fluß	40-2	Störungssuche, Display.	55-5
Bildschirme, SETUP.	25-2	GREENSTAR, Abbildungen zur	
		Störungssuche	55-7
C		GREENSTAR, allgemeine Informationen	10-1, 10-2
		GREENSTAR, Display-Funktionen	10-1, 10-2
CAN Bus Analyse, INFO - Display	40-25	GREENSTAR, INFO - GPS - PAGE 1	45-14
		GREENSTAR, INFO - Universalmonitor	40-21
D		GREENSTAR, Korrekturdaten-Frequenz	
		ändern	45-9
Deaktivierung, AutoTrac	30-4	GREENSTAR, Serielle Ausgaberate (Bd).	45-11
Diagnosefehlercodes, Störungssuche		GREENSTAR, Stunden EIN nach Abschalten . .	45-8
Störungssuche, Diagnosefehlercodes . .	55-2, 55-4	GREENSTAR-Display, Beleuchtung Nacht. . . .	25-10
Display Diagnose, INFO - Display	40-23	GREENSTAR-Display, Beleuchtung Tag	25-10
Display-Adresse, Ändern	25-12	GREENSTAR-Display, Beleuchtungswahl	25-10
Display-Adresse, Bildschirme	25-11	GREENSTAR-Display, Display Adresse	25-10
Display-Bildschirme, Störungssuche			
Störungssuche, Display-Bildschirme	55-10	H	
Drehmomente			
Inch.	60-2	Hardware/S/N, Display	40-22
Metrisch	60-1		
Drehmomentwerte für Inch-Bolzen	60-2	I	
		INFO	40-1

Seite

Seite

INFO - Diagnose	40-20
INFO - Display, Aufgetretene Probleme	40-22
INFO - Display, Betriebsstd.	40-22
INFO - Display, CAN Bus Analyse	40-25
INFO - Display, Display Diagnose	40-23
INFO - Display, Hardware/S/N	40-22
INFO - Display, Software	40-22
INFO - Geräte	40-9
INFO - GPS - PAGE 1	45-14
INFO - GPS - PAGE 1, Benutzte Satelliten	45-15
INFO - GPS - PAGE 1, Breitengrad	45-14
INFO - GPS - PAGE 1, Datum und Uhrzeit	45-14
INFO - GPS - PAGE 1, Elevationsmaske	45-15
INFO - GPS - PAGE 1, Geschwindigkeit	45-15
INFO - GPS - PAGE 1, Höhe	45-14
INFO - GPS - PAGE 1, Korrekturdatenalter	45-15
INFO - GPS - PAGE 1, Kurs	45-15
INFO - GPS - PAGE 1, Längengrad	45-14
INFO - GPS - PAGE 1, PDOP	
HDOP	
VDOP	45-15
INFO - GPS - PAGE 1, Positionsmodus	45-15
INFO - GPS - PAGE 1, Satelliten oberhalb	
Maske	45-15
INFO - GPS - PAGE 2, Betriebsstunden	45-17
INFO - GPS - PAGE 2, Differentialtyp	45-16
INFO - GPS - PAGE 2, Empfang-Status	45-16
INFO - GPS - PAGE 2, Fehlerfreie Pakete	45-16
INFO - GPS - PAGE 2, Frequenz	45-16
INFO - GPS - PAGE 2, Hardware-Version	45-17
INFO - GPS - PAGE 2,	
Korrekturdatenempfänger	45-16
INFO - GPS - PAGE 2, Lizenzart	45-16
INFO - GPS - PAGE 2, Restlizenzdauer	45-17
INFO - GPS - PAGE 2, Seriennummer	45-17
INFO - GPS - PAGE 2, Software-Version	45-17
INFO - GPS - PAGE 2, Zähler (korr.)	45-16
INFO - GPS - PAGE 3, Azimut	45-18
INFO - GPS - PAGE 3, Elevation	45-18
INFO - GPS - PAGE 3, L1 Snr	45-18
INFO - GPS - PAGE 3, L2 Snr	45-18
INFO - GPS - PAGE 3, Sat Nr.	45-18
INFO - GPS - PAGE 3, Sat.-Status	45-18
INFO - GPS - PAGE 3, Status	45-18
INFO - KeyCard	40-8
INFO - Produktindex	40-14
INFO - Programmierung	40-15
INFO - Software, Laden von Software	50-2, 50-7
INFO - Sprachen	40-16
INFO - Spurfahren	40-5
INFO - Spurfahren, Aufgetretene Probleme	40-8
INFO, Bildschirme	40-2

INFO-Bildschirm	10-13
---------------------------	-------

K

Kartierungsrechner und Display installieren	15-1
Kartierungsrechner, Störungssuche	
Störungssuche, Kartierungsrechner	55-6
KeyCard, INFO	40-1
KeyCard, SETUP	25-5
Kontrasttaste	10-8
Kontur, Luftbild	
Luftbild, Kontur	35-5
Kontur, RUN - PAGE 1	35-4
Kontur, Setup	25-26
Korrekturdaten-Frequenz, ändern	45-9

L

Laden neuer Software	50-7
Laden von Software, automatisch	15-9
Laden von Software, Produkte	50-2
Laden, Sprachen	20-1
Leistungsmonitor, INFO	40-1

M

Markierungspunkt, RUN - Tracking	35-8
Metrische Schrauben-Drehmomente	60-1
Modus Ganze Seite, RUN - Tracking	35-6

P

Paralleles Spurfahren, beim Start	10-8
Paralleles Spurfahren,	
Funktionsbeschreibung	10-3
Programmieren, Ertragskartierung	15-1
Programmieren, paralleles Spurfahren	15-1

R

Reihenfinder, Run PAGE 1	35-3
Reihenfinder, Setup	25-25
Restlizenzdauer, StarFire Receiver	45-5
Rückkehr zur Ertragskartierung	15-12

	Seite		Seite
RUN - PAGE 2	35-12	Wendeansicht, RUN - Tracking	35-11
RUN - Tracking, Fixierung	30-6, 35-7		
RUN - Tracking, Markierungspunkt	35-8		
RUN - Tracking, Modus Ganze Seite	35-6		
RUN - Tracking, Wendeansicht	35-11		
RUN Page Layout	25-17		
RUN-Bildschirm	10-12		

S

Sat.-Status	45-18
Serielle Ausgaberate (Bd)	45-11
SETUP - GREENSTAR Display	25-9
SETUP - Tracking - PAGE 1	25-19
SETUP - Tracking - PAGE 2	25-28
SETUP, Bildschirme	25-2
Setup, Empfänger Bildschirme	45-2
SETUP, Funktionen	25-1
SETUP, KeyCard	25-5
Setup, Kontur	25-26
Setup, Reihenfinder	25-25
SETUP, STARFIRE-Empfänger	25-5
SETUP, Systemeinstellungen	25-6
SETUP-Bildschirm	10-11
Signaltöne	25-30
Software, INFO Display	40-22
Software, laden	50-1
Sprachen, Laden	20-1
Spur 0, Einstellen	25-23
Spurabstand einstellen	25-21
Spurabstand, Einstellen	25-21
Spurfahren (Tracking), ausschalten (AUS)	25-27
Spurfahren, INFO	40-1
StarFire GPS, INFO	40-1
StarFire Receiver (StarFire-Empfänger)	45-1
StarFire Receiver, Restlizenzdauer	45-5
StarFire Receiver, SETUP	45-3
STARFIRE, Ausgaberate ändern	45-12
STARFIRE-Empfänger, SETUP	25-5
Stunden EIN nach Abschalten	45-8
Systemeinstellungen, SETUP	25-6

W

Warnbildschirme	45-19
Warnbildschirme, Störungssuche	
Störungssuche, Warnbildschirme	55-1
Warnung bei abgelaufener Lizenz	45-7
Wendeansicht	25-29

Mit uns schaffen Sie Ihre Arbeit

John Deere Ersatzteile

Wir beschaffen Ihnen in kürzester Zeit John Deere Originalersatzteile und helfen so, lange Ausfallzeiten zu vermeiden.

Da wir ein umfangreiches, gut sortiertes Lager halten, sind wir Ihrem Bedarf immer einen Schritt voraus.



DX,IBC,A -29-04JUN90-1/1

TS100 -UN-23AUG88

Die richtigen Werkzeuge

Präzisionswerkzeuge und Prüfgeräte lassen unseren Kundendienst Störungen schnell erkennen und beseitigen. . . Sie sparen dabei Zeit und Geld.



DX,IBC,B -29-04JUN90-1/1

TS101 -UN-23AUG88

Gut ausgebildete Kkundendienstleute

Für den John Deere Kundendienst heißt es niemals: "Schule aus".

In regelmäßigen Kursen lernen unsere Mechaniker Ihre Maschinen und Geräte in- und auswendig kennen. Neue Wartungsmethoden runden das Programm ab.

Ergebnis?

Das bringt Erfahrung, auf die Sie bauen können.



DX,IBC,C -29-04JUN90-1/1

TS102 -UN-23AUG88

Schnell zur Stelle

Wir möchten Ihnen schnell und wirksam helfen, vor allem dann und dort, wo Sie Hilfe am nötigsten brauchen.

Wir reparieren bei Ihnen oder in unserer Werkstatt ganz nach den Umständen. Kommen Sie zu uns und vertrauen Sie uns.

**JOHN DEERE HAT DEN ÜBERLEGENEN
KUNDENDIENST: WIR SIND DA, WENN SIE UNS
BRAUCHEN**



TS103 –UN–23AUG88

DX,IBC,D –29–04JUN90–1/1